Bezugs-Preis
in der Hauptexpedition oder den im Stadtbezirk und den Vororten errichteten Ausgabestellen abgeholt: vierteljährlich ℳ 4.50, bei zweimaliger täglicher Zustellung ins Haus ℳ 5.50. Durch die Post bezogen für Deutschland und Oesterreich: vierteljährlich ℳ 6.—. Direkte tägliche Kreuzbandsendung ins Ausland: monatlich ℳ 7.50.

Die Morgen-Ausgabe erscheint täglich ½7 Uhr, die Abend-Ausgabe Wochentags 5 Uhr.

Redaction und Expedition:
Johannisgasse 8.
Die Expedition ist Wochentags ununterbrochen geöffnet von früh 8 bis Abends 7 Uhr.

Filialen:
Otto Klemm's Sortim. (Alfred Hahn), Universitätsstraße 1,
Louis Lösche, Rathauenstr. 14, part. und Königsplatz 7.

Morgen-Ausgabe.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Anzeigen-Preis
die 6gespaltene Petitzeile 20 Pfg.
Reclamen unter dem Redactionsstrich (4gespalten) 50 ₰, vor den Familiennachrichten (6gespalten) 40 ₰.
Größere Schriften laut unserem Preisverzeichniß. Tabellarischer und Ziffernsatz nach höherem Tarif.

Extra-Beilagen (gefalzt), nur mit der Morgen-Ausgabe, ohne Postbeförderung ℳ 60.—, mit Postbeförderung ℳ 70.—.

Annahmeschluß für Anzeigen:
Abend-Ausgabe: Vormittags 10 Uhr.
Morgen-Ausgabe: Nachmittags 4 Uhr.
Sonn- und Festtags früh ½9 Uhr.
Bei den Filialen und Annahmestellen je eine halbe Stunde früher.
Anzeigen sind stets an die Expedition zu richten.

Druck und Verlag von E. Polz in Leipzig

№ 438. **Dienstag** den 28. August 1894. **88. Jahrgang.**

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung,
die An- und Abmeldung der Fremden betreffend.

Mit Rücksicht auf die bevorstehende **Michaelismesse** bringt das unterzeichnete Polizeiamt die nachstehenden Bestimmungen des **Meldereglativs** mit dem Bemerken in Erinnerung, daß jede Vernachlässigung dieser Vorschriften **Geldstrafe bis zu 50 ℳ** oder entsprechende **Haftstrafe** nach sich zieht.

Die An- und Abmeldung der Fremden kann sowohl auf dem **Hauptmeldeamt Abth. II, Polizeigebäude, Nürnberger Str. 2, 2 Etage, und zwar an Wochentagen in der Zeit von 8 bis 12 Uhr Vormittags und von 2 bis 6 Uhr Nachmittags** und an den Sonntagen in der Zeit von ½11 bis 12 Uhr Vormittags, wie auch auf sämmtlichen **Bezirksmeldestellen** (Polizeiwachen), und zwar an Wochentagen in der Zeit von 8 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Mittags und von 4 bis 7 Uhr Nachmittags und an den Sonntagen in der Zeit von ½11 bis 12 Uhr Vormittags erfolgen.

Leipzig, den 23. August 1894.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.
D. R. 3565. In Stellvertretung: Dr. Schmidt. Saltenmacher.

Auszug
aus dem Meldereglativ der Stadt Leipzig vom 4. December 1890.

§. 12. Jeder in einem **Gasthofe** oder in einem mit **Herbergsberechtigung** versehenen ähnlichen Hause einkehrende und über Nacht bleibende Fremde ist vom Gastwirth oder Quartiergeber, und zwar, falls er **vor 5 Uhr** Nachmittags ankommt, noch am **Tage der Ankunft**, andernfalls aber am folgenden Morgen spätestens bis 10 Uhr beim Meldeamt des Polizeiamts Abth. II oder der Polizeiwache des betreffenden Bezirks schriftlich mittels des vorgeschriebenen und für jeden Fremden besonders auszufüllenden Formulars anzumelden. Befinden sich in Begleitung des Fremden Familienmitglieder, Dienerschaft oder sonstige Personen, so sind dieselben auf dem nämlichen Zettel mit zu verzeichnen. Zugleich mit diesen täglichen Anmeldungen ist auch die Abmeldung der inzwischen abgereisten heraustretenden Fremden zu bewirken.

§. 14. Die in **Privathäusern** abkehrenden Fremden, sogenannte **Besuchsfremde**, sind, sobald sie **länger als 3 Tage** hier verweilen, spätestens am 4. Tage, nach erfolgter Ankunft an, vom Quartierwirth beim Meldeamt Abth. II oder der betreffenden Polizeibezirkswache mündlich oder schriftlich mittels des vorgeschriebenen Formulars anzumelden. Bei den etwa in Privathäusern Wohnung nehmenden **Mehrfremden** jedoch hat diese Anmeldung in jedem Falle, auch wenn sie nur eine Nacht hier bleiben, und zwar binnen **24 Stunden** von der Ankunft an, **beim Meldeamt Abth. II**, als auch in **jeder der Polizeibezirkswachen** zu geschehen. In gleicher Weise ist die Abmeldung binnen 3 Tagen, bei **Mehrfremden** binnen 24 Stunden von erfolgter Abreise des Fremden oder etwa erfolgter Wohnungsänderung an zu bewirken.

§. 16. Bei den nur einen Monat oder weniger sich hier aufhaltenden Fremden bedarf es **in der Regel** der Vorzeigung oder Niederlegung einer Legitimation nicht, doch bleibt der Fremde jederzeit verpflichtet, sich auf amtliches Erfordern über seine Persönlichkeit auszuweisen. Fremde, welche länger hier verweilen wollen, haben sich in der Regel in ähnlicher Weise zu legitimiren, wie dies in §. 1 bezüglich der Einwohner vorgeschrieben ist.

§. 18. Für rechtzeitige An- und Abmeldung der Fremden haften nicht nur diese selbst, sondern auch die betreffenden **Quartierwirthe**, welche Fremde bei sich aufnehmen.

Bekanntmachung.

Der am 30. Mai dieses Jahres verstorbene Privatmann
Herr Johann Carl Hermann Leibhold
hat in seinem letzten Willen seine menschenfreundliche Fürsorge auch bezüglich der Armen des unterzeichneten Polizeiamts bethätigt, indem er
der Witwen- und Waisen-Pensionskasse der Polizeibeamten,
und
der Schutzmannskasse
je 3000 ℳ ausgesetzt hat.

Nachdem diese Beträge am gestrigen Tage hier eingezahlt worden sind, unterlassen wir nicht, dem edlen Wohlthäter unsern wärmsten Dank für diese Zuwendungen nachzurufen.

Leipzig, den 25. August 1894.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.
D. R. 3627. In Stellvertretung: Dr. Schmidt.

Im Namen des Königs!

In der Privatklagesache
der Inhaberin eines Instituts für Damenschneiderei **Anna Schörken** in Leipzig,
Privatklägerin,
gegen den Hydrotechniker **Hermann Herbst** in Leipzig-Plagwitz,
Angeklagten,
wegen Beleidigung
hat das Königliche Schöffengericht zu Leipzig in der Sitzung vom 21. April 1894, an welcher Theil genommen haben:
1. Amtsrichter Dr. Hoffmann, als Vorsitzender,
2. Metallgießereibesitzer F. L. Kürschner, hier,
3. Kaufmann G. M. Lange, hier, als Schöffen,
Referendar Kaiser, als Gerichtsschreiber,
für Recht erkannt:
Es wird der Angeklagte wegen Beleidigung zu einer Geldstrafe von einhundertundzwanzig (120) Mark, im Nichtzahlungsfalle zu 12 Tagen Haft, sowie zur Tragung der Kosten des Verfahrens, einschließlich der nothwendigen Auslagen der Gegenpartei, verurtheilt. Im Uebrigen wird der Privatklägerin die Befugniß zugesprochen, den entscheidenden Theil des Urtheils binnen 6 Wochen nach dessen Zustellung auf Kosten des Angeklagten im hiesigen Leipziger Tageblatte zu veröffentlichen.
Von Rechts Wegen.
Ausgefertigt am 25. August 1894.
Der Gerichtsschreiber des Königl. Amtsgerichts Leipzig.
L. S. Exp. Glaß.

Die städtische Sparcasse
beleiht Werthpapiere unter günstigen Bedingungen.
Leipzig, den 20. Januar 1894.
Die Sparcassen-Deputation.

Diebstahls-Bekanntmachung.

Gestohlen wurde laut hier erstatteter Anzeige:
1) **2 Zwanzig-Tellerstücke** am 17. d. Mts.;
2) **eine silberne Remontoir-Uhr** mit Nr. 9502, Goldrand, Secunde, gerieftes Rückseite mit Schildchen und kurzer **Nickelkette** mit blauen Steinen am 21. d. Mts.;
3) **eine silberne Remontoir-Uhr** mit Goldrand und **Talmikette** mit versilberter **Dreikaisermünze** und eingelegtem alten **Viergroschenstück** vom Jahre 1862, am 18. d. Mts.;
4) **eine silberne Cylinderuhr** mit Secunde und **Messingkette**, im Deckel graviert: „Arthur Reichelt 1887" am 20. d. Mts.;
5) **eine silberne Cylinderuhr** mit Goldrand und Secunde, im Deckel B 1978 graviert, mit anhängender starker **Nickelkette** mit russischer **Silbermünze** mit Inschrift und dem Datum „1. XI. 1891", vom 24. bis 25. d. Mts.;
6) **eine silberne Cylinderuhr** mit Goldrand, Secunde und Nr. 35056, vom 25. bis 26. d. Mts.;
7) **eine goldene Damen-Cylinderuhr** mit kurzer **Kette**, Helm und Deckel mit Cigarrenabschneider versehen, am 25. d. Mts.;
8) **ein Kleid** von dunkem Regenmantelstoff, am 25. d. Mts.;
9) **ein Herren-Jacket** von schwarzbraun und grauwarriertem Sommerstoff, mit einer Reihe geriefter Hornknöpfe, Bilettentschen und Reitchenbeutel, in den Taschen ein **Thermometer** mit Holzfutral, ein Buch „Arzneimittelverordnung von Rabow" und eine **Karte** auf den Namen „Oswald Weber" am 21. d. Mts.;
10) **3 verschiedene Tischdecken** (roth und weißcarriert, grau- und weiß-, bez. roth- und gelbgrundiert), **ein Strahlrohr** von **Rothaupt**, **2 Rosenscheeren**, **ein Schraubenschlüssel** (Franzose) **und ein Brunnbohrer** vom 16. bis 17. d. Mts.;
11) **4 m Bleirohr**, **ein Messing-Wasserhahn**, **eine Holzbekleidung**, 3 m **hoch**, **eine Holzwand**, 1½ m breit und 4 m hoch, vom 7. bis 9. d. Mts.

Etwaige Wahrnehmungen über den Verbleib der gestohlenen Gegenstände oder über den Thäter sind angeblich bei unserer Criminal-Abtheilung zur Anzeige zu bringen.

Leipzig, den 27. August 1894.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.
In Stellvertretung: Dr. Schmidt. Wl.

Zum Parteitage des Centrums.

88. Wenn Talleyrand noch unter den Lügenden weilte, würde er in diesen Tagen wohl eine glänzende Bestätigung seines berühmtesten „mot" erleben. Zu Köln ist der „Katholikentag" versammelt, und die Eigenschaft der Sprache als eines Mittels, seine Gedanken zu verbergen, wird sich dort großartig erproben. Der „Katholikentag" ist, so oft das auch bestritten werden mag, seit Jahrzehnten thatsächlich der Parteitag des Centrums, und die Zustände des Centrums vertragen keine freie Aussprache. So wird man sich in Köln in der Hauptsache an das halten, was die General-Versammlung der Katholiken Deutschlands formell ist, nämlich eine kirchliche Versammlung. Man wird, wie vor zwei Jahren in Mainz, den Ausspruch „katholisch ist Trumpf" variiren und sich freuen, daß der letzten päpstlichen Encyklika der gleiche Gedanke zu Grunde gelegen hat. Es wird auch nicht an der Versicherung fehlen, daß die „Rückkehr" zum Katholicismus die socialen Gefahren mit einem Schlag beseitigen würde, und selbstverständlich wird die Forderung nach Wiederherstellung der weltlichen Herrschaft des römischen Stuhles erhoben werden.

Was diesen letzteren Punct betrifft, so hat sich aber soeben etwas sehr Unangenehmes zugetragen. Freiherr Felix v. Loë hat der folgenden, die weltliche Herrschaft betreffenden Beschlüsse einer im April in Lüttich veranstalteten „internationalen Conferenz" veröffentlicht:

1) „Recht und Gerechtigkeit erheischen die weltliche Herrschaft des römischen Stuhles. 2) Die weltliche Herrschaft ist unentbehrlich für die Unabhängigkeit des römischen Stuhles in der Regierung der Kirche. 3) Die weltliche Herrschaft ist die Schutzwehr der Gewissensfreiheit der Katholiken der ganzen Welt. 4) Die Autorität des römischen Stuhles, gefestigt durch eine staatliche Unabhängigkeit und mehr und mehr von den Völkern anerkannt und geachtet, wird in wirksamster Weise zur Erhaltung des Friedens, zur Versöhnung der Völker und der Stände, sowie zum Fortschritte der Civilisation beitragen. 5) Die Größe und Würde Italiens sind nicht behedrt, sondern vielmehr gesichert durch die staatliche Unabhängigkeit des heiligen Stuhles, „einer göttlichen Institution, mit der es durch die besonderen Rathschläge Gottes verknüpft ist."" (Worte Leo XIII.)

Hierauf hat Herr von Loë von einem süddeutschen katholischen, von Geistlichen viel gelesenen und zum Theil geschriebenen Blatt eine Antwort erhalten, die dem Verlangen nach Wiederherstellung des Kirchenstaates vom kirchlichen Standpunct den Boden entzieht. Sie lautet:

„Wir möchten Angesichts dessen doch den „leitenden Kreisen" dieser Katholikentage einmal nahelegen, zu überlegen, was sie denn eigentlich mit ihren „Resolutionen" und „Erklärungen" bezwecken? Ein gründliches Referat über die römische Frage, das wäre einmal ein Gegenstand, den man auf einem solchen Katholikentage vornehmen sollte. Ein solches gründliches Referat, wie wir uns dasselbe denken, müßte aber die Frage ganz anders anfassen, als sie gewöhnlich von den katholischen Vereinsrednern angefaßt wird. Diese sperren sich stets in denselben Cirkel ein, und gehen aus demselben nicht heraus. Mag um sie herum die Welt in Trümmer gehen, sie verharren innerhalb ihres Bannkreises. Ueber den principiellen und theoretischen Standpunct kommen sie nicht hinaus. Die Folge davon ist, daß sie auch immer nur zu allgemeinen theoretischen Sätzen kommen, denen kein Mensch eine praktische Bedeutung beilegt.

So geht es auch mit der „Erklärung" des Frhrn. v. Loë. Dieselbe sagt eigentlich gar nichts; sie behauptet größtentheils Dinge, die gar kein Mensch bestreitet. Daß der Papst Souverain, und nicht Unterthan des Königs von Italien ist, ist völkerrechtlich anerkannt; alle europäischen Mächte respectiren den Papst als Souverain, halten Gesandte bei demselben und verkehren mit ihm von Macht zu Macht. Ebenso ist unbestritten, daß der Papst eine weltliche Macht besitzt; das anerkennt ja selbst die italienische Regierung. Der vaticanische Palast ist das unbestrittene Eigenthum des Papstes und innerhalb desselben schaltet der Papst als Souverain. Nicht darüber also ist der Streit, ob der Papst eine weltliche Herrschaft besitzen müsse, sondern darüber, welches dieselbe sei und wie groß sie sein soll. Darüber möchten wir einmal vernünftige und auch thatsächlich durchführbare Vorschläge hören. Theoretische Resolutionen sind wohlfeil wie das Papier, auf das sie geschrieben oder gedruckt sind."

Mit anderen Worten heißt das: die von allen Nichtultramontanen als ein Märchen aufgegebene Erzählung vom gefangenen Papst ist wirklich ein Märchen, das italienische Garantiegesetz sichert dem römischen Stuhl eine volle staatliche Unabhängigkeit, die Quadratmeilen des Kirchenstaats braucht er nicht, wie denn der Verlust von Quadratmeilen für den Papst schon 1870 nichts Unerhörtes gewesen ist. Vor zehn Jahren Derartiges zu sagen, aber auch nur anzudeuten, hätte als Ketzerei gegolten, die den Frevler jedes Credits bei der katholischen Bevölkerung beraubt hätte. Daß sich das gründlich geändert hat, dafür ist die mitgetheilte Zeitungsauslassung ein vollgiltiger Beweis. Denn wenn das Blatt nicht sicher gewesen wäre, etwas den Mitgliedern des ober- und niederbayerischen Bauernbundes sehr Manhaftes und Einleuchtendes zu sagen, würde es sich gehütet haben, die lange und sorgfältig gepflegte Legende vom „Strohlager des Heiligen Vaters" zu zerstören.

Es ist ein böser Gruß, der da von dem deutschen Rom an der Isar nach dem deutschen Rom am Rhein gesandt worden ist, denn er besagt: Ihr Centrumsleute seid uns nicht nur politisch, sondern auch kirchlich keine Autoritäten mehr. Und das ist sehr bitter wegen der Jesuiten-Resolution, die man in Köln beschließen und in der man sagen wird, die Rückberufung der Jesuiten sei ein religiöses Bedürfniß. Daran werden die bayerischen Bauern noch weniger glauben, als an die Nothwendigkeit der Wiederherstellung des Kirchenstaates, denn diesen haben sie doch wenigstens gekannt, während kein lebender Bayer jemals jesuitische Ordensthätigkeit gesehen hat. Schon die Zulassung der Redemptoristen ist mit Gleichgiltigkeit und stellenweise mit Unbehagen aufgenommen worden. Nur die Deggendorfer freuen sich, weil der Orden durch die Aufführung eines Prachtbaues vermehrte Gelegenheit zum Geldverdienst geben will — ein Erfolg, der auch der Errichtung einer Staatsanstalt, selbst unter Mitbeschäftigung von Protestanten, sicher nicht versagt geblieben wäre. In Köln wird man nichtsdestoweniger die Rückkehr der Redemptoristen als ein Ereigniß feiern, das die kirchliche Nothwendigkeit des ungeschmälerten Fortbestandes des Centrums aufs Neue darthue. Aber alle Reden und Beschlüsse werden den „Bauernfang" der abtrünnigen „Junker", das Mißtrauen der Bauern gegen die treugebliebenen „Junker", den Abfall in Schlesien und in den Städten weitere Verluste an die Socialdemokratie nicht verhindern. Die demagogische Saat geht auf, wie im Deutschfreisinn.

Deutsches Reich.

—h. **Berlin**, 26. August. Die ultramontane „Kölnische Volkszeitung" stellt wieder einmal eine tiefsinnige Betrachtung über die Parität an und kommt dabei zu einer längeren Auseinandersetzung darüber, daß die Justiz dem Verwaltungsfache gegenüber zurückgesetzt werde. Sie kündigt eine parlamentarische Debatte darüber an, daß die Regierungspräsidenten die Gepflogenheit hätten, bei der Anstellung im Verwaltungsdienste eine Auswahl unter den Bewerbern zu treffen. Kein Gesetz ermächtige die Präsidenten zu diesem Vorgehen. Gewiß; aber kein Gesetz verwehrt ihnen dieses Vorgehen. Die demokratische Forderung der „K. Volksztg.", daß jeder Bewerber gleich berücksichtigt werden solle, rührt natürlich davon her, daß nach ihrer Ansicht nicht genug Katholiken im höheren Verwaltungsdienste thätig sind. Wir sind aber der Ansicht, daß die Regierungspräsidenten ganz richtig handeln, wenn sie bei der Anstellung von Verwaltungsbeamten vorsichtig sind. Die Stellung eines höheren Verwaltungsbeamten ist eine so eigenartige, daß sie eine möglichst große Bewegungsfähigkeit und Unabhängigkeit von allen andern Factoren als der Regierung wünschenswerth erscheinen läßt. Deshalb ist es auch nicht unrichtig, wenn die Präsidenten auch auf die sociale Stellung der Bewerber Werth legen. Der höhere Verwaltungsbeamte vertritt die Regierung, und es ist deshalb wünschenswerth, daß er in der Lage ist, zu repräsentiren. Aus diesem Grunde ist es auch nicht so ungerecht, wie die „K. V.-Ztg." es darstellt, wenn die Gehaltsverhältnisse bei der Regierung bessere sind, als bei der Justiz. Der Richter hat es nicht nöthig, irgend welchen Aufwand zu machen, und das Ansehen seiner Stellung leidet nicht im Mindesten darunter, wenn er ein bescheidenes Leben führt. Damit wollen wir durchaus nicht sagen, daß wir gegen eine Gehaltsaufbesserung der deutschen Richter eingenommen wären; wir meinen nur, daß ein Unterschied in der Höhe des Gehalts zwischen Richtern und Verwaltungsbeamten nicht ungerechtfertigt genannt werden kann, besonders wenn man in Betracht zieht, daß der Richter unabsetzbar ist, während die Verwaltungsbeamten sehr zeitig ihren Abschied erhalten können. Man sollte also lieber den Versuch unterlassen, den Richterstand gegen einen andern Stand zu verhetzen, und man braucht auch nicht, wie die „K. V.-Ztg." es thut, darüber zu seufzen, daß das Ansehen des Richterstandes herabsinken müsse, wenn er weiterhin so ungerecht behandelt werde. Uns ist in dieser Hinsicht nicht im Mindesten bange; das Ansehen des deutschen Richterstandes ruht auf viel zu festen Grundlagen, als daß es durch Gehaltsfragen erschüttert werden könnte.

□ **Berlin**, 27. August. Was Streiks kosten, zeigen die Ausstände der Schuhmacher. Nach der Abrechnung über den Unterstützungsfonds der Schuhmacher Deutschlands, den der Abgeordnete Bock verwaltet, war am 1. Januar d. J. ein Cassenbestand von 1112,66 ℳ vorhanden, außerdem wurden vom Januar bis Ende Juli eingenommen 21 080,97 ℳ. Davon erhielten die Schuhmacher in Burg für ihren inzwischen verloren gegangenen Streik 18 080 ℳ, die hiesigen streikenden Schuhmacher 1740 ℳ und je 100 ℳ sind ins Ausland an die Collegen in Verviers und Pest gesandt worden. Die Gesammtausgabe für Streiks belief sich also während der sieben Monate auf 19 820 ℳ, ungerechnet die von den Localisten gesammelten Gelder. Und was ist mit dieser Summe, die den übrigen beschäftigten Arbeitern abgepreßt worden, erreicht worden? Hunderte von Arbeitern liegen auf dem Pflaster, und ihre Familien leiden bittere Noth.

Y. **Berlin**, 27. August. (Telegramm.) Heute früh unternahm der **Kaiser** und die **Kaiserin** einen gemeinsamen Spazierritt in die Umgebung von Potsdam. Von demselben zurückgekehrt, hörte der Kaiser zunächst den Vortrag des Chefs des Geheimen Civil-Cabinets und nahm dann die Marine-Vorträge entgegen. Morgen Vormittag gedenkt der Kaiser über Charlottenburg nach Berlin zu kommen, in dem Casernement des ersten Garde-Dragoner-Regiments zu Pferde zu steigen und um 10 Uhr eine Besichtigung der Truppentheile der 5. Division auf dem Tempelhofer Felde vorzunehmen.

≈ **Berlin**, 27. August. (Telegramm.) Der Reichskanzler **Graf Caprivi** ist heute Vormittag nach Karlsbad abgereist, von wo er, wie die „Nordd. Allgem. Ztg." meldet, in der ersten October-Woche nach Berlin zurückkehrt.

B. **Berlin**, 27. August. (Privattelegramm.) Der „Reichsang." erklärt gegenüber den Mittheilungen der „Allgem. Ztg." über **neue Schnellfeuer-Geschütze**, welche bei den diesjährigen Kaisermanövern versuchsweise von der Cavallerie benutzt werden sollten (s. Nr. 431 d. „Leipziger Tagebl."), daß von solchen Versuchen bei den zuständigen Behörden nichts bekannt ist. — An anderer Stelle weist der „Reichsang." die Angriffe socialdemokratischer Blätter wegen der **Beurlaubungen von Soldaten** zur Aushilfe bei den Erntearbeiten zurück und berichtigt die tendenziösen Angaben dieser Blätter.

B. **Berlin**, 27. August. (Privattelegramm.) Der „Nordd. Allg. Ztg." zufolge hat der **deutsche Gesandte in Peking** auf Weisung des Auswärtigen Amtes sofort nach Empfang der Nachricht von der Gefangennahme zweier katholischen Missionare in Süd-Schantung durch Briganten Schritte zum Schutze der Missionare gethan. Die Missionare sind bereits in den ersten Tagen des August gegen 4000 ℳ Lösegeld in Freiheit gesetzt worden.

B. **Berlin**, 27. August. (Privattelegramm.) Polizeilich aufgelöst wurde eine gestern Abend abgehaltene **Anarchisten-Versammlung**, nachdem ein antisemitischer Anarchist, Namens Keil, durch heftige Angriffe gegen die Juden, welche er mit blutsaugenden Thieren verglich, wiederholt großen Lärm hervorgerufen hatte.

B. **Berlin**, 27. August. (Privattelegramm.) So oft an fortschrittlichen Programmen oder ähnlichen Kundgebungen Kritik von nationalliberaler Seite geübt wird, wie es soeben wieder geschehen ist, tauchen in irgend einem Blatte jener Richtung Citate aus den jetzt 27 Jahre alten **ersten Programmen der national-liberalen Partei** auf: darin stehe Aehnliches, wie in den fortschrittlichen Glaubensbekenntnissen. Das, so schreibt heute die „Nat.-Ztg.", ist nun schon so oft dagewesen, daß es wirklich kaum noch der Mühe werth ist, die Antwort immer zu wiederholen, welche lautet: es ist seitdem ein Vierteljahrhundert vergangen, in dem einige Erfahrungen gemacht wurden. Trotzdem hat die „Frankfurter Ztg." jenen alten Scherz wieder vorgebracht, und zwar mit einer geschmacklosen Wichtigthuerei, die wir ihr bei einem Stücklein, das alle drei oder sechs Monate irgendwo aufgeführt wird, kaum zugetraut hätten. Da die „Frankf. Ztg." sich aber dergestalt auf das Durchsuchen „vergilbter Blätter" aus dem Jahre 1867 verlegt hat, so empfehlen wir ihr das Durchblättern ihres eigenen Jahrgangs 1867; wenn sie einmal dabei ist, kann sie vielleicht auch den Jahrgang 1866 dazu nehmen. Sie wird da über die Bestrebungen zur Errichtung des Deutschen Reiches, über den preußischen Staat, über Frankfurts Zugehörigkeit zu diesem, über Monarchie und Republik und über viele andere Dinge Ansichten finden, zu deren Vertretung in der Gegenwart sie sich vermuthlich so wenig entschließen würde, wie die Nationalliberalen zur Vertretung jedes Punctes eines Programms von 1867. Ob die „Frankf. Ztg." deshalb auf sich ihr Citat anwenden will: „Wir sind heruntergekommen und wissen selber nicht wie", muß ihr überlassen bleiben.

B. **Berlin**, 27. August. (Privattelegramm.) Die „Nat.-Ztg." bespricht die gestern in Essen vollzogene Bildung einer **gewerkschaftlichen Organisation christlicher Bergleute** und sagt u. A.: „Die Versuche, das religiöse Moment in der socialpolitischen Bewegung besonders zu betonen, haben bisher in Deutschland nur problematische Ergebnisse gehabt; wir erinnern, um von Herrn Stöcker's christlich-socialer Partei zu schweigen, nur an die Bedenken, welche die Verhandlungen des evangelisch-socialen Congresses jüngst hervorriefen. Religiöser Sinn kann die Menschen auch in ihrem socialistischen Verhalten heilsam beeinflussen; daß die Religion oder gar die Confession aber ein unmittelbar wirkender Factor bei der Erledigung von Fragen, wie die sein könnte, ob in die achtstündige Arbeitszeit des Bergmanns die Ein- und Ausfahrt eingerechnet werden soll, das erscheint sehr zweifelhaft. Indeß da in Rheinland und Westfalen confessionelle Arbeitervereine eine erhebliche Ausdehnung erlangt haben, mit ihnen also zu rechnen ist, so kann man den Versuch, durch sie die Arbeiterinteressen im ausgesprochenen Gegensatz zur Socialdemokratie zu wahren, beifällig aufnehmen. Muß aber die Bedeutung des Essener Unternehmens in diesem Gegensatze erblickt werden, so ist es um so auffallender, daß am Schluß der gestrigen Versammlung ein katholischer Geistlicher, der Caplan Oberdörfer aus Köln, sich bemühte, den Gegensatz abzuschwächen. Wenn er die versammelten Bergleute warnte, ihre socialdemokratischen Kameraden etwa als „Feinde" zu behandeln, so konnte das an sich unverfänglich, vielleicht sogar nützlich sein; aber die Begründung dieser Warnung mit den Worten, es könnten Zeiten kommen, wo alle Arbeiter wie ein Mann zusammenstehen müßten — also die soeben sich organisirenden christlichen mit den socialdemokratischen — deutete recht bedenkliche sociale Tendenzen des Herrn Caplans an. Bei aller Sympathie, welche der in Rede stehende Versuch socialpolitischer Organisation einflößen kann, wird doch sehr darauf zu achten sein, welche Persönlichkeiten und Bestrebungen darin thatsächlich die Führung erlangen werden."

— Vom Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medicinalangelegenheiten ist folgendes Rundschreiben erlassen worden: In der Tagespresse werden neben den Mittheilungen über Erkrankungen an Cholera vielfach auch Nachrichten über choleraverdächtige Krankheitsfälle gebracht. Da von den letzteren in der Regel ein Theil später als nicht auf Cholera beruhend erkannt wird, läßt die Veröffentlichung aller Verdachtsfälle den Gesundheitszustand ungünstiger erscheinen, als er thatsächlich ist. Der Reichskanzler hat darauf hingewiesen, daß hieraus für unsern Verkehr, namentlich nach dem Auslande hin, die Gefahr empfindlicher Belästigungen erwächst, und daß es im Interesse des Verkehrs liegt, die nur verdächtigen Krankheitsfälle nicht nur

von der amtlichen Veröffentlichung auszuschließen, sondern auch ihre Besprechung in der Tagespresse nach Möglichkeit hintanzuhalten. Das Rundschreiben ersucht zum Schluß die zuständigen Behörden, alle in diesem Sinne erforderlichen Schritte einzuleiten.

— Der Staatssecretair im Auswärtigen Amte, Freiherr von Marschall, ist nach Beendigung seines Urlaubs in Berlin eingetroffen.

— Der zum Generalsuperintendenten in Magdeburg ernannte Hofprediger Bierenge verabschiedete sich gestern von der Domgemeinde, in der er wenig mehr denn zwei Jahre gewirkt hat. Die Hofloge blieb leer, auch officielle Vertreter der vorgesetzten Kirchenbehörden waren nicht erschienen.

— Der socialdemokratische Abgeordnete Stadthagen ist bekanntlich aus dem Anwaltsstande ausgeschlossen worden, weil er die Berufsrichter in einem öffentlichen Vortrage des Sterberthums und der Abhängigkeit von der Regierung bezichtigt hatte. Auch wurde ihm bewußte Gebührenüberhebung vorgehalten. Letzterer Beschuldigung wegen verlangte Stadthagen strafrechtlich zur Verantwortung gezogen zu werden. Nachdem der Reichstag die Genehmigung zur Strafverfolgung auch ohne Antrag der Staatsanwaltschaft ertheilt hatte, ist Stadthagen's Selbstanzeige näher getreten worden. Wie der „Gerichtsz." mittheilt, hat die Staatsanwaltschaft jedoch erklärt, daß nach Prüfung des Sachverhalts keine Veranlassung vorliege, gegen Stadthagen strafrechtlich einzuschreiten. Dieser hat sofort Beschwerde erhoben, da ihm daran liegt, durch öffentliche Verhandlung schließlich, ob der Vorwurf der Gebührenüberhebung begründet ist.

* Königsberg i. Pr., 25. August. Eine anderweite Regelung des Markenklebens ist, der „K. Hart. Ztg." zufolge, von der Invaliditäts- und Altersversicherungsanstalt für Ostpreußen geplant. Durch die Revisionen ist nämlich festgestellt worden, daß fortgesetzt Unregelmäßigkeiten im „Klebegeschäft" vorkommen, wodurch sehr oft Hinterziehungen von Beiträgen für die Invaliditäts- und Altersversicherung hervorgerufen werden. Es soll nun die Einrichtung getroffen werden, die Gemeinden- oder Krankencassen mit der Einziehung der Beiträge zu betrauen und damit den Arbeitgebern die lästige Arbeit des Markeneinklebens abzunehmen. Die Gemeinden- oder Krankencassen hätten dann auch das ordnungsmäßige Markeneinkleben zu besorgen, wodurch gleichzeitig eine genaue Controle über letzteres zu ermöglichen wäre. In einigen größeren Städten anderer Provinzen soll diese Einrichtung bereits bestehen, und der Vorstand der Invaliditäts- und Altersversicherung, Herr Landeshauptmann v. Stockhausen, hat sich an diese mit der Anfrage gewandt, wie sich die fragliche Einrichtung bewährt, eventuell welche Abänderungen zu treffen wären.

* Hamburg, 25. August. Die Generalversammlung des Freisinnigen Vereins hat den Programmentwurf der Programmcommission der Freisinnigen Volkspartei genehmigt.

†. Thorn, 27. August. (Privattelegramm.) Aus Memel wird gemeldet: In dem russischen Nachbarstädtchen Crottingen hat ein gefährlicher Krawall stattgefunden. Graf Tyszkiewicz hatte den Bauern 30 Stück Vieh gepfändet. Nachts erschienen 100 mit Gewehren und Sensen bewaffnete Bauern vor dem Schlosse, um die Herausgabe des Viehes zu erzwingen, und versuchten, das Schloß zu stürmen. Es entstand zwischen ihnen und den gräflichen Beamten, Förstern und Gärtnern eine förmliche Schlacht unter lebhaftem Feuer. Ein Forstbeamter und mehrere Bauern wurden schwer verwundet. Die Bauern mußten zuletzt fliehen. — Aus Soldau wird gemeldet: Eine Schmugglerbande wurde bei dem Flusse Prezyna von Grenzkosaken abgefaßt. Da sie flohen, machte ein Soldat von der Schußwaffe Gebrauch, er tödtete einen von der Bande durch einen Schuß in den Kopf.

△ Braunschweig, 25. August. Von dem allgemeinen Brauereiboycott ist hier wenig mehr zu spüren, und wenn nicht auf den gestrigen Abend drei Versammlungen, die alle den Stand des Bierboycotts zum Gegenstande hatten, einberufen worden wären, um das stark geschwundene Interesse an dem Kampfe bei den Genossen wieder neu zu beleben, so wäre die ganze, mit so großer Emphase ins Werk gesetzte Brauarbeiterbewegung allmälig eingeschlafen. In den Versammlungen wurde denn auch lediglich festgestellt, daß der Stand des Boycotts derselbe geblieben sei, da in Folge des „Solidaritätsgefühls" der hiesigen Arbeiterschaft wie der „Brutalität" der Capitalisten von beiden Seiten noch kein weiterer Schritt zum Ausgleich geschehen sei. Die Debatten drehten sich hauptsächlich um das Organ der hiesigen socialdemokratischen Partei, den „Volksfreund", der nicht genug in dem Kampfe gethan habe, um die abtrünnigen Flaschenbierhändler und die liberale Presse. Beachtenswerth war der in einer Versammlung gemachte Vorschlag, man möge den Boycott aufheben, da bei dem gegenwärtigen wirthschaftlichen Druck schwerlich noch ein Sieg zu erhoffen sei. Die in allen drei Versammlungen angenommene Resolution besagt, es sei dahin zu wirken, daß bis auf Weiteres keine Partei-, Gewerkschafts- oder sonstige Arbeitervergnügungen veranstaltet werden, und es werde von allen hiesigen Arbeitern erwartet, daß sie nur bei Wirthen verkehren und nur in solchen Geschäften kaufen, die boycottfreie Biere führen.

-5 * Hannover, 27. August. (Telegramm.) Prinz Albrecht von Preußen inspicirte heute das Füsilier-Regiment General-Feldmarschall Prinz Albrecht von Preußen (Hannoversches) Nr. 73 und das 1. Hannoversche Infanterie-Regiment Nr. 74 und setzte am Nachmittage die Reise nach Ippenburg bei Bittlage fort.

* Gelsenkirchen, 25. August. Der Bürgermeister zu Gelsenkirchen hatte durch eine Vorlage an die Stadtverordneten die Einführung eines Ortsstatuts angeregt, wonach der von minderjährigen Arbeitern verdiente Lohn an die Eltern oder Vormünder gezahlt werden sollte. Die Stadtverordneten stellten indessen der Einführung eines solchen Statuts für eine einzelne Stadt oder nur einen Kreis erhebliche Bedenken entgegen; insbesondere wurde die Befürchtung ausgesprochen, der Zuzug jugendlicher Arbeiter könne durch solche örtlich begrenzte Vorschriften zum Nachtheil der Arbeitgeber beeinträchtigt werden. Den hierauf von dem Regierungspräsidenten angeordneten Berathungen von Gewerbetreibenden und Arbeitnehmern wohnten die Gewerbeinspectoren, soweit es die Dienstgeschäfte gestatteten, bei. Der bedeutendste Arbeitgeber des Regierungsbezirks — die Kohlenindustrie — sprach sich allgemein gegen die Einführung aus, weil dem Arbeitgeber aus der Versendung des Lohnes an die Eltern oder Vormünder eine nicht zu bewältigende Arbeit erwachsen würde; auch sei zu befürchten, daß von einzelnen, insbesondere den entfernt wohnenden Eltern oder Vormündern den jugendlichen Arbeitern die Mittel zum Lebensunterhalt nicht in zureichendem Maße würden gewährt werden. Man theilte auch die obenerwähnten Befürchtungen über Minderung des Zuzugs frischer Arbeitskräfte und war der Ansicht, ein solches Statut müsse sich über die ganze Monarchie, am besten über ganz Deutschland erstrecken. Die Vertreter der übrigen Industrien und die Vertreter des Handwerks in den Inspectionsbezirken Iserlohn, Unna, Hagen und Siegen sprachen sich ebenfalls in ihrer Mehrzahl aus gleichen und ähnlichen Gründen gegen die Maßregel aus. In den Bezirken Bochum und Dortmund wurden diese Befürchtungen nicht in ihrem vollen Umfang getheilt. In diesen beiden Bezirken macht sich die auch sonst an vielen Stellen beklagte Zuchtlosigkeit der Jugend besonders bemerkbar.

e. Essen, 27. August. (Telegramm.) Der Bergmann Lodz aus Ehrenbreitstein war angeklagt, Beamte des Reichs-Versicherungsamtes in einer socialdemokratischen Versammlung, welche im Februar in Gelsenkirchen stattfand, beleidigt zu haben. Bei der Publication des Urtheiles, welches auf vierzehn Tage Gefängniß lautete, feuerte Lodz einen Revolverschuß auf den Gerichtshof, einen zweiten Schuß auf sich selbst ab, ohne zu treffen. Die Richter flohen in das Berathungszimmer, der Staatsanwalt blieb sitzen. Lodz wurde sofort verhaftet. (Berl. Tagebl.)

* Köln, 27. August. (Telegramm.) Heute Vormittag fand die erste geschlossene Versammlung und Constituirung des deutschen Katholikentages statt. Zum Ehrenpräsidenten wurde Dr. Reichensperger, zum Präsidenten Dr. Orterer aus Eichstädt gewählt.

X Weimar, 27. August. Wie gemeldet wird, haben sich bereits in mehreren der 21 Landtagswahlbezirke, in denen die Socialdemokraten nicht ohne Aussicht auf Erfolg an der Wahl theilnehmen können, alle bürgerlichen Parteien zu gemeinsamem Vorgehen vereinigt, um einen socialistischen Sieg zu verhindern. Leider ist in unserer Haupt- und Residenzstadt von einem gleichen Vorgehen noch nichts zu bemerken, obwohl uns nur noch eine Woche vom Wahlacte trennt. Die freisinnige Volkspartei hat hier einen eigenen Candidaten aufgestellt, den die weiter rechtsstehenden Parteien sich schwerlich aufdrängen lassen.

* Karlsruhe, 26. August. Nachdem die Centrumspartei in der Kammer die Aufhebung des Missionsverbots durchgesetzt hat, gehen ihre Bestrebungen zunächst auf die Errichtung von Mönchsklöstern und unmittelbar auf die Beseitigung der gemischten Schulen und des Stiftungsgesetzes. Diese Forderungen deutete heute der geistliche Rath Wacker in einer Rede an, die er anläßlich der Fahnenweihe in Lichtenthal hielt und in der er zum weiteren Kampf für die katholischen Forderungen aufforderte. Dieser Kampf sei keine Friedensstörung, sondern eine Arbeit für den Frieden. Einiges sei wohl erreicht, doch sei nur ein kleiner Weg nach dem erstrebenswerthen Ziele zurückgelegt. Vereine und Presse müßten zielbewußt weiter arbeiten für die gerechten Forderungen der Kirche.

* Straßburg, 25. August. Nicht geringes Aufsehen erregte vor zwei Jahren ein Artikel der „Kölnischen Zeitung", der die auffallende Erscheinung brandmarkte, daß während des Maimonats neben dem Marienaltar in St. Magdalena zu Straßburg eine gedruckte zweispaltige Tafel sich befand, worin in deutscher Sprache die Worte vorkamen: Wir empfehlen deinem (Mariens) Schutz unser Vaterland Frankreich"; die französische Spalte sagte einfach „notre patrie", jedenfalls im prägnanten Sinne. Diese Tafel hing Jedermann bemerklich an der Wand über einem Tische, worauf eine Sammelbüchse zum Empfang von Gaben stand. Natürlich ist die Tafel entfernt worden. Aus Metz wird jetzt über einen ähnlichen Fall berichtet. Nach einem der „Lothr. Ztg." zugegangenen Schreiben kommt es noch heute in lothringischen Kirchen vor, daß am Feste Mariä Himmelfahrt (15. August) pro Gallia gebetet oder vielmehr gesungen wird. Im „Paroissien romain à l'usage du clergé et des fidèles du diocèse de Metz", das durch Hirtenbrief des Bischofs von Metz vom 16. November 1874 in allen Pfarrereien und Erziehungsanstalten des Bisthums eingeführt worden ist, steht „pour la fête de l'Assomption de la Sainte Vierge", eine sogenannte Prosa „Induant justitiam", deren letzte Strophe folgenden Wortlaut hat: Ama tuam Galliam, Regi da justitiam, Plebi pacem supplicl. („Liebe dein Frankreich, verleihe dem König Gerechtigkeit, dem stehenden Volke Frieden.") Die Prosa ist mit dem Schlußworte am 15. August d. J. in lothringischen Kirchen gesungen worden. Welcher Hohn des Schicksals liegt übrigens darin, daß die lothringische Geistlichkeit zur Jungfrau Maria fleht, sie möge dem „König von Frankreich" Gerechtigkeit verleihen! Und die Gläubigen stimmen unbewußt, blindlings in den Chorus ein! Ist es schon befremdend genug, daß jenes Gebet durch Hirtenbrief im Jahre 1874 vom Bischof Dr. Fleck in seiner Diöcese eingeführt worden ist, so wird man es noch unbegreiflicher finden, daß heute — nach zwanzig Jahren — dieses unsinnige Gebet immer noch im Gebrauch ist. Der Bischof von Metz, der im vorigen Herbst auf Schloß Urville dem Kaiser in beredten Worten die Treue und Ergebenheit der gesammten lothringischen Geistlichkeit pries und rühmte, wird hoffentlich keinen Augenblick zögern, eine gründliche Durchsicht der Gebete anzuordnen und alles daraus zu entfernen, was anstößig oder widersinnig ist. (Köln. Ztg.)

* Straßburg, 27. August. (Telegramm.) Die elfte Wanderversammlung Deutscher Architekten und Ingenieure ist heute Vormittag in dem hiesigen Stadthaus eröffnet worden. Erschienen waren etwa 300 Architekten und Ingenieure, auch eine Anzahl aus Oesterreich und der Schweiz. Im Namen der Stadt hieß Bürgermeister Bock, im Namen der Regierung der Unterstaatssecretair v. Schraut die Versammlung willkommen.

* München, 26. August. In Mürnau ist, wie schon gemeldet, heute eine Büste König Ludwig's II. enthüllt worden. Anläßlich dieses Vorganges ist eine Festschrift erschienen, welche in der Charakteristik des unglücklichen Königs durchaus den heterischen Ton anschlägt, in welchem s. Z. versucht wurde, das tragische Ende des Königs im ultramontanen Parteiinteresse auszunutzen; in diesem klerikalen Machwerk, das u. A. eine Unterhaltung Ludwig's II. mit Gott im Himmel erzählt, läßt der Verfasser den König sagen: „Man redete mir von Gefahren und Menschen, die mein Leben bedrohten; so ward mir der Aufenthalt in meinem Königsschloß und in meinem lieben München schwer und schließlich unmöglich gemacht." Der Herrgott seinerseits sagt u. A.: „Hättest du, edler Bayernfürst, das nöthige Verständniß in deiner nächsten Umgebung gefunden, du lebtest heute noch zum Glücke deines Volkes, das heute unter Einflüssen schmachtet, die immer unerträglicher werden!" Ludwig bittet den Herrgott, daß dieser dreimahre, damit das gute Bayernland nicht „aufgehe im Machtbereich eines steifen Soldatenstaates, der des Volkes Schweiß fruchtlos fließen läßt". Und der liebe Gott verspricht, „wenn die Schaale voll, wie ein furchtbarer Cyklon zu kommen, die Rotte von Menschen in dem heutigen Deutschland wegzufegen, welche die Herzens- und Gemüthspflege als eine überwundene Gefühlsduselei anzusehen sich erdreisten". Ein alter Bauer sagt zu dem König: „So oft wir an Dich denken, werden uns die Augen naß. Die Zeiten sind viel schlechter, es pfeift zu viel Nordwind. Mit der Gemüthlichkeit wird's allweil weniger, seit in unsern schönen Bergen so viel Norddeutsche wimmeln. Ja, es geht abwärts, und oft kann man hören: Wenn ich nur bei meinem guten König Ludwig in der Ewigkeit wär!"

Oesterreich-Ungarn.

Wien, 27. August. (Telegramm.) Kaiser Franz Josef wird auf der Reise nach Lemberg vom Ministerpräsidenten, dem Fürsten Windischgrätz, und den Ministern Bacquehem, Madeyski und Jaworski begleitet sein. Die „Montagsrevue" bringt die auffallende Meldung, auch der russische Militairattaché werde während des Aufenthalts des Kaisers in Lemberg eintreffen. — Nach derselben Quelle werden vor dem Zusammentritt des Reichsraths zwölf neue Pairs ernannt werden. — Der heute beginnende internationale Saatenmarkt zeigt, soweit sich bis jetzt übersehen läßt, nur einen kleinen Theil der sonst hier gezählten Besucher. Die internationale Saatenmarkts-Commission beschloß, die Regierung aufzufordern, von Amts wegen internationale Feststellungen zur Erntestatistik zu veranlassen.

* Wien, 27. August. (Telegramm.) Beim gestrigen Militair-Concert im Brauhausgarten zu Liesing — einer Wiener Sommerfrische — insultirte ein Socialdemokrat die Militärcapelle, als dieselben den patriotischen Radetzkymarsch intonirte. Es entstand eine furchtbare Schlägerei, wobei Tische, Sessel, Gläser und Gaslaternen zertrümmert und viele Personen verwundet wurden. Das Publicum, welches etwa 2000 Personen zählte, nahm gegen die Socialdemokraten Stellung. (Berl. Tgbl.)

* Wien, 27. August. (Telegramm.) In Budweis wurde eine Anzahl von Arbeitern verhaftet, welche der anarchistischen Partei angehören und den Plan hatten, die nahe gelegene Wallfahrtskirche Gatowasser anzuzünden. Einige Verhaftete legten bereits ein Geständniß ab, wodurch die Verhaftung der Mitschuldigen ermöglicht wurde.

* Pest, 27. August. (Telegramm.) Im Lager von Pilisczaba beging gestern das 44. Infanterie-Regiment, dessen Inhaber Erzherzog Albrecht ist, die Feier des 150jährigen Bestehens. Der Parade folgte eine Feldmesse, an deren Schluß ein Hoch auf den Kaiser und den Erzherzog Albrecht ausgebracht wurde. Nach der Bewirthung der Mannschaften und dem Officiersdiner fand ein historischer Festzug statt, in welchem die früheren Uniformen des Regiments vertreten waren.

Frankreich.

* Paris, 27. August. (Telegramm.) In einer in Stenay (Departement Meuse) vor seinen Wählern gehaltenen Rede betonte der Finanzminister Poincaré die Nothwendigkeit, jede unbesonnene Finanzreform zu vermeiden. Der Minister theilte mit, die Regierung werde der Kammer Steuergesetzentwürfe vorlegen, durch welche das Capital und das Einkommen unmittelbar getroffen, die Erbschaftssteuer verbessert und die kleinen Steuerzahler entlastet werden sollen. — In Menton ist der Secretair des Polizeicommissariats ermordet worden.

Großbritannien.

* London, 27. August. (Telegramm.) Sowohl Morgen- als Abendblätter, auch die liberalen stimmen darin überein, daß die gestrige Kundgebung gegen das Oberhaus Fiasco gemacht habe. Der Hyde-Park war zwar von einer großen Volksmenge angefüllt, dieselbe bestand jedoch zumeist aus Neugierigen und nur wenigen wirklichen Manifestanten.

Spanien.

* Barcelona, 26. August. Auf Zureden des Jesuitenpaters Goberna, der die Bekehrung des Liceoattentäters Salvador seit Monaten betrieb, beichtete dieser gestern. Die Hinrichtung wird bald erfolgen.

Dänemark.

* Kopenhagen, 27. August. (Telegramm.) Der sich Baron v. Ungern-Sternberg nennende Anarchist soll sich hier aufhalten und wird von der Polizei eifrigst gesucht.

Rußland.

p. Petersburg, 25. August. Man fürchtete hier, daß der Zar an der „wandernden Niere" leide, und berief deshalb Professor Sacharin aus Moskau. In genauer Untersuchung stellte Sacharin fest, daß diese Befürchtung unbegründet sei; die Niere sei nur etwas afficirt und der Harn enthalte zuviel Eiweiß. Hauptsache aber sei, daß der Zar, dessen Constitution eine sitzende Lebensweise nicht vertrage, in den letzten Wochen zu viel am Schreibtisch gearbeitet und dadurch sich große geistige Uebermüdung und Nervenüberreizung zugezogen habe. Diese Uebelstände lassen sich jedoch nach Ansicht Sacharin's durch einen sechswöchigen ungestörten Landaufenthalt durchaus beseitigen. Der Zar wird deshalb (wie gemeldet) auf drei Wochen nach dem Bjelowescherschen Forst und auf drei Wochen nach Spala gehen. Sacharin reist mit, um darüber zu wachen, daß seinen Anordnungen nachgelebt wird. Der Zar hat hier regelmäßig die Minister zu allen Vorträgen empfangen und ist in recht guter Stimmung. Ernstere Besorgnisse hat hier Niemand gehegt.

Orient.

* Cettinje, 27. August. (Telegramm.) Der neue italienische Gesandte, Graf Samminiatelli, überreichte heute in feierlicher Audienz sein Beglaubigungsschreiben.

Asien.

* London, 27. August. (Telegramm.) Nach einer Drahtmeldung der „Times" aus Bokohama wurden in Formosa 50 mit Verfertigung von Kampher beschäftigte Japaner ermordet. (Voss. Ztg.)

Amerika.

* Washington, 22. August. Der Marine-Ausschuß des Repräsentantenhauses hat seinen Bericht über die der amerikanischen Flotte gelieferten Panzerplatten eingereicht. Der Ausschuß erklärt, daß das Land betrogen worden sei. Bei der Prüfung der Platten seitens der Bundesbeamten ging es ehrlich zu, aber sie wurde nachlässig und ungenügend durchgeführt. Das gilt besonders von den Bolzen, welche die Panzerplatten unbrauchbar machen. Die Mitglieder des Ausschusses sagen, daß die Gesellschaft natürlich nominell verantwortlich sei, es wäre jedoch festzustellen, ob die Beamten der Gesellschaft sich mit oder ohne Wissen der Gesellschaft des Betrugs schuldig gemacht hätten. Das Haus nahm schließlich einen Beschluß an, daß die verdächtigen Platten von den Schiffen zu entfernen und einer strengen Prüfung zu unterziehen wären. — Im Repräsentantenhause erhob der Demokrat English von New Jersey Einwand gegen die Berathung der Anti-Anarchisten-Bill. Der Justiz-Ausschuß des Hauses hat zu der Bill einen Zusatzparagraphen vorgeschlagen, in welchem der Begriff Anarchist definirt wird. Darnach ist ein Anarchist ein Mensch, welcher dafür ist, daß alle Regierung oder die Regierung der Vereinigten Staaten mit Gewalt vernichtet wird. — In der Vereinigten Staaten-Armee wurde kürzlich ein gemeiner Soldat kriegsgerichtlich zu sechs Monaten Zuchthaus verurtheilt, weil er sich weigerte, an einem Sonntage einer Schießübung beizuwohnen. Es waren lediglich religiöse Beweggründe, und er erklärte dem Kriegsgerichte, daß er bereit sei, für seine Religion zu dulden. Später fand man, daß Präsident Lincoln vor 32 Jahren eine Ordre erlassen hat, welche Schießübungen an Sonntagen verbietet. Der Kriegsminister hat daraufhin den Soldaten aus der Haft entlassen und ihm den rückständigen Sold ausgezahlt. Jetzt wird der Officier, der die Schießübung angeordnet hat, vor ein Kriegsgericht gestellt werden. (Nat.-Ztg.)

Bei den Exemplaren der Stadtauflage der vorliegenden Nummer befindet sich eine Extrabeilage von der Firma Bernh. Franz & Co., Kopiere-Druckanstalt, Mittelstrecksport- und Commissionsgeschäft in Leipzig. Die Extrabeilage sei der Beachtung der Leser empfohlen.

Hôtel Hentschel,
Leipzig, am Rossplatz,
durch Umbau bedeutend vergrössert, empfiehlt seine mit allem Comfort eingerichteten Zimmer und Salons für Familien, sowie auch einzelnen Personen für längeren und vorübergehenden Aufenthalt mit und ohne Pension.
Meine prachtvollen Restaurations-Räume im Parterre halte ich für Festlichkeiten und Diners bestens empfohlen.
Joh. Hentschel.

Chemische Untersuchung Dr. A. Rüdrig, gerichtl. verpf. Sachverst., Lindenstraße 20.

Moss-Firmen, Schilder, Placate
geschmackvoll arrangirt mit Patent-Buchstaben.
Größte Schriften-Auswahl, schnellste Lieferung, billigste Preise.
M. Aptan-Bennewitz, Markt, Barthel'sches Haus, nur im Hofe quertor.

Neues Theater.

Dienstag, den 28. August 1894.
Anfang 7 Uhr.
(234. Abonnements-Vorstellung, 2. Serie, roth.)

Tannhäuser
und der Sängerkrieg auf der Wartburg.
Große romantische Oper in 3 Acten von Richard Wagner.
Regie: Ober-Regisseur Goldberg. — Direction: Capellmeister Panzner.

Personen:

Herrmann, Landgraf von Thüringen		Herr Mittelkopf.
Tannhäuser,	Ritter und Sänger	Herr de Grach.
Wolfram von Eschinbach,		Herr Demuth.
Walter von der Vogelweide,		Herr Degen.
Biterolf,		Herr Reibel.
Heinrich der Schreiber,		Herr Marion.
Reimar von Zweter,		Herr Greiner.
Elisabeth, Nichte des Landgrafen		Fr. Krzyanowsky-Degst.
Venus		[illegible]
Ein junger Hirt		Frl. Kernic.

Vier Pagen des Landgrafen. Thüringische Ritter. Grafen und Edelfrauen. Edelknaben. Aeltere und jüngere Pilger. Sirenen. Najaden. Bacchantinnen.
Ort der Handlung: Thüringen. Wartburg. — Zeit: Im Anfang des 13. Jahrhunderts.
* * Venus — Frl. Ottermann aus Dresden als Gast.
Die Tänze und Gruppirungen in der Venusgrotte, arrangirt vom Balletmeister J. Gollmilli, werden ausgeführt von Frl. Fiebig, Frl. M. Dönges, Herrn Striegl, den Damen des Corps de Ballet, den Figuranten und Elevinnen der Balletschule.
Nach jedem Act findet eine längere Pause statt.
Texte à 50 ₰ an der Casse und bei den Logenschließern.
Beurlaubt: Herr Schelper.

Opern-Preise.
Einlaß ½7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Repertoire. Mittwoch, den 29. August. (235. Abonnements-Vorstellung, 3. Serie, weiß.) Undine. Anfang 7 Uhr.

Abonnements-Anzeige.
Die Unterzeichnete macht bekannt, daß die nicht abgestempelten Abonnementsbücher für das 4. Quartal des Jahres-Abonnements nur noch heute von 10—1 Uhr an der Abend-Casse des Neuen Theaters in Empfang genommen werden können.

Altes Theater.

Dienstag, den 28. August 1894.
Anfang ½8 Uhr.
Charley's Tante.
Schwank in 3 Acten von Brandon Thomas.
Regie: Ober-Regisseur Grünberger.

Personen:

Colonel Sir Francis Chesney, Baronet, früher in indischen Diensten		Herr Körner.
Stephen Spettigue, Absolvent in Oxford		Herr Searle.
Jack Chesney,	Studenten in Oxford	Herr v. Lenar.
Charley Wykeham,		Herr Hänsler.
Lord Fancourt Babberley,		Herr Frank.
Brasset, Tutorium im College		Herr Kapt.
Donna Lucia d'Alvadorez, Charley's Tante		Frl. Mancke.
Anna, Spettigue's Nichte		Frl. Schröder.
Kitty Verdun, Spettigue's Mündel		Frl. Flößel.
Ella Delahay, eine Waise		Fr. Franck.
Marx, Dienstmädchen bei Spettigue		Frl. Gerke.
Ein Diener		Herr Schmiedecke.

Nach jedem Act findet eine längere Pause statt.
Gewöhnliche Preise.
Einlaß ½7 Uhr. Anfang ½8 Uhr. Ende gegen ½10 Uhr.
Billet-Verkauf für den laufenden Tag an der Tages-Casse von 10—3 Uhr, Vorverkauf für den nächsten Tag (mit Aufgeld von 30 ₰) von 1—3 Uhr. Sonn- und Festtags wird die Casse erst um 10½ Uhr geöffnet.

Repertoire. Mittwoch, den 29. August 1894: Charley's Tante. (Anfang ½8 Uhr.)

Die Direction des Stadttheaters.

Krystall-Palast.

(Theater-Saal.)
Gastspiel der Mitglieder des Fiala-Ensembles.
Heute Dienstag, den 28. August 1894:
Neuität! Zum dritten Male: Neuität!
A Basso Porto.
(Am untern Hofen.)
Scenen aus dem neapolitanischen Volksleben von Goffredo Cognetti.
Deutsch von Emile Dürer.
In Scene gesetzt vom Ober-Regisseur H. Wilchhusen.

Personen:

Maria, Verkäuferin		Gisela Ronald.
Selella, Näherin	Ihre Kinder	Ludwig Gotzy.
Luigino, Schuhmacher		Victor Senger.
Teresina, Hausierin		Marie Dreßler.
Raffaela, Verkäuferin		Fanny Demuth.
Filomena		Emma Axberg.
Nicolo, ehemaliger Matrose		Maximilian Mittelstädt.
Tonielle, Arbeiter		Gustav Benedix.
Pasquale, Gastwirth		Hermann Wilchhusen.
Marafella		Julius Bennemann.
Gennaro		Julius Dreßler.
Antonietta		Elly Düssen.
Lucilla		Johanna Barth.
Vincenzino		Emil Müller.
Nicello		Georg Gotze.
Cecchello		Carl Wunsch.
Francesco		Walther Graf.

Ein Käufer. Ein Verkäufer. Burschen, Käufer, Wachen, Gendarmen.
Handlung: Neapel auf A Basso Porto in der Strasse Aquaquilla im ersten und dritten Aufzuge; im zweiten Aufzuge in der Schenke Pasquales. — Zeit: Die Gegenwart.
In der Wirthshaus-Scene des 2. Actes: Gesangs- und Tanz-Einlage einer wirklichen neapolitanischen Truppe.
Nach dem 1. und 2. Act findet eine längere Pause statt.
Preise der Plätze: Fauteuil num. 2 ℳ, Parquet num. 1 ℳ 25 ₰, Mittelbalcon num. 1 ℳ, Saal unnum. 75 ₰, Seitenbalcon unnum. 50 ₰. — Vorverkauf findet statt an der Casse des Krystall-Palastes, sowie in J. B. Klein's Kunsthandlung, Neumarkt, bis Abends 6 Uhr des Vorstellungstages.
Cassenöffnung ½7 Uhr. Anfang ½8 Uhr. Ende nach ½10 Uhr.
Mittwoch, den 29. August cr.: Zum 4. Male: A Basso Porto.

Neues Sommertheater
„Stadt Nürnberg".

Dienstag, den 28. August 1894,
Familie Knickmeyer,
Schwank in 4 Acten von Fritz Berend.
Gewöhnliche Eintrittspreise.
Cassenöffnung und Einlaß 7, Anfang 8 Uhr.
Mittwoch, den 29. August 1894,
Der Weltumsegler wider Willen,
Ausstattungsposse mit Tänzen und Gesängen in 4 Acten und 7 Bildern von Gustav Räder.

Sommer-Theater Drei Linden, L.-Lindenau.

Freie Sommerbühne im Garten. Volles Orchester.
Heute: Benefiz der 1. Soubrette Frl. Flora Schumann: Therese Krones, Charaktergemälde. In den Zwischenpausen Auftreten des Balletts (8 Damen). Reserv.-Platz 75 ₰, II. Platz 50 ₰. Einlaß 7 Uhr. Anfang 8 Uhr. Billets für die Herren Studirenden sind bei Herrn Cabalka Meisel zu haben.
Morgen: Dritter und letzter großer Blitz-Abend, bestehend in Concert, Theater, Ballet und Ball. Gesammt-Entrée 50 ₰.
Zur Aufführung kommt:
Ein weiber Othello. Hierauf: Die Silberthaler.
Die Triebel-Schlegel.

Abfahrt der Eisenbahnzüge.

I. Sächsische Staatsbahnen.

1) Bayerischer Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Hof: †4,58 fr. (n. Hof-Eger). — *6,55 fr. (n. Hof u. Eger). — 7,21 fr. (nur bis Zwickau). — 9,20 R. (n. Hof-Eger). — *10,42 R. (n. Hof, 1 u. 2). — *10,52 (n. Eger, 1 u. 2). — 12,15 N. (bis Gaschwitz). — 12,30 N. (bis Altenburg). — 1,0 N. (n. Hof u. Eger). — †2,10 N. (bis Gaschwitz). — 3,45 N. (n. Hof u. Eger). — †5,45 N. (bis Altenburg). — †6,51 N. (bis Gaschwitz). — *7,20 N. (n. Hof u. Eger). — †7,25 N. — 9,10 N. (bis Gößnitz). — 11,35 Nachts (bis Zwickau). — *12,29 Nachts (n. Eger). — *1,22 früh (1 u. 2, nach Hof u. m.). — *1,35 fr. (1 u. 2, nur im Juli u. August).

B. Linie Leipzig-Borna-Chemnitz: †5,30 fr. — 8,56 R. — 11,34 R. — 3,11 N. — 5,53 N. (bis Geithain). — †9,5 N.

C. Linie Leipzig-Gaschwitz-Meuselwitz: 5,40 fr. — †9,5 R. — 12,44 N. — 2,25 N. — 5,20 N. — †7,32 N. — †8,30 N. (bis Groitzsch). — 9,23 N. (nur Sonn- und Festtags). — †10,25 N. (bis Groitzsch).

D. Linie Leipzig-Gößnitz-Glauchau-Chemnitz: †4,58 fr. — 7,21 fr. — 9,20 R. — 1,0 N. — 3,45 N. — †7,25 N. — 11,35 N. (bis Glauchau). — *12,29 Nachts.

E. Linie Leipzig-Gößnitz-Naumburg-Gera: †4,58 fr. — 7,21 R. — 9,20 R. — 1,0 N. — 3,45 N. — †7,25 N. — 9,10 N.

F. Nach Berlin: *3,27 fr. (1 u. 2). — †3,37 fr. (Bitterfeld-Berlin Schnellz. m. I. u. II. Cl.). — †6,58 R. — *8,27 R. — †10,47 R. — †1,33 N. — †5,9 N. — *6,15 N. (1 u. 2). — †6,59 N. (ab Bitterfeld Schnellz.). — *8,51 N. — †9,52 N. (bis Bitterfeld). — †11,5 N.

G. Nach Magdeburg über Dessau-Zerbst: †3,37 R. — †6,58 R. — 8,27 R. — †1,33 N. — †5,9 N. (bis Dessau). — †6,59 N. — †9,52 N. (nur bis Zerbst).

Sämmtliche Zugverbindungen nach Gaschwitz: †4,58 fr. — †5,30 fr. — 5,40 fr. — 7,21 R. — 8,56 R. — †9,5 R. — 9,20 N. — 11,34 N. — †12,15 N. — 12,30 N. — 12,44 N. — †2,10 N. — †2,25 N. — 3,11 N. — 3,45 N. — 520 N. — 5,53 N. — †6,45 N. — †6,51 N. — †7,32 N. — †8,30 N. — †9,5 N. — 9,10 N. — 9,23 N. — †10,25 N. — 11,35 Nachts.

2) Dresdner Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Riesa-Dresden: 5,20 fr. — 6,25 fr. (bis Wurzen). — †7,35 R. — *8,26 R. (Richtung Görlitz). — *8,45 R. (Richtung Bodenbach). — †10,48 R. (bis Wurzen). — 11,35 R. — 1,57 N. — 2,20 N. (bis Wurzen). — †3,15 N. — 5,5 N. (bis Wurzen). — *6,25 N. — †7,25 N. — *10,27 N. — †11,20 Nachts (bis Wurzen).

B. Linie Leipzig-Döbeln-Dresden: 7,40 R. (bis Großbothen nur Sonn- und Festtags). — 7,42 R. — †9,26 R. (bis Großbothen). — 10,5 R. — †12,28 N. — 2,45 N. — 5,26 N. — †8,42 N. (bis Nossen).

C. Linie Leipzig-Liebertwolkwitz-Geithain-Chemnitz: 5,15 R. — — 8,10 R. (bis Belgershain). — *8,38 R. — 12,23 N. (bis Liebertwolkwitz). — 2,57 N. — 4,45 N. (nur an Sonn- und Festtagen bis Geithain). — *6,30 N. — †6,45 N. (bis Belgershain nur an Wochentagen). — 8,47 N.

II. Preussische Staatsbahnen.

1) Berliner Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Bitterfeld-Berlin: †4,6 fr. (ab Bitterfeld-Berlin Schnellzug m. nur I. u. II. Cl.). — †7,25 R. — *8,50 R. — †11,15 R. — †2 N. — †5,38 N. — †7,23 N. (ab Bitterfeld Schnellzug). — *9,14 N. — †10,18 N. (nur bis Bitterfeld). — †11,28 Nachts.

B. Linie Leipzig-Bitterfeld-Zerbst-Magdeburg: †4,6 fr. — †7,25 R. — 8,50 R. — †2 N. — †5,38 N. (bis Dessau). — †7,23 N. — †10,18 N. (bis Zerbst).

C. Vom Bayerischen Bahnhof direct nach Berlin ohne Anhalten auf dem Berliner Bahnhof: *3,27 fr. (1 u. 2). — *6,15 N. (1 u. 2).

D. Nach dem Bayerischen Bahnhof: †3,27 fr. — †7,32 R. — †9,59 R. — †11,55 R. — †2,22 N. — †5,35 N. — *6,48 N. — †9,34 N. — †11,48 Nachts.

2) Magdeburger Bahnhof.

A. Richtung Halle-Magdeburg: †4,15 fr. (bis Halle). †5,47 fr. (b. Cöthen). — 6,45 fr. — †6,58 fr. (bis Halle). — †8,45 R. — †9,45 R. (b. Cöthen). — *11,5 R. — 12,25 N. — *12,55 N. (Hildesheim). — †2,12 N. — †3,35 N. (bis Halle). — †4,43 N. — †5,20 N. (bis Halle. — *6,55 N. — †6,50 N. (bis Halle). — 7,50 N. — †8,40 N. (bis Halle). — *10 N. — †11,30 N. (bis Cöthen).

B. Richtung Halle-Nordhausen-Cassel: †4,15 R. — †5,47 R. (bis Sangerhausen). — †6,58 R. — †9,45 R. (Schnellzug ab Halle) (1—3), 12,25 N. — *12,55 N. (Berl.-Z. ab Halle). — †4,43 N. — †8,40 N. (bis Nordhausen). — *10 N.

C. Richtung Halle-Halberstadt: †4,15 R. — †6,58 R. — *11,5 R. (n. Halle Personenzug). *12,55 Mitt. (ab Hildesheim Durchgangszug (1 und 2) n. Köln). — †2,12 N. — †5,20 N. — †8,40 N.

D. Richtung Halle-Erfurt (sowohl wichtig: 8,45 R. (in Halle Anschluß an den Durchgangszug Berlin-Frankfurt (1 und 2). 9,45 R. — (in Halle Anschluß an den Schnellzug (1—3) Berlin-Stuttgart über Nitschershausen-Würzburg).

3) Thüringer Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Corbetha-Eisenach: †5,7 fr. — *6,20 fr. (Richtung Cassel). 7,7 R. (nur Sonn- und Festtag). — 7,26 R. (Richtung Frankfurt, ab Corbetha Schnellzug). — †9,49 R. (in Weißenfels Anschluß an den Schnellzug Berlin-Nürnberg-Stuttgart). — *11,30 R. — †12,28 N. (bis Eisenach.) — †1,34 N. (bis Markranstädt). — †1,52 N. — †5,10 N. (bis Eisenach). — †6,10 N. (bis Markranstädt). — 6,36 N. (ab Corbetha Schnellzug bis Eisenach). — †9,22 N. (bis Corbetha). — †10,45 N. — *11,57 N. (1 und 2) T. S.

B. Linie Leipzig-Zeitz-Gera-Saalfeld-Probstzella †5,20 fr. (bis Knauthain). — †6,57 fr. — †8,30 R. (bis Knauthain). — †10,36 R. (bis Pegau). — *11,5 R. — †12,11 N. — †3,4 N. (bis Knauthain). — †4,14 N. — *7,35 N. — †7,45 N. (bis Zeitz, Sonnabends bis Gera). — †11,38 N. (bis Gera, Montags auch bis Weida).

Sämmtliche Zugverbindungen nach Leipzig Vorm.: †5,7 — †5,20 †6,57 — 7,7 (nur Sonn- und Festtags) — 7,26 — †9,49 — †8,30 †10,36. — Nachm.: †12,11 — †12,28 — †1,34 — †1,52 — †3,04 — †4,14 — †5,10 — †6,10 — 6,36 — †7,45 — †9,22 — †10,45 — †11,38.

4) Eilenburger Bahnhof.

Linie Leipzig-Eilenburg-Falkenberg-Cottbus-Guben-Sorau, bez. Rothland-Kohlfurt-Breslau: †8,15 R. (Sonn- und Festtags bis Torgau). — †8,36 R. — †10,34 R. (bis Eilenburg). — †12,15 N. — 1,45 N. (nur Sonn- und Festtags bis Eilenburg). — *2,38 N. (Durchgangszug nach Berlin, dem Orient u. Südrußland). — †4,32 N. (bis Eilenburg). — †6,55 N. — †11,38 N. (bis Torgau).

III. Plagwitzer Bahnhof.

A. Nach Gaschwitz: 5,14 fr. — 8,40 R. — 11,15 R. — 2,20 N. — 5,12 N.

B. Richtung Linie Zeitz-Gera-Saalfeld-Probstzella: †5,47 fr. (bis Knauthain). — †7,25 R. — †8,57 R. (bis Knauthain). — †11,3 R. (bis Pegau). — †12,39 N. — †3,31 N. (bis Knauthain). — †4,43 N. — *7,51 N. — 8,15 N. (bis Zeitz, Sonnabends bis Gera). — †12,6 Nachts (bis Gera, Montags auch bis Weida).

Ankunft der Eisenbahnzüge.

I. Sächsische Staatsbahnen.

1) Bayerischer Bahnhof.

A. Linie Hof-Leipzig: *3,20 fr. — 6,40 R. (von Altenburg). — 7,51 R. — *8,17 R. — 10,7 R. (von Zwickau). — 10,35 R. — 12,39 N. — †1,52 N. (von Gaschwitz). — †3,7 N. (von Gaschwitz). — 3,42 N. — 4,7 N. (von Altenburg). — *5,55 N. von Eger (1 u. 2) *6,07 N. von Hof (1 u. 2). — 6,56 N. — *8,10 N. — †8,33 N. (von Gaschwitz). — †9,49 N. — †10,9 N. (von Altenburg). — 11,58 N.

B. Linie Chemnitz-Borna-Leipzig: †7,51 fr. (von Frohburg). — †9,43 R. — 11,32 R. — 2,35 N. — 5,43 N. — 10,2 N. (von Geithain). — †12,12 Nachts.

C. Linie Meuselwitz-Gaschwitz-Leipzig: †7,48 R. — 9,53 R. — †1,26 N. — 4,37 N. — †6,31 N. — 9,41 N. — †10,41 N. (von Groitzsch). — 11,39 N. (nur Sonn- und Festtags). — †12,40 Nachts (von Groitzsch).

D. Linie Chemnitz-Glauchau-Gößnitz-Leipzig: *3,20 fr. (1 u. 2). — †7,51 R. — 10,35 R. — 12,39 N. — 3,42 N. — *6,7 N. (1 u. 2). — 6,56 N. — †9,49 N.

E. Linie Gera-Naumburg-Gößnitz-Leipzig: †7,51 R. — 10,35 R. — 12,39 N. — 3,42 N. — *6,7 N. (1 u. 2). — 6,56 N. — 9,49 N.

F. Von Berlin: *1,15 fr. (1 u. 2). — †3,56 fr. — †10,20 R. — *10,32 R. T.-Z. (1 u. 2). — †12,17 N. (b. Bitterfeld Schnellzug (1—3). — †2,44 N. — †6 N. — *7,5 N. — †9,56 N. — †12,8 Nachts.

G. Von Magdeburg über Zerbst-Dessau: †8,14 R. (von Zerbst). — †10,20 R. (von Roßlau). — *10,32 R. (1 u. 2), b. Bitterfeld Pers.-Z. (1—4). — †12,17 N. — †2,44 N. — †6 N. — †9,56 N. (von Zerbst). — †12,3 Nachts.

2) Dresdner Bahnhof.

A. Linie Dresden-Riesa-Leipzig: 2,50 fr. — *6 fr. — †6,33 fr. (von Wurzen). — 9,25 R. — 10,31 R. (von Wurzen). — *10,39 R. — 11,17 R. — †1,47 N. (von Wurzen). — †2,43 N. — 4,39 N. (von Wurzen). — 5,33 N. — *6,12 N. — †8,57 N. — 8,50 N. (nur Sonn- und Festtags von Wurzen). — *9,35 N. — 10,54 N. (von Wurzen).

B. Linie Dresden-Döbeln-Leipzig: †7,45 R. (von Nossen). — 10,4 R. (von Großbothen). — 11,43 R. — †4,12 N. — 6,35 N. — 9,8 N. (nur Sonn- und Festtags von Großbothen). — 9,18 N. — 11,7 N.

C. Linie Chemnitz-Geithain-Liebertwolkwitz-Leipzig: 7,24 R. (v. Geithain). — *10,25 R. — 10,10 R. (von Belgershain). — 11,50 R. — 1,38 N. (von Liebertwolkwitz). — 6,6 N. — †8,35 N. (von Belgershain nur an Wochentagen). — *9,30 N. — 10,31 N. (nur Sonn- und Festtags von Geithain).

Alle Zugverbindungen von Gaschwitz: †12,10 R. — †12,40 R. — †6,40 R. — †7,46 R. — †7,51 R. — 9,33 R. — †9,43 R. — 10,07 R. — 11,32 R. — 12,39 N. — †1,26 N. — †1,52 N. — 2,35 N. — †3,07 N. — 4,07 N. — 4,37 N. — 5,43 N. — †6,31 N. — 6,56 N. — †8,33 N. — 9,41 N. — 10,02 N. †10,09 N. — †10 41 N. — 11,39 N. (nur Sonn- und Festtags)

II. Preussische Staatsbahnen.

1) Berliner Bahnhof.

A. Linie Berlin-Leipzig: †3,13 fr. — †5,34 fr. — †9,54 R. — †11,49 R. bis Bitterfeld Schnellzug (1—3). — †2,8 N. — †5,29 N. — *6,38 N. — †9,26 N. — †11,34 N.

B. Linie Magdeburg-Zerbst-Bitterfeld-Leipzig: †7,46 R. (von Zerbst). — †9,54 R. (von Roßlau). — †11,49 R. — †2,8 N. — †5,29 N. — †9,26 N. (von Zerbst). — †11,34 N.

C. Direct nach dem Bayerischen Bahnhof, ohne auf dem Berliner Bahnhof anzuhalten: *10,32 R. (1. u. 2. T.-Z.). — *1,15 fr. (1. u. 2.)

2) Magdeburger Bahnhof.

A. Richtung Magdeburg-Halle: †12,53 fr. (von Halle). — †3,42 fr. — †5,24 fr. (von Halle). — †6,31 fr. (von Halle). — †7,40 R. (von Cöthen). — *8,17 R. — †10,7 R. (von Cöthen). — †11,3 R. — *11,18 R. †12,43 N. (von Halle). — 2,41 N. — †4,47 N. — *5,48 N. — *6,6 N. (von Hildesheim). — †7,21 N. (von Halle). — †8,2 N. — †9,33 N. (von Halle). — 10,1 N. — *11,40 Nachts.

B. Richtung Cassel-Nordhausen-Halle: †7,40 R. — *8,17 R. — †11,3 R. — 2,41 N. — *6,6 N. (bis Halle Personenzug, 1.—4.). — †9,33 N. (bis Halle Schnellzug, 1.—3.). — *11,40 N. (bis Halle Personenzug, 1.—4.).

C. Richtung Halberstadt-Halle: †6,31 R. (von Thüringen nur Werktags). — *8,17 R. (bis Halle Personenzug, 1.—4.). — †11,3 R. — 2,41 N. — *5,48 N. (bis Halle Personen-Zug, 1.—4.). — *6,6 N. (Köln-Hildesheim T.-Z. 1. u. 2.). — 10,1 N.

3) Thüringer Bahnhof.

A. Linie Eisenach-Leipzig: †12,54 Nachts. — *4,30 fr. (1. u. 2. T.-Zug). — †6,14 fr. (von Corbetha.) — †7,15 fr. (von Erfurt). — 9,40 R. (Schnellzug bis Corbetha ab Eisenach). — †11,6 R. — †1,37 N. — †2,50 N. (von Markranstädt). — †5,34 N. — *5,44 N. — †7,45 N. (von Markranstädt). — 8,23 N. (von Leipzig, nur an Sonn- und Festtagen in Gohlis-Möckern haltend). — †8,54 N. (von Eisenach). — *9,8 N. — *9,55 N. (1. u. 2.). — 11,07 N. (nur Sonn- u. Festtags von Stadtselze). — *12,4 Nachts (von Köln und Cassel).

B. Linie Probstzella-Gera-Zeitz-Leipzig: 12,24 fr. (nur Sonn- u. Festtags von Gera). — *3,40 fr. — †5,51 fr. (von Gera, Montags auch von Weida.) — †6,45 fr. (von Knauthain). — †8,14 R. (von Gera). — †9,56 R. (von Knauthain). — †10,49 R. — †1,6 N. (von Pegau). — †4,39 N. — †5,56 N. (von Knauthain). — *8,5 N. — †9,31 N. — 10,8 N. (nur Sonn- und Festtags von Zeitz).

Sämmtliche Zugverbindungen von Leipzig Vorm.: 12,24 (am Tag nach Sonn- und Festtagen) — †12,54 — †5,51 — †6,14 — †6,45 — †7,15 — †8,14 — 9,40 — †9,56 — †10,49 — †11,6. — Nachm.: †1,6 — †1,37 — †2,50 — †4,39 — †5,34 — †5,56 — †7,45 — 8,23 — †8,54 — †9,31 — †10,8 (nur Sonn- und Festtag). — 11,7 (nur Sonn- und Festtags).

4) Eilenburger Bahnhof.

Linie Sorau-Guben-Cottbus-Falkenberg-Leipzig, bezw. Hirschberg-Breslau-Kohlfurt: †5,39 R. (nur Werktags von Eilenburg). — †6,31 R. — †10,17 R. — †12,12 N. (nur Sonn- und Festtags von Torgau). — *12,44 N. — †3,40 N. — †6,42 N. — †10,24 N. (nur Sonn- und Festtags von Eilenburg). — †9,58 N.

III. Plagwitzer Bahnhof.

A. Von Gaschwitz: 8,7 R. — 10,13 R. — 12,55 N. — 4,43 N. — 7,45 N.

B. Richtung Probstzella-Saalfeld-Gera-Zeitz: †5,24 fr. (von Gera, Montags auch von Weida). — †6,18 R. (von Knauthain). — †7,49 R. (von Gera). — †9,29 R. (von Knauthain). — †10,82 R. — †12,39 N. (von Pegau). — †4,13 N. — †5,29 N. (von Knauthain). — *7,48 N. — †9,3 N. — 9,27 N. (nur Sonn- u. Festtags v. Zeitz). — 12 Nachts (nur Sonn- u. Festtags v. Gera).

Die mit † bezeichneten Züge führen auch die vierte Wagenclasse. Alle übrigen Züge haben erste bis dritte Wagenclasse, sofern nicht besondere Angaben gemacht sind. * bedeutet Schnellzug.

Interessenten zur Besichtigung dringend empfohlen.

Durch Hinzunahme der zweiten Etage habe ich meine

Ausstellung

— vollständiger —

Zimmer-Einrichtungen

ganz bedeutend vergrössert und bietet dieselbe, übersichtlich geordnet, eine Auswahl von 40 Zimmereinrichtungen in einfach bürgerlicher und reicher vornehmer Ausführung in allen Preislagen.

Vollständige Wohnungs-Einrichtungen von 500 Mark bis 10000 Mark.

Heinrich Barthel

Decorateur.

Möbel-Fabrik und Lager

44 Petersstrasse 44.

Haupt-Möbel-Magazin,

Markt 8. Hainstr. 1.

Möbel in solidester Ausführung.
Vollständige Wohnungs-Einrichtungen.
Anfertigung nach besonderen Zeichnungen.

Möbel Colonnadenstr. 14 Fabrikation strong solider Möbel 6 große Lager. Möbelstoffe. Decorationen **Bauer**

Geehrter Herr!

Anläßlich Ihrer Anwesenheit in Leipzig erlauben wir uns, Sie auf unsere **prachtvollen Diaphanieglasbilder** als schönsten Fensterschmuck aufmerksam zu machen.

Unsere Diaphanien, welche bereits einen Weltruf besitzen, werden auch Ihnen nicht unbekannt sein und sind dieselben

reizende Geschenke für alle Gelegenheiten,

sowie für alle einschlagenden Geschäfte (Kunst- und Luxuswaaren) einer der lohnendsten und dankbarsten Artikel!

Wir erlauben uns deshalb, Sie zum Besuche unseres mit allen Neuheiten ausgestatteten Musterlagers, welches sich

Augustusplatz Nr. 1

befindet und eine Sehenswürdigkeit bildet, höflichst einzuladen, und sind überzeugt, daß nach Besuch der Ausstellung unser Artikel auch für Sie sicherlich großes Interesse haben dürfte.

Wir hoffen deshalb mit Ihrem geschätzten Besuch beehrt zu werden und empfehlen uns

Hochachtungsvoll

Grimme & Hempel.

Kunstmöbel-Fabrik

Robert Schumann

Decorations-Atelier.

Specialgeschäft

für Ausstattung einfacher und feiner Wohnräume.

Permanente Ausstellung.

Leipzig

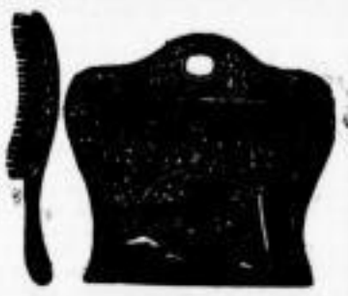
Lange Strasse 7.

E. F. Grell, Hamburg.

Amerikanische
Japanische
Indische
Chinesische

— Importe. —

Grösstes Geschäft der Branche.
Zur Messe in Leipzig: Petersstrasse No. 38, 1. Etage, Eingang Ledig's Passage.



80-100 Pianinos

von 10 Fabriken empfiehlt

R. Bachrodt, Plagendorfer Straße 3.

80 neue Pianinos, Flügel 450—1500 ℳ
Pianinos 250—650 ℳ,
Pianoforte 65—180 ℳ,
10 Harmoniums 300—1000 ℳ,
5 Flügel, v. Blüthner 1000 ℳ, v. Kaps 1150 u. 1600 ℳ, v. Rönisch 1050, 1250 ℳ
1 v. Renaissance-Pianino 500 ℳ
Günstige Zahlungsbedingungen.

20 Gebrauchte

Oberhemden

nach Maass per ½ Dzd. 30 Mk., vorher Probehemd in vorzüglicher Ausführung, empfiehlt

Paul Resch,

Schuhmachergasse 5.

— Für Exporteure und Grossisten! —

Großer Erfolg im Straßenverkauf.

Hampelfiguren aus Blech

zu billigsten Preisen offerirt

die Patent-Spielwaaren-Fabrik

Carl Adam, Petersstraße 8.

Der schönste Fensterschmuck

sind die an Farbenpracht unübertroffenen

Diaphanien

der Kunstanstalt

Hollerbaum & Schmidt,
Berlin SW.

Erschienen 50 neue Muster.
Cataloge gratis und franco.

Zur Messe bei unserem Vertreter Herrn Wilh. Mittentzwey, Grimmaische Str. 26.

Elfenbein-Billard-Bälle,
großes Lager in jeder Preislage,
Elfenbein-Imit.-Bälle, Billard-Queues, Leder, Kreide, Tabaken,
Kegel- und Pockholzkugeln in allen Größen,
Schach- und Dominospiele,
Zeitungshalter 2c.

empfiehlt bei mäßigen Preisen
Tabakspfeifen,
Adolf Gerold,
Leipzig, Grimmaischer Steinweg Nr. 6.
Spazierstöcke, Regenschirme,
von einfachsten bis zum feinsten.

Niemand sollte versäumen,
bei Bedarf von **Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenken** das **Magazin kunstgewerbl. Erzeugnisse Petersstr. 36, Passage,** zu besuchen; dasselbe bietet zu den auffallend billigsten Preisen **grossartige** Auswahl in- und ausländischer Majoliken, Ungarischer Fayencen, Porzellan- und Bisquit-Fantasie-Gegenständen. Stets das Neueste in Luxus- u. Bedarfsartikeln aus Bronze, Eisen, Nickel etc. etc. Wiener u. Offenbacher Lederwaaren, Pariser Bijouterien, Ball- u. Gesellschaftsfächern. Reich assort. Lager Japan- u. China-Waaren. Detail-Verkauf zu wirklichen Engros-Preisen.

in der 3-Mark-Abtheilung

sind sämmtl. oben verzeichnete Waaren ebenfalls vertreten, ferner das Neueste in Cravatten, Damen- u. Herren-Regen- u. Sonnenschirmen, sowie sämmtl. Reisenecessairen.
Es lohnt sich daher für Jeden, welcher wirklich vortheilhaft kaufen will, sich bei Bedarf erst zu überzeugen bei

Eduard Tovar, Petersstr. 36, Passage.

Für Vereine, Gesellschaft., Skat- u. Kegelclubs sind stets sehr originelle Neuheiten vorhanden.

Reste-Verkauf-Haus

Grimmaische Str. 24 1 Treppe **Leipzig** Grimmaische Str. 24 1 Treppe
dicht neben der Löwen-Apotheke.

Reste von Tuchen, Buckskins, Cheviot, Damenkleiderstoffen, Bettzeugen 2c., ganz bedeutend unter Preis.

Das Musterlager
von
Eduard Goedel, Leipzig,
befindet sich
Auerbach's Hof, Treppe A, 1. Etage.

Fabrikate: Maaßstäbe und sonstige Meß-Instrumente, Holzwerkzeuge für Tischler 2c.
Geräthschaften zur Handfertigkeit, als: Kerbschnitz-, Brandmalerei- und Laubsäge-Artikel. Werkzeug-Kasten und -Schränke.
Neuheit: Grundschnitzerei.

HEINRICH LANZ
MANNHEIM
Filiale in BERLIN N, Neue Hochstrasse 55.
Anerkannt größte und bedeutendste Fabrik Deutschlands für
Dampf-Dresch- Maschinen

Selbsteinleger, Garbenbinder und Stroh-Elevatoren.
Kataloge gratis und franco.

Moll & Goetze, Berlin S.
Export! Gewandhaus (Gewandgäßchen Gewölbe 19) Engros!
Bronzewaaren- u. Lampen-Fabrik
empfehlen ihre Neuheiten!
Namentlich prachtvolle Figuren,
Gruppen und Büsten
in orientalischen und andern Genres.
Engros! Gewandhaus (Gewandgäßchen Gewölbe 19.) Export!

Gegen alte Wollsachen liefern
waschechte Kleiderstoffe, Flanelle, Buckskin, Schlaf- und Pferdedecken, Teppiche, Läufer, Portièren und Wollgarne etc. etc.
Günther & Noltemeyer, Zur Lust, Spinnerei u. Weberei.
Musterlager u. Einnahmestelle: Marschnerstrasse 4, part. links.

Musterlager Leipziger mech. Musikwerke „Komet",
Petersstrasse 23, 2. Etage.

Adalbert Hawsky
in LEIPZIG.
Spielwaaren-Fabrik.
Lager in- und ausländischer Spielwaaren
und
Fabrik von Illuminations-Laternen.
Muster-Aufstellung und Engros-Lager
Neumarkt 18, 1. Etage.

Robert Kiehle
Königl. Sächs. Hoflieferant
hält seine während **35 Jahren** bewährten und beliebten
Nähmaschinen
zu reellem Fabrikpreis empfohlen.
Fabrik: **Turnerstrasse.**
Détail: **Thomasgasse.**

Ernst Apel,
Hainstrasse 12.
Special-Geschäft feiner Herrenmoden
zeigt den Eingang sämmtlicher
Stoff-Neuheiten
ergebenst an und hält sich bestens empfohlen.
Fernsprecher Amt I, 843.

Fabrik Leipziger Musikwerke
vorm. Paul Ehrlich & Co.
zu Gohlis bei Leipzig.
Muster-Ausstellung
Leipzig-Gohlis, Möckernsche Straße Nr. 30d,
direct an der Pferdebahnlinie.

TRADE MARK

Mellin's Nahrung

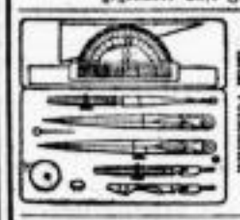
für Säuglinge, Kinder jed. Alters, Kranke, Genesende, Magenleidende
In ganzen und halben Gläsern.

Mellin's Nahrung macht Kuhmilch leicht verdaulich, **enthält kein Mehl.**
Mellin's Nahrung wird von den zartesten Organen sofort absorbirt.
Mellin's Nahrung erzeugt Blut, Fleisch, Nerven und Knochen.
Mellin's Nahrung verhütet, regelmäßig gebraucht, Magen- und Darm-Krankheiten.
Mellin's Nahrung ist **ausgiebiger** und bekömmlicher als mehlhaltige Nährmittel.
Mellin's Nahrung nach Vorschrift angewendet, bester Ersatz für Muttermilch.

General-Depot: **J. C. F. Neumann & Sohn, Berlin W.,**
Hoflieferanten Sr. Maj. des Kaisers und Königs.

Mellin's Biscuits, 50% Mellin's Nahrung enthaltend.

Eiserne Blumentische, Waschtische, Kleider- u. Schirmständer, eiserne Bettstellen für Erwachsene und Kinder in großer Auswahl zu billigen Preisen empfiehlt die Eisenmöbelfabrik **Carl Schmidt, Grimmaische Str. 31, I.** gegenüber Café Felsche.



Reisszeugfabrik von **F. Schneider-Engelmann,** Leipzig, Naundörfchen 4, liefert für alle Schulen nach Vorschrift.

Pianoforte-
Fabrik L. Herrmann & Co.,
Berlin, Neue Promenade 5,
empfiehlt ihre **Pianinos** in neukreuzsait. Eisenconstr., höchster Tonfülle und fester Stimmung zu Fabrikpreisen. Versandt frei, mehrwöchentliche Probe gegen Baar oder Raten von 15 ℳ monatlich 2c. Preisverzeichniss franco.

Cartonnagen-,
Post-Enveloppen- u. Pappteller-Fabrik
Alfred Krippner, Leipzig,
Hainstraße Nr. 14. Fernspr. I, 2220.

Kleine Geschenke erhalten die Freundschaft.

Stehen Sie auf
dem Standpuncte, durch Zugabe-Artikel, die gleichzeitig für Ihr Geschäft Reclame machen, Ihren Umsatz zu vergrößern, so
Setzen Sie sich
mit dem Special-Reclame-Artikel-Geschäft von **Liebes & Teichtner, Leipzig,** Universitätsstraße 11, in Verbindung. Sie finden da überraschende Neuheiten.

Korbwaarenfabrik
Gebrüder Kalb aus Bayern.
Dauerndes Musterlager
erster Neuheiten
6 Bauhofstrasse 6.

Automaten für Handtuch und Seife empf. A. Hofmann, Brühl 17.

Einzelne
Sopha bezüge und von 3—10 m **Reste**
in Damast, Crêpe, Granit, Phantasiestoff,
bedeutend unter Preis,
Möbelplüsche
größte Auswahl zu billigsten Preisen,
Tischdecken,
Teppiche,
Portièren.
Schäfer & Thomas,
Brühl 45, gegenüber der Guten Quelle.

Lieben Sie
einen schönen, weissen, zarten Teint, so waschen Sie sich täglich mit:
Bergmann's Lilienmilch-Seife
von Bergmann & Co. in Dresden-Radebeul
(Schutzmarke: Zwei Bergmänner).
Bestes Mittel gegen Sommersprossen, sowie alle Hautunreinigkeiten, à Stück 50 ₰ bei:
Engel-Apotheke, am Markt.
Hirsch-Apotheke, Johannisplatz.
Salomonis-Apotheke, Grimm. Strasse 17.
J. G. Apitzsch, Petersstrasse 41.
E. Bötticher Nachf., Thomaskirchhof 17/18.
Central-Drogerie, Brühl 1.
H. F. Rivinus, Grimm. Steinweg 11.
Heinr. Voigt Nachf., Gerberstrasse 3.
Carl Stuck Nachf., Petersteinweg 1.
Paul Schreiber, Marschnerstrasse 9.
Aumann & Co., Neumarkt 12.

Hierzu vier Beilagen und **für die nicht durch die Post bezogenen Exemplare** eine Extrabeilage der Firma **Bernh. Franz & Co.** in **Leipzig.**

XII. (kgl. sächs.) Armee-Corps.

Dresden, 27. August. Der König hat nachstehende Personal-Veränderungen in der Armee genehmigt:

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

v. Einsiedel, Prem.-Lnt. vom 1. Feld-Art.-Regt. Nr. 12, zum Hauptm. und Batt.-Chef, vorläufig ohne Patent, befördert. Hildebrand, Prem.-Lnt. vom 2. Feld-Art.-Regt. Nr. 28, mit der Erlaubniß zum Fortragen seiner bisherigen Uniform, in das 1. Feld-Art.-Regt. Nr. 12 versetzt. Duhme, Sec.-Lnt. vom 2. Feld-Art.-Regt. Nr. 28, zum Prem.-Lnt., vorläufig ohne Patent, befördert. Zenker, Unteroffizier vom 3. Feld-Art.-Regt. Nr. 32, zum Port.-Fähnr. ernannt. Roeßler, Prem.-Lnt. vom Fuß-Art.-Regt. Nr. 12, dessen Commando zum Generalstabe bis 31. October d. J. verlängert. — v. Carlowitz, Prem.-Lnt. von der Res. des 1. (Leib-) Gren.-Regts. Nr. 100, zum Hauptm., die Sec.-Lnts. der Res.: Schulze des 7. Inf.-Regts. „Prinz Georg" Nr. 106, Erasmi des 8. Inf.-Regts. „Prinz Johann Georg" Nr. 107, Stengel und Dr. Alt des Schützen-(Füs.-)Regts. „Prinz Georg" Nr. 108, v. Bose des 9. Inf.-Regts. Nr. 133 und Werner des 2. Jäger-Bats. Nr. 13 zu Prem.-Lnts., die Prem.-Lnts. der Res.: Graf v. Rex des Garde-Reiter-Regts. und Reißig I. des 1. Ulan.-Regts. Nr. 17 „Kaiser Franz Joseph von Oesterreich, König von Ungarn", zu Rittmeistern, die Sec.-Lnts. der Res.: Frhr. v. Salza und Lichtenau und aus dem Winckel des Garde-Reiter-Regts., Gadegast und Wünning des 1. Königs-Hus.-Regts. Nr. 18, zu Prem.-Lnts., Hentschel, Prem.-Lnt. von der Inf. 1. Aufgebots des Landw.-Bez. Leipzig, zum Hauptm., die Sec.-Lnts. von der Inf. 1. Aufgebots: Brücke des Landw.-Bez. Bautzen, Hupfer und Dr. Wolf des Landw.-Bez. Zwickau, Forberg und Künstscher des Landw.-Bez. Leipzig, Rosenhagen und Dr. Poland des Landw.-Bez. Dresden-Altst., zu Prem.-Lnts., Hufe, Prem.-Lnt. von der Fuß-Art. 1. Aufgebots des Landw.-Bez. Bautzen, zum Hauptm., befördert.

B. Abschiedsbewilligungen.

Braunsdorf, Sec.-Lnt. vom 6. Inf.-Regt. Nr. 105 „König Wilhelm II. von Württemberg", zu den Officieren der Res. dieses Regts. übergeführt, Tränckner, Sec.-Lnt. vom 9. Inf.-Regt. Nr. 133, Volkmann, Sec.-Lnt. vom 11. Inf.-Regt. Nr. 139, mit Pension der Abschied bewilligt. — Roßberg, Rittm. von der Res. des 2. Königin Hus.-Regts. Nr. 19, behufs Ueberführung zum Landsturm 2. Aufgebots mit der Erlaubniß zum Tragen der Landw.-Armee-Uniform, Dr. Frederking, Sec.-Lnt. von der Res. des 1. Feld-Art.-Regts. Nr. 12, Fittkau, Sec.-Lnt. von der Inf. 1. Aufgebots des Landw.-Bez. Plauen, Wittig, Prem.-Lnt. von der Inf. 2. Aufgebots des Landw.-Bez. Leipzig, diesem behufs Ueberführung zum Landsturm 2. Aufgebots, der Abschied bewilligt.

C. Im Sanitäts-Corps.

Die Unterärzte der Res.: Dr. Berger, Dr. Meischner und Liebe des Landw.-Bez. Leipzig, Dr. Thierfelder des Landw.-Bez. Dresden-Altst. und Dr. Greif des Landw.-Bez. Dresden-Neust., zu Assist.-Aerzten 2. Cl. befördert.

Ordens-Verleihungen.

Der König hat den nachbenannten Officieren, Sanitäts-Officieren, Beamten und Unteroffizieren die Erlaubniß zur Anlegung der ihnen verliehenen nichtsächsischen Insignien ertheilt, und zwar: des Königlich Bayer. Militärverdienstkreuzes: dem Stabstrompeter des 1. Königs-Hus.-Regts. Nr. 18, Musikdirigenten Müller; des Comthurkreuzes 2. Classe des Großherzoglich Sachsen-Weimarischen Hausordens der Wachsamkeit oder vom Weißen Falken: dem Major à la suite des Carabinier-Regts., beauftragt mit der Führung desselben, Frhrn. v. Milkau; des Ritterkreuzes 1. Classe desselben Ordens: dem Major Frhrn. v. Stein zu Lausnitz, etatsm. Stabsofficier des Carabinier-Regts., dem Oberstabsarzt 2. Classe Dr. Haase, Regimentsarzt desselben Regts.; des Ritterkreuzes 2. Classe desselben Ordens: dem Rittmeistern und Escadron-Chefs v. Nostitz-Wallwitz und v. Gaul, dem Premierlieutenant Schamer, Edler v. d. Planitz und v. d. Wense vom Carabinier-Regt., dem Premierlieutenant v. Nostitz-Wallwitz, persönl. Adjutanten des Prinzen Johann Georg, dem Secondelieutenant Jahn, dem Jägermeister Franke und dem Oberförster Thomas, vom Carabinier-Regt.; des Verdienstkreuzes desselben Ordens: den Wachtmeistern Staab und Kluge vom Carabinier-Regt.; der großherzoglich Sachsen-Weimarischen silbernen Verdienst-Medaille: dem Vizewachtmeister Buttschick und dem Unterwachtmeister Mandel vom Carabinier-Regt.; des Ritterkreuzes 2. Classe des herzoglich Sachsen-Ernestinischen Haus-Ordens: dem Premierlieutenant v. Nostitz-Wallwitz, persönl. Adjutanten des Prinzen Johann Georg.

Königreich Sachsen.

* **Leipzig**, 28. August. Die Prüfungscommissionen für Aerzte, Zahnärzte und Apotheker sind für das Prüfungsjahr 1894/95 wie folgt, bestimmt. I. Für die ärztliche Vorprüfung. Vorsitzender: der Decan der medicinischen Facultät (Geheimer Medicinalrath Professor Dr. Zweifel), Mitglieder: die Professoren Geheimer Medicinalrath Dr. His, Geheimer Rath Dr. Ludwig, Geheimer Hofrath Dr. Wislicenus, Geheimer Hofrath Dr. Leuckart, Geheimer Hofrath Dr. Pfeffer und Geheimer Hofrath Dr. Wiedemann. II. Für die ärztliche Prüfung. Vorsitzender: Geheimer Rath Professor Dr. Ludwig, Stellvertretender Vorsitzender: Geheimer Medicinalrath Professor Dr. Hoffmann, Mitglieder: die Professoren Geheimer Rath Dr. Thiersch, Geheimer Medicinalrath Dr. His, Geheimer Medicinalrath Dr. Hofmann, Geheimer Medicinalrath Dr. Boehm, Geheimer Medicinalrath Dr. Virch-Hirschfeld, Geheimer Medicinalrath Dr. Zweifel, Geheimer Medicinalrath Dr. Curschmann, Dr. Sattler, Geheimer Medicinalrath Dr. Schmidt und Dr. Hennig. — III. Für die zahnärztliche Prüfung: der praktische Zahnarzt und Director des zahnärztlichen Instituts Professor Dr. Hesse als Beigeordneter der ärztlichen Prüfungs-Commissionen. — IV. Für die Prüfung der Apotheker: Vorsitzender: Geheimer Hofrath Professor Dr. Wislicenus, Mitglieder: die Professoren Geheimer Hofrath Dr. Wiedemann, Geheimer Medicinalrath Dr. Boehm, Geheimer Hofrath Dr. Pfeffer, Dr. Ostwald und der Apotheker Dr. ph. Lößner in Leipzig.

-ff- **Leipzig**, 28. August. Wie den Gemeinden des Bezirks der Königl. Amtshauptmannschaft mitgetheilt worden ist, sollen vom 1. September an in Folge eines Uebereinkommens des Rathes der Stadt Leipzig mit der Amtshauptmannschaft die Geschäftsstunden der Gewerbetreibenden an Sonntagen im Landbezirke dieselben sein, wie im Stadtbezirke. Es sind demnach die von den einzelnen Gemeinden getroffenen ungleichen Bestimmungen den von der Stadt festgesetzten zeitlichen Eintheilungen in Einklang zu bringen.

Ex. **Leipzig**, 28. August. Bei dem vom 29. August bis 3. September in Zürich stattfindenden internationalen Geologen-Congreß wird die k. geologische Landesuntersuchung durch Herrn Geheimen Bergrath Professor Dr. Credner vertreten sein. Zu diesem Congresse sind über 300 Geologen angemeldet, und zwar werden außer fast sämmtlichen europäischen Staaten auch Indien, sowie besonders stark Nord- und Südamerika vertreten sein. An die Sitzungen des Congresses schließen sich geologische Excursionen quer durch die Alpenkette und entlang derselben, welche sehr speciell vorbereitet sind, unter der Leitung schweizerischer Fachgenossen ausgeführt werden und die Zeit bis zum 23. September in Anspruch nehmen sollen.

** **Leipzig**, 27. August. In einer Versammlung der Buchbindergehilfen wurde vom Vertrauensmann die Abrechnung für das II. Quartal gegeben. Dieselbe schloß in Einnahme und Ausgabe mit 480 ℳ ab. Von der letzteren waren 322 ℳ an die Hauptcasse abgesandt und 59 ℳ als Unterstützung verausgabt worden. Die Localcasse wies einen Bestand von 125 ℳ auf. Dem Buchbinderverbande, der seinen Sitz in Stuttgart hat, gehörten hierselbst 202 Mitglieder an. Vorangegangen war diesen Mittheilungen ein Vortrag über „Volkserziehung und Volksbildung". Im Verlaufe der Debatte, welche sich an den Vortrag knüpfte, mußte einem Redner wegen Schmähung der christlichen Religion das Wort entzogen werden.

** **Leipzig**, 27. August. Die Metallarbeiter hielten in diesen Tagen mehrere Versammlungen ab. In einer Versammlung des Nordbezirks, welche in der Gastwirthschaft „Zur Turnhalle" in Eutritzsch stattfand, wurde mitgetheilt, daß die Zahl der Mitglieder in diesem Bezirke von 180 auf 230 gestiegen ist. Die Einnahmen im II. Quartal betrugen 590 ℳ, die Ausgaben 383 ℳ. Die streikenden Former in Nürnberg waren mit 50 ℳ unterstützt worden. Getadelt wurde von einem Redner das Benehmen einiger Theilnehmer an einer früheren Versammlung, die infolge dessen der Auflösung verfiel. Durch derartige Vorkommnisse hätte nur die Arbeiterschaft Schaden. — In einer anderen Metallarbeiter-Versammlung, die in Lindenau stattfand, beschäftigte man sich nach einem von Herrn Köhre gehaltenen Vortrage mit der Agitationsfrage; namentlich soll dem Verbande im Westen weitere Ausbreitung gegeben werden.

§ **Leipzig**, 28. August. Ein von seinen Collegen, Freunden und Vorgesetzten gleich hochgeschätzter Tonkünstler, Herr Hermann Zscherneck, begeht am kommenden 1. September sein 25jähriges Jubiläum als Mitglied unseres Stadtorchesters. Er ist der sechszehnte, noch active Jubilar dieser Corporation und hat sich vom ersten Tage seiner Anstellung an bis heute als ein überaus pflichttreuer, seine künstlerischen Aufgaben stets mit Ernst auffassender Musiker erwiesen. Sicher wird es ihm an seinem Ehrentage an entsprechenden Kundgebungen nicht fehlen; er hat auf seinem Instrument, der Trompete, viele Festlichkeiten ähnlicher Art mit feiern helfen.

⊕ Ein nicht allzu häufiges Naturspiel — die infolge der warmen Witterung der letzten Tage eingetretene zweite Blüth — kann man gegenwärtig an einem Apfelbaum, der im Garten der Kammgarnspinnerei in der Pfaffendorfer Straße steht, beobachten. Derselbe hat in diesem Jahre bereits einmal reichlich getragen und steht nunmehr wiederum in voller Blüthe, die gleichfalls eine reiche Ernte verspricht.

†† **Leipzig**, 28. August. Ein bei einem Fuhrwerksbesitzer in der Frankfurter Straße in Stellung befindlicher Geschirrführer gerieth mit einem andern in Streit und wurde von demselben derart zu Boden geworfen, daß er eine erhebliche Brustcontusion davontrug, so daß er sich zur Behandlung in das Krankenhaus begeben mußte. — Aus dem 2. Stock in der Rathhausstraße in Reudnitz fiel gestern Nachmittag der 11jährige Fabrikarbeiters-Sohn Wilhelm Ordelli zum Fenster heraus. Der unglückliche Knabe trug mehrere schwere Verletzungen davon und mußte mittels Krankenwagens dem Krankenhaus zugeführt werden. Ueber die Ursache des Unfalles ließ sich zunächst nichts Genaues angeben. Der Zustand des Knaben ist nicht hoffnungslos.

— Anfang April d. J. fiel beim Bau des Grassi-Museums ein 17 Jahre alter Schlossergeselle vom Gerüst und erlitt einen completen Schädelbruch. Der damals so bedenklich Verletzte ist glücklicher Weise wieder genesen.

§. Aus dem Bureau des Stadttheaters: Im Neuen Theater gelangt heute Richard Wagner's „Tannhäuser" zur Aufführung. An Stelle der durch Unpäßlichkeit verhinderten Frau Baumann singt die Partie der Venus Fräulein Ottermann aus Dresden als Gast. — Im Alten Theater wird der äußerst zugkräftige Schwank „Charley's Tante" heute wiederholt. — Die Sonntags-Aufführung der neu einstudirten und neu ausgestatteten Oper „Undine", die wieder ganz außerordentliches Gefallen erweckte, war bereits von 10 Uhr beendet. Es sei im Interesse derjenigen Fremden, welche die Oper besuchen und noch mit den Abendzügen in ihre Heimath zurückkehren möchten, darauf aufmerksam gemacht, daß die „Undinen"-Vorstellungen hinfort stets gegen 10 Uhr ihr Ende erreichen.

§ Neues Sommertheater „Stadt Nürnberg". „Die Familie Knickmeyer", ein Schwank in 4 Acten von Fritz Beread, wird heute Dienstag neu einstudirt in Scene gehen. — Mittwoch: „Der Weltumsegler wider Willen". Ausstattungsposse mit Gesang und Tanz in 7 Bildern.

§. Krystall-Palast. Unter allen Leipziger Vergnügungsstätten dürfte diesmal zur Messe der Krystallpalast das reichhaltige Programm darbieten. Schon die ersten Vorstellungen haben den Beweis geliefert, daß der Circus Variété ausnahmslos Specialitäten ersten Ranges enthält und in jeder Nummer so viel Neues und Ueberraschendes zur Verfügung stellt, wie es selbst das in derartigen Schaustellungen verwöhnte Leipzig nicht Gelegenheit hatte, zu sehen. Hierzu kommt noch, daß das Billet für den Circus Variété noch zwei nicht zu unterschätzende Vergünstigungen einschließt: Den Inhabern eines solchen ist sowohl der Zutritt zu dem Unterhaltungsconcert gestattet, das vor und nach der Vorstellung stattfindet, als auch — gegen Nachzahlung von nur 30 ₰ — der Besuch der Schmetterlingsausstellung des Vereins „Fauna", eine der interessantesten naturwissenschaftlichen Ausstellungen, die in Leipzig je stattgefunden haben. Kein Naturfreund sollte versäumen, sie zu besuchen! Aber auch für rein künstlerische Interessen bietet der Krystallpalast vollauf Befriedigung. Abgesehen von den großartigen lebenden Bildern von Henry de Bry im Circus Variété findet im Theatersaal allabendlich Vorstellung des Fiala-Ensembles statt, das bis auf Weiteres das prächtige italienische Volksfest „A Basso Porto" zur Aufführung bringt, und in der Kuppel der Alberthalle hört seiner Besucher das von Hans Petersen's Meisterhand gemalte Marinepanorama, welches anderen sämmtliche Typen der deutschen Kriegsflotte im Rahmen einer entzückenden See- und Küstenlandschaft zur Anschauung bringt.

— Im Etablissement „Drei Lilien" findet heute Abend ein Extra-Concert statt von der Capelle des Pionier-Bataillons Nr. 19 aus Straßburg. Wir haben schon des Oefteren Rühmenswerthes über die Leistungen dieser Capelle berichten können. Der Besuch dieses Concertes ist daher zu empfehlen.

— Unter den verschiedenen Quartettsänger-Gesellschaften zählen die sogenannten Leipziger Quartettsänger, bestehend aus den Herren Klein, Jenzsch, Prugel und Gebrüder Schmidt, gewiß mit zu den beliebtesten. Dieselben zeichnen sich namentlich durch ihren Fleiß aus, mit welchem sie unausgesetzt an ihrer Vervollkommnung und der Bereicherung ihres Repertoires arbeiten. Auch heute wird das an sich reichhaltige Programm im Schweizerhaus des Herrn Treff wieder zahlreiche neue Nummern und von den älteren die besten Nummern enthalten.

— Der heutige Theaterabend im Sommertheater der Drei Linden in Lindenau ist zum Benefiz für die erste Liebhaberin Frl. Flora Schumann bestimmt. Zur Aufführung gelangt die bekannte und beliebte Haffner'sche Gesangsposse „Therese Krones", in welcher die Benefiziantin die Titelrolle spielen wird. Frl. Schumann zählt nicht nur zu den beliebtesten, sondern auch zu den meistbeschäftigten Mitgliedern der Triebel-Schlegel'schen Theatergesellschaft. In der zu Ende gehenden Saison hat sie in den zahlreich zur Aufführung gelangten Possen sich als vortreffliche Soubrette erwiesen und durch ihr frisches und natürliches Spiel das Publicum zu fesseln und zu unterhalten gewußt. Es dürfte daher an ihrem heutigen Ehrenabende der beliebten Soubrette ein volles Haus sicher sein. Die Wahl des Stückes bürgt für einen gediegenen Theaterabend. Während der Zwischenpausen wird die Balletgesellschaft des Frl. Strengsmann das Publicum durch hübsche Tänze erfreuen.

— Ein Cabinet-Concert findet heute Abend von 8 Uhr an im Etablissement „Schloß Drachenfels" in Gohlis statt. Ein ganz besonderer Genuß steht allen musikliebenden Besuchern des Concerts bevor. Bei günstiger Witterung wird das Concert im Park abgehalten, bei ungünstiger Witterung dagegen im Saal.

— Zehn königl. sächs. Militairvereine des östlichen Bezirks Leipzig, und zwar Anger-Crottendorf, Sellerhausen, Volkmarsdorf, Reuschönefeld, Neustadt und Schönefeld, feiern das Sedanfest gemeinschaftlich am Sonnabend, den 1. September, von Abends 8 Uhr an in Trojahn's Schützenhaus, Sellerhausen. Zu diesem patriotischen Festabend finden Militair-Concert und Festrede statt. Die Gesänge haben die Sängerabtheilungen der Militair-Vereine Neustadt und „Kameradschaft"-Volkmarsdorf übernommen. Außer dem Tage entsprechender Decoration wird der Festsaal mit den Fahnen der betheiligten Vereine geschmückt werden. Alle vaterländisch gesinnten Einwohner haben Zutritt zu diesem volksthümlichen Feste.

✡ **Möckern**, 27. August. Von einer Anzahl Gemeinden der Lappen- und Elsterniederung war bekanntlich Protest gegen die städtische Versuchskläranlage eingelegt worden; der der Amtshauptmannschaft beigeordnete Bezirksausschuß hatte von diesem Vorgehen Kenntniß genommen, ohne einen zustimmenden Beschluß zu fassen. Daraufhin ist von den vereinigten Gemeinden Protest bei der königl. Kreishauptmannschaft eingelegt worden. Eine Entscheidung dieser oberen Verwaltungsbehörde ist bis jetzt noch nicht erfolgt. — Der von der Gemeinde in Sachen der Steuerentschädigung für die Casernenfelder ausgearbeitete Bericht ist als verfrüht zu betrachten, da jenes Areal noch nicht für exemt erklärt worden ist. Der Gemeinderath hat deshalb beschlossen, die Angelegenheit bis auf Weiteres auf sich beruhen zu lassen.

* **Zwickau**, 27. August. Die organisirten Bergarbeiter hierselbst sind der Frage näher getreten, daß nationale Bergarbeitercongresse nur für Deutschland veranstaltet und diesen u. A. als Verhandlungsgegenstände zugewiesen werden: 1) Die Organisation der deutschen Bergarbeiter, 2) Einführung des achtstündigen Arbeitstages, 3) Ernennung der Berginspectoren aus der Mitte der praktischen Bergarbeiter, 4) Stellungnahme zu den Berggesetzen der einzelnen Bundesstaaten, 5) Anstrebung eines allgemeinen deutschen Berggesetzes u. s. w. — Die hiesige Polizeibehörde hat kürzlich bei hiesigen Kaufleuten Proben amerikanischer Aepfelringe bez. Apfelstücke entnehmen und chemisch untersuchen lassen, wobei sich ergab, daß von 10 Proben die Hälfte stark zinkhaltig war. — Die dem Beurtheilungsausschuß der Lehrmittel-Ausstellung beim 10. Allgemeinen Sächsischen Lehrertag eingesandten Lehrmittel sind auf 190 Collectionen gestiegen und umfassen alle Gebiete des Unterrichtswesens. — Auf dem hiesigen Werkstätten-Bahnhof fuhren gestern zwei Locomotiven aneinander, wobei dieselben nicht unerheblich beschädigt, Personen aber nicht verletzt worden sind.

Σ **Dresden**, 27. August. Der König und die Königin haben gestern Rehefeld wieder verlassen. Dieselben reisten Nachmittags 4 Uhr 35 Minuten von Bahnstation Hermsdorf-Rehefeld mit Sonderzug ab, trafen Abends um 7 Uhr auf Bahnhof Niedersedlitz ein und begaben sich von dort zu Wagen ins Lustschloß zu Pillnitz. — Der König kam heute Vormittag von Pillnitz ins Residenzschloß zu Dresden, um die Vorträge der Staatsminister entgegenzunehmen. Nachmittags begab sich der König nach Pillnitz zurück. — Die Frau Prinzessin Friedrich August ist gestern Abend, nach einem zweitägigen Aufenthalte auf Schloß Lichtenwalde, von Chemnitz aus nach Lindau zum Besuche des großherzoglich toscanischen Hofes gereist.

Σ **Dresden**, 27. August. Der commandirende General Prinz Georg begab sich heute Morgen in Begleitung des Chefs des Generalstabes, Generalmajor Frhrn. v. Hausen und des Hauptmanns im Generalstabe Lucius nach Löbau, um heute und morgen den Besichtigungen der Infanterie-Regimenter der ersten Division Nr. 23 im Manövergelände bei Kroppe und Oberrennersdorf beizuwohnen. — Kriegsminister Generallieutenant v. b. Planitz ist heute vom Urlaub zurückgekehrt. — Cultusminister v. Seydewitz ist vom Urlaub zurückgekehrt und hat die Geschäfte wieder übernommen. — Prinzessin Friedrich Leopold von Preußen besuchte am Sonnabend die Firma Müller & C. W. Thiel, sowie heute das Magazin des Hoflieferanten J. Olivier mit ihrem Besuche und bewehrte daselbst verschiedene Einkäufe. — Herzog Heinrich von Mecklenburg-Schwerin ist aus den Ferien nach Dresden zurückgekehrt und hat seine Studien unter Leitung des Directors Pollay wieder aufgenommen. — Heute früh sind nunmehr auch das königl. 1. Feldartillerieregiment Nr. 12 und das königl. 2. Jägerbataillon Nr. 13 von der Garnison Dresden in die Herbstübungen abgerückt. Das Artillerieregiment wird zunächst im Amtshauptmannschaftsbezirke Löbau Uebungen im gefechtsmäßigen Manövriren im Gelände abhalten und alsdann an den Manövern der Infanteriebrigaden Nr. 45 bezw. 46, sowie später der Division Nr. 23 betheiligt sein. Das Jäger-Bataillon manövrirt im Verbande der 6. Infanteriebrigade Nr. 64 und 3. Division Nr. 32. Schließlich sind beide eingangs genannten Truppentheile an dem vom 17. bis 20. September stattfindenden Manöver der 1. Division Nr. 23 gegen die 3. Division Nr. 32 betheiligt.

Σ. **Dresden**, 27. August. Die heute erschienene Nummer der Sächsischen Arbeiterzeitung ist von Seiten der königlichen Polizeidirection confiscirt worden. — Die Beerdigung des am 22. August auf einer Erholungsreise im Alter von 64¾ Jahren plötzlich in Partenkirchen verstorbenen königl. sächsischen Commissionsrathes a. D. Carl Gustav Leutritz fand gestern Mittag ½1 Uhr von der Halle des Trinitatisfriedhofes aus statt. Derselben wohnten außer den trauernden Familiengliedern viele Beamte und ehemalige Collegen des Verewigten, sowie zahlreiche Mitglieder des Tonkünstlervereins und der Kunstgenossenschaft, deren außerordentliches Mitglied derselbe war, bei.

Feuilleton.

Orientfahrt der Orientalischen Gesellschaft zu Leipzig.

Reisebriefe von Paul Berndorf.

(Nachdruck vom Verfasser verboten.)

IX.

Alexandrien, den 6. August.

Wir haben ihn mit eigenen Augen geschaut, den Ort, der die Sehnsucht vieler Millionen seit unserer Zeitrechnung rege gemacht hat, eine Sehnsucht, die Stätte zu betreten, wo Geschichte und Tradition mit einander verwebt, ein gestaltgewinnendes Bild gegeben, das dem Pilger von ehedem, sowie dem heute lebenden Gottesbekenner mit der Seele eine Herrlichkeit anschauen ließ und läßt, die das Denken, Fühlen und Wollen aus den alltäglichen, aufs Irdische gerichteten Anschauungen heraushebt und dem Streben nach einem höheren Ziele eine feste Grundlage bietet. Denn nicht nur für die Christen ist Jerusalem ein Ort der Verehrung, eine Stätte geschichtlicher Ereignisse, die sein Bekenntniß mit geschaffen, der Jude und der Muhamedaner sind gleichfalls Pilger, die an den Ueberlieferungen ohne Bedenken festhalten und deren Anschauungen weit drastischer sich gestalten, als es bei dem Bekenner der lauteren und reinen Lehre Christi der Fall sein kann. — Man muß die klagenden Nachkommen des Gottesvolkes an der Klagemauer haben stehen sehen, wie sie noch heute ihrem ehrlich gemeinten Schmerz um den Fall Jerusalems Ausdruck geben und in ihren Gebeten die Hoffnung ausdrücken, einst wieder in den Besitz des Verlorenen zu gelangen; man muß auch den Fanatismus des Moslemin beobachten, der den unberufenen Fremdling, den Ungläubigen, der beim Gottesdienste in die Omarmoschee, ja nur auf den ehemaligen Tempelplatz gedrungen, mit dem Tode bedroht, und man wird dem Ernst verstehen, der die Herzen, die Gemüther bewegt.

Am 2. August früh ½5 Uhr kamen wir nach einer ziemlich bewegten Fahrt vor Jaffa an. Die Gefährlichkeit der Landung ist bekannt. Das Meer brandete nicht bedeutend am riffbegrenzten Ufer. Es giebt nur zwei Wege, in den Hafen zu gelangen. Der eine führt um die Hauptriffe herum und wird gewöhnlich bei stürmischer See befahren, der andere geht mitten durch die Felsbänke. Diese letztere Durchfahrt schlugen unsere Barkenführer ein.

Hoch boben sich die breiten Kielboote, und unwillkürlich fassen wir die Planken oder Brettsitze, uns krampfhaft festhaltend. Aber die Bootsleute sind die besten an der ganzen syrischen Küste. Natürlich bleibt die ewige Forderung nach Bachschisch vor der bewußten täglichen Stelle nicht aus. „Hallah! hallah!" heißt es unsererseits, und das Gesicht verziehend werfen sich die musculösen Gestalten in die Riemen. Der am Steuer sitzt, hat die Hauptverantwortung. Er verwendet keinen Blick vom Ziele. Da hebt uns eine hohe Woge — wir sinken tief hinab. Wieder schweben wir empor. „Hallah!" und — „Jetzt, jetzt!" rufen einzelne und schließen die Augen. Das Boot schwingt sich wie ein gewandter Turner über das niedere Riff, wir sind in sicherem Fahrwasser. Noch wenige Ruderschläge, da legt sich die Barke mit der Breitseite an das Holzgerüst am Donauplatze. Es wird von herbeispringenden buntfarbigen, knochigen Gestalten festgebunden. Man reicht uns die Hände, umschlingt uns wohl gar nicht ganz sanft und hebt den noch etwas Erregten wie ein Kind aus der Wiege ans Land. Der Bachschisch ist am Ende wohl verdient; wir halten aber damit zurück, da die braunen Kerle doch nie genug bekommen können und ein kleines Geldstück unbescheiden verweigern.

Jaffa ist bekannt als ein sehr schmutziger und darum ungesunder Ort. Die wenigen ansässigen Deutschen, welche uns empfingen, klagten darüber sehr und wünschten sich bald an einen besseren Ort. Die Hafenstraße ist freilich der Ablagerungsplatz für unaussprechbare Dinge, und nie besser als hier dürfte das Sprichwort zu Schanden werden: „Naturalia non sunt turpia". Daß bei einem so regen Verkehr in einer so engen, ungepflasterten, verunreinigten Gasse, die halbverfallene Häuser auf der einen, die hohe Hafenmauern zum Theil auf der anderen Seite begrenzen, nicht mehr Unfälle an Menschen und Thieren geschehen, beruht nur auf der stoischen, unnachahmlichen Ruhe des Muhamedaners und seines Kameels. Das drängt und drückt sich, das schiebt einander und duckt sich, wenn eine Kameelkarawane von 10 bis 20 Stück, alle Thiere voll beladen, sich durch den engen oft überbauten Weg zwängt. Dazu kommt der undefinirbare Geruch der uns auf die Dauer Kopfweh und Uebelkeit verursacht, das unablässige Geschrei des Wasserträgers, des Oelhändlers, des Eseljungen und endlich die Aufdringlichkeit des Bachschischheischenden. Anfangs macht dies possenhafte Wesen uns Spaß, aber auf die Dauer ist es doch unerträglich. So fanden wir es in jeder orientalischen Stadt, mehr oder weniger stark ausgeprägt, je nach der Zeit unserer Ankunft und nach der Zahl der ansässigen Europäer, die ihren guten Einfluß — so in Hafa — bald geltend machen. Zu Fuße gelangten wir in einer halben Stunde nach dem Bahnhofe, der in der Nordvorstadt Manschiye gelegen ist, 10 Minuten von der deutschen Colonie entfernt. Hier stand ein Extrazug bereit, der pünctlich 9 Uhr abging. Der Bahnhof macht einen ziemlich günstigen Eindruck. Das Stationsgebäude enthält im Erdgeschosse eine geräumige Wartehalle, zwei Wartezimmer und die Fahrkartenbureaux. Ein großer Güterschuppen liegt zwischen dem erwähnten Gebäude und dem Maschinenhause. Auch die Wagen sind vortheilhaft eingerichtet. Man steigt nur auf den Giebelseiten ein und kann dann durch den Wagen gehen, rechts und links bleiben zweisitzige Plätze. Im Ganzen haben in einem Wagen 68 Personen Platz.

Von Jaffa, der Stadt Noahs, der hier seine Arche baute, wie uns die Ueberlieferung berichtet, von dem Orte, da sich am Meere der Felsen erhebt, an dem Andromeda gefesselt war, um dem Ungeheuer zum Opfer zu fallen, und von dem sie Perseus befreite, aus dem alten Joppe der Apostelgeschichte, dem Japho der Hebräer, eilen wir — nicht wie Pilger mit Stab und Muschelhut, nicht zu Fuß auf sonnenglänzendem Wege — nach der Zionstadt; heutzutage ist es weit bequemer für den Reisenden. Wo ehedem Kameele langsamen Schrittes beräthig dahingingen, läuft jetzt ein Schienenweg. Wenn die Vergangenheit lebendig würde, wenn die Kreuzfahrer von 1179 sehen könnten, welche Umwälzung hier stattgefunden, sie würden sich vielleicht nicht mehr wundern, als die guten Jaffaner, als am 25. Juli 1892 die Eisenbahn eröffnet wurde. Es hat dieser Bau erhebliche Schwierigkeiten gemacht, da die türkische Regierung ungern darauf einging. Die Idee dazu wurde bereits 1853 von dem Arzte Dr. Zimpel gefaßt, der sich unendliche Mühe in Konstantinopel gab, die Erlaubniß zum Baue zu erlangen. Vielleicht war der Bachschisch nicht hoch genug; denn ohne denselben geht es eben nicht in der Türkei.

Die gegenwärtigen Besitzer sind französische Capitalisten. Die Bahnstrecke beträgt 87 km und zählt fünf Haltepuncte. Wir durchfahren zunächst Weingärten; dann hat man links einen letzten Durchblick auf das Meer. Herrliche Citronenanlagen liegen vor Sarona, ein Ort, wo sich die Templergemeinde angesiedelt hat. Die Ebene, welche das Dampfroß durcheilt, trägt von ihm den Namen. Sakijen oder Schöpfräder sind allerwegen aufgestellt zur Bewässerung der Gärten und Felder. Mais und Sesam werden angebaut, Cactushecken schützen die fruchtbaren Felder vor der weidenden Ziegen- oder Rinderheerde. Dann wechseln Olivenhaine mit Durraanpflanzungen (Gerste). Lydd, das alte Lydda der Römer und Diospolis der Griechen, die Stätte, da Petrus den Gichtbrüchigen heilte (Apostelgesch. 9, 32 ff.), ist erreicht. Der Extrazug hält nicht. Er geht bis Ramleh, der angebliche Geburtsort Josephs von Arimathia, der für Christus das Grab hergab. Die Citronengärten haben aufgehört. Fruchtbare Felder liegen links und rechts der Strecke bis Sejad. Nun tritt die Bahn ins Bergland, das an seinen Abhängen in der Nähe menschlicher Wohnungen, die allerdings selten sind, Wein- und Olivenpflanzungen aufweist, sonst aber öde und kahl erscheint. In Deir-Aban ist längerer Aufenthalt. Bittir wird durchfahren; wir blicken hierbei in das sogenannte Thal der Rosen und endlich ertönt der Signalpfiff der Locomotive: Jerusalem. Von der Stadt ist vorläufig nichts zu sehen. Ich mache mich aus dem Drängen und Treiben der Ankömmlinge, Gepäckträger und Neugierigen frei und gewinne den steinigen, die Sonnenstrahlen aufs Grellste zurückstrahlenden Kalkweg, der erst ein Stück bergan, dann hinunter ins Thal führt. Da liegt ein Theil der Stadtmauer mit der Davidsburg vor mir. „El Kuds" nennt die „heilige" Stadt der Araber. Mir klopft das Herz. Wieder ist ein Wunsch meines Lebens erfüllt. Ich kann sehen, was so viele, viele Menschen zu schauen wünschen; ich kann meine Sehnsucht stillen und die heiligen, geweihten, historisch so merkwürdigen Stätten betreten. — Wie störend sind die Wagenführer, die durchaus den Reisenden dienen wollen, die uns nachfahren über die Hälfte Weges; wie unangenehm und lästig werden uns wieder die Eseljungen. Endlich sind wir sie am Jaffathore los, und mit staubigem Gewande, das Mänzel auf dem Rücken, schreiten wir durch das alte Stadtthor, um zunächst nach dem uns zugetheilten Quartier zu gelangen.

SLUB
Wir führen Wissen.

Das neue Marine-Panorama des Krystall-Palastes.

Leipzig, 28. August. Hans Petersen, einer unserer genialsten Marinemaler, hat soeben ein neues Panorama-Gemälde vollendet, das an dem heutigen Tage dem Publicum zugänglich gemacht worden ist. Es reiht sich den beiden bekanntesten von ihm geschaffenen Marine-Panoramen „Einfahrt eines Oceandampfers in den Hafen von New-York" und „Hochsee-Panorama" würdig an. Ersteres ist in Berlin, das Hochsee-Panorama in Hamburg ausgestellt.

Ein ebenso eigenartiges wie interessantes und schönes Bild enthüllt sich dem Beschauer jetzt in dem Kuppelbau der Albferthalle des Krystall-Palastes, wenn er vor sich die „Flottenparade vor Sr. Majestät dem Kaiser im Kieler Kriegshafen" erblickt.

Betritt der Beschauer den Vorraum des Panoramas, so sieht er vor sich die mächtige Gestalt eines Tauchers in voller Ausrüstung, aber aus dem Halbdunkel heraus, in dem er sich befindet, blickt er zu beiden Seiten in strahlender Helle durch grünlich schillerndes Wasser hindurch auf den Meeresgrund.

Es ist die Erscheinung eines weitausgedehnten, elfenhaften Aquariums, drei belebt ist von Fischen und Seethieren aller Art und das auch verschiedene Gegenstände, wie Hummern-, Austern- und Fischfang-Geräthe, birgt, die durchaus Original sind, denn sie waren in berufsmäßigem Gebrauch, bevor sie hierher übergeführt wurden. Zu unserer Rechten erblicken wir eine Anzahl Hummerkörbe, die der Insel Helgoland entstammen, und zeigen, auf welche Art dort die Hummer gefangen wird. Es ist das bekannte Princip vieler Fangarten: Das Thier zieht den Köder nach (hier meistens ein Schellfischkopf) in den Korb und findet den Ausgang nicht wieder.

Etwas weiter links erblicken wir drei Scharrnetze für den Austernfang: kleine dreieckige Netze in starkem Eisengestell, unten mit einem Scharreisen versehen, um die Austern vom Meeresgrunde loszuscharren. Auch Netzwerk verschiedener Art sehen wir aufgelegt und aufgestellt für den Fischfang. Durch den Gang zur Linken hindurchgehend, sehen wir am Meeresgrunde felsige Grotten und mächtiges Gestein; an demselben Perlmuscheln, welche die echten Perlen liefern, und links davon zieht sich zwischen Seetang ein Bernsteinlager hin, wie solche an den Küsten der Ostsee sich vorfinden.

Die beiden starken Drähte, welche am Meeresgrunde liegen, geben dem Beschauer ein Bild, wie Telegraphenkabel gelegt sind. Es sind Stücke von Originalkabeln von der weltbekannten Firma Siemens & Halske; das stärkere ist ein Stück von der transatlantischen Telegraphenleitung, welche Europa mit der neuen Welt verbindet.

Weiter sehen wir einen Taucher in Arbeit am Meeresgrunde; er ist beschäftigt, Seeminen zu heben, welche zum Schutze der Küsten vor feindlichen Schiffen gelegt wurden. Ferner sehen wir Fischtorpedos, die von einem Torpedoboote abgeschossen wurden, ihr Ziel verfehlten und auf den Meeresgrund sanken, nachdem sie die Kraft ihrer Vorwärtsbewegung verloren. Die beiden im Panorama zur Anschauung gelangenden Figuren in vollständiger Taucherausrüstung entstammen der Fabrik der Firma L. v. Bremen & Co. in Kiel, welche die Herstellung solcher Apparate, sowie von Athmungsapparaten für Bergbau, militairische und sonstige gewerbliche Zwecke seit langen Jahren als Specialität betreibt.

Der Apparat, mit welchem die am Eingang stehende Figur ausgerüstet ist, ist genau der gleiche, wie er in der kaiserlichen deutschen Marine und fast allen europäischen und ausländischen Marinen in Gebrauch ist. Der auf dem Rücken des Tauchers befindliche Tornister bildet für denselben ein Luftreservoir, durch das der Taucher auch gegen Unglück gesichert ist, wenn einmal sein wasserdichter Anzug beschädigt wird oder in der Luftzuführung für ihn eine Störung eintritt. Die am Meeresgrunde stehende Taucherfigur trägt einen Apparat des sogenannten Scaphander-Systems, ohne Lufttornister. Diese Apparate sind einfacher und ihr Gebrauch leichter zu lernen. Sie bieten aber für den Taucher nicht die gleiche Sicherheit, wie die in der kaiserlichen Marine benutzten Apparate. Die Apparate werden in großer Zahl benutzt bei der Schwamm- und Perlfischerei, sowie von Bergungsgesellschaften und zur Ausführung aller Arten von Arbeiten unter Wasser. Mit beiden Apparaten ist eine unterseeische elektrische Lampe verbunden, die dem Taucher von besonderem Nutzen beim Tauchen in dunklen Bergwerkschächten und auch beim Eindringen in die Räume untergegangener Schiffe in großen Wassertiefen u. s. w.

Wenn man die Treppe emporgestiegen ist, umgiebt den Beschauer eines der schönsten Hafenbilder der ganzen Welt: er befindet sich auf einem prahmartigen Fahrzeug mitten im Kieler Kriegshafen, umspült vom klaren, blaugrünen Wasser der Ostsee.

Zur Situation sei bemerkt, daß der Künstler sich einige kleine Abweichungen gestatten mußte nach Richtung des Geschwaderverbandes und der Entfernung der einzelnen in der Parade liegenden Schiffe von einander. Letztere liegen in Wirklichkeit etwas weiter von einander ab, aber der Künstler rückte die einzelnen Schiffe näher zusammen und verlegte die ganze Situation näher an die Stadt Kiel heran, um ein schärferes Bild der einzelnen Kriegsfahrzeuge und des Hafens zu geben. Es möge ihm diese Freiheit aus künstlerischen Gründen gestattet sein. Im Uebrigen ist natürlich Alles, landschaftlich wie maritim, treu der Natur entsprechend.

Wir sehen im Bilde die „Hohenzollern" in majestätischer Form zu unserer Rechten vorüberzugleiten. Hoch oben, auf oberster Plattform der Commandobrücke der Kaiser in Admiralsuniform, auf dem unteren Verdeck der Stab und das Gefolge. Man sieht dem stolzen Schiff schon von außen an, daß es eins der vornehmsten aller Schiffsgattungen ist; die Ausstattung ist ja bekanntlich eine sehr luxuriöse und vielseitige, wie das Fahrzeug an und für sich, was Geschwindigkeit, Sicherheit der Bauart u. dergl. anbelangt, das Vollendetste ist, was die Schiffsbaukunst geschaffen hat.

Der kaiserlichen Yacht folgt eine große Anzahl Segelyachten, welche dem Kaiser das Geleite bis in See geben. Als erste folgt „Meteor", die Segelyacht des Kaisers, dann folgt „Irene", im Besitz des Prinzen Heinrich, und weiter folgen Segler, welche Marineofficiere und Private im Kieler Hafen schwimmen haben.

Weiter links erblickt der Beschauer dann das alte, ehrwürdige Kieler Schloß, die Residenz des Prinzen Heinrich, und noch weiter links überblicken wir die Dächer der Stadt Kiel. Der graue Dampfer unterhalb des Schlosses ist die „Grille", die Yacht Wilhelm I. Der große weiße Segler „Gneisenau" zählt zur Gattung der Kreuzer, er wurde zu Ende der 70er Jahre auf der kaiserlichen Werft in Danzig erbaut; seit 1891 ist er Schulschiff. Kein Beschauer wird sich wohl dem Zauber entziehen können, der in dem Anblick eines so mächtigen, stolzen Seglers liegt. Der kleine Dampfer, die Stations-Yacht, bringt Officiere an Land, die sich beim Kaiser gemeldet hatten. Daneben erblicken wir dann den großen dunklen Schiffsrumpf der „Elisabeth". Das Schiff liegt fest verankert und wird verwandt als Unterrichtsobject für Maschinenpersonal. Das weiße Schiff dahinter ist das in Reparatur liegende Schiff „Kaiserin Augusta".

Jetzt gelangen wir zu den in Parallellinien an den rothen Bojen liegenden Kriegsschiffen und Panzerfahrzeugen. Letztere wurden bis zum Jahre 1880 aus Eisen, später aus Stahl erbaut. Die an den beiden ersten Bojen liegenden Schiffe sind „Blitz" und „Pfeil", Schwesterfahrzeuge, also völlig gleich gebaut. Es kommen dann im Bilde vier völlig gleichartige Schiffe, „Württemberg", „Sachsen", „Bayern" und „Baden", die in der Zeit von 1877—80 auf deutschen Werften erbaut sind. Die Schiffe sind ohne eigentliche Takelung und hauptsächlich für den Küstenschutz bestimmt. Zwischen diesen und dem nächsten Schiff hindurch sehen wir am Ufer die Einfahrt zur kaiserlichen Werft. In riesiger Gestalt steigt das Panzerschiff „König Wilhelm" vor uns auf; das hinter dem Schiff liegende Dorf ist Ellerbeck, bekannt durch seine Sprotten- und Heringsräuchereien. Dann folgt „Brandenburg", eins der neuesten Schiffe mit thurmgedeckten Geschützen, weiterhin „Deutschland" und „Friedrich der Große", Schwesterschiff von „Preußen" und dem 1878 verunglückten „Großer Kurfürst". Daran reihen sich in der Linie die weißen Kreuzer „Moltke", „Stosch", „Stein", „Nixe". Noch weiter hinaus, der See zu, liegen Schiffe der „Siegfried-Classe". Und wenden wir uns dann noch weiter links, so schweift unser Auge hinaus über das Meer, und nur dunstig sehen wir die Landzungen und die Landspitze mit Friedrichsort, dessen große Caserne matt herüberschimmert. Mit rasender Geschwindigkeit kommen die Torpedoboote herangeschossen, um den Kaiser zu begrüßen. Das durch seine Lieblichkeit berühmte Düsternbrook steigt in malerischer Bewaldung vor uns auf, während die Marine-Akademie sich in herrlichster Lage am Ufer erhebt. Das am Ufer liegende Schiff mit den drei Masten ist das Torpedoschulschiff „Blücher". Somit wären wir wieder bei der „Kaiser-Yacht" angelangt und der Rundblick vollendet, welcher ein Stück maritimer Schönheit von fesselndstem Eindruck wiedergiebt.

Im Hinblick auf die künstlerische Durchbildung muß man Meister Petersen die höchste Anerkennung zollen; denn dieser Reichthum der Gegenstände und der Formen ist so planvoll geordnet und mit so eingehender Sorgfalt bis in die kleinsten Theile eines jeden Objects durchgeführt, daß schon allein der instructive Theil der Darstellung großes Interesse zu erwecken im Stande ist. Und dazu gesellt sich eine Wiedergabe der Stimmung, die sich durch feines Empfinden auszeichnet.

Ein leichter Wolkenschleier — der jedoch nicht verhindert, daß die Sonne sich siegreich Bahn bricht und Alles, was von ihren Strahlen beleuchtet wird, in Glanz und Duft taucht — hat sich über die ganze Landschaft ausgebreitet und verleiht dem Bilde außerordentliche coloristische Reize, die noch durch die vollendete Behandlung des flüssigen Elementes, das von einer frischen Brise in Bewegung gehalten ist, erhöht werden.

Das Meisterwerk des vortrefflichen Künstlers ist ganz dazu angethan, ihm die wohlverdiente Anerkennung, sowie der Direction des Krystall-Palastes rege Theilnahme zu erwerben.

Ernst Kiesling.

Die Insecten-Ausstellung im Krystall-Palast.

III.

Jüngst war versuchsweise im hiesigen Zoologischen Garten ein elektrischer Scheinwerfer aufgestellt worden, dessen blendender Lichtstrom das Rosenthal und seine Baumgruppen berührte. Aus dem Dunkel der Nacht schwirrten, als der Apparat in Thätigkeit trat, zahllose Schwärme von Insecten in die breite Lichtsphäre des Arglanzes und erfüllten sie, Tausende von Silberpünktchen bildend, in lebhafter Bewegung. Plumpe Nachtfalter wollten mit dem Kopf durch das Glas, lustig schwingende und tanzende Mücken und Fliegen mischten sich unter das andere wachgewordene Insectenvolk. Mit Staunen sah der Beobachter dieser Erscheinung mit einem Male ein Stück Thierwelt auftauchen, das ihm in dieser Reichhaltigkeit bisher fremd gewesen war. Staunen wird auch den Besucher der von dem Entomologischen Verein „Fauna" im Krystall-Palast veranstalteten Insecten-Ausstellung erfüllen, wenn er hier die aus allen Ländern zusammengeführten Lepidopteren, Coleopteren und Hymenopteren überblickt. Der Verein „Fauna" hat damit ein beifallswürdiges Werk geschaffen. Er tritt zum ersten Mal mit einem Unternehmen an die Oeffentlichkeit, das nicht nur für den Fachmann interessant erscheint, sondern für jeden Naturfreund, dem ein beobachtendes Eindringen in die wunderbaren Schöpfungen der Natur zur besonderen Freude wird.

Wie schon kurz gemeldet, fand die Eröffnung der Ausstellung am Sonntag Mittag im goldenen Saale des Krystall-Palastes vor einer großen Zahl geladener Ehrengäste statt. Die Begrüßungsrede hielt Herr Oberlehrer Dr. Krieger.

Unter den Zielen, bemerkte er, welche sich der Entomologische Verein „Fauna" gesteckt hat, steht neben der Pflege der Insectenkunde und der Erforschung der heimischen Insectenwelt das Bestreben, das Interesse für die Insectenkunde zu erwecken und zu stärken. Diesem Zweck soll die Ausstellung, welche ganz und gar das Werk des Vereins ist, dienen. Sie soll einen Theil der in der Insectenwelt herrschenden bunten Mannigfaltigkeit vorführen, sie soll das Auge auf die Lieblinge der Entomologen lenken, sie soll für das große Werk Mitarbeiter werben. Auf keinem Gebiete der Naturwissenschaften sind von jeher so viele Liebhaber thätig gewesen, wie auf dem der Insectenkunde, auf keinem ist die Wissenschaft so durch die Mitarbeit der Liebhaber gefördert worden, auf keinem ist sie aber auch so nöthig wie hier, denn überraschend groß ist das Gebiet der Entomologie. Man schätzt die Zahl der beschriebenen Insectenarten auf über 200 000, aber diese Zahl ist nur ein ganz geringer Bruchtheil der überhaupt existirenden Arten. Es liegt demnach ein unermeßliches Arbeitsgebiet vor dem Entomologen, für welchen sich auch eine praktische Seite in der Kenntniß der Insectenwelt eröffnet, indem er die Lebensgeschichte und Gewohnheiten der heimtückischsten und gefräßigsten Feinde unserer Felder und Forsten, Gärten und Weinberge erforscht und die Mittel zur Vorbeugung der durch sie entspringenden Schäden erkennen lernt.

Die erste Aufgabe des Entomologen ist es, die verschiedenen Insectenarten zu unterscheiden und sie einem System anzuordnen. Diese Richtung prägt sich in erster Linie in der Ausstellung aus, in welcher zunächst systematische Sammlungen der verschiedenen Insectenordnungen, darunter in reichhaltigster Vertretung die Bewohner des paläarktischen Faunengebietes und in stattlicher Zahl die wunderbar gestalteten, farbenglühenden Kinder der Tropen zu finden sind. Weiter wird die Lebensgeschichte der Insecten in Präparaten und in lebenden Exemplaren unter Berücksichtigung der schädlichen und nützlichen Arten vorgeführt, es werden die Geräthschaften für Fang und Präparation und zahlreiche literarische Werke vorgelegt. Es mag vielleicht auffallen, daß von den verschiedenen Insectenarten eine, die der Schmetterlinge, bei Weitem am reichsten vertreten ist. Dies erklärt sich daraus, daß sie als die farbenprächtigsten und auffallendsten aller Insecten am meisten Liebhaber gefunden haben. Doch wurde auch den übrigen Ordnungen die gebührende Beachtung zu Theil.

Herr Dr. Krieger sprach am Schluß seiner Rede allen Förderern des Unternehmens den herzlichsten Dank aus; den Behörden, dem Landwirthschaftlichen Kreisverein, dem Leipziger Gärtnerverein, den Stiftern der Ehrenpreise, den Preisrichtern und der Presse und lud hierauf die Erschienenen zu einem Rundgang durch die Ausstellung ein.

Letztere befindet sich wohlgeordnet auf der von einem mächtigen weißen Velarium überspannten linken Galerie der großen Halle des Krystall-Palastes. In praktisch aufgestellten Glaskästen bietet sich ihr reicher Inhalt zur Schau. Wie von der Palette der Natur genommen, präsentiren sich, augenerfreuend die in entzückender Buntheit erscheinenden Exoten der Schmetterlinge, die Papilioniden, die Pieriden, die Danaiden, und wie sie alle heißen mögen, die einen sammetschwarz und grüngefleckt, stahlblau, orangefarben, citronengelb, die anderen metallisch glänzend, roth angehaucht, himmelblau, olivenfarben. Nur ungern verläßt der Besucher diese Abtheilung, deren Betrachtung ihm einen hohen Genuß gewährt.

Er wendet sich weiter den europäischen Schmetterlingen zu, den Tagfaltern, den Spinnern, den Spannern, den Eulen, den Kleinschmetterlingen, er sieht die exotischen Käfer, darunter die riesigen gehörnten Goliathkäfer, die geweihtragenden Herkuleskäfer, die europäischen Käfer mit ihren oft seltsamen und ungeheuerlichen Formen, und er mustert mit Vergnügen die biologischen Zusammenstellungen. Ein Glaskasten zeigt ihm einen Zweig mit dürrem Laub. Ein braunes Blatt sieht hier wie das andere und doch sitzt ein indischer Tagfalter, ein Kallima Inachis, ein Blattnachahmer, im Laub, von diesem weder durch Structur, noch durch Farbe zu unterscheiden. Diese Naturanpassung, mimicry, wird noch an weiteren hübschen Beispielen geschildert. Unweit der originellen Grabflügler liegt, zusammengeschichteten dünnen Draht ähnlich, ditomus zur Schau, weiter entfernt leuchten die Prachtkäfer auf; dann folgen die Forstkerbarien und die Schädlinge aus Garten und Wald, Hylesinus fraxini, den man zu Tausenden aus einer morschen Eiche geklopft, der Moschusbock der Weide und viele Andere noch. Die Größenscala der Käfer dehnt sich vom Stecknadelkopf bis zur Mannesfaust aus. Auch lebende Insecten regen sich: Schwimmkäfer in den Aquarien, Bienen in den Waben, Raupen im Laub. Sie vermehren die Anschaulichkeit der hochinteressanten Ausstellung.

—m.

Etablissement Battenberg.

G. Leipzig, 28. August. Nachdem in den letzten Jahren Herr Kaiser in so erfolgreicher Weise während der Meßzeiten in seinem beliebten Etablissement „Battenberg" eine Specialitätenbühne ersten Ranges geschaffen, war es nur eine Frage der Zeit, daß er sich gleich den anderen Etablissements-Inhabern entschloß, die von ihm engagirten Künstler dem Publicum in einer Probevorstellung vorzuführen, wie dies am gestrigen Abend geschah. Bei den gesteigerten Ansprüchen, die gegenwärtig das Publicum an solche Specialitätenvorstellungen zu stellen gewohnt ist, hat es seine besonderen Schwierigkeiten, ein Alle befriedigendes Ensemble zusammenzustellen; Herr Kaiser hat aber, wie die gestrige Generalprobe lehrte, diese Schwierigkeiten zu überwinden verstanden und kann nur mit froher Zuversicht der beginnenden Meßcampagne entgegensehen.

Gleich die erste Nummer des Programms erwies sich als ein voller Treffer. Frl. Clara Antoni, die frische Soubrette, die bereits früher an derselben Stätte unbestrittene Triumphe errungen, fand bei ihrem Wiederauftreten sehr rasch die Gunst des Publicums. Gute Stimmmittel, brillante Vortragsweise, prächtige elegante Costüme und ein reiches interessantes Repertoire sind ihre Requisiten, die ihr den Erfolg garantiren. Lebhafter Beifall nöthigte ihr eine ganze Reihe von Dacapo-Nummern ab. In der Familie Derrington präsentirten sich Kunstradfahrer ersten Ranges. Nachdem Mr. und Mrs. Derrington zunächst ihre Geschicklichkeit im Duettfahren gezeigt, gab der Erstere eine Reihe von Proben einer geradezu staunenswerthen Fertigkeit im Kunstfahren und zugleich auch von der Zerlegbarkeit und Verwendbarkeit seines Fahrrades. Schließlich benutzt er zu seinen Vorführungen alle nur irgend möglichen Radformen mit gleicher Sicherheit und Zierlichkeit. Daß die Kunstfertigkeit in der Familie nicht aussterbe, dafür ist Sorge getragen; zwei allerliebste kleine Radlerinnen offenbarten vielversprechende Talente. Hervorragende Leistungen am dreifachen Reck boten die „Three little Diamonds". Die drei jugendlichen Künstlerinnen arbeiten am Trapez mit einer Sicherheit, Eleganz und Exactheit, die bei Erwachsenen rückhaltlose Anerkennung verdient, bei der Jugend der Ausführenden aber geradezu bewunderswerth zu nennen ist. Das Auge vermag kaum den mit Blitzesschnelle sich vollziehenden einzelnen Uebungen zu folgen, deren Schwierigkeit Jeder anerkennen muß. Die hergerichteten und hergebrachten steirischen Gesänge der Jodlerduettisten Werner und Rieder gaben dem ersten Theil des Programms einen effectvollen Abschluß. Ganz allerliebst ward insbesondere das Nachtigall-Duett durchgeführt, in welchem sich die prächtigen umfangreichen Stimmmittel der Sängerin, wie ihre Kehlfertigkeit im besten Lichte zeigten. Reicher Applaus wurde denn auch dem Duettistenpaare zu Theil.

In dem Humoristen Herrn Mariot hat das Ensemble eine sehr schätzbare und tüchtige Kraft gewonnen. Er verfügt über eine große Dosis gesunden Humors und seine Komik, namentlich im stummen Spiel, ist so packend, daß er immer auf Erfolg rechnen kann. So schlugen denn auch am Eröffnungsabende seine Vorträge aufs Beste ein. Es ist schwierig, auf dem Gebiete der Reckturnerei Neues und Hervorragendes zu bringen, daß es aber nicht unmöglich ist, hat das Auftreten der drei Reckturner Delevines Brothers gezeigt. Dem Turnfreunde und Turner wird bei ihren Vorführungen Gelegenheit geboten, eine Anzahl Uebungen kennen zu lernen, deren Schwierigkeit offenkundig, deren Ausführung aber so gewandt, sicher und elegant ist, daß man ihnen die wohlverdiente Anerkennung nicht versagen kann. Großartig arbeiten auch die Hand- und Kopfequilibristen Wellington Brothers zu ebener Erde sowohl, als auch auf der Pyramide. Mag auch der ständige Besucher von Varietévorstellungen einen Theil der von ihnen vorgeführten Tricks bereits gesehen haben, sicherlich aber nicht von Künstlern in so jugendlichem Alter.

Im dritten Theile wurde dem Publicum die Bekanntschaft mit dem Seiltänzerpaar Welda und Reiß (Herr und Dame) vermittelt, deren Vorführungen ebenso eigenartiger als bewundernswerther Natur sind. In zierlichen Tanzschritten betreten sie das doppelt gespannte Drahtseil und entfalten nun ihre staunenswerthen Künste, deren Aufzählung wir uns versagen müssen. Doch sei kurz auf die mit großer Ruhe und Exactheit vom männlichen Partner ausgeführten Ueberschläge, sowie auf die geradezu großartigen Sprünge aus dem Reitsitz zum Stand, die der Herr schließlich geistreich und gespannt ausführt, hingewiesen. Das Auftreten der Seiltänzer Welda und Reiß bildet eine der hervorragendsten Nummern des diesjährigen Programms. Last but not least beschloß der musikalische Clown Herr Willy Agoston die Reihe der Auftretenden. Der vielseitige Künstler Herr Agoston ist in Leipzig kein Fremder, seine Vorführungen haben sich stets reichen Beifalls zu erfreuen gehabt und so fanden auch am gestrigen Abend seine musikalischen Darbietungen vielseitiger Art, wie seine Clownswitze lebhaften Anklang. Schließlich führte er unter großem Applaus auch seinen Automaten Pipino vor. Wesentlich zum Gelingen des Scherzes trug die automatenhafte Ruhe seines kleinen Gehilfen bei, der übrigens sich auch auf dem Piston vortrefflich eingeübt hatte. Ein weiteres Mitglied des Ensembles, die internationale Liedersängerin Frl. Wanda Mara, ist von ihrem letzten Engagement in Petersburg direct nach Leipzig gereist und war infolge der Reisestrapazen für den gestrigen Abend am Auftreten behindert. Die Ausführung des orchestralen Theiles ist der Capelle des Herrn Musikdirector Günther Toblenz übertragen, die ihrer Aufgabe sich in vortrefflichster Weise entledigte.

So ist denn die Reihe der Meßvorstellungen im Etablissement Battenberg mit einem vollen Erfolg und unter den günstigsten Aussichten begonnen worden, möge der weitere Verlauf die gehegten Erwartungen und Wünsche im vollsten Maße rechtfertigen!

Musik.

§ Die dreiactige Operette „König Rhampsinit" von Victor Hollaender, Text von Dr. Leopold Winternitz, welche in Breslau mit guten Erfolgen aufgeführt wurde, geht im September zunächst in Augsburg in Scene. Dieselbe erscheint demnächst im hiesigen Musikalien-Verlage von J. Schuberth & Co. (Felix Siegel).

Gerichtsverhandlungen.

Königliches Landgericht.

Ferienstrafkammer A.

G. Leipzig, 27. August. I. In nichtöffentlicher Sitzung wurde gegen den Schuhmacher Friedrich Richard Karl Helfer verhandelt, der sich des im §. 180 des Reichsstrafgesetzbuches gedachten Sittlichkeitsverbrechens schuldig gemacht hat. Auf Grund seiner eigenen Geständnisse wurde er des ihm zur Last gelegten Vergehens für schuldig befunden und zu 4 Monaten Gefängniß und 3 Jahren Ehrverlust verurtheilt, auch wurde seine Stellung unter Polizeiaufsicht für zulässig erachtet.

II. Nach einer gleichfalls unter Ausschluß der Oeffentlichkeit geführten Hauptverhandlung wurde die Verwittwete Anna Marie Rauch wegen des gleichen Vergehens zu 1 Woche Gefängniß verurtheilt.

III. Ein Jungenstreich brachte vier Fortbildungsschüler und einen Schulknaben aus Thekla auf die Anklagebank. An einem Vormittag im Januar kamen die fünf Burschen auf den Gedanken, zu erproben, wer von ihnen am besten zu treffen verstünde, und als Probeobject suchten sie sich die Porzellanglocken an den Stangen der über Thekla nach Mockau führenden Telegraphen- bez. Telephonleitung aus. Zwei von den Burschen entfalteten denn auch eine derartige Treffsicherheit, daß zwei Porzellanglocken zerschlagen wurden. Obwohl die fünf Jungen vorsichtshalber ihre verderbliche Spielerei außerhalb des Dorfes ausgeführt hatten, weil sie im Dorfe selbst das Einschreiten des Gendarmen fürchteten, kam doch ihre That zur Kenntniß der Behörde, und nunmehr wurde das Strafverfahren gegen die Fünf eingeleitet. Der am 11. März 1880 in Thekla geborene Arbeitsbursche Friedrich August Birnbaum und der am 9. Januar 1880 in Thekla geborene Steindruckerlehrling Christoph Willy Bräunsdorf, welche je eine Porzellanglocke zerschlagen hatten, wurden des Vergehens gegen § 317, § 318a des Reichsstrafgesetzbuches (Zerstörung von Telegraphen- bez. Telephonleitungen) angeklagt, während die drei anderen Theilnehmer, der am 20. Februar 1880 in Plaußig geborene Laufbursche August Eduard Max Zerche, der am 30. August 1879 geborene Ziegelarbeiter Arthur Carl Gorig und der am 25. Mai 1881 in Cleuden geborene Schulknabe Franz Oswald Reichelt, wegen Sachbeschädigung im Sinne von § 304 des Reichsstrafgesetzbuchs unter Anklage gestellt wurden. In der Hauptverhandlung erklärte der als Zeuge abgehörte frühere Lehrer der Angeklagten, daß dieselben nur mittelmäßig beanlagt wären und keine Kenntniß davon hätten, daß die Porzellanglocken als Isolatoren dienten und eine Beschädigung derselben eine Störung des Telegraphen-, bez. Telephonbetriebs zur Folge haben könne. Wohl sei ihnen im Allgemeinen das Verbot, mit Steinen zu werfen, bekannt gegeben worden, daß sie aber ganz ausdrücklich vor dem Werfen nach den Porzellanisolatoren verwarnt worden wären, sei bis dahin nicht für nöthig erachtet worden. Auf Grund der Beweisaufnahme hielt der Gerichtshof bezüglich Birnbaum's und Bräunsdorf's den Thatbestand des Vergehens nach §. 317, §. 318a des Reichsstrafgesetzbuchs nicht für gegeben, sondern erachtete auch diese Beiden nur der Sachbeschädigung im Sinne von §. 304 des Reichsstrafgesetzbuchs für schuldig. Da die ganze That der fünf Angeklagten nur als ein Jungenstreich erscheint, bei welchem die Strafbarkeit von Denen, welche getroffen haben, wie von Denen, welche nicht getroffen haben, völlig gleich ist, erachtete der Gerichtshof eine niedrige Geldstrafe, die in gleicher Höhe gegen alle Angeklagte ausgeworfen wurde, für eine ausreichende Ahndung und erkannte demgemäß auf eine Geldstrafe von 6 ℳ, an deren Stelle im Nichtzahlungsfalle zwei Tage Gefängniß zu treten haben.

VI. Unter der Anklage des Sittlichkeitsverbrechens im Sinne von §. 176, 3 des Reichsstrafgesetzbuchs hatte sich die noch nicht 16jährige Dienstmagd Anna Luise Hempel, die zuletzt bei dem Gutsbesitzer P. in Fremdiswalde bei Mutzschen in Diensten stand, zu verantworten. Die Verhandlung wurde unter Ausschluß der Oeffentlichkeit geführt und endete mit der Verurtheilung der Angeklagten zu 1 Monat Gefängniß.

Vermischtes.

— Köln, 27. August. (Telegramm.) In dem hiesigen Vororte Kalk meldete ein Lumpenhändler den plötzlichen Tod seiner Frau an. Die Behörde schöpfte Verdacht und ordnete die Obduction der Leiche an, wobei es sich herausstellte, daß der Ehemann im Streite seine Frau erwürgt hatte. Die Ermordete hinterläßt 5 Kinder, der Mörder wurde verhaftet.

— München, 27. August. (Telegramm.) In dem Neubaue in der Türkenstraße Nr. 60 brach heute Mittag Feuer aus. Der Neubau stürzte theilweise ein. Drei Arbeiter wurden verschüttet. Bisher ist erst ein Arbeiter schwer verletzt hervorgezogen worden. Die Rettungsarbeiten dauern fort. — Das 3. Feldartillerie-Regiment ist heute in das Manövergelände abmarschirt. — Im Garnisonlazareth befinden sich der „Münch. Allg. Ztg." zufolge elf Typhuskranke.

— Rom, 27. August. (Privattelegramm.) Nach einer Meldung des „Messagiero" aus Gressoney ist Baron Peccoz (?), welcher die Königin Margarethe auf einer Gletscher-Excursion begleitete, von einem plötzlichen Unwohlsein befallen, todt zusammengestürzt.

— Amsterdam, 27. August. (Telegramm.) Heute sind hier drei Cholera-Erkrankungen und ein Cholera-Todesfall vorgekommen, aus Mastricht wird ein Todesfall gemeldet.

— Zu Ehren der Jungfrau von Orleans fanden kürzlich in Domrémy Festlichkeiten statt, die eine enorme Menschenmenge anzogen. Die Zahl der Pilger wird auf mehr als 30 000 geschätzt; aus den östlichen Departements Frankreichs war man mit Musikcapellen, Bannern und Kränzen gekommen. Auf der Höhe von Bois-Chenu, gegenüber der im Bau befindlichen Capelle, wurde von den Bischöfen von Nancy, von Saint-Dié und von Monaco eine religiöse Feier gehalten, an die sich ein von dem Festcomité veranstaltetes Bankett anschloß, dem die Bischöfe und die Preßmitglieder beiwohnten. Der Pilgerzug ordnete sich hierauf längs der Hügelkette und besuchte das Haus der Jeanne d'Arc in feierlicher Procession. Die Manifestation soll einen großartigen Charakter getragen haben: Rufe „Es lebe Jeanne d'Arc, es lebe Frankreich!" erschallten aus der Menge.

Nach Schluß der Redaction eingegangen.

* **Karlsruhe,** 27. August. Die Kronprinzessin von Schweden und Norwegen wird sich, da ihr die Aerzte eine Reise in südliches Klima empfohlen haben, nach der Insel Mainau begeben und voraussichtlich am 15. September daselbst eintreffen.

* **München,** 27. August. In Ruhmannsfelden hat eine Feuersbrunst 19 Gehöfte mit allen Erntevorräthen und 3 Brauereien zerstört.

* **Rom,** 27. August. Uebermorgen erscheint das angekündigte Pamphlet Tanlongo's über die Banca Romana. (Berl. Tagebl.)

Meteorologische Beobachtungen

auf der Sternwarte in Leipzig. Höhe 119 Meter über dem Meer.

Zeit der Beobachtung.	Barom. red. auf 0° Millim.	Thermometer Cels.-Gr.	Relative Feuchtigk. %	Windrichtung u. Stärke	Himmelsansicht.
26. Aug. Nm. 2 U.	753,1	+ 22,1	71	ONO 1	bewölkt
- Ab. 8 -	752,2	+ 19,8	84	O 1	trübe
27. Aug. Mg. 8 -	751,6	+ 18,1	95	S 1	fast trübe
- Nachm. 2 -	750,8	+ 23,1	86	NO 1	trübe

Maximum der Temperatur = + 23°,2. Minimum = + 14°,9.
Höhe der Niederschläge = 1,5 mm.

Wetterbericht

des K. S. Meteorologischen Institutes
in Chemnitz vom 27. August 8 Uhr Morgens.

Stations-Name	Barometer auf Meeresniveau	Richtung und Stärke des Windes	Wetter.	Temperatur.
Bodö	758	S leicht	bedeckt	+ 8
Haparanda	756	still	Regen	+ 11
Skudesnäs	761	NNW leicht	wolkig	+ 12
Stockholm	756	WSW leicht	bedeckt	+ 14
Kopenhagen	762	WSW leicht	bedeckt	+ 14
Memel	762	SW leicht	halb bedeckt	+ 17
Swinemünde	762	S leicht	heiter	+ 15
Skagen	756	WSW frisch	heiter	+ 14
Sylt	763	still	wolkig	+ 14
Hamburg	763	NNW leicht	halb bedeckt	+ 15
Helder	763	NO leicht	wolkig	+ 16
Cherburg	764	SW schwach	Regen	+ 16
Münster	762	O leicht	Nebel	+ 17
Berlin	762	SO leicht	heiter	+ 16
Kaiserslautern	762	SW leicht	halb bedeckt	+ 20
Bamberg	763	still	bedeckt	+ 20
Mülhausen i. E.	762	S leicht	wolkig	+ 23
München	765	NW mässig	wolkenlos	+ 21
Chemnitz	762	still	wolkig	+ 20
Wien	763	still	wolkenlos	+ 19
Prag	763	S leicht	heiter	+ 19
Krakau	764	NNO leicht	bedeckt	+ 16
Lemberg	765	W leicht	heiter	+ 16
Petersburg	758	NW leicht	bedeckt	+ 12
Hermannstadt	765	W leicht	wolkenlos	+ 16
Triest	765	still	wolkenlos	+ 27
Clermont	763	SW leicht	wolkenlos	+ 18
Paris	763	W leicht	bedeckt	+ 18
Cork	766	N leicht	Nebel	+ 13
Aberdeen	766	NW leicht	halb bedeckt	+ 12

Witterungsverlauf in Sachsen am 26. August 1894.

Station	Seeh. m	Temperatur Mittel	Temperatur Minim.	Wind	Niederschlag
Dresden	115	+19,7	+ 14,1	O 2	0,5
Leipzig	117	+18,2	+ 13,5	O 1	0,9
Döbeln	170	+20,9	+ 13,4	OSO 2	0,5
Bautzen	211	+17,9	+ 14,0	O 1	0,0
Zittau	258	+18,4	+ 16,0	NW 1	0,5
Chemnitz	310	+17,9	+ 12,5	OSO 1	0,0
Plauen	378	—	—	—	—
Freiberg	398	+17,7	+ 13,9	OSO 3	0,4
Schneeberg	435	—	—	—	—
Altenberg	751	—	—	—	—
Reitzenhain	772	—	—	—	—
Fichtelberg	1213	+18,6	+ 14,6	SW 1	—

(Minimum und Niederschlag werden am Mittag abgelesen.)

Bei schwachen, meist östlichen Winden herrschte am 26. August in ganz Sachsen heiteres, trockenes und sehr warmes Wetter. Am Fichtelberg zeigt sich die Erscheinung der Temperaturumkehr in ausgesprochenem Masse.

Uebersicht der Wetterlage in Europa heute früh:
Der hohe Druck hat in Centraleuropa etwas abgenommen, während über Irland das Barometer wieder gestiegen ist. Maximalgebiete befinden sich heute über Irland und Schottland, über Ober-Bayern, sowie im äussersten SO Europas. Der Norden unseres Erdtheiles (Skandinavien und Finnland) wird noch immer von einer flachen Depression bedeckt (Centrum über Haparanda 756,0). Da die Unregelmässigkeiten in der Druckvertheilung über Central-Europa fortbestehen, so herrscht in unserem Gebiet theils heiteres, theils wolkiges und zumeist trockenes Wetter, jedoch mit Neigung zur Gewitterbildung. Die Temperaturen sind namentlich in Norddeutschland noch etwas gestiegen.

Aus dem Witterungsbericht von der Seewarte zu Hamburg.

Vom 26. August 1894, Morgens 8 Uhr.

Stations-Name	Barometer auf Meeresniveau	Richtung und Stärke des Windes.	Wetter.	Temperatur.
Belmullet	768	NO schwach	bedeckt	+ 12
Christiansund	760	W stark	bedeckt	+ 11
Moskau	758	ONO leiser Zug	halb bedeckt	+ 13
Neufahrwasser	761	W mässig	wolkig	+ 15
Karlsruhe	763	SW schwach	wolkig	+ 20
Wiesbaden	763	still	halb bedeckt	+ 19
Breslau	765	N leicht	bedeckt	+ 15
Nizza	764	N leiser Zug	heiter	+ 26

Mittwoch, den 19. September 1894, Vormittags 11 Uhr sollen die für Eisenbahnzwecke nicht mehr verwendbaren Gleismaterialien in unserem Amtsgebäude verkauft werden. Materialnachweisungen nebst Bedingungen können von dem Bureau-Vorsteher Krieger zum Preise von 50 ₰ bezogen werden.

Magdeburg, den 16. August 1894.

Königl. Eisenbahn-Betriebs-Amt (Wittenberge-Leipzig).

Versteigerung.

Mittwoch, den 29. August 1894, Vormittags 10 Uhr, sollen im Versteigerungsraume des Königl. Amtsgerichts hier

4 Pferde schweren Schlags mit Geschirr, 5 Last- bez. Lowenwagen, 1 Leiter-, 1 Federrollwagen, 1 Piano, 1 Stehtisch meistbietend gegen Barzahlung versteigert werden.

Leipzig, den 25. August 1894.

Der Gerichtsvollzieher beim Königlichen Amtsgericht.
Steinbeck, Secr.

Versteigerung.

Donnerstag, den 30. d. Mts., Vorm. 10 Uhr, sollen im Versteigerungsraume des hiesigen Königl. Amtsgerichts folgende Gegenstände versteigert werden, als: 1 Viertransportwagen, 1 Eisschrank, 1 Nähmaschine, 1 Zweirad, 1 eiserner Geldschrank, 1 Piano, **27 große Glas- und Spiegelscheiben,** gute Möbel u. dergl.

Leipzig, den 27. August 1894.

Secr. Trauer, G.-Vollz.

Leipziger Tattersall-Gesellschaft

Pfützmann & Co.,

Leipzig, Weststraße Nr. 81.

Zu der am 1. September a. c., Vormittags 11 Uhr stattfindenden **Tattersall-Auction** werden Anmeldungen von Pferden, Wagen, Geschirren, Sätteln etc. schon jetzt u. spätestens bis Dienstag, d. 28. Aug. weg. Schluß d. Bücher angenommen. (Engros-Woche der Leipziger Michaelis-Messe.)

Nachlass-Auction.

Nächsten **Donnerstag, den 30. Aug. a. c.,** von Vormittags 9/10 Uhr und Nachmittags von 1/2 2 Uhr an sollen im Restaurant zum Schweizerhaus, Heinrichstraße neue Nr. 9, in L.-Reudnitz, verschiedene Nachlaß-Sachen, als 5 Gebett Betten, gute Möbel, Wäsche, Kleider u. s. w., gegen baare Zahlung versteigert werden.

Leipzig-Reudnitz.

Jähnig, Localrichter.

Heute kommen von 9 Uhr ab in der Elisenstraße Nr. 2 die zum Baumgart'schen Concurs gehörigen Waaren zur Versteigerung.

Römhild, Localrichter.

Gr. Auction. Morgen Mittwoch, Vormit. 10 Uhr soll Auctionshalle 1, Centralstraße 2 gut erh., tafell. Pianos, 1 Leiterwagen mit Rotenbl., 10 Stück neue Regulatoren mit Schlagwerk, 1 gr. Plüschteppich, Portièren, Hängelampe, 1 Bettstelle u. Matratze, 100 Fl. Cognac u. Versch. mehr meistbietend versteigert werden.

Ed. Albrecht, conc. Auctionator.

Grosse Auction.

Donnerstag, d. 30. Aug., früh 10 Uhr kommen

27 Kist. Japanwaar.

enthaltend: Porzellan-, Lack- und Seidenwaaren, chines. Matten, Fächer, Thiere, Fantasieartikel etc., kistenweise meistbiet. à tout prix zur Sortirg. i. Speditionshause Fritz Marx, Leipzig, Reilstr. 9.

J. F. Pohle Nachf.,
H. Müller, Auct., Geschäftslocal: Brühl 8.

Grummet-Auction.

Donnerstag, den 30. d. Mts., Mittag 12 Uhr soll das Grummet von circa 150 Morgen Wiesen auf dem Rittergute Behra b. Straußfurt meistbietend verkauft werden.

Auctionen jeder Art werden übernommen und bestens ausgeführt von

Localrichter Franke,
conc. Auctionator, Gr. Fleischerg. 12, II.

Auctionen jeder Art werden jederzeit angenommen von

Ed. Albrecht, conc. Auctionator,
Auctionshalle 1, Centralhalle.

Das deutsche Reichsheer in seiner neuesten Bekleidung. 40 Farbentafeln mit 383 Darstellungen in ganzer Figur, gebunden. Preis ₰ 3. Gegen Einsendung franco. Verlag Max Hochsprung, Berlin NW. 21. Vorräthig in allen Buchhandlungen.

Dr. med. Hülsemann,

Specialarzt für

Nervenkrankheiten

Goethestr. 1 (Ecke Goethe- u. Grimm. Str.). Sprechzeit: 10—12 u. 4—5, Sonnt. 10—12.

Dr. med. Ihlder, Naturarzt, Leiter des Leipziger Sanatoriums, 2.-Gohlis, Kreuz. Hall. Str. 11, und Arzt der Ortskrankenkasse (Sprechz. Vm. 8—9, Nm. 12—4), hält v. 30. Aug. ab in Leipzig, Grimm. Str. 13, III., tägl. Vorm. 10—11 U. Sprechst.

Dr. med. Assmus

ist auf 4 Wochen verreist.

Dr. med. A. Clarus

von der Reise zurück.

Dr. med. Obermann

von der Reise zurück.

Dr. Heinrich Schmidt

von der Reise zurück.

Von der Reise zurück

Dr. Böttger.

Hans Förster,

Zahn-Atelier, Kurprinzstr. 9, II.
Sprechst. v. 8-12, 2-6, Sonntag 10-12.

Künstliche Zähne,
Plombiren, Reinigen etc.
Georg Reinhold,
8, Kurprinzstraße 8.

Von der Reise zurück Zahnarzt Sachse.

Dr. med. Schwarzkopf, in Prag approbirt, heilt Geschlechts-, Haut-, Frauen- u. andere Krankheiten ohne Berufsstörung u. ohne Quecksilber gründlich u. mögl. schnell. Hon. mäßig. Windmühlenstr. 18, I. 7—2 u. 6—9 Uhr Abends. Sonntags nur von 7—2 Uhr. On parle français. Deutsch sprechen.

Dr. med. Glitsch, Special. f. Haut- u. Harnkrankheit. Sprechst. 11—1 u. 3—5. Neumarkt 40, III.

Dr. med. Neubeck, Leipzig, Geschl.-, Haut- u. andere Krankh. Weststr. 20. 8—3 u. 5—9 Abends.

Damm, Querstr. 3, I.

Sprechst. 9—4 u. 6—8 Uhr für

Nasen-, Ohren- und Halskrankheiten,

Erkrankungen d. Mund- u. Rachenhöhle, des Kehlkopfs und der Stimmorgane.

Schumann für Geschlechts-, Haut- u. Haarkrankheiten, gründl. Entfernungen, Flechten, Nervenleiden, nervösen Kopfschmerz, Rheumatismus, Folgen heimlich. Gewohnheiten, Mannesschwäche, Pollutionen, alte Wunden, Unterschenkelgeschwüre, Krampfadernentzündung, Blasenleiden etc. 11—1 u. 6—9, Sonntags 11—1 Uhr. Ausführliche Abhandl. über Haut- u. Haarkrankheiten gratis. Auswärts auch brieflich.

Viele Dankschreiben Gefälliger liegen vor.

Hanstädter Steinweg 5.

R. Neugebauer, akad. gebildeter Praktiker der

Homöopathie u. Naturheilmethode,

früher an Dr. Willm. Schwabe's Poliklinik, heilt u. langj. Erf. gründlich Geschlechtskrankh. d. M. u. Fr., Blasen-, Nieren-, Magen-, Darm-, Haut- u. Nervenleiden, Rheumat., Bleichsucht etc. Grimm. Str. 21, II. Sprechst. 9-2, 5-8, Sonnt. 10-1 Uhr; nach auswärts briefl.

Fuss-Operation.

Special. für Nägel u. Hühneraugen. Goethestraße Nr. 1 u. Ritterstraße Nr. 1.

Rackow,
Grimmaische Str. 13.

Unterricht für Erwachsene: Schönschreiben, Richtigsprechen, Richtigschreiben, Buchführung, Briefstil, Rechnen etc. Auskunft und Prospecte kostenlos.

Handels-Akademie v. Dr. Huberti, Marienstr. 23 — Neue Kurse täglich.

Einf. u. dopp. **Buchführungsstunde** ges. mit Preisang. Off. J. D. Wünsch, Johannisgasse 1.

German lesson by Germ. lady 1 ₰ Brüderstr. 1, III

Für **Latein** und **Griechisch** ein Stundengeber gesucht. Off. u. Q. 172 Exped. d. Bl.

Engländer erth. grdl. Engl. X. Fil., Königspl. 7.

J. Naumann sucht italienischen Unterricht. Adr. u. Q. 80 Expedition d. Bl.

Clavierunt. erth. e. Dame Alexanderstr. 48, I. r.

Unterricht in allen weibl. Handarbeiten, sow. im Maschinennähen wird erth. Moschelesstraße. Off. erb. u. C. 108 Westplatz, Anz.-Exp.

Plätten wird gründlich gelehrt Colonnadenstraße 5, Q. I. Antritt kann jederzeit erfolgen.

Glanz-Plätterei lehrt gründlich Plätzanstalt Reudnitz, Schloßfeller 2. Etage.

Plätten wird gründlich gelehrt Georgenstraße 2, Plätzgeschäft, Frau **Kade.**

Tanz- Unterricht J. Horsch, Saal und Wohnung **Centralstraße 9.** Gavotte-Quadrille, Menuet, Beseda u. a. Tänze lehre zu jeder Tageszeit. Anmeldungen erb. Neuer Curs Anfang Septbr.

Gedichte, Tafellied., Toaste u. Polterabendaufführungen für höh. Kreise werd. schnell u. schön gef. Lungenstein's Garten F, 1. Et.

Accurate Hrn.- u. Knab.-Garder. nach Maß, Aendern, Reparaturen billig. M. Rossberg, Sidonienstraße 9, S.-G. I.

Herrenkl. w. eleg. gefertigt, modernisirt, ger. u. repar. **Brühl 74, III.**

Möbel werd. fein pol. u. rep. u. Ger. d. Holzb. Adr. Brühl 21, Cig.-Geh. d. **H. Weidenhammer**

Alle Tapezier- u. Polsterarbeiten fertigt solid u. billig **Winkler,** Sidonienstr. 31, H. part.

Frack- Leih-Institut A. Dachs, Halnstrasse 9, I.

Elegante **Fracks** u. **Gesellschaftsanzüge** verleiht J. Kindermann, Salzgäßchen 9, I.

A. Frohwein, Rattenjäger empfiehlt sich zur sich. Vertilgung aller Ungeziefers, als: Ratten, Mäuse, Wanzen, Schwaben etc. Schuhmachergäßchen 11, II.

Bayerische Straße 29c bei Schorff & Oesterreich wird **in halben Pfennigen ausgezahlt???** Großartige Auswahl in **allen Seifen,** Parfüms, Leichner's Puder, Schminken, Drogen etc.

Blumen-Seifen

Unsere fein parfümirten, neutralen und daher der Haut sehr zuträglichen

Blumen-Seifen

in verschiedenen Gerüchen, als Veilchen, Rose, Heliotrop, Opoponax u. s. w., sowie unsere

Vaseline- u. Lanolin-Fettseifen

als ganz besonders milde Seifen für empfindliche Haut halten bestens empfohlen

Schlimpert & Co., Parfümeure,
Markt, Kaufhalle, gegenüber d. Rathhaus.

Echte ostind. Cigarren,

großes Format (13 Centimeter), schneeweißer Brand, im Geschmack und Aroma so fein wie Manilla-Import, die das Doppelte kosten würden, **Mille 56 Mark.** 100 Stück frco. ₰ 6.10, 18 Stück frco. 1.50 ₰

Herm. Fritsch, Bremen.

Niederl.-Amerik. Dampfschiff-Gesellschaft.
Postdampfer nach **New-York** via Rotterdam
2 mal wöchentlich
Billetverkauf für 1. und 2. Cajüte durch die
Zweigniederlassung, Leipzig, Ritterstrasse 50.
Nähere Auskunft, auch über Gütertransport ebendaselbst.

Von der Reise zurück Dr. Zenker.

Hotel de Saxe in Dresden

39 Johann-Georgen-Allee 39
direct am Königl. Großen Garten,
schönste Wohnungslage der Residenz
verbunden mit
Restaurant und Wiener Café
empfiehlt comfortable Wohnungen — Zimmer von 2 ₰ an.
Louis Hagenow, Besitzer.

Beginnende Lungenschwindsucht!

Sichere Heilung durch **Elektricität** nach bewährter Methode.
Jetzt beste Kurzeit!
Leipziger Electrotherapeutische Anstalt (W. Kühn),
Leipzig, Promenadestr. 27, I. (9—1, 4—8; Sonnt. 10—1.)

Alfred Naumann,

Königlicher Hofphotograph,
Dorotheenstraße.
Aufnahmezeit 9—4. Sonntags 9—1 Uhr.
Fernsprechstelle No. 629.

Carbolineum

aus der Chemischen Fabrik Gustav Schallehn, Magdeburg,
empfehlen **Aumann & Co., Leipzig.**

Schöne Frau!

Sind Sie auf die Erhaltung Ihrer Schönheit doch mehr bedacht; vermeiden Sie den Gebrauch der billigen Füllseifen. Diese Seifen zerstören, was

Doering's Seife mit der Eule

mit der Eule

erhält, nämlich die

Schönheit, Feinheit und Zartheit der Haut.

Doering's Seife mit der Eule

ist nunmehr auch **unparfümirt** zu haben. Man verlange daher je nach seinem Belieben. Preis stets **40 Pf.,** erhältlich überall.

!! Endlich giebt es einen wirklich praktischen **Cylinderputzer !!**
Gesetzl. geschützt durch D. R. G. M. Welcher ist das? Der Gesetzl. geschützt durch D. R. G. M.

Universal-Cylinderputzer,

Neu! ist der beste der Welt. **Neu!**

Der **Universal-Cylinderputzer** putzt große und kleine Cylinder, er läßt sich leicht reinigen und ist im Gebrauch der billigste.

Der **Universal-Cylinderputzer** ist à Preise von 45 ₰, 50 ₰ u. 60 ₰ zu haben bei: E. Hartmann, Naustädter Steinweg, E. Döring, Leipzig-Reudnitz, Seitenstraße, und in ähnlichen Geschäften.

Lohnender Artikel für Grossisten und Exporteure.

Leipzig, Zeitzer Straße 49. **E. Witt & Co.**

Kohlen für Hausbedarf

liefert nur aus besten Werken billigst

Gustav Stock,

Comptoir: Kurprinzstr. 13. — Gegr. 1876. — Teleph. I, 899.

Carl Einführer,

Leipzig-Reudnitz, Chausseestraße,
gegenüber der **Kronprinzstraße,**
empfiehlt zu den billigsten Sommerpreisen seine vorzüglichen

Oelsnitzer Steinkohlen, Böhmische Braunkohlen, Engl. Anthracitkohle, Meuselwitzer Brikets u. Torfsteine, Gas- und Grude-Coaks.

Bedienung prompt und streng reell.

Das Musterlager

der Theresienthaler Krystallglasfabrik
Theresienthal b. Zwiesel, Bayern,
befindet sich
Grimmaische Strasse 25, I.

Meine reiche Auswahl in

echten

Schweizer Stickereien,

ohne Appret, in solidester Ausführung, Handarbeit vollständig ersetzend, halte ich in Stücken von 4.20 Metern zu **Fabrik-Preisen** bestens empfohlen.

G. A. Jaenisch,

Petersstraße 4.

Eine Partie Winter-Paletotstoffe

in einzelnen Paletotresten bester Qualität, modern und echtfarbig, wird von Donnerstag, den 30. c., ab auch an Private einzeln zum Fabrikfostenpreise von 15 ₰ p. Paletot an aufwärts abgegeben im Mode-Tuchgewölbe,

Halnstrasse 6, neben Kiessig Nachf.

Leipziger

Stangen-Calmus

täglich frisch, billigste Preise,

Chocoladen und Cacao

Macronen ff. Desserts

C. R. Kässmodel,

Dampf-Chocoladen- und Confecturen-Fabrik.
Markt 2. Eliesenstrasse 15.
Windmühlenstrasse 28.

Hühneraugen-Pflaster, das beste der Welt, Ritterstraße Nr. 1.

Birkenbalsamseife

von **Bergmann & Co.** ist durch seine eigenartige Composition die **einzige Seife,** welche **alle Hautunreinigkeiten, Mitesser, Finnen, Röthe des Gesichts und der Hände** beseitigt und einen blendend weißen Teint erzeugt. Preis à Stück 50 ₰, 50 ₰ in der **Hof-Apotheke zum weißen Adler,** Hainstr. 9 (Hauptniederl.), **Albert-, Andreas-, Börsen-, Flora-, Johannis-, Salomonis-, St. George-, Kroncu- und Schiller-Apotheke.**

Bowlen-Wein

à Flasche von 50 ₰ an empfiehlt
Paulus Heydenreich, Weßplatz.

Apfelwein, beste Qualität, glanzhell, pro Liter 25 ₰ und billiger; **Mousseux** per Flasche 1,80 ₰ versendet unter Nachnahme
G. Fritz in Hochheim am Main.

Apfelwein,

Freih. v. Friesl. Gartendirection Rötha, à Fl. 35 ₰, 10 Fl. 3 ₰ 20 ₰ excl.
Fr. Sennewald, Frankfurter Straße 31, Ecke der Weststraße.

Hochf. Natur-Tafelbutter

tägl. fr. von fäher Sahne, Pfd. 1, 10 Pfd. 7,50 ₰ fr. Kachn., verf. **Otto Berucker,** Besitzer, Friedrichshof C/Pr.

Himbeersaft

in feinster, garantirt reiner Waare, in Flaschen und aufgetragen, empfiehlt
Paulus Heydenreich, Weßplatz.

Sehr erfrischend,
delicates
ff. Apfel-Gelée,
à Pfd. 32 Pfg.
Leipzig Gutritsch **Gebr. Kiessel,** Plagwitz Thonberg.

Lebendfrisch aus See:

feinsten Angel-Schellfisch à Pfd. 20 ₰
- Brat-Schellen à Pfd. 20 ₰
- Kanibarsche à Pfd. 25 ₰

— zum Braten vorzüglich —

empfiehlt **L. Heyne,**
Leipziger Fischhalle, Reichsstr. 34
Plagwitz, Merseburger Str. 25.

Echt
Frankfurter Brühwürstchen
täglich frisch eintreffend, empfiehlt
G. H. Werner,
Kl. Fleischergasse Nr. 1.

Echt
Frankfurter Würste,
Neues Sauerkraut
im Einzelnen und Ganzen billigst empfiehlt
Th. Glitzner, Katharinenstraße 4.

In Leipzig giebt es die besten
Brühwürstchen
bei **C. G. A. Bär,** Neumarkt 24.

Echte Frankfurter
Neues Sauerkraut
Neue Kartoffelnudeln
Petersteinw. 1. W. Behrens, Petersteinw. 1.

Große Tafelkrebse,
à Mdl. 1.50.
R. Thurm, Katharinenstr. 18, Peter Richter's Hof.
Marktballenstand Nr. 192.

Fischbörse

Dienstag früh eintreff.: **Schellfisch** Pfd. 20 ₰, **Schollen** 25 ₰, **Seehecht** 30 ₰, **neuer Caviar** Pfd. 5,50 ₰, 15 Stck. neue Heringe 65 ₰, 6 Vorfutzgäßchen 6.

Aus frischer Zufuhr

offerire ich:

ff. Kieler Vollbücklinge, à Kiste 40 Stück, von ₰ 2.50 an bis ₰ 2.20

ff. fette Schleibücklinge Kiste	₰	2.70
ff. neue Bratheringe à Faß	₰	2.40
ff. russ. Sardinen à Faß	₰	1.60
ff. mittelkörn. Caviar à Pfd.	₰	4.—
ff. großkörn. - à Pfd.	₰	5.—

ferner **geräuch. Aal, Flundern, Seelachs, Rochenfleisch, Seezungen**
in bekannter Qualität empfiehlt
Reichsstraße 34 L. Heyne,
Plagwitz, Merseburger Straße 25.

Caviar.

Die Caviar-Saison hat wieder begonnen und empfehle ich **ganz vorzügliche hellgraue Waare** zu mäßigen Preis.

Oscar Jessnitzer
Grimmaischer Steinweg 2.

Verkäufe.

C. Höhmann & Co. Centr.-Bureau **„Bauhütte"**
Ab- u. Verk. v. **Immobilien, Hypothek.,** Versicherungsw. f. Hagelschäden u. Bauarb. Tel. I, 2183.

B. H. Merzenich, Wiesenstr. 5, vermittelt Güter-, Fabrik- u. Geschäftsverk., Beteiligg. etc., gegr. 1872, H. Refer.

Häuser, Villen,

Fabrikgrundstücke u. Bauareal von Leipzig u. Umgegend hat im Auftrage zu verkaufen

A. Uhlemann, Yorkstraße 7, II.

3000 □ Meter Feld nahe der Bernhardstraße Leipzig-Anger verkauft billigst. Näheres unter G. 301 **Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.**

Gärtnerei-Verkauf.

Eine in Neu-Leipzig, dicht an einer Bahnstation gut eingerichtete **Gärtnerei** mit massivem Wohnhaus, Kalt- u. Warmhäusern, Palmenhaus, Wasserheizungen, sämmtlichen Pflanzenbeständen und Inventar, ist für den Kaufpreis von 125,000 ₰ wegen Krankheit des Besitzers zu verkaufen.

Auch eignet sich jetziges Grundstück zu einer **Villa.**

Nur Selbstreflectanten wollen Adr. unter Q. 218 in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Bauplätze

und ganze Blocks

für industrielle Etablissements, Wohn- u. Landhäuser in Leipzig, Schleußig u. Schönau zu verkaufen. Näheres Kaiser-Wilhelmstraße 14, im Contor.

Bauplätze

von dem an der Reitzenhainer Straße, unweit der Endstation der Pferdebahnlinie Lindenau-Thonberg gelegenen, zur Errichtung freistehender Wohnhäuser bestimmten Areale sind zu **verkaufen.** Der Bebauungsplan liegt in unseren Geschäftsräumen aus.

Leipziger Immobiliengesellschaft.

Crottendorf, Hauptstraße, ein **Bauplatz,** 770 □ Mtr., 21 Met. Straßenfront, bill. zu verk. Näh. L.-Gohlis, Blumenstr. 23, II. l.

Günstiger Verkauf.

Ein in der **Chemnitzer Stadtflur** sehr günstig gelegenes

Gutsgrundstück

worüber der Bauplan aufgestellt ist, soll Familienverhältnisse halber **sofort billigst verkauft werden.**

Das Grundstück mit **großer Ringofenziegelei im best. Zustande** u. sehr **mächtigem Lehmlager,** enth. ca. **250,000 qm Bauareal, fließendes Wasser** u. in **unmittelbarer Nähe Bahnhof,** sodann auch **schönstes Bauareal für Fabriken** mit Gleisanschluß vorhanden ist. Event. wird ein kleineres Object mit angenommen. Gefl. Off. u. **Selbstkäufern** sind sub A. 0. 831 **„Invalidendank", Chemnitz,** erb.

Ein Gut

in **Leipzig-Anger-Crottendorf** ist zu verkaufen.

Nähere Auskunft ertheilt
Rechtsanwalt Dr. Brox, Leipzig,
Salzgäßchen 7, II.

Villa-Verkauf

in Friedrichroda i. Th.

Eine schöne **Villa** in feinster Gegend, mit **Vorgarten** und großem **Hintergarten,** dicht am Walde, ist preiswerth zu **verkaufen.** Gefl. Anfragen u. F. L. 42593 befördert **Rudolf Mosse, Halle a/S.**

Am Concerthaus verkaufe mein Eckgrundstück m. nur einer Hypothek bei voll 6% Ertrag. Off. u. Z. 48 Annoncen-Exp., Promenadenstraße 7.

Zinshaus in L. Lage Leipzig 55 g. verk. **Hyp.** 4 %, **fest.** Anzahlung 6—8000 ₰. Näheres Nordstr. 60, part. L.

In Arnstadt (Soolbad, herrlich gelegen) ist eine schöne

Villa

mit Garten und großem Forellenteich, erbtheilungshalber billig zu verkaufen. Dieselbe enthält in 2 Etagen 11 heizbare, 4 nicht heizbare Zimmer, 2 Küchen, große Keller und Bodenräume. Eventuell ist das Hochparterre (8 Zimmer einschl. 2 nicht heizbare u. Zubeh.) für ℳ 700.— p. a. zu vermiethen. Anfragen unter J. B. 6326 an Rudolf Mosse, Berlin SW.

Reeller Grundstücks-Verkauf.

Durch unerwarteten Todesfall mein Mannes bin ich gezwungen, mein der Neuzeit entspr. geb. Grundstück für den Selbstkostenpreis zu verkaufen. Selbiges liegt an einer guten Verkehrs- und Geschäftslage, ist nur mit einer 4 proc. Hypothek von 62,000 ℳ belastet u. können die Restkaufgelder zu 4½% sicher bleiben. Der Selbstkostenpreis ist 103,000 ℳ u. würde eine Anzahlung von 15—20,000 ℳ genügen. Off. u. Q. 179 in die Expedition d. Bl. erb.

Verk. m. rent. Zinshäuser (Bath. 15, 20, 30 u. 65 T. Mk.) u. nehme neben gut. Bonitätsauch sichere Hypoth. ab. Landgrundst. mit an. Adr. von Selbst. u. K. 583 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig, erb.

Mein der Neuzeit entspr. neues Eckhaus mit Rest., gelegen in Neu-Leipzig, mit 8-10,000 Mark Anz. s. s. verk. Ab. Dresdner Str. 7, II. r.

Mein in der Petersstraße gelegenes Grundstück, etwa 6%, Ertrag, soll verkauft werden. Gef. Off. sub Z. 578 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

Wegen größ. geschäftl. Unternehm. außerhalb verkaufe ich mein vorzügl., in Alt-Leipzig gel., noch ausbauungsfähiges Grundstück, s. J. auf lang. Zeit sein vorz. L. 10,000 ℳ Anzahl. Letztere verzinst sich mit 18%. Reelle Reflect. erfahr. Näheres u. P. 3597 durch Rudolf Mosse, Leipzig.

Gutes Zinshaus, beste Lage L.-Reudnitz, für

Drogengeschäft,

sowie Selterwasser- 2c. Fabrik oder Bierhandlung mit Flaschenbiergeschäft, mit gr. bequemen Kellereien, ist sofort preisw. zu verkaufen. Offerten unter L. D. 345 „Invalidendank", Dresden, erbeten.

Erbtheilungshalber beabsichtigen wir unser 2 Morgen großes Grundstück mit neuem herrsch. Wohnhaus in Halle a/S. an der Delitzscher Straße gelegen, 10 Minuten vom Bahnhof entfernt, passend für Fabrikanlage, Gärtnerei 2c., bei 8—10,000 ℳ Anz. zu verkaufen. Restcapital 10 Jahre zu 4%, fest. Offerten unter N. 2393 an J. Barek & Co., Halle a/S.

Gelegenheits-Kauf.

Ich beabsichtige veränderungshalb. meine 2, in der b. Lage in Halle a/S. nebeneinander und in sehr gutem Zustande befindl. Grundstücke zu verkaufen. 1. Eckhaus m. Laden, Pr. 60,000 ℳ 11. Daneben ein Wohnhaus m. Niederlage u. Thoreinfahrt, Pr. 42,000 ℳ Anzahlung n. Uebereinkommen. Zu erfragen Friesenstr. Nr. 8, p. r., Halle a/S.

In Hauptstraße in Halle a/S. ist ein kleines Geschäftshaus mit schönem Laden, großem Schaufenster, kaltem, hellem Keller, passend für Fleischwaaren und Buttergeschäft, für 15,000 Thlr. bei 3000 Thlr. Anzahlung zu verkaufen. Restcapital fest. Offerten unter J. 2391 an J. Barek & Co. in Halle a/S.

Soolbad Dürrenberg

ist ein schönes, zweistöckiges, schuldenfreies Hausgrundstück links an den Gradirwerken, dem Curhause gegenüber gelegen, 1600 qm groß, mit großem Vor- u. Hintergarten, sechs Logis- u. Stallungen, Alles in bestem baulichen Zustande sofort äußerst preiswerth wegen hohen Alters des Besitzers zu verkaufen. Für Speculanten vorzüglich geeignet. Nur schriftl. Offerten werden erbeten unter C. 581 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

Restaurations-Grundstück

in kl. Stadt, mit Tanzsaal, Concertgarten, Veranda, Kegelbahn, gr. Obst- und Gemüsegarten, zu verkaufen. Preis 25,000, Anz. 6000 ℳ Offerten unter D. G. 769 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Berlin W. 8.

Zu verkaufen 1 Restaurationsgrundstück mit sehr gutem, gangb. Geschäft, auch wird ein kl. Haus in Tausch genommen. Adr. erb. Filiale d. Bl., Königspl. 7, u. J. 216.

Hôtel-Verkauf.

Mein in einem der schönsten, vielbesuchten klimatisch. Curorte Mitteldeutschlands (Bayern) gelegenes, sehr besuchtes Hotel beabsichtige ich zu verkaufen. Preis 65,000 ℳ Anzahl. mindestens 30,000 ℳ Näheres u. T. 3600 Rudolf Mosse, Leipzig.

Ein Restaurant

das monatl. 30 Hektoliter Bier umsetzt und 800 ℳ feste Nebeneinkünfte hat, ist verkaufl. durch A. Z. postlagernd Grimma.

Kleines Restaurant, beste Lage Leipzigs, u. günst. Beding. zu verk. Kohlenstraße 14.

Restaurant, altes Geschäft, sofort zu verkaufen, nebenbei kein Productengeschäft mit in Zahlung Albertstraße 16, I. Reinicke.

Bäckereigrundstück, schönes Zinshaus, Einfahrt, nur eine feststehende Hypothek, ist sofort zu verkaufen. Agenten verbeten. Off. unter Q. 135 Expedition dieses Blattes.

Fleischerei-Verkauf

Die in Gnadau belegene Fleischerei mit dazu gehörigen

20 Morgen Acker

beabsichtigt der Besitzer veränderungshalber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Die Fleischerei ist mit bestem Erfolge betrieben und ohne Concurrenz am Platze.

Nähere Auskunft ertheilt Aug. Luther, Schönebeck a/E.

Fabrik der

Nahrungsmittelbranche

mit Dampfbetrieb, seit 25 Jahren bestehend, soll unter denkbar günstigsten Bedingungen an ein od. zwei junge Leute, die über etwas Capital verfügen, sof. billig verkauft werden. Offerten unter D. h. 12555 befördert Rudolf Mosse, Halle a/S.

Kl. gutes Cigarrengesch., inn. Stadt, verk. Berliner Str. 6, Cig.-Geschäft.

Zur Eröffnung eines Cigarrengesch. ob. Uebernahme eines solchen Off. postl. K. G. 2 erb.

Krankheitshalber gut eingerichtetes Producten- u. Flaschenbiergesch. bill. zu verk. Antonstr. 11, I. r.

Best. gangb. Producten- u. Flaschenbiergesch. mit Cantine u. Hausschl. wegen anderer Geschäftsübernahme s. billig zu verk. Adr. unter Q. 197 in die Expedition d. Bl.

Ein Productengeschäft ist wegzugshalber billig zu verkaufen. Zu erfragen Kohlenstraße 10, im Restaurant.

Producten- und Flaschenbiergeschäft, 12 Jahre in einer Hand, krankheitshalber sofort sehr billig zu verkaufen. Näheres Lindenau, Hohe Straße 16.

Gutg. Butter-, Eier- u. Käsegeschäft zu verk. Adr. u. Q. 186 Exped. d. Bl. erb.

Geschäfts-Verkauf.

Mein altes, nachweislich lohnendes Delicatessen-, Producten- und Wein-Geschäft, auch mit großem Flaschenbiervertrieb, beabsichtige wegen Zurückziehung vom Geschäft zu verkaufen. Dasselbe hat keine nähere Concurrenz. Es gehören zur Uebernahme gut 3000 ℳ Off. Q. 158 Exped. d. Bl.

Geschäfts-Verkauf.

Ein gutgehendes, noch bedeutend vergrößerungsfähiges Detail-Geschäft in tägl. Bedarfsartikeln und bester Lage Leipzigs ist, anderen Unternehmungen halber, per 1. October oder später zu verkaufen. Zur Uebernahme sind 12,000 ℳ erforderlich. Nur ernstgemeinte Offerten mit obigem Capitalnachweis finden Berücksichtigung u. Q. 204 Expedition d. Bl.

Geschäfts-Verkauf.

Sof. eine gutgeh. Filiale, kgl. Gebrauchsartikel, in guter Lage Leipzigs Verhältnisse halber zum Preise v. 3000 ℳ zu verkaufen. Adr. u. F. O. 5 Fil., Katharinenstr. 14, erb.

Ein kl. Putz- und Wollwaarengeschäft sofort billig zu verk. Anerbieten unter Q. 191 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

Sichere Existenz für Damen.

Krankheitshalber bin ich gezwungen, mein fl. Putzgeschäft mit Damenschneiderei sofort aus freier Hand zu verkaufen.

Elise Weise, S. Hösel's Nachf., Plauen i. Vogtl.

Verkauf.

Einem strebs. Mann, auch Nichtkaufmann, ist Geleg. geb., für ca. 6000 ℳ in kl. Stadt Thür. eingeführtes bol. Engros-Geschäft mit wenig Conc. incl. Vorräthen zu taxiren. Wohn- und Geschäfts-Räume f. preiswerth gem. w., auch ist Tausch mit ein. Zinshause nicht ausgeschl. Unterhändler verbeten. Adr. L. 18 Freyburg a/U.

Leichte Existenz.

Ein neuer schon zu hoher Blüthe entfalteter Erwerbszweig, an welchem hauptsächlich die Frauenwelt betheiligt ist, ist das Manicuring, Pflege der Fingernägel und Hände.

Unterricht, 2 bis 3 Stunden nöthig, ertheilt Frau Franz, Berlin, Potsdamerstr. 80.

Capital.

Zur Sanirung, bezw. besserer Finanzirung eines solchen, bedeutendes Unternehmen — Herstellung eines täglichen Bedarfsartikels — werden noch ein oder zwei kapitalkräftige Herren gesucht. Einlage vor der Hand 40 Mille. Sachliche thätig. Gefällige Anerbieten sub Q. 152 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

Theilhaber mit 30—35,000 Mk.

für größeres General-Vierdepot, verbunden mit großem Gioverkauf, gesucht. Gef. Off. sub N. R. 830 an den „Invalidendank", hier.

1000 Mk. Jahresgewinn

durch stille Betheiligung an einem Geschäft mit 3000 ℳ Barreinlage. Offerten unter Q. 144 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Patent verkäuflich!

Ein aus Streichholzfünder für schwedische und deutsche Zündhölzer angemeldetes Patent ist nach Eingang desselben verkäuflich.

Offerten unter Z. 3164 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

Theater.

Abzugeben ½ Seitenloge. Off. u. Z. 100 Annoncen-Bureau, Westplatz 32.

Rosengarten bei Bozen,

prachtv. Oelgemälde eines Münchn. Künstl., in schönen Goldrahmen, für nur 300 ℳ zu verkaufen Grassistraße 14, parterre.

An hiesigem Platze ist per sofort ein größerer Posten **Maculatur** — Großquartbeute, auch in plano — gegen Cassa zu verkaufen. Gefl. Preisofferten unter Chiffre P. 232 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

Flügel, Pianinos, Harmoniums,

beste Fabrikate, zu billigem Preise stets vorräthig bei

Leipzig, Neumarkt 28. C. A. Klemm, Kgl. Sächs. Hofmusikalienhdlr.

Billig zu verkaufen

Flügel, Pianinos, Eisch-Orgeln, Harmoniums von 80 ℳ an unter Garantie. Hoflieferant,

Altred Merhaut, Petersteinweg 18.

Ein kreuzsait. Stutzflügel, schwarzes Gehäuse, wie neu, ist aus Privathand billig zu verkaufen Humboldtstraße 11, parterre.

3 Pianos, kreuzsaitig, sehr gut erhalten, je 120 ℳ, 80 fl. kreuzs. Salon-Pianinos, 300 bis 1000 ℳ, 1 ungar. fl. Flügel, Kapl. R. S. Holz., 1050 ℳ, auch auf Abzahlung verk. R. Hackrodt, Pfaffend. Str. 3, I.

Pianino, hochfein, verk. unter Garantie billig Hartmannstraße 17, part.

Pianinos, neue u. gebrauchte, verk. für den allerbilligsten oder festen Preis, 285, 315, 330, 360, 400 ℳ u. s. w. Billigste Verm. E. Waage, Erdmannstr. 14.

1 gutes Pianino, 1 kleiner Geldschrank und viele Möbel billig zu verk. Nürnberger Straße 54, part., Nähe Bayerischer Bahnhof.

Pianino, neu, hohes kreuzsaitiges, groß, voller Ton, 360 ℳ, s. vk. M. Fleischerg. 14, II. l.

Verk. bill. Pianinos u. g. Flügel, pass. für Verein oder Saal Erdmannstraße 1, I. r.

Pianinos sol. Arbeit, gr. Ausw., u. 400 b. 1000 ℳ C. Worch, M. Fleischerg. 8

1 eleg., kreuzs. Nußb. Pianino, g. gebt., s. 350 ℳ zu verk. Weststraße 52, I. links.

Hochf. Pianino für 275 ℳ sofort zu verkaufen Eisenstraße 54, II. rechts.

Pianinos verkauft von 300 ℳ an C. Rothe, Königsstr. 6.

Pianinos, neu, best. Fabr., schl. Ton, sehr bill. Elsterstraße 6, pt.

Hochf. Pianino, kreuzsaitig, voller Ton, billig zu verkaufen Nürnberger Str. 30, II.

Prachtv. kreuzs. schwerg. Pianino m. Garantie f. 375 ℳ zu verk. Thomasgäßchen 9, II.

11 kreuzs. Pianino, 360 ℳ Pfaffendorfer Str. 3, I.

11 l. Piano, sch. Ton, 120 ℳ Pfaffendorfer Str. 3, I.

Pianino, kreuzs., g. Firma, s. bill. Turnerstr. 1, b. p.

Gebr. Pianino, 320 ℳ Lützowstraße 22, I. r.

2 sch. nußb. Pianino a. neu. Fabr. Felixstr. 3, II. l.

Violine

Guarnerius del Jesus ist preiswerth zu verkaufen. Zu besichtigen Thalstraße 15, I. rechts.

Eine Geige aus Anfang dieses Jahrhund. ist preiswerth zu verk. Universitätsstr. 6, III.

Eine gute alte Geige ist preiswert zu verk. Reichsstraße 10, Tr. B, IV. links.

Lochmann'scher Spielautomat, kostet 300 ℳ, für 125 ℳ, drei große Bilder, Wilhelm I., Bismarck, Moltke, Glässerregale und Verschiedenes umständehalber zu verkaufen. Ab. Adr. unter Q. 173 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

Einige gut erhaltene **Billards** zu verkaufen Bälle, Queues, Queueleder Seb. Bachstr. 28.

Tischbillards, verstellbare, französische und amerikanische, sowie alle Billardutensilien Gerichtsstraße 12.

Wer eine gute, genau regulirte und abgezogene **Uhr** kaufen will, bemühe sich

Nürnberger Str. 6. M. Kemski.

Nickel-Jungbans-Anker 2 ℳ, Nickel-Cylinder von 6 ℳ an, Remontoir-Uhr von 9 ℳ an, Silber-Remontoir-Uhr von 14 ℳ an unter reeller christlicher Garantie für richtiges Gehen.

Gebr. Zingermasch., w. neu, weg. Umzugs sof. z. verk., 30 ℳ, Plagwitz, Merseburger Str. 3, I.

1 Nähmasch., 1 Sopha sof. bill. zu verk. Reichsstr. 5, I.

Zu verkaufen billig:

1 Ritterrüstung, 1 Partie Oelgemälde, 1 Standuhr mit Spielwerk, alte Zinnkrüge, 1 geschnitztes altes Buffet, verschiedene Vasen, Weißner und andere Porzellane, Figuren, Geschirre u. s. w.

Grimmaischer Steinweg 10, I.

Steinheil'sche Handcamera zu verkaufen Johannisplatz 13, Hausverwalt., 9—11 früh.

Feines Porzellangeschirr, Hausrath aus Privathand zu verk. Adr. u. F. G. 14 Fil. d. Bl., Universitätsstraße 1.

Eine gute wollene Flagge, fast neu, 5 Meter lang, 2½ Meter breit, ist bill. mit Stangen zu verkaufen Moritzstraße 15, part. rechts.

Kleines Engros-Lager

Wiener Weichsel- u. Bernst.-Spitzen

billig zu verkaufen Eilenstraße 2c, 2. Etage.

Prachtvoller Smyrna-Teppich, neu, 2 × 3 = 6 qm, 65 ℳ Elsterstr. 6, part.

Einen Posten echtes Walfischbein für Schneiderinnen, Coriets, Leibbinden, billiger wie Horn und Stahl. Augustusplatz, Reiche 22.

Winter-Handschuhe,

ca. 430 Dtzd., billig zu verkaufen. Offerten sub W. 1128 an Rudolf Mosse, Leipzig, erbeten.

Partie-Waaren!

Wegen Aufgabe einer Tricotagen-Fabrik u. Wollwaaren-Geschäfts größerer Posten Unterwäsche, Sport- u. Tour-Hemden, Jacken, Hosen 2c., alles laufende Saison- u. Winterwaaren feineren Genres, zu verk. Reflectanten unt. Z. 3160 Exped. d. Blattes erb.

Mehrere gut geh. Ged. Betten u. Wäsche billig zu verkaufen Nicolaistraße 58, I.

Mehr. Geb. Federbetten, Bettst. u. Matratzen, 1 Sopha, 1 Kinderb. sofort billig Reichsstr. 20, I.

Compl. Ausstattung No. III Mk. 600.

Salon.

1	Plüsch-Garnitur	95 ℳ
1	eleg. Salon-Vertico, Nußb. fourn.	48 „
1	„ Salon-Tisch, Nußb. fourn.	22 „
1	Säulen-Trumeau, groß	68 „
4	Muschel-Stühle	30 „
	Wohnzimmer.	
1	eleg. Sopha mit Panelbrett	58 „
1	Ausziehtisch	22 „
1	Kleiderschrank, Nußb. fourn.	45 „
1	Spiegel mit Schränkchen	38 „
4	pol. Stühle mit Rohrsitzen	24 „
	Schlafzimmer.	
2	franz. Bettstellen mit rothen Matr.	80 „
1	Waschtisch mit Marmorplatte	35 „
1	Kücheneinrichtung	35 „
		600 ℳ

Freier Transport nach auswärts, langjähr. Garantie. Zu obigen Preisen werden auch einzelne Gegenstände abgegeben.

Berliner Möbel-Hallen,
13 Grimmaische Strasse 13.

Möbel, Spiegel, Betten, ganze Einrichtungen billig Dufour, Str. 17, pt.

Wegen

Geschäftsaufgabe

meines

Möbel-Ausverkauf

zu bedeutend herabgesetzten, theilweise

unter Kostenpreisen

Vertikows, eleg. . . .	früher 72,	jetzt 58 ℳ	
Schränke, „ . . .	„ 75,	„ 61	„
Ausziehtische, eleg. . .	„ 24,	„ 21	„
Pfeilerspiegel, „ . .	„ 32,	„ 23	„
Bettstellen m. Matr.	„ 33,	„ 25	„
Sofas, Schreibtische, Vertikows, Trumeaux, Tische, Stühle und alle Polsterwaaren 2c.	„ 68,	„ 48	„

In bekannter Güte (nicht mit der marktschreierischen Schaubude zu vergleichen) billig.

Wolter & Fischer,
Katharinenstr. 16.

Vollständige Wohn-, Schlafzimmer- und Küchen-Einrichtungen:

Preis 210 Mark.

1	Kleiderschrank, 2 thürig	24 ℳ
1	Vertikow mit Aufsatz	27 „
1	Sopha	30 „
2	Bettst. mit Matr. (Sprfd.)	48 „
1	Waschtisch	10 „
1	polirter Tisch	12 „
4	Stühle (pol., Rohrsitz)	15 „
1	Pfeilerspiegel	12 „
1	Küchenschrank	21 „
1	Küchentisch	7 „
1	Stuhl, 1 Bank	4 „

Trotz der billigen Preise übernehme ich vollständige Garantie. Transport frei.

Leipziger Möbelhallen, A. Breitschädel, 32 Tauchaer Straße 32.

Ausverkauf

Möbel-Magazin v. H. Erhardt, Torstherstr. 6, Gartengeb.

Zur Hälfte des Einkaufspreises: fl. Garnituren, Sophas, Waschtische, Betten, Spiegel, Buffets 2c. 2c.

Gelegenheitskauf.

Durch Wegzug von Leipzig sofort zu verkaufen: 1 eleg. Salongarnitur 65 ℳ, sch. Vertikow u. Schrank 24 ℳ, Ausziehtisch 20 ℳ, Bettst. mit Matr. 22 ℳ, gr. Trumeau mit Unterl. 55 ℳ, Waschtisch 12 ℳ, hochfein. Sopha 32 ℳ, Stühle 2⁸⁰ ℳ, Spiegel mit Schränkch. 35 ℳ, Teppiche, Gard., Tischdeck. u. Küchensachen. Die Wohnung ist m. Verlust sofort zu vermiethen. A. Bierlich, Sternwartenstraße 12, parterre.

Neue u. gebr. Möbel, Schreibtisch., Vertikows, Schränke, Kücheinr., Betten, Bettst. m. u. ohne Matr., große Auszugtische, 40 neue und wenig gebr. Ottomanen und Sophas, Betten, Tische, Stühle, Regulatoren, ganze Wirthsch. u. Ladeneinrichtungen und noch viele gut erh. Gegenstände empfiehlt sehr billig A. Haenschen, Seeburgstraße 30.

Für Brautleute und Familien. Eleg. Salon-, Wohn- u. Schlafzimmer-Einrichtung, Gardin., Teppiche, 3 Buffets, 3 Plüschgarnitur., 2 Schreibt., auch einzeln sehr billig Lehmann's Garten 2r. part.

Möbel-Ausstattungen,

einzelne Stücke in jeder Preislage billig Kurprinzstraße 6, Hof, Kaiser.

Gute gebrauchte u. neue Möbel aller Art! Kleider- u. Küchenschr., v. 10 ℳ, Comm. v. 9 ℳ, Schreib- u. Kleiderserr., Vertikow, Tische v. 3 ℳ, Stühle v. 2 ℳ, Sopha v. 15 ℳ, Bettst. v. 4 ℳ, m. Matr. 15 ℳ an, Hälftelst. S. p., R. Markttg.

Umzugsh. verkch. Möbel, Plüsch-Garn. u. Trumeaux, mehr. Geb. Betten u. Bettst. mit Matr., b. s. ab. Frankfurter Straße 29, p. r.

Möbel, Spiegel und Polsterwaaren empfiehlt bill. O. Piekenhahn, Klostergasse 3.

Ueberz. f. Möbel u. Kronleucht. umzugsh. an Priv. zu verk. Windmühlenstr. 46, II.

Möbel neue u. gebr., billig zu verkaufen Burgstraße 9, I.

Wegen Abreise

zu verkaufen:

eine nußbaum matte Speisezimmer-Einrichtung, besteh. aus: 1 Buffet, 1 Pauzel-Sopha mit Spiegel, 1 Speisetisch für 24 Personen, 12 Stühle mit Verbindung, 1 Credenz, 1 Kamin-Sopha, Ballustrade 2c., zu dem bill. Preise von ℳ 1200.—.

G. Schleussing,
Möbeltransportgeschäft,
Sophienstraße 49.

Compl.

Gasthofsinventar-Verkauf

sofort gegen Baar ganz billig. Näheres B. Schreiber, L.-Gohlis, Leipziger Straße 7.

Billig zu verkaufen: Sechtp. Hängespiegel, Waschschrank, zwei Handleuchter Dörrenstraße 3, III., Mittags von 1—3 Uhr.

2 Vertikows, 2 Kleiderr., 2 Trumeaux, 2 Buffets, 2 Schreibt., Betst. m. M., Plüschgarnituren sehr billig Emilienstraße 12, I. l.

Kleiderserret., Vertikow u. andere Möbel, Plüschgarnituren, Ottomanen, Sophas 30 ℳ,

Bettstell mit Sprungf.-Matr. 24 ℳ Pfaffendorf. Str. 9, Lapp.

Von Sonnabend, den 1. Sept., an trifft abermals ein großer, frischer Transport der allerbesten

Belgischen (Lütticher) Arbeitspferde

in leichterem und selten schwerem Schlage unter streng reeller, billigster und coulantester Bedienung bei uns zum Verkauf.

Unseren werthen Kunden und Kaufliebhabern wird der Vortheil des Ankaufes aus erster Hand geboten.

S. Grossmann & Sohn,
Leipzig, Frankfurter Straße 6.
Telephon No. 954.

1 Schrank, 1 Sopha, 1 Pfeilerspieg., 1 Comm., Regulator sofort Ritterstr. halber billig zu verkaufen Entrichsh. Lindenstr. 34, bei Jäger part.

Neue u. gebr. Schreib- u. Kleiderschr., Bett., Spieg. m. Schr., Sopha, Betts. m. Matr. Eisenstr. 46, part.

Ein großer Versandschrank, 1 Polstergarnitur, alte neuhr. Uebergardinen mit Kasten, Waschtische 2c. preiswerth zu verk. Gustav-Adolfstr. 6.

Groß. Küchenschrank, neu Moritzstraße 3, part. r.

Wascht. m. Mpl. bill. z. vk. Sternwartstr. 73, S.-Gb. p.

Noch f. neu. Sopha f. 18 ℳ z. vk. Emilienstr. 23, p. l.

1 Plüschgarnitur, 1 Panelsopha mit Spiegel, 2 franz. echte, nußb. Bettst. u. Plüschsitzer., gestochen, Bettic. u. Bersch. verk. billig Alexandr. Str. 54, part., Nähe Bayer. Bahnhof.

2 Plüschgarn., 1 Glasschr., Bettst., Matr., 1 Geb. Federb., Vertikow, 1 Kleiderscr., Tisch, Chaiset., Spiegel, Schreibtis., Sopha, Waschst. mit Marm., 8 Tepp. u. Bersch. hof., g. b. Rosstr. 5, I.

Rothe Plüschgarnitur (neu) billig zu verk. oder gegen gutes Piecum.-Rodel zu vertauschen. Adr. u. B. 224 Fil., Königspl. 7.

Veränderungsh. sofort 3 Bettst. mit u. ohne Matr. spottbillig Ritterstr. 25, IV., b. Schober.

Wegzugshalber zu verkaufen 2 Bettstell. mit Matr. u. Federbett., 2 Waschtische, 1 Spieltisch, 1 Sommerüberzieher u. 1 Kragenmantel, fast neu, Lampestraße 11, parterre rechts.

Geldschränke, höchste Sicherheit, billige Preise, nur eigenes Fabrikat, mit Stahlpanzer empf. G. Brause, Sidonienstraße 37.

8 Geldschränke (Kässner) und andere Fabrikate sehr bill. zu verk. Reichsstr. 17, Cigarrengesch.

Cassenschrank, mittelgr., gutes Fabr., sehr billig zu verkaufen Härtelstraße 7, parterre links.

Geldschränke zum Verkauf Reichsstr. u. Geldhahngäßchen-Ecke, bei C. F. Gabriel.

Gasschrank, wenig gebr., billig zu verkaufen Kl. Fleischerg. 8, Friseurg.

Doppelpulte, eichl. Pulte, 40 lg. Contorschreibt. Drehstuhl, Lehnsessel, Schreibst. Ladentische, Ladiesel. Cont.-Tische, Briefseg. Briefschränke, Wand-, Pult-Schränke 2c. bei C. F. Gabriel, Reichsstraße u. Goldhahngäßchen-Ecke, best. seit 1861.

Pulte, Schreibtisch, Sessel, Ladentafel, Regale, Waarschr., Geldschr., Copirpr., Brücken- u. Tafelwaag. bill. Leplaustr. 5, I.

Pulte, Küchentische, Ladentafeln, Fach- und Kaufmannsregale liefert die Tischlerei R. Hässelbarth, Floßplatz 20.

Eine fast noch neue Ladeneinrichtung billig zu verkaufen. Näh. Nachm. von 1—3 Uhr Brüderstraße 12, III.

Eleg. Laden-Einrichtung, Regale 2c. wegg. Geschäftsaufg. s. bill. Gohlis, Hallesche Str. 62, p. r.

Ladentafeln, Pulte, Regale, Waarenschrank sehr billig Hörnerstr. 8, pt., Nähe Marktthalle.

Kasten- u. Fachregale, Ladentafeln Elisenstr. 46, p.

Wäschrollen, Hobelbänke u. alle Reparat. A. Höhl, Konst. Steinm. 44.

Wäschrollen, Hobelbänke, sowie Reparat. H. Neubauer, Sidonienstr. 29.

1 Patent-Treppenleiter, alte Bretter bill. zu verkaufen Tauchaerstraße 2, Zimmerwerkstatt.

Ein Autowisch-Apparat wegen Raummangels zu verk. Königsplatz 2, park. links.

Ein einpferdiger liegender Gasmotor von Moritz Hille, Dresden, ist billig zu verkaufen. Der Motor ist im besten Zustand und nur 1 Jahr in Betrieb gewesen.

Offerten unter P. 21 sind gefälligst in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

1 Gasmotor mit Pumpe, einschl. mit Aufstellung und in Betriebsetzung für 120 ℳ zu verkaufen Kl. Burgstraße 8, Hof part. Lux.

50—60 leere Oxhofte, in gutem Zustande, verkauft Hecht, Arndtstr. 25.

Gurkenfäß, weiß, all. Gr. b. Durchschnitt 2, h.

Gurkenfässer weiß, all. Gr. bill. Wettiner 56, h.

Gebäude Klostergasse 8—10 auf Abbruch

zu verkaufen. Off. nimmt entgegen Architekt Hagemann, Thalstr. 1, woselbst auch Bedingungen einsehen.

Zweisp.-Kutschgeschirr, blanke Bügel Druckreifschraub. Grim. Steinw. gold. Einhorn

F. Wolff,

Wagenfabrik aus Schkeuditz, zur Messe: Leipzig, Johannisplatz, am Hospital, empfiehlt alle Sorten Luxus- u. Geschäftswagen für Fleisch-, Brod-, Bier- u. Milch-Transport zu billigsten Preisen.

Eine leichte, gebr. Halbchaise verkauft Petersteinweg 17.

Mehrere 4sitz. 1. Halbch., Tapezierg., Break, Hinterl., Kutsch- und Lastgeschirre verkauft Leipzig-Volkmarsdorf, Eisenbahnstraße Nr. 28, K. Grellen.

Halbchaisen, Break, Panz- und Jagdwagen verk. Mod. Dlog, Georgenstraße 16.

2 gebr. Halbchaise, Hinterlader, sowie neue u. gebr. Roll- u. Fleischerw. bill. Südstr. 29, Schr.

Eleg. Landauer, Halbchais., Break-, Rotschel-, u. Pony-, Hinterlad., Geschirre pl. Nordstr. 17.

40 St. Wagen, als Lowry-, Roll-, Bier-, Küst-, Presch- u. Handwagen, neue u. gebr., sowie gr. Lager von Rädern, Achsen, Federn billig bei Otto Rath, Leipzig-Gohlis.

Federwagen, Bäder., Gerichsstr. 12, I.

Rollwagen versch. Tragkraft billig zu verkaufen Sidonienstraße 30, bei Schulze.

Geschäfts-, Hand- u. Rollwag. z. vk. Körnerstr. 30.

Hand- u. Geschäftswag. Täubchenweg 55.

Alle Sort. 2- u. 4räd. Handwag. Eisenstr. 46, p.

4 Hand- u. Geschäftswagen Sidonienstr. 43.

Eleg. Kinderw., fast n., b. z. vk. Lortzingstr. 7, III. r.

Fahrrad-Reparatur-Werkstatt

Arthur Klarner

8 Wächterstraße 10.
Fernsprech-Amt IV. 3364.

Fahrrad-Fabrik-Lager.

Rover-Reparaturen prompt und billig F. Meisel & Co., Leipzig, Kl. Fleischerg. 13.

Rover, beste Pneumatic und Kissen, zu concurrenzl. niedrigen Preisen, gebr. Pneumatic von 140 ℳ, gebr. Kissenrover von 70 ℳ an. S. Kruszynski, Roßstraße 17.

Vorzügl. geb. Rover (wie neu), für 95 ℳ zu verkaufen Lutzischer Str. 3, Schuhgesch.

Pneumatic, halb Renner, Eisenstraße 19, 2. Et.

1 gebr. Dreirad mit Kindersitz, auch für Damen, spottb. Thalstraße 12 b, I., Mitte.

Schwarzbrauner Wallach,

5jährig, hochelegant, fehlerfrei, ein- u. zweispännig gefahren, mit seltenen Gängen ist aus Privathand preiswerth zu verk. Lehmann's Garten, Eingang aus d. Barfußmühle rechts.

Event. kann ein eleganter halbverdeckter Wagen und silberplattirtes Geschirr mit abgegeben werden.

Ein gutes Arbeitspferd ist sofort zu verkaufen L.-Reudnitz, Kuchengartenstr. 13, Kartoffelhandlung.

G. Bode Nachf.
Leipzig, Torstherstr. 1.
Thier- und Vogelhandlung.
Papageien, Zier- und Singvögel, Lachtauben, Meerschweine, Tanzmäuse, Mehlwürmer, Vogelfutter, Harzer Canarien, Laubfrösche, Schildkröten, Schlangen, Eidechsen, Goldfische, Vogelkäfige v. 25 ℳ an, Hecklkäfige von 3 ℳ an, Nistkästen, Nester, Nistfutter.

Papagei, sehr gut sprechend, ganz zahmer Holzsittich, pfeift: „So leben wir alle Tage, feinster Zwerg-Affenpinscher, schöster im Umkreise, sind wegzugshalber zu verkaufen L.-Reudnitz, Lilienstraße 7. Krobitzsch.

Papageien, Zier-, Sing- u. Canarienvögel, größte Auswahl. E. Gempel, Magazingasse 27.

Gutsprechende graue u. grüne Papageien, Zier- u. Singvögel, Fischer, Königsplatz 7.

Grüner Papagei, viel sprechend, singt, lacht, weint, mit schönem Bauer, billig zu verkaufen Sternwartenstraße 2, Tr. E. I.

Ein sehr schöner u. zahmer grüner Papagei, welcher viel spricht und ein Lied mit Worten singt, ist für 75 ℳ mit Käfig zu verk. Ad. Adr. u. Q. 150 in die Expedition d. Bl. erb.

Geld- und Hypotheken-Verkehr.

3 Stück Creditbank-Aktien zu verkaufen. Adressen unter Q. 207 Exped. d. Bl. erb.

Capitalisten weise jederzeit sichere erste u. zweite Hypotheken kostenfrei nach **C. Th. Lenk,** Salzgäßchen 2, I., auch Eingang Reichsstr. 7.

Allgem. Hausbes.-Ver., Ritterstraße 4, vermittelt Hypotheken, sowie Grundstücks-An- und Verkäufe.

Privatcapitalisten weisen stets Pr. I. und sichere II. Hypotheken kostenfrei nach Otto Behre & Co., Gerichsdstr. 9, I.

Institute- und Privat-Capitalien sind zu günstigen Bedingungen auszuleihen. R. Klotzsch, Windmühlenstraße 23.

Darlehn

auf allwöch. Rückzahlung gewährt in geordnet. Verh. befindl. Geschäfts- u. Privatleuten eine Bank. Off. sub „1911" postl. Zwickau i/S.

Zur Parcellirung eines Complexes von 10 Bauplätzen an bereits fertiger Straße werden

120 000 Mark

an erster Stelle zur Rückzahlung einer gleich hohen Summe gegen 3½ bis 4½ procentige Verzinsung u. 10procentigen Gewinnantheil bei jederzeitigem Platzverlust gesucht. Werthe Adr. unter Q. 196 in die Expedition d. Bl.

45,000 Mk. Hypothek an erster Stelle

auf ein altrenommirtes Hotel-Grundstück. Taxe 80,000 ℳ, auf längere Zeit unkündbar bei mäßigem Zinsfuß gesucht. Offerten unter Z. 3163 Expedition dieses Blattes erbeten.

Fiala-Ensemble im Krystall-Palast.

Leipzig, 27. August. „A Basso Porto" heißt ein neues dramatisches Erzeugniß Goffredo Cognetti's, welches Emil Dürer auf deutschen Boden verpflanzt hat. Es wurde gestern vom Fiala-Ensemble gespielt, das sich noch nicht in alle Winde zerstreut hat, wenn auch in einzelne Lücken neue Mitglieder eingetreten sind. Das Stück ist ein italienischer Reißer mit blutrüthlich colportagenhaftem Beigeschmack; doch es interessirte das Publicum offenbar, welches den Darstellern und der ganzen Aufführung lebhaften Beifall spendete. Dies Interesse wird durch den Stoff hervorgerufen, denn die Handlung spielt sich in den Kreisen der neapolitanischen Camorra ab, jenes Geheimbundes von Verbrechern und solchen, die es werden wollen — und wer hätte nicht von dieser merkwürdigen Organisation gehört oder Schriften über dieselbe gelesen? Die Camorra hat zwar die Wichtigkeit, die sie in der Zeit der politischen Bewegungen in Neapel hatte, längst verloren; doch besteht sie noch immer fort und hat dadurch wieder neues Interesse gewonnen, daß ihre geheimbündlerischen Einrichtungen mit denen der Anarchisten und Nihilisten eine große Aehnlichkeit haben. Den Befehlen der Obern muß gehorcht werden; für Blutthaten wird das Loos gezogen, und der Verräther verfällt selbst einem Todesurtheil, welches ein Mitglied der Genossenschaft vollstrecken muß. Das alles sehen wir hier auf der Bühne vor uns. Der frühere Matrose Ciccillo erfreut sich hohen Ansehens bei den Genossen; er ist ein Steuereintreiber des Bundes, und gleich beim Beginn des Stückes cassirt er von den Kartenspielern den üblichen Tribut ein. Sein Regiment führt er mit dem stets bereiten Messer, das bei der Camorra wie in der Cavalleria rusticana die Duellwaffe ist. Da wird entdeckt, daß er ein Polizeispion ist. Zwar stand die Camorra bisweilen auf bestem Fuße mit der Polizei; dies ist aber zur Zeit, wo die Handlung des Dramas spielt, nicht der Fall. Ciccillo verfällt dem Gericht der heiligen Vehme und wird dem Tode geweiht. Da spielen einige frühere Geschichten, einige Romancapitel mit in das Drama. Der Genosse, den das Loos zur Ausführung der That bestimmt, Luigino, ist der Sohn der Verkäuferin Maria, welche früher eine Liaison mit Ciccillo hatte und welche durch ihre Eifersucht verschuldete, daß eine andere Geliebte den Tod suchte. Gegen diese Maria hegt Ciccillo einen unauslöschlichen Groll; er will ihre Kinder ins Verderben stürzen, die Tochter Sefella, die ihn liebt, entführen und entehren, den Sohn Luigino, den er schon auf Abwege geführt hat, ganz zu Grunde richten. Die Mutter kennt den Beschluß der Camorra, ihre Tochter rettet sie vor dem Verführer. Doch auch diesem selbst will sie das Leben retten, wenn er verspricht, ihre Kinder zu schonen. Ciccillo fühlt sich ganz sicher und behandelt Maria mit übertriebenem Hohn. Schon lauert ihr Sohn Luigino mit der Pistole, um das Strafgericht zu vollziehen; doch da würde er selbst als Mörder den Gesetzen verfallen. Das will die Mutter verhindern, und sie greift selbst zum Dolch und tödtet den Ciccillo.

Die Handlung besteht in der ganzen ersten Hälfte des Stückes aus einem Scenenconglomerat; das Stück wird ja überhaupt nicht als Drama, sondern als Scenen aus dem neapolitanischen Volksleben angekündigt; doch gegen den Schluß hin erhebt sich die Handlung zu bedeutenderen dramatischen Conflicten, die aber nur durch eine etwas langathmige Vorgeschichte verständlich werden.

Das Volksleben selbst war gestern malerisch und komisch gut illustrirt, und die Regie des Herrn Wischhusen sorgte für entsprechende Gruppirung und lebhafte Bewegung in den zahlreichen Ensembleszenen; auch durch Costüme und Decorationen wurden wir in das allen Reisenden wohlbekannte Hafenviertel von Santa Lucia versetzt. Das Mandolinenspiel und der Gesang der Neapolitanerinnen, besonders auch der Tanz mit dem Tambourin fand vielen Beifall.

Frl. Ronald spielte die Rolle der Verkäuferin Maria. Wenn auch nicht Alles in ihrem Spiel ausgeglichen war, so hatte sie doch die Accente der Tragödin, und die große Scene mit der Tochter und mit Ciccillo spielte sie mit großer Wirkung. Den Letzteren, einen, man möchte sagen, melodramatischen Wüstewicht, den nur Haß und Rache erfüllen, der nur heimtückischen Verrath brütet, spielte Herr Wilhelmi ohne Uebertreibung, so daß man nicht gerade ein in die Wolfsschlucht zu werfendes Scheusal vor sich hatte. Die Sefella des Frl. Gasny hatte dramatisches Leben; der Luigino des Herrn Senger war ein naturwüchsiger Sohn des Volkes; der Freude über die ihm anvertraute Mission der Rache gab er einen fast zu lebhaften Ausdruck. Herr Wischhusen als Pasquale war ein Häuptling der Camorra, der sich in der Hauptversammlung ein Ansehen zu geben wußte. Der Marufiello des Herrn Benemann war eine Victor Hugo'sche Figur. Der Toniello des Herrn Lemaitre, die Raffaella der Frau Lemaitre, die Teresina der Frau Dreßler, die Fikomena des Frl. Amberg belebten einzelne Scenen. Die Knalleffecte des etwas grell angestrichenen Volksstückes gingen nicht verloren.

Rudolf von Gottschall.

Tageskalender.

Telephon-Anschluß:

Expedition des Leipziger Tageblattes	Nr. 222
Redaction des Leipziger Tageblattes	„ 153
Buchdruckerei des Leipziger Tageblattes (E. Polz)	„ 1173

Kaiserl. Post- und Telegraphen-Anstalten.

Postamt 1 im Postgebäude am Augustusplatz.
Telegraphenamt im Postgebäude am Augustusplatz. (Eingang: Grimmaischer Steinweg 1).
Stadt-Fernsprechamt (Grimmaischer Steinweg 3, II.).
Postamt 2 am Dresdner Bahnhofe.
Postamt 3 am Bayer. Bahnhofe.
Postamt 4 (Mühlgasse 10).
Postamt 5 (Neumarkt 18, Eingang Neumarkt 16 und Peterstr. 15).
Postamt 6 (Wiesenstraße 18).
Postamt 7 (Marschner Steinweg 38).
Postamt 8 (Ecke Göschenstraße und Täubchenweg).
Postamt 9 (Börsengebäude, Packhofstraße 2/4).
Postamt 10 (Hospitalstraße 4, 6, 8).
Postamt 11 (Dufourstraße 12/14).
Postamt 12 (Südstraße 24).
Postamt 13 (Augustusplatz, Eing. Poststraße 2).
Postamt 14 (Hochstraße 15).
„ Leipzig-Connewitz (Wilhelmstraße 8).
„ Leipzig-Eutritzsch (Markt 1).
„ Leipzig-Gohlis (Hauptstraße 14).
„ Leipzig-Kleinzschocher (Nadolnistraße 1).
„ Leipzig-Lindenau (Demmeringstraße 32).
„ Leipzig-Neuschönefeld (Eisenbahnstraße 51).
„ Leipzig-Plagwitz (Alte Straße 23).
„ Leipzig-Reudnitz (Senefelder-Straße 2).
„ Leipzig-Thonberg (Reichenbain. Str. 70/72)
„ Leipzig-Volkmarsdorf (Stralstraße 36).

1) Sämmtliche Postanstalten, mit Ausnahme der Postämter 1, 5, 10, 13 und 14, sind zugleich **Telegraphenanstalten.** Bei dem Postamt 5 werden Telegramme zur Besorgung an die nächstgelegene Telegraphenanstalt angenommen.

2) Die Postämter 5 und 9 sind zur Annahme gewöhnlicher Päckereien, sowie größerer Geld- und Werthpackete nicht ermächtigt. Bei den Postämtern 10 und 13 findet eine Annahme von Postsendungen nicht statt.

3) Die **Dienststunden für den Verkehr mit dem Publicum** werden bei sämmtlichen Postämtern mit Ausnahme von Leipzig-Connewitz und Leipzig-Kleinzschocher abgehalten: an Werktagen von 7 Uhr (im Winter 8 Uhr) früh bis 8 Uhr Abends, an Sonn- und allgemeinen Feiertagen von 7 Uhr (im Winter 8 Uhr) früh bis 9 Uhr Vormittags und von 5 bis 7 Uhr Nachmittags. Bei dem Postamt in Leipzig-Connewitz sind die Dienststunden an Werktagen auf die Zeit von 7/8 früh bis 12 Mittags und von 2 bis 7 Nachmittags, bei dem Postamt in Leipzig-Kleinzschocher auf 7/8 früh bis 1 Nachm. und 3 bis 7 Nachm., Sonn- und Feiertags bei beiden Postämtern auf die Zeit von 7/8 früh bis 9 Vorm. und von 5 bis 6 Nachm. festgesetzt. Außerdem findet bei sämmtlichen Postämtern in den Vororten an Sonn- und Feiertagen während der Zeit von 12 bis 1 Uhr Nachm., bei den Postämtern 2 und 3 an Werktagen von 8 bis 9 Uhr Abends eine Annahme von Telegrammen statt. Bei den **Telegraphenamt** (am Augustusplatz) werden **ununterbrochen, auch in der Nachtzeit,** Telegramme angenommen. Inwieweit bei den Postanstalten auch außerhalb der vorstehend angegebenen Dienstzeiten Telegramme eingeliefert werden können, ergiebt sich aus den bei den Verkehrsanstalten aushängenden Postberichten.

Bei dem Postamt 13 (Augustusplatz, Eingang Poststraße) erfolgt an Sonn- und Feiertagen auch in der Zeit von 11 bis 12 Uhr Vormittags eine Ausgabe von Briefen an regelmäßige Abholer und von 11½ bis 12 Uhr Vormittags eine Ausgabe von Zeitungen.

4) **Oeffentliche Fernsprechstellen** bestehen bei dem Telegraphenamt (Eingang Grimmaischer Steinweg 1), im Erdgeschoß im Vorraum der Telegramm-Annahmestelle, bei dem Postamt 9 (Neue Börse), sowie bei den Postämtern in Leipzig-Connewitz, Leipzig-Eutritzsch, Leipzig-Gohlis, Leipzig-Lindenau, Leipzig-Neuschönefeld und Leipzig-Plagwitz. Dieselben sind im Sommer von 7 Uhr (im Winter 8 Uhr) früh ununterbrochen bis 9 Uhr Abends — die Fernsprechstelle bei dem Telegraphenamt durchweg von 7 Uhr früh bis 9 Uhr Abends — für den Sprechverkehr geöffnet.

Nähere Angaben über die Post- und Telegraphenbetriebs-Einrichtungen in Leipzig und den Vororten enthält das im Auftrage der Kaiserlichen Ober-Postdirection herausgegebene **„Postbuch zum Gebrauche für das Publicum in Leipzig".** Dasselbe ist bei sämmtlichen hiesigen Verkehrsanstalten, sowie durch die bestellenden Boten zum Preise von 50 ₰ zu beziehen.

Auskunftsstellen der königlich sächsischen Staatseisenbahnverwaltung (Dresdner Bahnhof geöffnet Wochentags 8—12 Uhr Vormittags und ½3—6 Uhr Nachmittags, Sonn- und Festtags 10—12 Uhr Vormittags) und **der königlich preußischen Staatseisenbahnverwaltung** (Brühl 75 u. 77 (Credituanstalt) parterre im Laden, geöffnet Wochentags 8—½1 Uhr Vormittags und ½3—6 Uhr Nachmittags, Sonntags 10—12 Uhr Mittags) geben beide unentgeltlich Auskunft

a. im Personenverkehr über Ankunft und Abgang der Züge, Zuganschlüsse, Reiserouten, Billetpreise, Reiseerleichterungen, Fahrpreisermäßigungen rc.;

b. im Güterverkehr über allgemeine Transportbedingungen, Frachtsätze, Kartirungen rc.

Auskunftsstelle für Wohnungs- und Geschäftsräume-Suchende: Allgemeiner Hausbesitzer-Verein, Ritterstr. 4, I.

Verein zur Förderung des Fremden- und Geschäftsverkehrs giebt unentgeltlich Auskunft, Peterstr. 17, bei Hoflieferant Rietz.

Haupt-Meide-Amt des Bezirks-Commandos Leipzig im Schloße **Pleißenburg,** Thurmhaus, 1. Etage (über der Wache), Meldestunden Wochentags von 8 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm., Sonn- und Festtags von ½11 Uhr Vorm. bis 12 Uhr Mittags.

Patent-, Gebrauchsmuster- u. Marken-Auskunftsstelle: Brühl 2 (Tunhalle), I. Exped. Wochentags 10—12, 4—6. Fernspr. I, 682.

Handelskammer Neue Börse I. (Eing. Büchersplatz). Besiegelung von Patentschriften 9—12 und 2—4 Uhr. Fernsprech-Nr. 506 (I.)

Oeffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek (Beethovenstr. Nr. 4) ist an allen Wochentagen geöffnet: von 9—1 Uhr und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittags von 3—5 Uhr; Lesesaal von 9—1 und Nachmittags (mit Ausnahme des Sonnabends) von 3—6 Uhr; Bücher-Ausgabe und -Annahme von 11—1 und Nachmittags (mit Ausnahme des Sonnabends) von 3—5 Uhr. Filiale für Bücher-Ausgabe und -Annahme (Grimm. Steinweg 12) bis zum Wiederbeginn der Vorlesungen geschlossen.

Stadtbibliothek Montags und Donnerstags 11—1 Uhr, die übrigen Tage 3—5 Uhr.

Bibliothek der Handelskammer (Neue Börse) 10—12 Uhr.

Volksbibliothek III. (VII. Bürgerschule) 7½—9½ Uhr Abds.

Volksbibliothek IV. (VI. Bürgerschule) 7½—9½ Uhr Abends.

Volksbibliothek V. (VIII. Bürgerschule, Leipzig-Reudnitz, Eingang Rathhausstraße) 7½—9½ Uhr Abends.

Volksbibliothek VI. (I. Bürgersch. B. Lortzingstr. 27) 7½—9½ U. A.

Städtische Sparcasse. Expeditionszeit: Jeden Wochentag. Einzahlungen, Rückzahlungen und Kündigungen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr. — Effecten-Lombardgeschäft parterre links. — Filiale für Einlagen: Otto Barfuß, Tauchaer-Straße 5; Gebrüder Spillner, Windmühlenstraße 37; Heinrich Unruh, Nachfolger, Weststraße 33; Julius Hofmann, Petersteinweg 3; H. E. Kivines, Grimmaischer Steinweg 11.

Städtisches Leihhaus. Expeditionszeit: Jeden Wochentag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmitt. 3 Uhr, während der Auction nur bis 2 Uhr. Eingang: für Pfänderversatz und Herausnahme vom neuen Börsengebäude, für Einlösung und Verlängerung von der Nordstraße.

Von den entsprechenden Tagen dieser Woche an können die vom **27. November** bis **2. December 1893** versetzten Pfänder bis zur nächsten Auction nur noch unter Mitentrichtung der Verfteigerungskosten eingelöst oder verlängert werden.

Sparcasse in der Parochie Schönefeld **zu Leipzig-Reudnitz,** Grenzstraße Nr. 3, garantirt von der Stadt Leipzig. Expeditionszeit für Sparbücher jeden Wochentag von früh 8 bis Mittag 1 Uhr.

Sparcasse Leipzig-Eutritzsch expedirt Dienstag, Donnerstag und Sonnabend von Vormittags 10—12 Uhr.

Sparcasse Leipzig-Gohlis expedirt Montag, Mittwoch und Freitag von Vormittags 10—12 Uhr.

Sparcasse Leipzig-Connewitz expedirt Montag von Nachm. 3—6 Uhr und Mittwoch und Sonnabend von Vorm. 9—1 Uhr.

Sparcasse Leipzig-Plagwitz expedirt jeden Wochentag Nachmittags von 2—5 Uhr.

Sparcasse Leipzig-Lindenau expedirt jeden Wochentag Vormittags von 8—12 Uhr.

Kgl. Sächs. Standes-Amt Leipzig I, Schloßgasse Nr. 22 (umfaßt die Altstadt Leipzig).

Kgl. Sächs. Standes-Amt Leipzig II in Leipzig-Reudnitz, Chausseestraße Nr. 55 (dasselbe umfaßt die bisherigen Vororte Reudnitz, Anger-Crottendorf, Volkmarsdorf, Sellerhausen, Neusellerhausen, Reuschönefeld, Neustadt, Neureudnitz, Thonberg).

Kgl. Sächs. Standes-Amt Leipzig III in Leipzig-Gohlis, Kirchplatz Nr. 1 (umfaßt die bisherigen Vororte Gohlis und Eutritzsch).

Kgl. Sächs. Standes-Amt Leipzig IV in Leipzig-Plagwitz im früheren Gemeindeamt Plagwitz, Karlsr. Str. 12 (umfaßt die bisherigen Vororte Lindenau, Kleinzschocher, Plagwitz und Schleußig).

Kgl. Sächs. Standes-Amt Leipzig V in Leipzig-Connewitz im früheren Gemeindeamt Connewitz, Schulstraße 5 (dasselbe umfaßt die bisherigen Vororte Connewitz und Leutzsch).

Die Standesämter I, II, III und IV sind für Anmeldungen geöffnet Wochentags von 9—1 Uhr und 3—5 Uhr, Sonntags und Feiertags von 11—12 Uhr, jedoch nur zur Anmeldung von todtgeborenen Kindern und Sterbefällen.

Das Standesamt V ist geöffnet Dienstags, Donnerstags und Freitags Vormittags 8 bis 1 Uhr, Nachmittags 3 bis 6 Uhr, Montags Vormittags 8 bis 1 Uhr, Mittwochs und Sonnabends Nachmittags 3 bis 6 Uhr, Sonntags von 11 bis 12 Uhr zur Anmeldung von Sterbefällen.

Eheschließungen erfolgen in sämmtlichen Standesämtern nur an Wochentagen Vormittags.

Friedhofs-Expedition und Casse für den Süd-, Nord- und neuen Johannisfriedhof Schloßgasse Nr. 22 in den Räumen des Königl. Standes-Amts I. Begräbniß der Grabstellen auf vorgedachten Friedhöfen, Vereinnahmen der Concessionsgelder und die Erledigung der hierfür auf den Betrieb bezüglichen Angelegenheiten. Geöffnet Wochentags von 9—1 Uhr und 3—5 Uhr, Sonn- und Feiertags jedoch nur für dringliche Fälle von 11—12 Uhr. Schlußzeit für den Besuch der Friedhöfe Abends 7 Uhr.

Städtische Anstalt für Arbeits-Nachweisung (Stadthaus, Obstmarkt 3, 1. Etage, Zimmer 95), werktäglich geöffnet Vormittags von 8—12 Uhr, Nachmittags von ½3—½7 Uhr.

Werkstätte für Arbeitslose (Hospitalstraße 9): Arme Arbeitslose finden zeitweise Beschäftigung gegen Verpflegung in der Herberge zur Heimath.

Herbergen zur Heimath, Ulrichsgasse Nr. 21 und Gaetznerstraße Nr. 10. Nachtquartier 25, 30 und 50 ₰, Mittagstisch 30 ₰.

Lehrlingsdaheim (Greifenstr. 10, I.) Gute Wohnung und volle Verpflegung monatlich 28 ℳ. Anmeldungen jederzeit beim Vorsteher P. Burliger.

Daheim für Arbeiterinnen, Braustraße Nr. 7, wöchentlich 1 ℳ für Wohnung, Heizung, Licht und Frühstück.

Christlicher Verein junger Männer, Johannesgasse 4, II. (nahe dem Augustusplatz). Vereinsräume für geselligen Verkehr jeden Abend von 7 Uhr ab geöffnet. Bibliothek, Zeitungen, Badezimmer, Literarische Abende, erbauliche Vorträge, Gesangsabtheilung, Unterricht in modernen Sprachen und Buchführung.

Evang. Arbeiterverein: Jeden Dienstag Abend ½9 Uhr Versammlung im Eldorado, Pfaffendorfer Straße 4.

Verein für Volkswohl, Löhrstraße 7. Tägl. Abends Unterrichtscurse (Sprachen, Buchführung, Stenographie rc.); Sänger-, Turner-, Declamator. Abthlg.; Clubs für Uebungen in Englisch (Fireside), Französisch (Cercle d'amis), Stenographie. Im Winter Sonntags regelmäßig Abend-Unterhaltung.

Nationalliberaler Verein, Geschäftsstelle Nürnberger Str. 60, I. Fernsprech-Nr. 1888.

Geschäftsstelle des **Deutschen Patrioten-Bundes** zur Errichtung eines **Völkerschlachtdenkmals** bei Leipzig: An der Pleiße 12, p. l. Zahlstelle und Entnahme von Mitgliedskarten-Heften.

I. **Sanitätswache,** Hainstraße 14, } Tag u. Nacht geöffnet.
II. „ Petersteinweg 17, } Immerwährender ärztlicher Dienst.
III. „ Dresdner Str. 22 (Turnh.) }

Fernsprech-Anschluß der Sanitätswachen, der Direction derselben und des Vorstandes des Samariter-Vereins I, 507. Die Wachen sind außerdem durch besondere Fernsprech-Anlage Tag und Nacht unter sich, mit der Direction, mit der Rathswache, dem Polizeiamt und der Feuerwehr verbunden.

Universitäts-Augenheilanstalt, Liebigstraße 14, Sprechstunden täglich außer Sonn- und Feiertags von ½10 Uhr bis ½12 Uhr, erstmalige Consultationen nur bis 11 Uhr.

Universitäts-Kinder-Klinik und Poliklinik, neues Kinder-Krankenhaus in L.-Reudnitz, Masmannstraße 1, Sprechstunde unentgeltl. jeden Wochentag 2—3 Uhr Nachm.; für chirurg. Kranke 3—4 Uhr. Aufnahm. in die Kli. (geg. Verpflegungsgeb. zu jed. Zeit.

Homöopathische Poliklinik. Wochentags 12—1 Uhr im homöopathischen Krankenhause, Sidonienstraße 44.

Poliklinik des Albert-Zweigvereins Leipzig-Möckern (Lange Straße 25): Poliklin. für Nervenkranke, Montags Mittwochs, Freitag von 9—10 Uhr, Marktags 9—10 Uhr Vormittags für Augen- und Ohrenkranke, 11—12 Uhr Vormittags für andersweitige Kranke.

Veterinär-Klinik der Universität. (Johannis-Allee 23.) **Poliklinik** (unentgeltlich): Täglich — außer Sonntag — von ½10 bis ½12 Uhr. Aufnahme ins Spital (gegen Verpflegungsgebühren) jeder Zeit.

Städtische Markthalle, Roßplatz 15, im Sommerhalbjahr für das große Publicum Wochentags Vorm. 6—1 Uhr, Nachm. 4—8 Uhr (Sonnabends und an Tagen vor Festtagen bis 9 Uhr) geöffnet.

Städtischer Lagerhof. Expedition Bahnhofstraße 17. Lagerung sowohl unverzollter als im freien Verkehre befindlicher Güter.

Neue Börse. Besichtigung Wochentags 9—4 Uhr, Sonntags ½11 bis 1 Uhr. Eintrittskarten zu 50 ₰ beim Hausmeister.

Neues Theater. Besichtigung desselben Nachmittags von 2—4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector.

Neues Gewandhaus. Täglich von früh 9 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr geöffnet. Eintrittskarten à 1 ℳ pr. Personen (für Vereine und auswärtige Gesellschaften bei Entnahme von wenigstens 20 Billets à ¾ ℳ pr. Person) sind am Portier zu lösen.

Städtisches Museum und Leipziger Kunstverein geöffnet an Sonn- und Feiertagen 10½—3 Uhr, Montags 12—4 Uhr, an den übrigen Wochentagen 10—4 Uhr. Eintritt in das Museum: Mittwochs und Freitags frei, Sonntags 25 Pfg., Montags 1 Mk., Dienstags, Donnerstags, Sonnabends 50 Pfg. Der Eintritt in den Kunstverein beträgt für Nichtmitglieder 50 Pfg.

Tel Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt Nr. 10, II. Kaufstelle geöffnet von 9 bis 5 Uhr Wochentags und
„ „ ½11 „ 3 „ Sonn- und Feiertags.

Musikhistorisches Museum von Paul de Wit, Thomaskirchh. 16, II., gegenüber Thomasschule. Täglich geöffnet 10—2 Uhr, Sonntags 11—2 Uhr. Eintritt 50 ₰. Privatbesicht. auch vorher. Anmeld.

Hist. Museum. Zt. Napoleon I. Völkerschl. ein., hist. Gefäß Napoleons I.

Buchgewerbliche Jahresausstellung und Deutsches Buchgewerbe-Museum gratis geöffnet: Sonntags, Dienstags, Donnerstags und Sonnabends von 10½—1 Uhr.

Sächsisch-Thüringischer Industrie- und Gewerbe-Ausstellung zu Leipzig im Jahre 1897. Geschäftsstelle: Leipzig, Nicolaikirchhof 4 (Predigerhaus). Fernsprecher: Amt I, Nr. 2498.

Ausstellung der städtischen Gasanstalten von Gasconsum-Artikeln aller Art, Karpenstraße 14, Eckgebäude an der Markthalle, Eingang Seite Neuberstraße, täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage von 8—1 und 3—7 Uhr unentgeltlich geöffnet.

Franz Schneider, k. k. Hofantheilsfabrik, Weststraße 49/51. Ausstellung ganzer Wohnungs- und Ellenausstattungen für Interessenten Wochentags von 9—7 Uhr unentgeltlich geöffnet.

Chr. Harders, Markt 6, I. **Permanente Ausstellung photographischer Touristen-Ausrüstungen** von 8 bis 500 ℳ.

Krystallpalast täglich zur Besichtigung von früh 9 Uhr an geöffnet. Tages-Entrée 25 ₰. (Billet wird für Getränke in Zahlung genommen.)

Panorama am Roßplatz. Täglich geöffnet v. früh 8—9 Uhr Abds.

Zoologischer Garten, Pfaffendorfer Hof, täglich geöffnet.

Schützenhaus in Gohlis täglich geöffnet.

Gummi bei **Arnold Reinshagen,** Bahnhofstr. 19, Ecke Blücherplatz.

Actiengesellschaft für Fuhrwesen,
32 Neukirchhof 32,
hält sich mit einem festen Bestande von 80 eleg. Pferden und 120 div. Luxuswagen, vom Gesellschaftswagen bis zum eleganteren Landauer, den verehrl. Publicum bestens empfohlen. Abonnements wöchentl., monatl., halbjährl. und jährl. bei billigster Berechnung.

Gummi-Waaren-Bazar
10 Petersstrasse 10.
Gummischläuche für alle Zwecke.
Gummi-Spielwaaren, das Praktischste für Kinder.
Gummi-Regenröcke für Herren und Damen.

Beerdigungsanstalt **„Pietät"** Beerdigungsanstalt
29. Neukirchhof 29.
Gummischläuche für alle Zwecke.
Bedarfsartikel für Maschinenbetrieb.
Gustav Krieg, 2 Bahnhofstrasse 2, am neuen Theater.

Beerdigungsanstalt **„M. Ritter"** Beerdigungsanstalt
32 Neukirchhof 32.

Werkzeugmaschinen und Werkzeuge
bei **Gustav Jacoby & Co.,**
Gerberstrasse 57, Braunschweiger Hof.

Schumann's Elektrizitätswerk.
Fabrikation
Dynamo-elektrischer Maschinen und Motoren.
Ausführung
elektr. Beleuchtung und Kraftübertragung.
Installation
von Hausanschlüssen an die städtische Centrale.
Mittelstrasse 7.

Gasglühlicht Gasersparniß 50%,
Allein-Verkauf: (Amt I 2053) bei dreifacher Lichtstärke.
F. W. Dannhäuser, Leipzig, Weststr. 12.

Jost's Kunst-, Alterthums- u. Raritäten-Geschäft, Leipzig, nahe Augustusplatz, Grimm. Steinweg 10, I. **Ein- u. Verkauf** von Antiquitäten, Edelsteinen, Perlen, Münzen u. Raritäten, sowie alt. Gold u. Silb. Uhren. Gr. Auswahl v. Kostbarkeitsgegenständ. u. Möbeln etc.

E. Otto Wilhelmy, Leipzig, Inselstrasse 6.
Installation elektrischer Beleuchtungs-Anlagen
im Anschluss an die städtische Centrale;
Ebert's Elektro-Motoren für Kraftübertragung.

Dannemora Werkzeuggusstahl,
alle Sorten ENGL. u. DEUTSCHE STAHLE, STAHLBLECHE,
Reinhold's comprim. blanke Transmissions-Wellen,
billigster und bester Ersatz für gedrehte Wellen,
bei **Eduard Dünkelberg,**
LEIPZIG, Bahnhofstrasse 19,
Permanente Lagerbestände ca. 400,000 Kilogr. Prima-Referenzen.

Garten-Restaurant Hôtel Palmbaum.
Special-Ausschank vom Bürgerl. Brauhaus Pilsen.
Für Familienfestlichkeiten empfehle meine Säle.
Diners, Soupers, reine Weine zu mässigen Preisen.

Moritz Mädler

Reise-Artikel.
Reise-Koffer
für Damen und Herren.
Rundreise-Koffer
und vorschriftsmässige
Schiffs-Koffer.
Reise-Taschen
mit und ohne Toilteneinrichtung,
sowie sämmtliche feine
Lederwaaren.

Koffer- u. Lederwaaren-Fabrik
mit Dampfbetrieb (200 Arbeiter).
Gegründet 1850.
Verkaufs-Local:
8 Petersstrasse 8.
Zweiggeschäfte:
Berlin. Hamburg.

Muster-Koffer
für
Porzellan- u. Glaswaaren,
Kurz- u. Lederwaaren,
Manufactur, Confection
und Damenmäntel.
Schirm- u. Schuhwaaren,
sowie für alle sonstigen Branchen.

Große leistungsfähige Fabriken,

welche nachweislich gut prosperiren, zur Umwandlung in Actien-Commandit oder Actiengesellschaften geeignet, belieben Angebote sub K. H. 928 „Invalidendank", hier, einzusenden.

Betheiligung.

Ein tüchtiger, gewandter Kaufmann,

Ifreelit, in den besten Jahren, wünscht sich mit größerem Capital an einem nachweislich soliden und rentablen Engros- oder Fabrikgeschäft thätig zu betheiligen oder ein solches mit gut empfohlenem, tüchtigem Fachmann, welcher über einige Mittel verfügen muß, neu zu begründen. Offerten mit genauen Angaben und Referenzen unter P. 1604 an Rudolf Mosse in Köln.

---

40 000 ℳ erste Hyp. suche ich auf meine Ziegelei, Landesbrandc. 60 000 ℳ, gerichtl. Taxe 207 200 ℳ. Gef. Off. sub V. 576 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

36,000 Mark

auf ganz sicheres Hypothek noch unter der Brandkasse gesucht.

Offerten vom Selbstdarleiher erbeten unter Z. 3166 durch die Expedition dieses Blattes.

12,000 Mark

werden auf ein schönes Hausgrundstück bei ca. 24,000 ℳ Taxe gesucht.

Gef. Offerten Salzgäßchen 2, I. erbeten.

10—11,000 ℳ als I. Hypoth. auf Hausgrdst. bei Leipzig ges. d. A. Loff, Klostergasse 16, II.

10,000 Mark

zu IIr Stelle auf neues, solides Grundstück in guter Wohnlage gesucht. Offerten nur von Selbstdarleihern u. Q. 114 b. d. Exped. d. Bl.

8000 Mark.

Für ein Ziegelei-Grundstück, Nähe Leipzigs, suche auf I. Hypothek 8000 ℳ gegen ganz vorzügliche Verzinsung. C. Wellner, Leipzig-Plagwitz, Zschocherische Straße 57.

5—6000 Mk. werden v. einem jungen strebsamen Zimmermstr. zur Gründung eines Baugeschäfts in einer mittleren Stadt, gegen Verpfändung d. Geschäftsbeweglichkeit zu leihen gesucht. Bauaufträge vorh. Gef. Off. u. Q. 169 in die Expedition d. Bl. erb.

Jung. Arzt, Dr. med., in aussichtsvoller Praxis, sucht 4000 ℳ zu 4%. Offerten sub Dr. O. L. Filiale, Königsplatz 7, erbeten.

Auf eine sichere Hypothek von 10,000 ℳ werden 3000 ℳ zu 6% Zinsen zu leihen gesucht. Offerten u. S. 3 Neudnitz, Chausseestraße 11, bei H. Mützler.

1200 Mark

sofort od. 1. September zur Vergrößerung eines zweiten Geschäfts in Alt-Leipzig gegen Accept auf drei Monate u. gesetzliche Sicherheit u. hohe Provision zu leihen gesucht. R. Aust. erth. L. Wilke, Brandvorwerkstr. 47, II.

1000 Mark

sofort gesucht gegen sichere Bürgschaft. Agenten verbeten.

Gef. Offerten unter H. T. 100 in d. Filiale d. Bl., Katharinenstr. 14, erb.

400 Mark

aus Privathand sofort von tüchtigem Geschäftsmann bei voller Sicherheit gesucht. Rückzahlung nach Uebereinkunft, hohe Zinsen und gute Provision gern gewährt. Adressen unter Q. 203 Expedition dieses Blattes erb.

Wer leiht in wirklich hochherziger Weise einem achtb. Mädchen 100 ℳ bei gewissenh. Rückzahl.? Gütt. Off. u. Q. 161 Exped. d. Bl.

J. Ehepaar bittet Edeld. um ein Darlehn von 100 ℳ gegen Bezpf. der Wirthschaft und hohe Zins. W. Adr. u. Q. 221 Exped. d. Bl. erb.

E. anst. Mädchen bittet Edeld. um ein Darl. v. 60 ℳ a. p. u. r. Rückz. u. E. F. 23 Börsenpost nbzgl.

Eine Frau sucht gegen Sicherheit der Wirthschaft 40 ℳ auf kurze Zeit zu leihen. Werthe Offerten unter M. M. 120 hauptpostlagernd niederzul.

Wer leiht einer allein stehenden Frau 20 ℳ unter strengster Verschwiegenheit? Offerten unter Q. 192 an die Expedition d. Blattes.

Anst. Dame sucht Darlehn v. 20 ℳ g. pünctl. Rückz. Gef. Off. erb. u. Q. 224 Expedition d. Bl.

Mädchen bittet um 15 ℳ Darlehn geg. p. Rückz. Adr. A. S. 100 hauptpostlagernd.

Ein Mädchen sucht Darlehn v. 10 ℳ geg. Sicherheit. Off. u. Q. 156 an die Exped. d. Bl.

Ges. v. geb. Dame, Wittwe, mit eigen. Haushalt, kl. Darlehn geg. Rückz. W. Adr. Antonstr. 11, I. r.

Ordl. anst. geb. Mädch. b. 30. D. Off. C. 11 hptpstl.

6000 Mark auf erste, mündelsichere Hypothek zu 4% per 1. October 1894 auszuleihen. Anträge u. Q. 216 Exped. d. Blattes erb.

5000 ℳ zu 5% auf 2. Hypoth. auszuleihen. Allg. Hausbes.-Ver., Ritterstr. 4.

Kaufgesuche.

Suche kl. Landwirthschaft in Umgegend von Leipzig zu kaufen. Off. mit Ang. der Größe, des Preises, Lage u. Anzahl. unter P. P. postlag. Großzschocher erbeten.

Kauf oder Tausch.

Suche größeres Hausgrundstück in Alt-Stadt, nur nicht in d. Georgenstraße, zu kaufen, wenn mein Bauareal in bester Lage von Lindenau mit in Zahlung genommen wird. Werth 350,000 ℳ. Gef. Off. u. Q. 117 Ann.-Exp. Königspl. 17.

Nicht zu großes Haus mit Restauration oder anderem rentabl. Geschäft zu kaufen ges. Off. unter M. J. hauptpostlag. Leipzig.

Gastwirthschaft m. etwas Feld u. längerer Besitz gewünscht, zu kaufen gesucht durch F. Blüme in Grimma.

Zu kaufen gesucht

von zahlungsfähigem Käufer ein Gasthof oder Restauration im Leipziger Bezirk. Nur gutes, solides Geschäft, möglichst etwas Feld dabei. Offerten mit genauer Angabe des Umsatzes, Preises u. s. w. an Bernh. Grützpler, Leipzig, Kreuzstraße 30, erbeten.

Gesucht kleines Restaurant mit nachweislich guten Umsatz für sofort oder 1. October. Angahlung nach Uebereinkommen. Offerten sind bei Fleischermeister Riehter, Universitätsstr. 12, niederzulegen.

Gutgehendes Colonialwaaren-, Productengeschäft event. mit Frühstückshude zu kaufen gesucht in Stadt oder Vorort.

Offerten zu senden

Gellerhausen, Wurzener Str. 141, 1. Et.

Bücher und Bibliotheken kauft das Neue Leipziger Antiquariat Markthallenstr. 12.

Ein in jeder Beziehung tüchtiger Kaufmann — Christ, 34 Jahre alt, unverheirathet — von durchaus zuverlässigem Charakter, energisch und repräsentationsfähig, im Besitz ausgezeichneter Empfehlungen erster Engros- und Fabrikgeschäfte, wünscht sich an einem nachweislich rentablen Unternehmen, wenn auch kleineren Umfangs, bei voller Einsetzung seiner bewährten Arbeitskraft mit einem Capital von 10 bis 15 000 ℳ gegen Sicherstellung

zu betheiligen.

Gefl. Anerbietungen sub Z. 3161 in die Expedition d. Blattes erbeten.

Betheiligung oder Reisestelle.

Ein langjähriger gewandter Kaufmann sucht sich mit vorläufig 2—3000 ℳ an einem nachm. rent. Geschäft zu betheiligen und würde event. in demselben die Reisestelle übernehmen, oder ein Vertrauensposten in gutem Hause. Caution in jeder Höhe vorhanden. Off. u. Q. 170 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Gesucht werden 1/16 schöne Parquetplätze. Gef. Off. u. R. W. 15 Fil., Katharinenstraße 14.

Bücher kauft stets z. höchst. Preis Antiquariat, Markt 3.

Ein gutes Piano wird zu kaufen gesucht. Off. Schnellerstr. Martin, Centralstr. 3, 3 Tr.

Schreibmaschine auf Theilzahl. zu kaufen gesucht. Off. unter W. an Volkmar Klinger, Zeitzer Str. 35, erb.

Musterlager und Partiewaaren kauft die Auctionshalle zur Centralhalle.

!!! Höchste Taxe !!!

zahle für sämmtliche abgelegte Herren-Kleidungsstücke und zwar für Winterüberzieher v. 5—30 ℳ, Jaquets von 5 bis 20 ℳ, Hosen von 2—10 ℳ u. dergl. Werthe Aufträge durch Postkarte oder mündl. an Kindermann, Salzgäßchen 9, I.

Kaufe **Herrenanzüge,** sowie alle Sorten Damen- u. Kindergard., Wäsche, Bett., Möb., Gold, Silber u. Uhrst., zahle die höchst. Preise.

E. Reinhardt, Reichsstr. 2, 3. Etage.

Alle abgelegten Herrengarderoben, Uniformen u. Mäntel kauft u. holt ab **Emil Schmerel,** Nicolaistr. 35, I.

Getr. Herrenkleider,

Damenkl., Möbel u. s. w. kaufe und hole ab. Ed. Kömner, Magazing. 19, I. Thürst. Gesch.

Bessere Herren-Garderob. Höchste Taxe. Uniform., Pelze, alt. Gold, Silb., Uhr., Edelst., Münzen, Symphon., Violinen, auch v. ausw. kaufen Gebrüder Cohn, Nicolaistr. 27, I.

Getr. Kleidungsstücke kauft u. holt ab Otto Zschörnig, Nicolaistr. 40, III.

Möbel werden stets gekauft. Pickenhahn, Klostergasse 5, I.

Möbel, Wirthschaften, Nachlässe kauft Bräutigam, Härtelstr. 8, pt.

---

1 gr. Küchenschrank, ca. 1½ m breit, zu kaufen gesucht. Adr. unter Q. 168 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Bier,

welches umgehanden, kauft Th. W. Mücke Nachf., Tauchaer Str. 7.

---

2 Acten-, 1 Briefregal zu kaufen ges. J. Wagner, Universitätsstraße 18, II.

E. gebr. Kaffeeregal u. Ladentafel, 2½ m, zu kauf. ges. W. Adr. Baukoffer, S. Hof r. p., F. Seidel.

Gebr. kupferner Kessel, 6—7 Eimer f., zu k. gesucht Lange Straße 49, II. l.

Gebrauchte Rüstpfosten werden zu kaufen gesucht Bergk's Neubau, Neudnitz, Johannis-Allee.

Zu kaufen gesucht wird ein noch gut erhalt.

Krankenfahrstuhl

für ein Kind von 12—14 Jahren.

Offerten erbeten unter V. 3602 an Rudolf Mosse, Leipzig.

Ein guterhaltener Fleischerbierwagen (einspännig) per sofort gesucht.

Offerten unter Z. 3146 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

Handwagen mit Federn gesucht, ungefähr 2 m lang, 1 m breit. Offerten mit Preisangabe unter A. K. 3 Postamt 7.

Rower, Pneumatik oder Kissen, gesucht. Schriftliche Offerten an Meinhardt, Waldstraße Nr. 51, 1. Et.

Ein Paar Pferde, pass. aufs Land, zu kauf. gesucht. Off. u. Q. 199 in die Exp. d. Bl.

Gesucht ein sehr wachs. Kettenhund. Adr. mit Preisang. unter Q. 158 Exped. d. Bl.

Heirath.

Aelterer Herr, ausgehender 60, allein, seit 41 Jahren Hausbesitzer in Leipzig, will sich, da er ohne Hilfe nicht mehr sein kann, wieder verehelichen. Geehrte Damen in 50er Jahren, welche auf dieses Gesuch eingehen wollen, ersuche ich, mit Angabe der Verhältnisse Adressen unter Q. 166 in der Exped. dieses Blattes niederzulegen.

Reell.

Ein junger Kaufmann, Mitte 20er, selbstständig, wünscht Bekanntschaft mit gemüthvoller, evl., nicht unvermögenden Jungfrau oder junger Wwe. im entsprechenden Alter behufs baldiger Verheirathung zu machen. Geehrte Damen, welche d. Gesuch Vertrauen schenken, werden geb., nähere Offerten unter Q. 146 in der Expedition d. Bl. niederzulegen. Verschwiegenheit Ehrensache.

Heirath.

Jg. geb. Mann, Christ, 26 J., mittl. Größe, nicht Kaufmann, wünscht sich baldigst zu verheirathen. Junge Damen mit mindestens 30,000 ℳ Vermögen oder d. Eltern belieben ihre Adr. vertrauensvoll unt. R. Y. 24 an Rob. Hahn's Nachf., Gera (R.), einzus.

Heirath.

Ein Wittwer in d. Fünfz., mit Vermögen, sucht a. d. Wege eine Frau angem. Alters. Einheirath. in Geschäft oder Besitz erwünscht. Ausführl. Offerten unter F. 1 an Otto Klemm's Sort., Leipzig, Universitätsstr. 1, erb.

Nur selbständig. Geschäftsleuten, Werkführern, Post-, Bahn- u. dergleichen Beamten biete ich streng solide u. angenehme Partien j. Alters. Frau A. Feigel, Moritzstr.

Stundengemähe u. nur gute Partien verm. u. strengst. Discret. Fr. Joh. Kahl, Berl. Str. 11, H. III.

Mariage!

Ein Mädchen von angenehm. Aeußeren, aus guter Familie, Fabrikantenkt., d. Lande, wünscht die Bekanntsch. eines nicht zu jungen, selbstst., feingebildeten Herrn. Gef. Zuschr. mit näh. Mittheil. unter W. Z. 60 hauptpostlagernd Leipzig erbeten.

Eine gebild., d. bess. Ständ. angehör. Wittwe in mittleren Jahren, alleinstehend, sehr wirthschaftlich, mit wahrer Herzensbildung, s. beh. Verheirathung die Bekanntschaft eines gebildeten älteren Herrn, der eine gute brave Hausfrau höher schätzt als gr. Vermögen. Werthe Adressen unter Q. 198 Exped. d. Bl.

Geb. Wittwe, unabh., n. g. unvermög., m. die Bekanntsch. eines braven Mannes beh. Verheir. zu machen. Wittw. mit Kind. nicht ausgeschl. Geb. Herren in den 50er J. w. geb., Offerten u. Q. 145 an die Expedition dieses Blattes zu senden. Anonym u. Verm. streng verb.

Sehr wohlhabende hübsche junge Fabrikbesitzerstochter wünscht sich aus Mangel an passender Herrenbekanntschaft mögl. mit Cavalier zu verheir. Rob. Fr. Domsch, Ulr's Platz 1. Briefl. Rückp. erb.

Ein geb. Mädchen, 26 J. alt, hier in Stell., m. eigenen Ersparnissen, j., da ihr l. Gel. geb. m., d. Bek. eines geb. Herrn in sicherer, w. auch beschr. Stell. beh. Verheirath. Anonym unbetrüb. Off. unter „Therese" hauptpostl.

Ein Kind m. i. l. g. Pflege gen. R. Eisterstr. 63, IV

Damen

in bester Verhältn. finden freudl. Aufnahme in Privat, separ. Zimmer. Frau Siebrandt, Dresden-A., Gaykowstraße 16.

Damen bess. Stände f. g. Niederkft. u. strengst. amtl. Diser. liebev. Aufnahme Berlin, Friedrichstr. 16, Hebamme, Bäder i. Hause.

Damen

in bösert. Verhältnissen find. freudl. Aufnahme b. F. Geichel, Hebamme, Leipz., Josephinenst. 4, II

J. Pfeiffer, Atelier der fein. Damenschneiderei, empf. s. d. geehrt. Damen z. Anfert. all. Art. Costüme. Tadell. Sitz zugel. Reitzstraße 9.

Damen- u. Kindergarderobe wird sauber u. gutsitzend verfertigt Promenadestr. 15, IV. l.

Zur Anf. v. Dam.- u. Kinderkleid. empf. sich in u. auß. H. O. Werner, Weststr. 86, p. r.

Tücht. Schneiderin empf. sich in u. außer dem Hause Rittersstraße Nr. 50, 4. Etage l.

Damen- u. Kindergarderobe wird in u. außer dem Hause elegant u. billig angefertigt Sidonienstraße 57, IV. links.

Damenmäntel u. Jackets fert. nach Maß u. neuest. Schnitt, großes Musterlager in Mäntelstoffen, Johannisplatz 17, II., Richter.

Mäntel, Jackets u. Umh. werden sauber u. gut angef. Ida Herrmann, Körnerstr. 30, IV.

Wäsche wird sauber und billig gestickt, auch wird Kindern nach Schluß der Ferien Unterricht in allen Handarbeiten billigst ertheilt Reudnitzer Straße 14, I. links.

Wäsche wird schön u. sauber gestickt und tambourirt, Dtz. von 60 ₰. Hainstr. 2, II.

Eine perfecte Plätterin sucht Beschäftigung für die ganze Woche in L.-Neustadt, Kirchstraße 93, 3 Tr. r.

Eine Plätterin sucht noch auf ein paar Tage Beschäftigung Glockenstr. 13, 3 Tr. l.

Herrenwäsche wird vorzügl. gewaschen u. gept. Colonnadst. 5, H. I. Nur feinste Ausführung. Schnellwäsche in 24 Stunden.

Wäsche zum Waschen u. Plätten wird sauber u. billig besorgt. Adr. unter Q. 188 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

Wäsche wird rein gewaschen u. gebleicht bei Frau Kaiser, Großstädtein Nr. 45d.

Wäsche z. Waschen u. Plätten aufs Land gesucht Lindenau, Bernhardstraße 9, III. l.

Agenturen.

California.

Wein- u. Cognac-Haus sucht für Leipzig einen tüchtigen, soliden, möglichst bei dem Weinhandel eingeführten

Vertreter.

Off. u. D. 5119 an Wilh. Scheller, Bremen.

Vertreter

gesucht von Leipziger Weingroßhandlung gegen hohe Provision. Offerten sub Q. 47 an die Expedition dieses Blattes.

Annoncen-Acquisiteur

f. Leipzig gesucht. Nachm. Verdienst wöch. 40 b. 50 ℳ. Adressen u. Q. 189 Exped. d. Bl. erb.

Eingeführte

Vieh-Versicherungs-Gesellschaft

sucht einen

Generalagenten

für Leipzig und Umgebung, sowie

Inspectoren.

Gef. Off. erbeten unter R. 3940 durch G. L. Daube & Co., Dresden.

---

100 Proc. Verdienst!

Für einen neuen, in jeder Haushaltung unentbehrlichen, patentirten Artikel werden

Wiederverkäufer

an allen Plätzen gesucht.

Gef. Offerten erbeten unter E. F. 475 an B. R. Janke, Crimmitschau.

Mess-Ausstellungen!

Eine größere Leipziger Firma, welche über schöne eigene Räume und geeignetes Personal verfügt, übernimmt von ersten Häusern resp. Fabrikanten, welche die Messen nicht besuchen, die volle Vertretung, eventuell auch für eigene Rechnung. Firma befindet sich in allererster Lage Leipzigs. Offerten unter L. 589 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig, erbeten.

Ein erstes Manufacturwaarengeschäft Berlins, Specialität: Kleiderstoffe, sucht für Mitteldeutschland einen perfecten, erfahrenen

Reisenden

bei hohem Einkommen. Offerten mit ausführlichen Angaben über bisherige Thätigkeit sub K. E. 855 an Rud. Mosse, Berlin C, Königstraße 56/57.

Eine bayerische Exportbrauerei sucht für Contor und Reise

einen geeigneten, zuverlässigen jungen Kaufmann zu engagiren.

Nur bestempfohlene Reflectanten, welche der englischen und französischen Sprache mächtig sind, wollen sich unter Darlegung ihrer Verhältnisse, Abschrift ihrer Zeugnisse, Angabe ihrer Referenzen und Gehaltsansprüche wenden unter Z. 3148 in der Exp. d. Blattes.

Tüchtige Agenten

sucht eine hiesige Kohlenfirma. Off. sub P. 137 an die Expedition dieses Blattes.

Reelle Leute mit großer Kundschaft suchen Schnittwaaren auf Commission. Zahlungen wöchentlich. Adr. erb. u. J. P. 325 „Invalidendank", Leipzig.

Damen,

welche gegen hohen Rabatt den Verkauf von in Paketen abgewogenem Thee der Firma E. Brandsma in Amsterdam zu übernehmen geneigt sind, werden gebeten, sich an die Filiale für Deutschland E. Brandsma, Köln a/Rh., wenden zu wollen.

Welcher Fabrikant

giebt einer rechtschaffenen Frau mit größerem Bekanntenkreise Damenkleiderstoffe in Commission? Werthe kaufe gegen Casse.

Adr. u. „100" Filiale, Universitätsstr. 1.

Eine Dame sucht für Weimar Filialen zu übernehmen. Offerten unter M. H. 19 postlagernd Stadt-Sulza erbeten.

Hamburger Agent

für Platz u. Export, persönlich in Leipzig bis mit Donnerstag, sucht noch einige gute

Vertretungen.

Offerten unter H. 36198a an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

Bestingeführtes Agentur- und Commissions-Geschäft in Hamburg sucht noch Vertretung leistungsfähiger Häuser. Ia.-Referenzen gegeben und erbeten. Off. unter E. 3158 an Heinr. Eisler, Hamburg.

Wir übernehmen Vertretungen **leistungsfähiger Firmen** mit und ohne Lager. Otto Behre & Co., Gottschedstr. 9, I.

Vertretung in Kammzug.

Suche für Reichenberg in Böhmen u. Umgebung die Vertretung eines leistungsfähigen Hauses in

Kammzug.

Der Artikel ist mir bekannt und ich bin bei den Spinnern bestens eingeführt. Prima-Referenzen zur Seite.

Auf Wunsch persönliche Vorstellung.

Gefl. Offerten unter „Z. 3138 Reichenberg" in die Expedition dieses Blattes.

Ein tüchtiger Kaufmann, bei der hiesigen Engros-Kundschaft vorzüglich eingeführt, sucht noch eine leistungsfähige Fabrik der Manufactur- oder Posamenten-Branche hier am Platze zu vertreten. Caution kann in jeder Höhe bei etw. Lager gestellt werden. Werthe Offerten erb. unter Q. 65 in die Expedition dieses Blattes.

Junger Kaufmann, über 10 Jahre im Exportgeschäft thätig gewesen, mit Ia. Referenzen, sucht für Hamburg

Vertretungen

leistungsfähiger Fabriken für Export und Platz. Off. sub W. B. 10 an die Annoncen-Exped. von J. W. Basedow, Hamburg.

Junger tüchtiger Kaufmann,

welcher Caution stellen kann, sucht Filiale oder Generalvertretung (in Dresden) zu übernehmen. Gefl. Offerten erbeten unter Q. 200 in die Expedition dieses Blattes.

Offene Stellen.

Verein für Handlungs-Commis von 1858.

Hamburg, Deichstraße 1.

Kostenfreie Stellen-Vermittelung.

Belegt 1893: 4119 Stellen.

Beitrag bis Ende d. J. ℳ 4.—.

Stellung erhält Jeder überallhin umsonst. Fordere per Postkarte Stellen-Journal. Courier, Berlin-Westend.

Bewährter Hauslehrer gesucht

für einen 10jährigen Gymnasiasten aufs Land. Schriftliche Anträge sub D. 6129 an Rudolf Mosse, Stuttgart.

Energischer und praktischer

Bauführer oder Werkmeister für Wasseranlagen

sofort gesucht. Nur Solche, welche schon größere Arbeiten selbstständig geleitet haben, wollen Angebote nebst Zeugnißabschriften, Lebenslauf u. Gehaltsanspr. sofort unter V. h. 42594 an Rudolf Mosse, Halle a. S., senden.

Eine leistungsfähige Cigarrenfabrik sucht bei feinster Kundschaft eingeführte

Reisende und Vertreter.

Offerten mit Angabe von Referenzen und Gehaltsansprüchen sind u. Q. 185 an die Expedition d. Bl. zu richten.

Reisender,

routinirt und branchekundig, für eine

Fabrik äther. Oele

bei sehr hohem Einkommen gesucht. Gefl. Offerten unter H. W. 7898 befördert Rudolf Mosse, Hamburg.

Stadtreisende sucht P. Ehrlich's Buchhandlung, Kurprinzstraße 5.

Reisender

aus der Syrupbranche

für das Königreich Sachsen gesucht. Jedoch nur bewährte, energische, branchekundige Herren wollen sich unter Zusicherung strengster Discretion melden. Offerten mit Photographie unter G. 3589 an Rud. Mosse, Leipzig, erbeten.

Buchhalter

älterer Mann, der doppelten Buchhaltung mächtig, flotter Arbeiter, wird bei gutem Gehalt per sofort gesucht. Offerten mit Angabe der bisherigen Thätigkeit sub A. 579 Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig, erbeten.

Ein junger Mann, nicht unter 17 J., wird für Contor eines Fabrikgeschäfts zum sofortigen Antritt gesucht. Selbstgeschriebene Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche und näheren Verhältnissen erbeten unter K. G. 924 „Invalidendank", hier.

Gesucht

von bestl. Stickerei für Buchf., frz. u. engl. Correspondenz Commis,

von Greizer Ia. Weberei Reisender für Bayern,

aus Zwirnbranche Commis,

von Vogtländer Kammgarnspinnerei reiserer Buchhalter aus Branche,

von Posamentenfabrik Lagerist, mit Materialien vertraut,

Lagerist aus elektro-technischer Branche,

ab October von Seifenfabrik für Reise und Contor aus Materialwaarenbranche Commis, welcher Sachsen u. Laufh. bereise. Offerten mit Privatadresse, Antritt, Gehalt an C. F. Nepdius, Stellenvermittelung, Chemnitz.

Ein gewandter, jüngerer Commis als

Verkäufer

für ein feines Detailgeschäft (Maßhandschuhe 2c.) für den 1. October gesucht.

Offerten mit Gehaltsansprüchen u. Q. 165 in die Expedition dieses Blattes.

Wir suchen zu baldigstem Antritt einen

tüchtigen, jüngeren Verkäufer

aus der Schäfte- u. Schuhm.-Art.-Branche. Bewerb. u. zwar nur schriftl. u. m. Angabe bisher. Thätigkeit der Gehaltsansprüche und Zeugnißabschr. erb. Gebrüder Pörsch.

Für Lager u. Contor e. Fabrikgeschäfts sucht man e. flotten Expedienten m. schöner Handschrift in gesetzten Alter zur zeitweil. Vertret. des Chefs bei Geh. v. 80—100 ℳ u. dauernder Stell. Off. u. W. 101 Exp. d. Bl.

Ein gewissenhafter junger Mann als

Zeichner

für industrielle Sachen, Entwürfe 2c., kann dauernde Stellung erhalten. Offerten mit Zeugnißabschriften erbitte unter M. 590 Haasenstein & Vogler, A.-G., hier.

Geschickter j. Mann unter vorläufig bescht. Ansprüchen mit 600 ℳ Caution sofort ges. Off. unter Q. 177 Expedition d. Bl. erb.

J. Mann von 16 Jahren, welcher sich als Schreiber für sp. jur. Expedition ausbilden w., findet sofort Einstellung bei monatl. Anfangsgeh. Mit Schriftprobe zu melden Universitätsstraße 18, II., Wagner's Int. Inc.-Geschäft.

Jüngerer Comptoir-Schreiber

mit schöner Handschr., zuverl. Arbeiter, für ein auswärt. Fabrikgeschäft pr. sofort gesucht. Offerten (ohne Marke) m. Zeugnißabschr. u. Gehaltsanspr. unter Z. 3187 an die Expedition dieses Blattes.

Schreiber,

10 ℳ wöchentlich, Neudnitz, Reitzstraße 16, 1. Etage links, sofort gesucht.

Häuserverwalter, ob. Schutzm. gesucht. Adr. unter A. 10 Küster, Zeitzer Str. 35.

Ein in seinem Fache tüchtiger junger

Uhrmacher-Gehilfe

erhält dauernde Condition bei Carl Grosch, Hof- u. Rathsuhrmacher, Gotha.

Tücht. Beschlagschmied sofort gesucht Lützowstraße Nr. 3.

Tüchtiger Heizer

sofort gesucht. Mit Prüfungszeugniß Versehene erhalten den Vorzug. Offerten mit Angabe d. Lohnanspr. u. bish. Thätigk. sind u. „Heizer" b. C. Knabe, Ann.-Exp., Kurprinzstr. 9, abzugl.

Gute Möbeltischler sucht M. Gaudlitz, Bergstraße 15.

Ein tüchtiger Feuermann

mit guten Zeugnissen sofort, vorläufig aushilfsweise, gesucht.

Kreuzstraße 20. Louis Glaser.

Claviaturenfertigmacher

gesucht bei E. & C. Boeber, Inselstraße 7.

Zwei tüchtige Tischler erhalten Arbeit. Gludel, Kohlgartenstraße 49.

Tüchtige Jalousiearbeiter und kräftige Arbeitsburschen sucht Hamburg-Berliner Jalousie-Fabrik, Weststraße 27.

Einen bis 20 Jahre alten guten Polsterer sofort gesucht

Zwenkauer Möbelhalle in Zwenkau.

Tapezierergehilfe, flott und sauber im Tapetenanlegen, ges. Selle, Alexanderstr. 15.

Schuhmachergehilfe ges. Könneritzstraße 30.

---

2 Schuhmacher auf gute und Mittelarbeit gesucht Lindenau, Josephstraße 46.

---

2 Schuhmachergesellen auf dauernde Arb. sof. ges. P. Barthel, Oetzsch, Hauptstraße.

Ein verheiratheter, tücht. Hosenschneider, d. i. d. g. S. 10—12 Hosen übernimmt, gesucht. Wiederkehr a/E. H. Westermann, Schneidermeister.

---

3 Köche 1. Hotels, Pros., 1. September, 4 j. Kellner f. Hotel u. Restaur., auch a. Rechn., sof. u. 1. Sept., f. Hausdiener u. Hausb. 1. Sept. ges. Kirsch, Burgstr. 16, II.

E. tücht., selbstst. Koch f. bess. Restaurant gesucht. Jahres-Stell. 20 ₰ Porto beifügen. C. Gothke, Halle a/S., Gr. Ulrichstr. 20.

Gesucht verb. Kellner zur selbst. Führ. e. kl. Restaur. mit Caution. Antritt sof. Adr. u. J. K. L. Gohlmarsdd., Eisenbahnstr. 91, Cig.-Gesch.

Kellner v. 17—18 J. z. sofortig. Antritt bei Jähring, Burgstr. 9, I.

Ein guter Billardspieler, der 2 Billards in Pacht nehmen will, wird sofort gesucht Café Babelsberg.

Lehrlings-Gesuch!!!

Ein junger Mann mit guter Vorbildung findet in einem ersten Engros- und Exporthause der Textilbranche, woselbst Gelegenheit zur vielseitigen, tüchtigen, kaufmännischen Heranbildung ist, Stellung.

Selbstgeschriebene Off. sind u. Q. 40 an die Exp. d. Bl. zu richten.

Lehrlings-Gesuch.

Für mein Tragengeschäft en gros und en détail suche ich per 1. October einen Lehrling. Kost und Logis gegen Entschädigung im Hause.

Georg Zeising, Halle a/S.

Zum 1. October d. J. suchen wir für unser Comptoir einen

Lehrling

mit guten Schulkenntnissen.

Porzellanfabrik Frauenreuth.

Papier-Groß-Handlung Leipzigs sucht einen

Lehrling

per 1. October. Offerten unter Q. 147 an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Bursche, welcher die Gärtnerei erl. will, kann sich melden Küster, Zeitzer Straße 35.

Tapeziererlehrling gesucht Plagwitz, Elisabeth-Allee 41.

Conditor.

Lehrling oder Volontair wird 1. oder 15. September gesucht.

Aug. Möbius, Conditorei, Wurzen.

Ich suche per 1. September einen herrschaftlichen

Diener.

Derselbe muss perfect im Serviren und allen häuslichen Arbeiten sein. Gedienter Cavallerist und gewesener Officiers-Bursche bevorzugt. Ausführliche Offerten sind unter V. 3795 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Chemnitz, einzureichen.

J. Hausdiener a. Land sucht Brühl 17, I.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt für Haus- und Kellerarbeiten ein ordentlicher, kräftiger, unverheiratheter junger Mann. Mit Zeugnissen zu melden Vormittags 11 Uhr im Contor des Thüringer Hofes.

Ein tüchtiger Markthelfer, möglichst aus der Colonialwaaren-Branche, 16 bis 17 Jahre alt, wird gesucht. Aber nur Solche können berücksichtigt werden, welche über Brauchbarkeit beste Zeugnisse beibringen können. Off. u. Q. 178 in die Exped. d. Bl. erb.

Jüng. Markth. f. Delik.- u. Colonialw.-Geschäft b. freier Stat. 2c. ges. b. A. Loff, Klostergasse 16, II.

Markthelfer.

Ein jüngerer Markthelfer, der im Packen gewandt ist, per sofort gesucht. Anerbieten sind u. Q. 163 an die Exped. d. Bl. zu richten.

Gesucht werden zwei kräftige junge Leute für Fischenbergeschäft. Zu melden von 8—9 Uhr Querstr. 14, Fischenbergeschäft.

Gesucht herrschaftlicher Kutscher, w. gut fahren kann Markthallenstraße 16, II.

Kutscher, ledig, u. ausw., u. Hausbursche sofort ges. O. Frohberg, Gr. Fleischerg. 21, I.

Bierfahrer, welch. kl. Caution stellen k., sofort ges. O. Frohberg, Gr. Fleischerg. 21, I.

---

1 Droschkenführer sucht Taute, Gohlis.

Haus- u. Büffetburschen Markthallenstr. 16, II.

Einen Büffetburschen sucht sofort Restaurant „Südstern".

Kräftiger Arbeitsbursche, welcher packen kann, sofort gesucht Wurzener Str. 103, p. r.

Ein junger Hausbursche, welcher schon im Restaurant gewesen ist, findet sof. Stellung. Tscharmann's Haus, Bücherplatz.

Suche einen fleißigen Hausburschen, welcher schon in Restauration war

Hohe Straße 5, Restauration.

Laufbursche,

7 ℳ per Woche, gesucht Hainstraße 2. Böhme, zwischen ½8 und 8 Uhr.

Pfeiler-Inst. nur f. Damen geb. Stände (Frau Sander), Windmühlenstr. 46, II.

Gesucht per sofort ab 15. September **nach Leipzig** zu 3 Kindern i. A. von 2, 5 und 6 Jahren eine

Kindergärtnerin

oder geb. älteres Fräulein, welches in der Kinderpflege durchaus erfahren ist. Gehalt 20—30 ℳ pro Monat. Zeugnißabschr. u. Photographie einzusenden sub Chiffre Z. 3165 an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Kindgärtn. gs., M. 30 p. M. Brandt, Johannisg. 10

Damen, die sich für die Reise qualificiren, bei hoher Provision gesucht. Kreuzstraße 26, I. (Silben).

Suche 1./10. eine geschäftskundige Dame, welche Routine im Verkauf und Umgang mit dem Publicum besitzt. Kenntniß der Musik wäre erwünscht. Off. mit Näherem und Alter unter Q. 190 Exped. d. Bl.

Suche für die Messe eine tüchtige **Verkäuferin**. H. Königsberger, Ecke Reichsmarkt und Grimmaische Straße.

Ges. 1 Verkäuferin f. Fleischerei Löhrstr. 13, p. l.

Lernende Verkäuferin

für Posamenten, Wollwaaren-, Weißwaaren- und Wäschegeschäft sucht Fritz Rempt, Gildeplatz 3.

Tapisseriewaarenfabrik

sucht tüchtige Directrice, welche sowohl im Schattiren wie in Herstellung neuer Muster u. Fantasieart. u. Hervorragend. leist. u. erb. Off. m. Geh.-Ang. u. Ang. bish. St. F 30 Fil. Kath.-St. 14

Erste Putzarbeiterin sucht E. Kaminski, Putz- und Posamentengeschäft, Südstr. 69.

Eine tüchtige Putzmacherin per 1. September gesucht Lindenau, Gartenstraße 22, Putzgeschäft.

Lernende f. u. s. Damenschneiderei ges. Roßstr. 9.

Nur ganz geübte Maschinennäherin für Damen-Mäntel (Ringschiffchenmaschine) ges., tüchtige Mäntelarbeiterinnen sofort gesucht Windmühlenstraße 18, II. r.

Eine geübte Näherin als Zuarbeiterin Neuschönefeld, Ronnerstraße 3, part. lks.

Schürzen-Näherinnen, geübte, werden gesucht für die Fabrik Neumarkt 36, II.

Geübte Zuarb. gesucht Alexanderstr. 38, H. I. l.

Geübte Plätterin f. g. Stammerstr. 9, p.

Anlegerinnen

sucht Otto Dürr, Querstraße Nr. 14.

2 geübte Drahtheftrinnen und Einsteckerinnen für sof. bei gut. Lohn u. dauernder Beschäftigung. Ramm & Seemann.

1 geübte Falzerin ges. Lange Str. 14, Buchbinderei

Mädchen können Falzen und Heften erlernen Gutenbergstraße 5, Hof 4. Etage.

☞ Ombrétüchen auszutragen sucht beschäftigungslose Leute Georgenstraße 16, II.

Krankheitsh. wird zum sofortigen Antritt eine Wirthschafterin gesucht, die einen kleinen, feinen Haushalt (2 Pers.) selbstständig führen kann. Offerten u. Q. 182 in die Exped. d. Blattes erb.

Oek.-Wirthsch., Scholarin. Hofmann, Brühl 17.

Stütze d. Frau sucht Münzgasse 2. III.

Gesuch Z. 3117 erledigt. Besten Dank.

☞ Suche pr. sof. 1 Kochmams., 25—30 ℳ pr. Mon., Köch., Stub.-, Hausmädch., u. Stallmägde, a. Gb. erh. sofort g. St. Kl. Fleischerg. 13, II., Hempel

3 Kochmams., 2 Kaffeeköchin., 4 Küchenmädch. sucht F. Rotermundt, Grimmaische Str. 25, H. III.

Köchinnen

f. Hotel u. Rest. z. 1., 10 Haus- u. Küchenmädchen. G. Ackber, Markthallenstr. 2, pt.

1 Köchin für abl. Haus (junge Herrsch.), 1 Stubenmädch. zu ein. alt. Dame, 1 Mädch. für Küche u. Haus b. 50 Thl. Lohn u. gut. Behandl. sucht Frau Meyer, Kurprinzstr. 20.

Köchinn. u. Stubenmädch. f. ausw. Herrsch. in gute St. sucht Mädchenheim, Reichsstr. 37, H.

Köchin, nur saubere, ehrliche Person, welche selbstständig kochen kann, bei hohem Lohn zu sofort oder 1. Sept. gesucht Goldhahngäßch. 8, I.

Ges. für Rittergut perf. Köchin, 100 Thlr., sofort oder später, Reichsstraße 5, Durchgang, Seifengeschäft.

Gesucht Köchinnen, Hotel u. Rest., 30—60 ℳ pro Mon., Küch.-, Haus- u. Aufwaschmädchen, Reichsstraße 5, Durchgang, Seifengeschäft.

Gesucht tücht. Köchinnen in gute H., jetzige 3, 4 u. 6 Jahre da. Thomasiusstr. 18, H. I. r.

☞ Küchen-, Haus-, Stub.- u. Kindermädchen sucht Frau Rodax, Poststr. 16, I.

Gesucht weg. Heirath ein Mädchen, das gut bürgerlich kocht Peterskirchhof 1, I.

Ein kräftiges Mädchen, 24 Jahre alt, welches gut bürgerlich kocht und Hausarbeit besorgt. Peterskirchhof 1, I.

Eine alleinstehende Frau oder älteres Mädchen, welches bürgerlich gut kocht und etwas Hausarbeit mit besorgt, findet sofort Stellung im Gasthof z. gold. Löwen in Taucha.

Gesucht anst. Mädchen, im Kochen erf., zu 3 Personen Königsplatz 6, II. lks.

Gesucht erfahrenes, fleißiges Mädchen, welches der feinen bürgerl. Küche für großen Haushalt ganz selbstständig vorstehen kann, Marienstraße Nr. 10, I.

Gesucht bei gutem Lohn sof. oder 1. Sept. ein ordentliches, durchaus zuverläss. Mädchen, welches bereits in besserem Haushalte thätig war und etwas kochen kann. Mit Zeugnissen zu melden König-Johannstraße 10, part.

Ges. zu 2 Pers. zuverl. Mädch., w. gut koch. k., 50—60 Thlr., gute Behandl., Löhrstr. 22, I. r.

Von einer Officiersfamilie in Saarbrücken wird ein älteres, anständiges

Mädchen,

welches selbstständig kochen kann und etwas Hausarbeit mit übernimmt, zum 15. October gesucht. Zeugnißabschriften und Gehaltsansprüche sind einzusenden postlagernd Weißenfels, unter K. 4.

Zum 15. Sept. wird ein tücht., mit guten Zeugn. vers. Mädchen, das schon in bess. Häusern gedient, für Haus und Küche gesucht Hospitalstraße 16, r. II.

Suche für 1. Septbr. tüchtiges Mädchen für Küche und Haus Alexanderstraße 14, III.

Für 1. Octbr. wird ein fleiß., ehrl. Mädchen für Küche u. Haus gesucht, Lohn 135 ℳ. Näh. Reudnitz, Kohlgartenstraße 65, 3. Et. links.

☞ **Verkäuferin-Gesuch.** ☜

Für ein größeres Damen-Confectionsgeschäft in Görlitz wird zum Antritt per 1. October oder früher eine

erste Verkäuferin

gesucht. Bewerberin muß mit der Mäntel-Branche durchaus bewandert und mit dem Anprobiren und Abstecken vertraut sein.

Offerten erbitte Hotel Sedan, event. direct an **Adolph Totschek** nach Görlitz.

Maschinen-Näherin,

eingearbeitet auf Costume, findet dauernde Beschäftigung Universitätsstraße 26, I.

Fleißiges, ordentliches Mädchen mit mehrjährigen Zeugnissen für Küche und Hausarbeiten sofort oder per 15. September gesucht. Zu melden Brandvorwerkstraße 41, part.

Gesucht wird für 1. September nach Dresden ein besseres, gesetztes Mädchen für Küche und Haus. Zu melden Dienstag zwischen 11—12 und 3—4 Uhr Centralstraße 14, II.

Nach Dresden gesucht älteres Mädchen, tüchtig in feiner Küche u. Hausarbeit. Mit Zeugnissen zu melden Albertstraße 6, II. l.

Ein j. Mädchen für Küche und Haus per 1. September gesucht Elsterstraße 24, part.

Ein erfahrenes Mädchen für Küche und Haus wird für sofort gesucht Ulrichsgasse Nr. 22, im Restaurant.

Per 1. Octbr. wird wegen Heirath ein in der Küche, sowie in allen häusl. Arbeiten erf. u. solides Mädchen gesucht. Mit Buch zu melden Elsterstraße 48, 3. Etage rechts.

Ges. 1 ehrl. saub. Mädch., 15—16 J., z. 2 Leut. für Küche u. Hs. z. 1. o. 15. Sept. Lessingstr. 8, p.

Ges. zu 3 Leut. nett. saub. Mädch. m. g. Zeugn. f. Küche u. Haus, sehr g. Stelle Nürnb. Str. 5, I. l.

Ges. f. Küch. u. Hausarb. 50 Leut. 1 braves Mädch., jetz. 4 J. da, hoh. Lohn, g. Behdn., Löhrstr. 13, pt. l.

Tüchtiges Mädchen für Küche u. Haus per 1. Sept. gesucht Königsstr. 14, III.

E. ord. M. für Küche und Haus Yorkstr. 8, p. r.

Ein ehrl. u. fleiß. Mädchen f. Küche u. H. w. z. 15. Septbr. gesucht Gerberstr. 18, II.

Ein fleißiges, ordentliches, einfaches Mädchen mit nur guten Zeugnissen wird für Küche und Haus bis 1. September gesucht Promenadenstraße 33, 3. Et.

Ein anst. jg. Mädchen, welches in Küche u. häuslicher Arbeit bewandert ist, wird per 1. Sept. gesucht. Gute Behandlung wird zugesichert. Gottschedstr. 6, III. rechts.

Ein ordentliches Mädchen, im Nähen u. Plätten geübt, wird für Stuben- und Hausarbeit gesucht Egelstraße 4, parterre.

Ges. 1 Stubenmädch., 50 Thlr., Sebstr. 13, pt. l.

☞ Gesucht für Rest. ein tücht. Mädchen f. Stubenarb., 60 Thlr. 2. Nicolaistr. 6, II.

Ges. ein anst. Stubenmädch., im Nähen u. Plätten erf., in fein. Haus Königsplatz 6, II. l.

Gesucht zum 1. October oder früher wegen Verheirathung des jetzigen ein

gew. Stubenmädchen.

Dasselbe muß im Schneidern, Plätten und Weißnähen gründlich erfahren sein und gute Zeugnisse besitzen. Zu melden Vormittags Mozartstraße 23, part.

Ein gewandtes Stubenmädchen, im Nähen und Plätten bewandert, für sofort gesucht. Zu melden mit Buch Floßplatz 33, I.

Ein kräft., saub. Mädchen v. 15½ bis 17 Jahr., in häusl. Arbeit tüchtig, kann sich melden Kurprinzstr. 10, II. l., Vogel.

Suche noch bis 1. Sept. Haus- u. Küchenmädch., 2.70 Thlr. Hahnefeld, Kl. Fleischerg. 10, II

Zum 1. Septbr. wird ein nicht zu junges Mädchen für häusliche Arbeiten gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Münzgasse Nr. 18, I.

☞ Tüchtiges Haus- und Küchenmädchen zum 1. September gesucht im Restaurant Dresdner Straße 4.

Gesucht j., saub. Mädchen für häusliche Arbeit Emilienstraße 26, 1. Etage rechts.

Ein junges Mädchen z. 1. Hausarb. ges. z. 1. Sept. Gohlis, Hallesche Str. 90, i. Lad.

J. Mädchen z. häusl. Arbeit u. zum Bedienen der Gäste sofort gesucht Neukirchhof 37, I.

Herd-, Haus- und Küchenmädchen f. J. Nagel, Markthallenstr. 16, II.

Gesucht ein ordentl. fleißiges Mädchen zum 1. September Leibnizstraße 21, III.

Junges Mädchen wird aufs Land gesucht Volkmarsdorf, Kirchstraße 82, 2 Tr. rechts.

Suche per sofort ein ordentl. Mädchen. H. Flügel, Sidonienstraße 2.

Ein braves Mädchen, das sich willig jeder Arbeit unterzieht, wird gesucht. Näh. Barfußgäßchen, im Wäschegeschäft von Adeline Hahn.

Ord. Mädch. v. 16—18 J. ges. Yorkstr. 10, III. lks.

Ges. 1 anst. Mädchen zu Leuten ohne Kinder, gute Behandl., Brühl 10, II.

J. ordl. Mädchen in leicht. Dienst ges. Mit Buch z. meld. b. 10 Uhr Promenadenstr. 27b, II. l.

Gesucht ein ehrl., fleiß. Mädchen f. leichte häusl. Arbeit u. Kinder, das sich auch im Verk. in d. Bäck. eine. L.-Plagw., Weißens. Str. 14, Lad.

Mädch. f. Restaur. u. f. alleinst. Damen sucht Frau Kohl, Berliner Str. 11, Tr. D, III.

Jüngeres Mädchen gesucht. Meldung mit Buch von 8 Uhr an Wächterstr. 24, II. lks.

Ein kräftiges Mädchen findet noch sehr gute Stellung durch Frau Rennig, Hainstraße 19, Tr. A, III. rechts.

14jähr. Mädch. z. l. Arbeit ges. Nordstraße 13, p.

☞ Suche viel Mädchen in sehr gute Stell., Deut. ohne Kinder Nicolaistr. 22, III.

Für ein j. Ehepaar wird per 15. Oct. in einem kl. Ort Thüring. ein j. fbdl. Mädchen gesucht. Zu melden Mozartstr. 11, I.

Gesucht für einzel. Dame e. gesund. anständ. Mädchen Berliner Str. 2, Tr. C, I. l.

Gesucht kräftiges, nicht zu junges, an Sauberkeit und Ordnung gewöhntes Dienstmädchen. Lohn nach Leistung 50—60 Thlr. Auch wird eine saubere, zuverlässige Kinderpflegerin gesucht. Mit guten Zeugnissen vorzustellen Reudnitz, Oststraße 30, II. rechts.

Zum 15. September ein ordentliches, nicht zu junges Dienstmädchen für Küche u. Haus gesucht. Nur mit gutem Buch zu melden. Frau Käthe Marx, Brühl Nr. 7, 3. Etage.

Ein gut empfohlenes, sauberes Dienstmädchen, welches selbstständig kochen kann, wird gesucht. Mit Buch zu melden Vormittag 8—11 Uhr bei Frau Kaiser, König Johann-Str. 13, I.

Ein flinkes, junges Dienstmädchen wird nach auswärts für 1. October gesucht. Zu melden Dienstag und Mittwoch bis Nachmittags 2 Uhr Emilienstraße 21, II. links.

Ein 15—16jähriges Dienstmädchen ges. Alexanderstraße 34, III. rechts. Zu melden 10—12 Uhr Vormittags.

1 ordl. saub. Dienstmädchen m. gel. z. 1. Sept. Augustuspl., 13. Reihe, Damenmäntelg. Garrow

Anständiges Mädchen zum Bedienen d. Gäste und etwas Hausarb. gesucht Sternwartstr. 49.

Gesucht wird ein junges Mädchen für Häusliches u. z. Bedien. d. Gäste Sidonienstr. 49, III.

☞ Buffetfrl. gesucht Nicolaistraße 6, II.

Viele f. Kellnerin. f. h. u. ausw. ges. Burgstr. 27, III

Kellnerinnen für die besten Stellen sucht A. M. Moss, Kl. Fleischerg. 20, I. (Wohnung im Hause).

Kellnerin ges. für f. Weinstube u. f. Restaur. durch Frau Antczak, Neukirchhof 37, I.

Kellnerin sucht Münzgasse 2, 3. Etage.

Viele Kellnerinnen sucht Thomasg. 3, III.

Kellnerin sucht Windmühlenstraße 20, II.

Kellnerinnen für hier u. außerh. sucht Wolff, Schuhmacherg. 4, III.

Mehr. j. Mädchen f. Kinder u. leichte Hausarbeit sucht Mädchenheim, Reichsstr. 37, H.

Zu einem 1½jähr. Kinde wird 1 freundl. Mädchen gesucht. Zu melden v. 11—1 Uhr b. Helbig, Hohe Straße 28, Treppe B, 3. Et.

Gesucht j. Mädchen für Nachmittags zum Kinderausfahren Grassistraße 24, parterre.

Ges. sof. 2 Mädch., 14—16 J., f. Kind. Burgstr. 14, II

Ges. für den ganzen Tag ein ord. Mädchen, 15—16 J., zum Kinderausfahren, Nordstr. 29, p. l.

☞ Fleiß. Mädch. f. Kind u. Hausarb., gute Beh. u. h. Lohn, Frankf. Str. 8, Hof quervor 2 Tr.

1 besseres Mädchen od. Frl. w. f. d. ganzen Tag für 2 Kinder verl. Lessingstraße 6, pt.

Anst. Mädchen von 14—16 J., das bei seinen Angehörigen Wohnung und Kost hat, wird zur Wartung des Kindes u. für leichte Hausarbeit gesucht von Frau Claus, Windmühlenstraße 18.

Per 1. September ein flinkes, zuverlässiges, sauberes Mädchen mit nur guten Zeugnissen für 1 Kind und Hausarbeit gesucht. — Zu melden Vormittags von 10—12, Nachmittags von 4—6 Uhr Thomasiusstraße 15, I.

Viele Stallmägde f. h. u. a. 2. Schuhmacherg. 11, II

Sofort 3 kräft. Ammen bei hoh. Lohn ges. zu neugeb. Kindern Seeburgstr. 5, H. II.

Eine unabhängige ältere Person wird zur Pflege einer Kranken gesucht. Adressen unter S. S. 4 Filiale, Königsplatz 7.

Gesucht 1 Mädchen als Aufwartung für den Vormittag. Zu melden Waldstraße 68, IV. l., Vormittags.

Junges Mädchen als Aufwartung für Vormittags gesucht Löhrstraße 25, III. r.

Aufwartung sof. ges. Näh. Fichtestr. 31, 3. Et. r.

Anständ. Mädchen als Aufw. in d. Südvorst. ges. Zu m. Promenadenstr. 25, II., 3—6 Nachm.

Junges Mädchen zur Aufwartung für Vormittag sofort Schletterstraße 1, 4. Etage.

Jung. anst. Mädchen ges. a. Aufw. f. ganz. Tag in fein. K. Haush. o. R. Schriftl. Angeb. u. D. D. 2 bei Volkmar Küster, Zeitzer Str. 35.

Sofort eine saubere Frau zur Aufwartung gesucht Colonnadenstraße 20, III.

Stellegesuche.

Stellenvermittelung für Kaufleute

durch den Verband Deutscher Handlungsgehülfen zu Leipzig, Königsplatz Nr. 1 (Fernsprecher 1086), kostenfrei für Principale und Mitglieder.

Chemiker,

Dr. phil., 32 J. alt, ev. Conf., militairdienstfrei, sucht Anfangsstellung. Off. erb. u. R. V. 155 d. Rudolf Mosse, Magdeburg.

Bureauchef — Corresp., Buchhalt.

mit groß. Erfahrungen, energische Kraft, bei ersten Exportfirmen thätig gewesen, mehrere Jahre im Auslande, perfect französisch, englisch, deutsch, dopp. Buchführung mit selbstst. Abschluß, flotter Stenogr., sucht Stelle. Offerten unter Z. 1514 Exped. d. Bl. erb.

Kaufmann in gesetztem Alter, der franz. und englischen Sprache in Wort und Schrift durchaus mächtig, italienisch und spanisch gut correspondirend, sucht für sofort oder später

Vertrauens-Stellung

als Bureau-Chef, Vertreter des Principals oder dergl. Suchender, eine erste Kraft, kennt den Export, repräsentirt, ist energisch und von großer Uebersicht und Erfahrung. Gefl. Offerten unter C. P. 20 durch die Fil. d. Bl., Katharinenstraße 14, erbeten.

Für Webereien.

Ein durchaus kaufm. u. techn. gebildeter, sprachenkundiger junger Mann sucht passendes Engagement in einer Weberei, woselbst er Gelegenheit haben würde, später als Theilhaber einzutreten. Selbiger würde bei nöthiger Sicherheit sich auch sofort mit Capital betheiligen. Gefäll. Offerten, die aufs Discreteste behandelt werden, erb. u. F. 584 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

Fleiß. solider Reisender

der Manuf.-, Weißw.- u. Posam.-Br., sucht sof. Engag. Feinste Refer. Adr. erbeten u. Q. 143 in die Expedition dieses Blattes.

Tuch-Branche.

Junger Mann, 26 Jahre alt, evang. und militairfrei, welcher bei der südd. Schneiderkundschaft gut eingeführt ist, sucht sich in gl. od. ähnl. Branche zu verändern. Gefl. Offerten unter G. L. 19 an die Filiale dieses Blattes, Katharinenstr. 14, erbeten.

Buchhalter sucht Stunden- oder tageweise Beschäftigung. Offerten sub Q. 154 Expedition dieses Blattes erbeten.

Buchhalter,

tüchtiger, repräsentationsfähiger, gut empf. Kaufmann, welcher als Buchhalter u. Cassirer längere Jahre praktisch thätig war, sucht per sofort oder später dauernde Stellung. Alter 30 Jahre, verheirathet und militairfrei. Gef. Off. unter Q. 184 in die Exped. d. Bl. erb.

Rauchwaaren-Branche.

Junger Mann, in Buchführung u. allen Contor-Arbeiten firm, Stenographie u. Sprachkenntnisse, Zeugnisse Ia, sucht per 1. Octbr. oder später Stell. f. Contor od. Lager. Gef. Off. sub M. K. Filiale, Katharinenstraße 14.

Ein junger Kaufmann,

welcher in der chromolithographischen Branche thätig war und in derselben in kaufmännischer wie technischer Hinsicht umfassende Kenntnisse besitzt, sucht per 1. October oder früher in Leipzig Stellung. Suchender ist eventuell geneigt, vorerst ½ Jahr zu volontiren. Gefällige Offerten unter S. H. 20 postlagernd Gera erbeten.

Junger Mann, 19 Jahre, sucht Stellung bei bescheid. Anspr. für Contor u. Lager in Engros- od. Fabrikgesch. Gef. Off. u. Q. 176 Exped. d. Bl.

Junger Kaufm., welcher Ostern c. seine Lehrzeit in Leipziger Colonialw.-Detailgeschäft beendigte, sucht per 1. Oct., event. früher Stellung auf Contor, gleichviel welcher Branche. Werthe Offerten unter N. 3595 an Rudolf Mosse, Leipzig, erbeten.

Tuchbranche.

Junger Kaufmann aus der Tuchbranche, der die Weberei u. Appretur praktisch erlernt und eine höhere Webschule absolvirt hat, sucht, gestützt auf Ia Zeugnisse, entsprechende Stellung in Fabrik oder Engrosgeschäft, ev. auch als Reisender. Gefl. Offerten unter E. F. 24 in die Filiale d. Bl., Katharinenstraße 14, erbeten.

Junger Mann von 20 Jahren, ehrlicher Charakter, flotter Correspondent, mit der einfachen Buchführung vertraut, sucht Stellung als Commis, eventuell mit Reiseposten verknüpft. Offerten erbeten unter Z. 3144 an die Expedition dieses Blattes.

Ein junger Mann sucht in einem Fabrik- oder anderem Engrosgeschäft irgend welcher Branche Stellung als Commis. Gef. Off. u. V. W. 20 Filiale, Katharinenstr. 14, erb.

Cigarren-Branche.

Ein j. Mann, welcher seit langen Jahren in obiger Branche als Verkäufer am Platze thätig ist, sucht sich zu verändern. Gef. Off. sub Q. 181 in die Expedition d. Bl. erb.

Junger Mann, militairfrei, 24 Jahr alt, der Leinen-, Manufacturw.- und Wäsche-Branche, sucht Stellung als Lagerist oder Reisender. Pr.-Referenzen, sowie Zeugnisse stehen zu Diensten. Gef. Offerten erb. unter P. 241 in die Expedition d. Blattes.

Junger Mann sucht Stellung als Volontair in einem größeren Drogen-Engros-Geschäft oder chem. Fabrik. Gef. Offerten unter R. N. 6353 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a/S.

Ein junger, auf der Kunstgewerbeschule zu Karlsruhe ausgebildeter

Muster-Zeichner

mit Prima-Zeugnissen sucht Anfangsstellung unter bescheidenen Ansprüchen. Gefl. Anfragen zu richten an die Expedition dieses Blattes.

Ein tüchtiger Zeichner, Lithogr., für f. Mercantil-Arbeiten in Gravur, Feder und Kreide sucht sof. Stelle, womögl. im Entwerfen. Adr. an R. Paulse, Sternwartenstr. 49, IV. r.

Junger Uhrmachergehilfe sucht Stellung, gleichviel welcher Branche. Gef. Off. unter Q. 167 Expedition dieses Blattes erbeten.

Tischler,

verh., tüchtig u. energisch, sucht Stellung als Haus- od. Fabriktischler, Portier, Aufseher od. dergl., ev. kann auch Caution gestellt werden. Werthe Off. unter M. 215 Filiale d. Bl., Königsplatz 7, erbeten.

Ein Gärtner (geb. Art.) f. z. 1. Oct. Stell., wo Verheirathung gest. ist. Ders. ist bewandert im Serv. u. würde sich jeder häusl. Arb. gern unterziehen, ev. auch Hausmannspost. mit übern. Off. unter E. G. 5 erb. Gohlis, Mittelstr. 5.

Köche, Ober-, Zimm.-, Saal-, Zahl-, Rechn.- u. Rest.-Kellner u. Kellnerb., Büffetier, Zapfer, Keller-, Büffetb., Hausdiener u. Hausburschen empf. stets Ihring, Burgstraße 9, I.

Sprachkundiger junger Mann, Sohn früheren Hoteliers, sucht per 1. oder 15. September Büffetstelle in besserem Hause auf Rechnung. Caution kann bis zu 1000 ℳ gestellt werden. Näheres unter Q. 162 durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein j. Mann mit beliebiger Caution sucht, gestützt auf gute Zeugnisse u. Empfehlungen, Stellung als Buffetier. Werthe Offerten an Hornig, Gerberstr. 49.

Lehrlingsstelle

sucht im Drogenfache ein junger Mann. Offerten befördert unter Z. 3162 die Expedition dieses Blattes.

Contorbot., Marktk., Kutscher, Diener, Burschen zc. empf. kostenl. Bur., Klosterg. 16, II.

Ein Oberkellner,

26 Jahre alt, welcher sich noch in Stellung befindet u. dem die besten Zeugn. zur Seite stehen, sucht zum 15. September anderweit Engagement. Garn.-Hotel bevorzugt. Offerten unter B. 364 durch Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig, erb.

Ein Sohn achtbarer Eltern, welcher Ostern 1896 die Schule verläßt, sucht Lehrlingsstelle als Mechaniker. Adr. bittet man abzug. an A. Klaue, Kapellenstraße 10, 3 Tr.

Ein ält. M. sucht, da sein Geschäft ihn n. halbe Tage in Anspruch nimmt, auf halbe oder 3—4 ganze Tage d. Woche Besch. Ders. würde außer anderer Arb. die Pflege ein. Gart. auch Pferdes übern. Adr. u. Q. 159 Exp. d. Bl.

Cassenboten, Marktk., Hausdiener, Buff. zc. empf. A. M. Moss, Kl. Fleischergasse 20, I.

Gesucht Hausmannsposten von ordentlichen unabhängigen Leuten. Adr. u. A. 1219 Filiale d. Bl., Königsplatz 7.

Kindel., strebl. Leute such. anderw. Hausm.-Posten, mögl. fr. Wohn., Ritterstr. 25, IV., Schober

Ein tücht. Hotel-Hausdiener mit best. Zeugn. u. Empf. sucht sofort od. später Stellung in Hotel oder Gasthof. Werthe Offerten unter R. H. 218 Filiale dieses Blattes, Königsplatz 7, erbeten.

Solider j. Mann, welcher sich jeder Arbeit unterzieht, sucht Stelle als Markthelfer od. dgl. in bess. Fabrik. Antr. nach Uebereink. Off. unter K. 25 Nordstr. 4, Cig.-Geschäft, erb.

Tücht. Markthelfer aller Br., Kutscher, Arbeits-, Lauf- u. Hausburschen empf. kostenfr. O. Frohberg, Gr. Fleischerg. 21, I.

Ein Herr, 26 J., sucht Stellung als Kutscher oder ältere Leute zu pflegen. Zu erfragen Eutritzscher Str. 9, H. I. l.

Ein j. verheiratheter Mann, gedienter Cavallerist, sucht Stellung als Kutscher, gute Zeugnisse als Pferdewärter, Reiter u. Fahrer. J. Kusch, Härtelstraße Nr. 6, 4 Treppen.

Fleißiger, williger Bursche, 18 J., sucht Stellung. Adr. erbeten Markt Nr. 2, V.

Als Oberwärterin

sucht eine geschulte, mit guten Zeugnissen versehene geb. Pflegerin Stellung. Offerten unter Q. 217 in die Expedition dieses Blattes.

Eine junge Dame,

längere Zeit in groß. Häusern hier auf Contor u. Lager thätig, sucht in gleicher Eigenschaft baldigst Placement. Gef. Offerten u. N. 591 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig, erbeten.

Ein j. Mädchen mit sch. Handschr., durchaus zuverl., sucht Beschäft. in einem Comptoir oder Lager. Gef. Off. u. Q. 193 Exped. d. Bl. erb.

Flotte Verk. mit schöner Handschr. u. aus g. Fam. sucht Stell. gleich. o. Br. Off. erb. u. E. F. 1 „Invalidendank", hier.

Anständ. Mädchen sucht Stellung als Verkäuferin in Butterh. od. ähnl. Branche. Näheres Schletterstraße 18, Tr. A, III.

Mädch. mit gut. Zgn. f. St. in Bäckerei z. Verk. u. Hausarb. bei wenig Geh. Wintergartenstr. 7, p. r.

17jähr. anst. Mädchen sucht, um sich als Verkäuferin auszubild., bald. Stelle, am liebst. in bess. Fleisch- u. Wurstgesch., jed. Chocoladen od. fein. Bäckerei nicht ausgeschl., w. mögl. mit Kost u. Logis. Werthe Off. nebst Beding. unter E. U. 50 postlagernd Freiberg erbeten.

Putz-Directrice

mit best. Zeugn. sucht p. sofort Engagement. Off. u. Q. 151 in die Expedition d. Blattes erb.

Ein j. anst. Mädchen, welches im Putz bewandert ist, sucht Beschäft. in einem größ. Geschäft. Off. u. Q. 194 Exped. d. Bl. erb.

Perfecte Plätterin sucht Stellung in u. außer dem Hause. Zu melden Frankfurter Straße 5, Hof 1 Treppe rechts.

Ein j. anst. Mädchen sucht noch Beschäft. für Nachmitt. Zu erfr. Dorotheenplatz 3b, pt.

Ges. Wittwe, w. auch Liebe zu Kind. hat, f. als Wirthschafterin d. Stelle. N. Hauserstr. 11, I.

Alleinst. geb. Frau, M. 30er, sehr gute Atteste, f. St. a. Wirthschafterin bei einz. ält. Herrn. Offerten sub Q. 208 an die Exp. d. Bl. erb.

Ein geb. Fräulein, welches in der Wirthschaft und allen Handarbeiten erfahren, auch Liebe zu Kindern hat, sucht Stellung als Wirthschafterin oder Stütze der Hausfrau in einem besseren, nicht zu großen Haushalt. Familienanschluß erwünscht. Gefl. Off. unter W. 3797 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Chemnitz, erbeten.

Ein zuverl. ält. Mädchen sucht Stelle zum 1. od. 15. Sept. als Wirthschafterin b. Herrn od. Dame. Off. unter Q. 215 in d. Exped. d. Bl.

Eine anst. Wwe. i. gesetzt. A. f. z. 1. Oct. b. e. alt. Herrn Stell. als Wirthschafterin. S. ist gesund u. rüstig. Gef. Off. u. F. J. 760 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

☞ Empf. p. sof. u. sp. 2 anst. Wirthsch. mit s. Zgn., 1 ält. bürg. Köch. m. 2½ j. Zgn., m. Mädch. v. 2. u. 17, 18-20 J. f. Gsch., Rest. m. g. Z. Kl. Fleischg. 13, II

Eine j. Beamtenwittwe aus Zwickau wünscht kleine Wirthschaft selbst zu führen. Werthe Off. u. L. B. 22 Filiale, Königsplatz 7.

Ein alleinst. Fräulein, Mitte 20r., sucht für sofort Stelle als Wirthschafterin bei alt. Herrn. W. Off. u. P. 216 Exp. d. Bl. erb.

Geb. Frl. sucht Stellung zur Pflege und Führung des Haushaltes eines älteren Herrn oder Dame. Selbiges hat langjährige Zeugnisse, ist gern thätig und würde heranwachsenden Kindern mütterliche Freundin sein oder auch interimistisch (ohne Gehalt) eine derartige Stellung einnehmen. Adressen unter Z. 3156 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein gebild., sehr solides Fräulein

(Waise), w. in allen Zweigen d. Hauswirthschaft vollkommen selbstständig und von verträgl. Gemüth ist, sucht als Wirthschafterin Stellung zu einz. Herrn oder Dame od. auch als Verkäuferin, hier od. auswärts. Gefl. Offerten u. Q. 127 Expedition ds. Bl. erb.

Gebildetes Mädchen, 25 Jahre alt, mit gutem Zeugniß, 7 Jahre in einer Familie thätig gewesen, sucht per sofort oder 1. Oct. Stellung als Stütze der Hausfrau oder zur Erziehung mutterloser Kinder hier oder auswärts. Gef. Offerten unter S. 31 Filiale dieses Blattes, Katharinenstraße 14, erbeten.

Ein j. anst. Mädch. wünscht zum 1. Octbr.

Stell. als Stütze der Hausfrau

in einem Privathause. Familienanschluß erwünscht. Gefl. Offerten bitte unter M. F. Bad Grochlitz zu senden.

Für ein Mädchen aus bess. Fam. (Ostern conf.) wird Stell. in bess. Fam. gesucht, welches Liebe zu Kindern hat, als Stütze der Hausfrau. Es wird weniger auf Gehalt, aber auf gute Behandlung reflectirt. Werthe Off. u. Q. 155 in die Exped. dieses Blattes erbeten.

Ein fein geb. Frl. aus hochachtb. Familie, tüchtig in der Wirthsch. sowie weibl. Arb., sucht zur Stütze u. Gesellsch. d. Hausfr. Stell. Gef. Offerten u. Q. 205 Exped. d. Bl. erb.

Ein j. geb. Mädchen aus g. F. sucht in bess. Hause Stelle a. Stütze d. Hausfr., Familienanschluß. Off. A. E. 11 Fil., Universitätsstr. 1.

Köchin zur Aushilfe w. d. Messe, desgl. j. Mädchen für Restaurants z. Aufwaschen, Stuben-, Haus-, Herdmädch. empf. sofort Frau M. Schöne, Gerberstr. 1, H. I., Tr. D.

Eine tücht. Restaur.-Köchin sucht Aushilfestelle Petersteinweg 12, II., Fr. Schröder.

Kochfrau zur Aushilfe empf. Böttchergäßch. 9.

Tücht., herrsch. Köchin, langj. Zgn. aus bess. H., empf. d. Leipzig. Mädchenheim Reichsstr. 37, H.

Aushilfe im Kochen f. Messe sucht perf. Köchin Reichsstraße 5, Durchgang bei Fr. Weßling.

Gute Köchin u. Aushilfe f. Stelle Antonstr. 11, I

Ein ält., anst. Mädchen sucht Stellung als Köchin Colonnadenstraße 23, III. rechts.

Eine tücht. Köchin sucht St. in Hotel, Restaur., hier u. ausw. Neumarkt 36, Hinterhaus 4 Tr. r.

Eine tücht. Köchin sucht Aushilfe z. Kochen zur Messe Neumarkt 36, Hinterh. 4 Tr. rechts.

E. j. Mädchen, w. g. b. kocht u. Hausarb. mit übern., f. St. d. 1. Sept., womögl. bei einz. H. Plauensche Passage, Tr. C, 3 Tr.

Sauber. Mädchen, w. bürgerl. kochen k. u. Hausarb. macht, w. g. J., f. St. Löhrstr. 22, I. r.

Ord. Mädchen, im Kochen und Schneid. erfahren, sucht St. Yorkstr. 10, III. lks.

Ein anst. Mädchen, im Kochen erfahren, 24 Jahre alt, sucht Stelle per 1. October Promenadenstraße 9, 2. Etage links.

☞ Ich empfehle 1 Thür. Mädchen, w. kochen kann, und mehr. Haus- u. Kindmädch. mit guten Zeugn. Fr. Frohwein, Schuhmg. 11, II.

Ein 18j. M., im Kochen nicht unerfahren, welches weißnähen und plätten kann, sucht möglichst bei kinderloser Herrschaft zum 15. September oder 1. October Stellung. Adresse: F. F. Täubchenweg 13, III.

Ein j. anst. Mädchen, in Küche u. Haus bewandert, sucht 15. Sept. oder später St. Näheres Sophienplatz 7, p. l.

Ein junges Mädchen vom Lande sucht Stellung bei einz. Leuten für Küche u. Haus. Zu erfragen Südplatz 6, parterre.

Ein ord. Mädchen f. Stelle für Küche und Haus. Zu erfragen Waldmannstr. 9, IV. l.

Ordentl. fleiß. Mädchen m. gut. Zeugn. sucht Stelle f. Küche u. Haus Nürnberger Str. 5, I. l.

Recht propr. 19j. Mädchen, w. f. f. Arb. scheut, f. St. f. K. u. H. 1. Sept. Hahnefeld, Kl. Fleischg. 10, II.

Anständiges, fleißiges Mädchen mit langjährigen guten Zeugnissen sucht p. sofort od. 1. October Stellung für Küche und Haus hier oder auswärts. Gef. Off. unter C. 26 Filiale dieses Blattes, Katharinenstraße 14.

Ein anst. fleiß. Mädchen, 19 J. alt, sucht Stelle für Küche u. häusl. Arb. Gef. Off. bitte u. Q. 129 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein fleiß., zuverl. Mädchen sucht Stellung für Küche u. Haus. Empfohlen durch die Herrschaft Johannesgasse 4, 3. Etage.

Ein j. Mädchen, im Plätten, Schneid. u. Frisiren bew., sucht St. als Jungfer. Adr. u. C. H. Filiale, Katharinenstraße 14, erb.

J. Mädchen, w. Nähen und Plätten erlernt hat, sucht Stelle als Stubenmädchen per 1. Oct. Zu erf. Thomasiusstraße 24, 4 Tr.

Ein ordentl., fleißiges Mädchen, welches schon im bess. Hause gedient hat, sucht zum 1. Oct. Stelle für Stubenarbeit. Zu erfr. bei d. Herrschaft L.-Eutritzsch, Grenzstr. 2, I.

Anst. Stubenmädchen, w. schneid. u. plätt. kann, auch kinderlieb, f. St. Löhrstr. 22, I. r.

Ein 18jähr. Mädchen v. ausw., w. Schneid. gelernt hat, f. Stell. Neumarkt 16, Tr. D, II.

Ich suche für meine Nichte, 20 Jahre alt, mit guten Zeugn., zum 1. oder 15. Septbr. Stelle als Stubenmädchen oder für Alles, selb. ist im Plätten, Serviren u. Näh. bew. Gute Behandl. wird hohem Lohne vorgezogen Bräderstraße 35, 3. Etage, von 3—5 Uhr.

Ein j. Mädch. v. Lande sucht Stellung als Stubenmädchen oder für Küche und Haus. Zu erfr. Neustadt, Marienenstr. 10, I.

Zimmermädchen. Hofmann, Brühl 17.

Ein j. fr. Thür. Mädchen sucht Stelle für Haus Körnerstraße Nr. 13, Hof 2 Tr. links.

Haus- u. Küchenm. sof. z. verm. Nicolaistr. 39, III

Kräft. Mädchen v. auswr., w. sich kein. Arbeit scheut u. Liebe zu Kindern hat, f. bis 1. Septbr. Stell. L.-Gohlis, Neuß. Hall. Straße 76, I. r.

Ein junges anständ. Mädchen vom Lande, welches in allen häusl. Arbeiten erfahren ist, sucht Stellung bis 15. Septbr. Zu erfahren Leipzig, Brandvorwerkstr. 56, im Laden.

Ein bess. Mädchen, in häusl. Arbeiten u. auch im Kochen bewandert, sucht Stelle für kl. Haushalt. Näh. Salomonstr. 8, Hof r.

J. Mädchen aus besserer Familie, gestützt auf gute Zeugn., sucht Stell. in f. Hause. Selbiges ist in häusl. u. weibl. Arb. erfahren, hat auch Zuneigung zu Kind. und erw. sich Familienanschluß und gute Behandl. Adr. unter Q. 180 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein ält. anst. Mädchen f. leichte St., am liebst. zu ält. Dame oder als Krankenpflegerin einer solchen. Gef. Off. unter Q. 222 Exped. d. Bl.

Ein junges Mädchen wünscht Stelle bei einzelner Dame Hainstraße 10, Hof II. l.

Ein einf. Mädch., das sich f. Arb. scheut u. lang. J. hat, f. St. f. Alles Löhrstr. 13, pt., Müller.

Ein j. anst. Mädchen vom Lande, 18 J., sucht St. König Johannstr. 7, Mittelhaus II. r.

E. f. auch saub. Mädch. v. auherh., f. g. Alt., Mäd., 16 J., r. ord., f. St. Gohlis, Gartenstr. 9b, Bäckerei.

Kräft., ges. 15jähr. Mädch. f. St. für Alles 15./9., ist von 9 Uhr ab da Lessingstr. 5, H. II.

20j. Mädch. f. in Rest. sof. St. Lessingstr. 5, H. II.

J. Mädch., w. 2½ J. a. Pl. thätig war, f. bald. St. Off. M. M. 10 Fil. Kath.-Str. 14.

J. anst. Mädchen a. Thür. sucht Stell. f. klein. Haush. m. Kind. Näh. Reud., Augustenstr. 12, IV

Empf. 10 kräft. Mädchen Temper, Burgstr. 14, II.

☞ Empf. tücht. Mädch. f. Priv., Rest., Büf., g. Zeugn. Wwe. Arnold, Nicolaistr. 22.

Ein ordentl. Mädchen, 27 J. alt, sucht Stelle in Restaur. Peterskirchhof 1, I.

Kellnerinnen für hier u. außerh. empf. Bormann, Böttchergäßchen 9.

SLUB
Wir führen Wissen.

Für zwei 16- u. 17jährige Mädchen vom Lande, welche das Schneidern erlernt, wird unter bescheidenen Anspruch Stellung in bürgerlichen Familien als Dienst- oder Stubenmädchen gesucht. Offerten unter W. 103 befördert die Expedition dieses Blattes.

Anst. Dienstmädchen f. Stell. Gewandg. 2, II.

Kellner, fleißiges Mädchen mit f. gut. Zeugn. sucht sof. Stellung im Buffet. [illegible], Peterssteinweg 12, II.

Flotte Kellnerin empfiehlt O. Frohberg, Gr. Fleischergasse 21, I.

Empf. Kellnerin, hier u. ausw., auch Bier u. Wein zu nehm. Fr. Antczak, Neukirchhof 37, I.

Junge Kellnerin f. St. i. Café Hainstr. 19, C, II. I.

Hübsche Kellnerinnen mit feiner Garderobe empf. f. hier u. ausw. Wendel, Thomasg. 3, III.

Fl. Kellnerin empf. Fiedler, Gewandgäßch. 2, II.

Kellnerinnen empfiehlt Wolf, Schuhmachergäßchen 4, III.

Ein sauberes Mädchen f. Stell. f. Kinder u. häusl. Arbeit. Zu erfr. Südstr. 14, I. l.

Eine erfahrene Kinderfrau f. 1. Sept. Stelle in e. bess. Hause. Off. u. Q. 171 Exped. d. Bl. erb.

Jung. geb. Mädchen (Lehrerst.), 21 Jahre, welches in häusl. u. weibl. Arbeiten, sowie im Schneidern u. Plätten gut bewandert ist, sucht Stellung zu größeren Kindern. W. Off. u. E. M. 100 hauptpostlagernd Leipzig.

Eine Baierin, 22 J. alt, mit g. Zeugn., in Allem bew., bis jetzt bei g. Kindern, sucht per sofort oder 1. Octbr. gleiche Stelle oder als besseres Stubenmädchen. Briefe erb. unter 2872 hauptpostlagernd Hof.

1 Frau f. Arb. i. W. u. Reinem. Cult. Str. 2, Seitg.

Ein älteres Mädchen sucht Aufwartung für den ganzen Tag oder zur Aushilfe, oder auch stundenweise Sternwartenstraße 59, 2 Tr.

Anst. M. f. Beschäftig. im Waschen u. Scheuern. Ranst. Steinweg 11, H. r. III. r.

Kr. Fr. f. Besch. i. W. u. R. Nicolaistr. 18, l. Seitenf.

Eine anständige Frau sucht Aufwartung für Vormittag. Zu erfr. Windmühlenstr. 48, II.

Ehrl. Mädchen f. Aufw. f. Vorm. Burgstr. 10, III.

Mädch. f. Aufw. f. Vorm. Windmühlenweg 3, IV. l.

Aelteres Mädchen sucht Aufw. Nicolaistr. 30, I.

Miethgesuche.

Normalspurige Kieslowries, 10—20 Stück, auf 1—2 Monate sofort zu leihen gesucht. Off. unter W. w. 42607 beförd. Rudolf Mosse, Halle a/S.

Passende Localitäten für Weinstube in guter Lage sofort oder später gesucht. Offerten mit Preis unter P. 220 an die Expedition dieses Blattes.

Junge kinderlose Leute suchen ein mittleres Restaurant zu pachten sofort oder 1. October. Adresse unter Q. 160 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

Meßlocal-Gesuch.
Zur nächsten Frühjahrsmesse wird in der Petersstraße ein größeres Musterlocal, aus einem oder mehreren Zimmern bestehend, zu miethen gesucht. Bevorzugt wird ein solches, in welchem die Muster offen stehen bleiben können. Offerten müssen bis 30. c. eingesandt werden unter Q. 148 in die Expedition dieses Blattes.

Zwei helle, geräumige Musterzimmer in allerbester Geschäftslage für Oster- u. Herbst-Messen gesucht. Sofortige Offerten sub Q. 175 an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Grösseres Messlocal, möglichst ganze Etage, Parterre oder 1. Etage, auf dem Neumarkt von nächster Ostermesse ab von einer Porzellanfabrik gesucht. Offerten unter P. F. N. 100 an d. Fil., Universitätsstr. 1.

Messlogis-Gesuch.
Für Frühjahr- und Herbstmesse suche ich in sehr anständigem Hause, nicht über zwei Treppen hoch, auf 3—4 Tage Wohnung für Herrn mit Frau. Promenade bevorzugt. Offerten mit Preisangabe an F. Witzleben, Markt 13.

Behufs Errichtung eines Productengeschäfts, event. mit Frühstücksstube, werden in belebter Gegend — Stadt oder Vorort — passende Räume zu miethen gesucht. Offerten zu senden Sellerhausen, Wurzener Straße 141.

Parterrelocal, innere Stadt, möglichst Grimmaische oder Petersstraße, baldigst gesucht. Offerten mit Preisangabe unter A. T. 7 in die Filiale dieses Blattes, Universitätsstraße 1, erbeten.

Größerer Laden gesucht in Alt-Leipzig, Ostvorstadt od. Reudnitz. Offerten sind abzugeben Reudnitz, Wurzener Straße 9, beim Consum-Verein für die Ostvorstadt Leipzigs und Umgegend.

Laden gesucht Grimmaischer Steinweg oder Schützenstraße, sofort oder später. Gefl. Off. sub D. 560 an Haasenstein & Vogler, A.-G., hier.

Logis-Gesuch Ostern 1895. Von einem paar ält., pünktl. zahl. Leuten wird in Gohlis Wohnung gesucht, nicht über eine Treppe hoch, 3—4 Zimmer nebst Zub., in anständ. Hause, im Preise von ca. 5—600 M, Morgenseite, in der Nähe der 21. Bezirksschule. Angebote mit Pr. u. Nennung erb. u. A. B. C. in die Filiale d. Bl., Katharinenstr. 14.

Junge Leute, sehr empfohlen, f. Logis mit Hausarbeit, womöglich mehrere Grundstücke. Off. erb. u. Q. 174 in die Expedition d. Bl.

Gesucht wird 1. October 1894 eine geräumige Wohnung im Preise bis 700 M, möglichst mit Gärtchen. Ausgeschl. Ostviertel. Adr. u. Q. 206 in die Exp. d. Bl. erbeten.

Ges. v. einz. Herrn ein frdl., ruhiges Logis v. 2—3 Piecen (2—300 M) nicht üb. 2. Et. (kann auch Vorstadt sein). Off. m. Preis u. L. R. 84 in d. Fil. d. Bl., Universitätsstr. 1.

Pünktl. zahl. Leute such. 1/10. fr. Logis, nicht über 2 Tr., nicht zu weit v. inn. St., b. 380 M. Off. l. M. 14 Fil., Katharinenstr. 14.

Wohnung, 450—500 M, wird per 1/10. im Centrum gesucht. Off. u. K. K. 950 „Invalidendank“, hier, erb.

St., 2 K., K. sof. zu mieth. ges. im Bereich d. 7. Bz.-Sch. Off. P. 7007 Global, Grim. Str. 22.

Gesucht sofort frdl., sonn., gr. Wohnung m. Ver. od. Garten, enth. 4—5 Z. u. Zubehör. Off. mit Preis u. J. M. Humboldtstr. 6, I.

Per 1. October suchen 2 j. Kaufleute Garçonlogis mit Clavier und Schlafcabinet in der Nähe der Börse. Off. mit Preisang. unter Q. 116 in die Expedition d. Bl. erb.

Fr. ruh. Garçonl. mit Schlafst., Nähe Fleischerplatz od. in der Fürstenstr. bei ält. Dame als alleiniger Bew. ges. Off. E. O. postlag. Postamt 4.

Ein ung. möbl. sep., saub. Garçonlogis für 1. September gesucht. Adr. mit Preisangabe u. Q. 142 Expedition dieses Blattes.

Junger Mann (Componist, spielt viel Clavier) sucht in der Umgebung der Stadt schönes, fein gelegenes, ruhiges Zimmer mit Aussicht ins Grüne. Comfort. Heizb. Gartenhäuschen würde gleichfalls convenieren. Eventuell mit Pension. Gef. Offerten mit Preisang. unter R. H. 27 Hôtel Hentschel.

Zwei Herren suchen 2 möbl. Stuben m. Badebenutzung Nähe Liebigstraße. Adressen u. Q. 202 Expedition dieses Blattes erbeten.

Herr sucht per Octbr. möbl. Zimmer, 12 bis 15 M mit K., b. bess. jüngeren Leuten. Offerten u. Q. 201 Exped. d. Bl. erbeten.

Leere h. Stube von anst. M. p. 1. Sept. Nähe Augustusplatz gesucht. Adr. u. A. B. Nürnberger Straße 16, Restaurant.

Bei Wittwe wird möbl. Stube von anständ. Dame ges., Nordviertel bevorzugt. Off. an Otto Wehnert, Cig.-Gesch., Nordstr., unter Z. 500.

Von einer Dame werden in durchaus ruh., feinem Hause 2 leere Zimmer gesucht. Off. unter J. Weststraße 32, Annoncen-Ann.

Pension
sucht ein Herr, Kaufmann, Ende 20er, in feiner Familie. Off. sub Q. 187 Exp. d. Bl.

Pension gesucht
in guter Familie f. j. Kaufmann, Nähe des Dresdner Bahnhofes und der Handelsschule. Gefl. Off. unter M. e. 42596 befördert Rudolf Mosse, Leipzig.

Eine Dame mit eigenem Bett sucht gute Pension in besserer Familie per 1. Septbr. Offerten mit Preis unter Q. 183 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

Vermiethungen.

Helle Fabrikräume, 8—180 Quadratmeter groß, mit Dampfkraft in jed. Stärke, elektr. Licht, dopp. Dampfmasch. u. Dampfkessel, sof. od. später zu verm. Durchgang Johannisgasse 10, Königsstr. 5/7.

Flügel, Pianinos u. Harmoniums mit und ohne Orgel-Pedal, vermiethet Leipzig, C. A. Klemm, Neumarkt 28. Kgl. Sächs. Hofmusikalienhdlr.

Pianinos vermiethet billigst C. Rothe, Königstr. 6.

80 f. Pianinos, Pianol., Harmoniums, Flügel 5—20 M R. Buchrodt, Waisenh. Str. 3.

Verm. bill. Pianinos Erdmannstraße 1, I. r.

Landhaus an Wasser und Wald, nahe Halle a. S., 10 Wohnzimmer, Wasserleitung, Badezimmer, ist mit Garten billig zu vermiethen. Näh. u. Z. 2970 b. d. Exped. d. Blattes erbeten.

Zu verpachten.
Ein sehr gutgehender Gasthof, N.-Leipzig, mit schönem Garten, Ballsaal, Fremdenzimmer u. Ausspannung, ist wegen Krankheit des Besitzers sofort zu verpachten, erforderlich 4—6000 M. Adressen unter O. D. 911 „Invalidendank“, hier, erbeten.

Ein größeres **Restaurant u. feines Café** mit Billardsaal, Gesellschaftszimmer, in lebhafter Lage der inneren Stadt, ist verhältnißhalber unter günstigen Bedingungen an einen tüchtigen Wirth oder Conditor billig zu vermiethen. Gef. Adressen bitte unter J. 3591 bei Rudolf Mosse, Leipzig, niederzulegen.

Bayer. Brauerei sucht für ihren Leipziger Specialausschank (beste Lage der Stadt) tüchtigen cautionsfähigen Wirth. Off. unter Q. 36 an die Expedition dis. Blattes.

Bierhandl. od. Grünwaarengesch. Gut pass. Local, in w. vorsteh. Geschäfte mit gut. Erfolg betrieben wurden, sofort oder später zu vermiethen L.-Gohlis, Lange Str. 24.

Musterzimmer
Petersstraße 31, 1., hell u. geräumig, mit Erker u. Schlafcabinet zu vermiethen.

Markt 2, III. sind für Messen oder für Contorzwecke große Säle zu vermiethen.

Meßlocal, part. und 2. Etage, Petersstraße 26. Held Nachfolger.

Schönes Musterzimmer für folg. Messen zu vermiethen Petersstraße 23, II.

Meßlogis zu vermiethen Burgstraße 9, 1. Et. rechts.

Musterlager, 32 qm, Grimmaische Str. 8, nahe Markt, 1. Et., Oster- u. Mich.-Messe 95 z. vm.

Meßfremde. Eine Stube für 1 Person Reichsstraße 14, Treppe B, 3. Etage links.

Meßlogis für 2 Herren in bess. Hause Leipzig, Gartenstraße 14, 1. links.

Ein frdl. Zimmer m. 1 od. 2 Betten für die Messe zu vermiethen Georgenstr. 35, II. lk.

Eleg. Meßlogis Brüderstr. 6, 2. Et. links.

F. Meß- u. Garçonl. Bayerische Str. 50b, II. r.

Meßlogis billig Sternwartenstraße 36, I.

Mess-Logis Dresdner Straße 10, I.

Eleg. Meßlogis Hästelstraße 5, 3 Tr. links.

Meßvermieth., schön. Z., Colonnadenstr. 15, I.

Windmühlenstraße 46
sind die bisher von der Richard Reinecke'schen Concursmasse innegehabten Miethlocalitäten im Hofe sowie Kellern unter vortheilhaften Bedingungen für sofort oder später anderweit zu vermiethen. Näh. zu erfahren beim Concursverwalter Rechtsanwalt Dr. Georgi, Markt 3, II.

Eckladen mit Wohnung sofort zu vermiethen Delitzscher Str. 3a, Eutritzsch, Chausseeh.

Musterlager-Vermiethung
Petersstrasse 4, 1. Etage.
Näheres Steckner-Passage 12.

● **Bahnhofstrasse 6** große Geschäftsräume für Buchhändler, Contore, Parterre u. Souterrain zu verm.

Laden — Markthalle.
Das Local, welches ich für meine Zweig-Abtheilung inne habe, ist zum 1. October anderweitig zu vermiethen. Ausgeschlossen sind Geschäftsbetriebe, die in der Markthalle selbst vertreten sind.
Aug. Polich.

Alexanderstr. 23, Laden mit großer Wohnung, 1000 M, zu vermiethen.

● **Marienplatz-Ecke,** Nanit'sche Gasse 2, sind Laden und auch 2 Wohnungen, 400—600 M zu vermiethen.

Neubau Rostitzstraße Nr. 2,
Nähe des Johannisplatzes,
Sonnenseite, mit Aussicht nach der Buchhändlerbörse, sind Läden und Wohnungen im Preise von 500 M an per 1. October oder später zu vermiethen. Näheres beim Polier oder Maurermeister Hentschel, Chausseestraße 13, II.

Schulstraße 6 Laden zu vermiethen.

Ecke Löhr-, Keilstr. 1, Südseite, Garten gegenüb., nahe Prom., Markt, Börse, Bahnhöfe, Erk.-Sal., 5 hgh. Z., Flügelth., Stud., Parq., Dopp.-Fenst. u. Jalous., Hochpart., 1400 M, Clos., Gas u. Wasser, Küche, Speisek., Mädchenk., Keller, Boden, vollst. erneuert, als Wohnung, ev. mit Contor, Niederl. u. Garten. Näh. im Hof, Contor.

Thomasiusstr. 24 sind 2 Wohnungen der 1. Etage für Mark 750 und 850 sofort zu vermiethen. Näheres daselbst b. Besitzer.

Grassistrasse 36, I.
2 hochherrschaftlich eingerichtete Logis, 7 Zimmer und 5 Zimmer und reichliches Zubehör auch zusammen, per 1. Octobre a. c. Näheres beim Hausmann daselbst oder an der Casse des Panoramas.

Kramerstrasse 6 c. h. 1. Etage, 5 Zimmer, Badez. u. reichl. Zub., alles neu herg., sof. ob. sp. zu verm. N. b. Hausm. das.

Alexanderstr. 46, neu hergerichtet, halbe 1. Etage, M 750, sofort, Parterre, M 600, 1. Oct. zu verm. Näheres 1. Et. daselbst.

Hauptmannstr. 5 per 1. Oct. 1. Etage mit gr. Veranda, 5 Zim., Bad u. Zub., zu ver. Bes. v. 10—3 U. Näh. I. r.

Georgenstr. 34, Nähe des Neuen Theaters, 2. Etage mit Balcon, 6 Zimmer u. Zub., d. Neuz. entspr., p. 1/10. f. 1100 M z. vm. Georgenstr. 38, I.

● **Gr. Fleischerg. 6** eine ger. 2. Etage per sof. ob. später zu verm. Preis 800 M. Wird neu vorger. Näh. part.

Bauhofstr. 3, Kurprinzvierl., 2. Etage vornh. à 625 M, 3 Stub., 3 K., ferner 2 Logis à 300 M. Näh. b. Hausmeister, Hof p. 1.

Mozartstr. 19 in neuerb. villenartig. Wohnhaus ist die 3. Etage, 7 Zimmer, Bad, Veranda, Gart. u. Zub., per 1. Oct. für 1800 M zu vermiethen.

Im Universitäts-Grundstücke Dorotheenstrasse No. 1
(an der Promenade) werden am 30. September 1894 miethfrei
eine Wohnung im III. Obergeschoß, enthaltend 8 Zimmer mit Zubehör, einschl. Badeeinrichtung, und
4 Räume zu Contorzwecken im Zwischengeschoß.
Miethliebhaber erfahren das Nähere im
Universitäts-Rentamte.

Ferd. Rhodestraße 12 herrschaftliche ½ 3. Etage, 6 Zimmer und Bad, sof. ob. sp. für 1600 M zu vermiethen. Näheres beim Hausmeister.

In unserem freistehenden Wohnhause, Ecke Schwägrichen- und Haydnstraße, mit Aussicht nach dem Johannapark und Scheibenholz, sind noch
vornehme Wohnungen,
11 bezw. 7 Zimmer mit Zubehör, Loggien und Balcons, per 1. October 1894 oder später zu vermiethen. Näheres Weststraße 10, parterre.
Schmidt & Johlige, Architekten.

Im Neubau Rosenthalgasse 8/10
sind herrschaftliche Wohnungen von 4 und 5 Zimmern mit Bad, hellem Vorsaal und Zubehör zu vermiethen. Architekt Jahrmarkt, Uferstrasse 18.

● **Aeußere Tauchaer Straße 10** Wohnungen 200 bis 400 M sofort zu vermiethen.

● **Gellertstrasse 2** herrschaftliche Wohnung, 1800 M, Aussicht auf den Schwanenteich, zu vermiethen.

Neubau, Rostitzstraße Nr. 6,
Aussicht nach der Buchhändlerbörse, Sonnenseite, sind per 1. October, event. früher mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattete Wohnungen im Preise von 500—600 M zu vermiethen. Näheres daselbst beim Besitzer Stamm.

Delitzscher Str. 3, am Eutritzscher Chausseehaus,
ist die elegante 1. u. 2. Etage, freie Aussicht, best. aus 5 großen Zimmern incl. 4 fenstr. Salon mit Balcon, Küche, Kammer, Bad, Wasserclosett und Zubehör, sofort zu verm. Näheres daselbst beim Wirth Delitzscher Straße 7, 1 Tr. r.

Hauptstr. 3 in L.-Gohlis ist eine schöne geräum. 1. Etage (ca. 6 Stuben u. Zubeh. mit herrl. Garten) als Wohn. für 850 M sof. od. spät. zu verm. Näh. 2. Et. das. u. Rechtsanw. Jul. Tietz, Rudolphstr. 4, p.

Geschäftslocal.
Querstr. 9, part., Ecke der Poststr., ist das mit großen Spiegelscheiben versehene Geschäftslocal per sofort oder später zu vermiethen. Näheres ist im Hofe daselbst beim Hausm., sowie Kreuzstraße 17, part., im Contor zu erfragen.

Reichsstrasse 24,
„Goldener Hut“,
ist per 1. October d. J. ein großes Parterre-Gewölbe, an der Reichsstraße gelegen, zu vermiethen durch Rechtsanwalt G. Einert, Katharinenstraße Nr. 16, 3. Etage.

Mehrere hübsche Verkaufsgewölbe, für Fleischer, Tapezierer, Klempner u. s. w. geeignet, sind im frequenten Durchgange des Goldenen Hahn (Hainstr. 19) preiswerth zu vermiethen. Näheres beim Hausm. und R.-Anw. Jul. Tietz, Rudolphstr. 4, pt.

Laden
mit 2 großen Schaufenstern, am Markt in Cöthen gelegen, sehr hell u. geräumig, ist per sofort oder später zu beziehen. In demselben ist früher ein Möbel-, Weiß- u. Wollwaaren-Geschäft mit Erfolg betrieben word. Gef. Anerbietungen sind zu richten an
Paul Schettler's Erben,
Cöthen i/Anh.

L.-Neuschönefeld, Eisenbahnstr. 68,
sind
zwei Läden
mit Hinterraum, ev. mit Niederlagen, Dampfkraft, Kellerei u. Wohnungen billig zu verm.

Laden,
schön und geräumig, verbunden mit heller Küche im Souterrain, in lebhafter Verkehrsstraße, vorzüglich passend für Delicateß- und Aufschnittgeschäft, billig zu vermiethen Frankfurter Straße 15. Näheres daselbst 3. Etage.

Johannisplatz 13
Laden mit Hinterraum zum 1. October für 560 M zu vermiethen. Näh. Zwischenstock, Hausverwaltung, 9—11 Uhr.

Weststraße, gegenüber der Plagwitzer Straße, ist ein 2fenstriger Laden mit 2 Zimmern u. Keller sofort oder 1. October billig zu verm. Näh. Colonnadenstr. 30, im Contor.

Eckladen,
mit oder ohne Wohnung, passend für Materialw., Fleischer rc., vermiethet billig Reudnitz, Lutherstraße 1. Böhme.

Laden Sternwartenstr. 43,
mittelgroß, mit großem Schaufenster, 1. Oct. zu vermiethen. Näheres Posamentengeschäft.

Ein Verkaufsladen, seither Bäckerfiliale, gr. Schaufenster u. kl. daran bef. Wohnung, desgl. eine kl. Wohnung, 4. Etage. Näh. Kohlgartenstraße 26, I. links.

Gohlis, Aeußere Hallesche Str. 137—139, Laden mit Wohnung, 160 M, und Wohnungen, 200—300 M, per 1. October zu verm.

420 Mk. Laden mit Wohn., f. Friseur od. Grünwaar. pass., 1. Oct. zu verm. L.-Reudnitz, Gemeindestr. 30, p.

Eckladen mit Logis, gute Lage, f. Delicateßgeschäft, am 1. O. 1. 94 billigst zu verm. R. Volkmarsdorf, Vogelstraße 7, I.

Brühl 27, 3. Etage,
auch zu Geschäftszwecken, zum 1. April zu vermiethen. Näh. daselbst beim Hausmann.

1. Etage zu verm., als Contor oder Expedition sehr geeignet, Grimm. Steinweg 16, p.

2 gewerbl. schöne helle Räume, 30 u. 55 □m, sof. od. spät. zu verm. Leipzig, Reudnitzer Str. 15.

Moltkestrasse 39
ist sofort oder später eine Werkstelle im Parterre des Seitengebäudes, passend für jeden Handwerksbetrieb, zu verm. durch Rechtsanwalt G. Einert, Katharinenstraße Nr. 16, III.

Große schöne Werkstatt, für jede Branche passend, billig zu vermiethen Reudnitz, Gerichsberstraße 22.

Werkstatt, 150 qm, ev. größer, hoch, hell, in Elsterstraße 51, S.-G. I.

Helle geräum. Werkstelle sofort oder später zu verm. Weststraße 6.

Niederlage- oder Verkaufsräume, auch Werkstatt, sofort billigst zu vermiethen Thomasiusstraße 24.

Eine Niederlage (95 qm) in 1. Et. mit Aufzug, hell, trocken u. hoch, ist nahe der luth. Kirche preiswerth zu vermiethen. R.-Anw. Jul. Tietz, Rudolphstr. 4, p.

Brühl 27.
Große trockene Bodenräume, auch Keller, mit Aufzug zu vermiethen. Näheres daselbst beim Hausmann.

Große Kellereien mit Comptoir, für Bier-, Gemüse- u. dergl. Handel vorzüglich geeignet, sind preiswerth zu verm. Conradstraße 51 in L.-Volkmarsdorf. Näh. b. Hausm. und R.-Anw. Jul. Tietz, Rudolphstr. 4, p.

Große Lagerkeller, hell u. trocken, billig zu vermiethen Reudnitz, Senefelderstr. 22.

Stallung,
event. mit Wohnung, für Droschkenkutscher passend, zu vermiethen. L.-Lindenau, Harkortstr. 9, beim Hausm.

Lützowstraße 10—16 (Untern. Theilw.), freundliche Wohnungen,
Parterre, 2 St., 1 K., f. 210 M per 1. Oct.
1. Et. r., 2 - 1 - f. 285 - - 1. Oct.
4. Et. r., 2 - 1 - f. 240 - - sofort,
2. Et. r., 2 - 1 - f. 270 - - 1. Oct.
Werkstellen f. Glaser, Tischler, Tapez. rc. von 150 M an sofort oder später zu verm. Näh. beim Hausmann Werner, Nr. 10, 3. Etage.

Nürnberger Straße 43
ist 1 schönes Part.-Logis nebst Gewölbe-Loc. per 1/10. d. J. für 1600 M zu vermiethen durch Justizrath Dr. Langbein & H. Thalle, Rechtsanwälte, Schloßgasse 2, II.

Lößniger Straße 13
sind 3 schöne gesunde Wohn. per 1. Octbr. zu verm., Parterre für 415 M, 2. Etage für 475 M, 4. Etage für 400 M. Zu erfr. beim Hausm. Vetter, Lößniger Straße 13, p.

Elsterstraße 39
ist zum 1. April freundl. geräum. Parterre zu vermiethen. Preis 600 M. Näh. daselbst 1. Etage, bei Frau Kappelmann.

Davidstr. 9, part. links freundliche, geräumige Wohnung baldigst zu vermiethen. Näh. daselbst, auch beim Hausmann, oder Kaiser-Wilhelmstraße 14, im Contor.

Dresdner Straße 21 (Eckhaus der Langen Straße) ist eine hübsche Parterre-Wohnung und ein Vorgarten sofort oder 1/10. an einzelne Leute zu vermiethen. Preis 480 M. Näh. das. part. bei Renker.

Zu vermiethen ein freundl. gelegenes
Hochparterrelogis,
Preis 430 M. Zu erfr. Fregestr. 8, I.

Arndtstraße 5 schönes Parterre 450 M, Hoflogis, 1 Treppe, 210 M, per Octbr. zu vermiethen. Näheres Salzgäßchen 2, I.

Körnerstr. 64, a. Lößniger Straße, Parterre mit Garten, 3 Stub., Kamm. rc., 450 M. Näh. Hausm. p. r.

Elsterstr., Part., 2 u. 3. Etage, à 4 u. 6 Zimm., Zubeh., Garten, à 750-850 M sofort z. v. Näh. Nr. 51, S.-G. I.

Südstraße 6 frdl. Fam.-Logis: ½ Part. 600 M, ½ 2. Et. 525 M per 1. Oct. a. c. zu vermiethen. Näh. part. links, im Contor.

Aeussere Löhrstrasse 9 ist ein schönes Hochparterre zu vermiethen.

Sidonienstr. 45, n. Zeitz. Str., 1. October Hpart., 2 St., 3 K. u. Zub., 380 M. Näh. 1 Et. r.

Elsterstr. 20, part. links, freundl. möbl. Garçonl. sofort zu verm.

Mittelstr. 32 1/10. Part., 310 M zu verm. N. p.

Reichsstrasse 24,
„Goldner Hut“,
ist sofort oder später die erste Etage im Vordergebäude, zu welcher auf Wunsch noch größere Locale im Seitengebäude gegeben werden können, zu vermiethen durch Rechtsanwalt G. Einert, Katharinenstraße 16, 3. Etage.

Querstrasse No. 8
sind im linken Seitengebäude die erste halbe Etage für jährlich 900 M als Wohnung oder zu Geschäftszwecken, sowie die Wohnung 2 Treppen rechts für jährlich 800 M sofort ob. später zu vermiethen durch Rechtsanwälte Dr. Curt Kretschmann u. Arthur Kramer, Katharinenstraße 22, II.

Querstraße 33
die aus dem ganzen ersten Stock bestehende Wohnung für 1. October 1894 zu vermiethen durch Rechtsanwalt Harlech, Universitätsstr. 4, I.

Emilienstraße 26/28
eine 1. Et., 4 Zim. u. Zub., Veranda, 700 M, ein Hochparterre, 6 Zimm. u. Zubeh., 850 M, zu vermiethen. Näheres Nr. 26, I. r.

Kreuzstraße 19 (Sonnenseite) 1. Etage rechts ist eine herrschaftliche Wohnung mit 5 Zimmern und Zubehör per sof. od. spät. für 1200 M zu verm. Näh. ist zu erfragen im Contor Kreuzstraße 17, part.

Südstraße 2b,
im Vordergebäude, 1. Et. rechts, 5 Zimm. u. Zubehör, Preis 750 M, sofort oder später zu verm. Näheres b. Hausmann.

Grassistrasse 27
1. Etage, 5 Zim., Bad M 990
2. Etage, 4 Z., Balcon M 900
zu vermiethen Parterre rechts.

50 Bayerische Straße 50, Ecke der Körnerstraße, sind 2 sehr schöne billige Wohnungen, 1. und 3. Etage, sofort zu vermiethen. Näheres im Bäckerladen.

Berliner Straße Nr. 2
eine Wohnung, S.-G. 1. Etage, 240 M, per 1. October zu vermiethen.

Alter Amtshof 7, I. ist sof. ob. später eine hübsche geräumige Wohn. f. 330 M zu verm. Näheres beim Hausm. Rudolphstr. 2 und R.-Anw. Jul. Tietz, Rudolphstr. 4, p.

Berliner Strasse 46
Part. 360 M, ½ 1. Et. 400 M, je 3 Stb., 2 K., Kch., K. Näh. das. 1. Et. b. Hrn. W. Prager.

Freundl. ½ 1. Et., 400—410 M, nur Vordergeb., Gustav-Adolphstr. 55/57.

Weststraße 6 ist die neu hergerichtete 1. Etage, 5 Zimmer und sehr reichl. Zubehör, sofort ob. später zu verm.

Brüderstr. 5, nahe der Markthalle, sind die 1. und 2. Etage rechts per 1/10. billig zu vermiethen. Näheres 2. Etage rechts.

Wohnung 1. Et. (h. u. nett, sep.) Vorl., St. u. Kammer, jährl. 300 M, mögl. an einz. Person, per 1. Sept. Blücherstr. 14, b. Besitzer.

Eberhardstr. 9, ruh. Haus, 1. Etage, 4 St. und reichl. Zubehör, für 750 M vom 1/10. 94 ab zu v. Näh. Kurprinzstr. 9, p.

Eberhardstraße 4 geräumige ½ 1. Etage zu vermiethen 1. Oct. 700 M. Näheres beim Hausmann.

Alexanderstr. 44
1. Etage, 3 St. u. Zubehör, 375, per sofort.

Bayerische Straße 21 die 1. Etage zu vermiethen. Näheres beim Hausmann.

Hohe Str. 10 fr. 1. Et., 460 M, 1. Oct. zu verm. Näh. parterre.

Nicolaistraße 18, 1. Etage. Wohnung Michaelis frei. Ziegler, 2 Tr.

Schöne frdl. Wohnung, 1. Et., 460 M, per 1. Oct. zu verm. Alexanderstraße 1, p.

Weststr. 32, Sgeb. r., Logis 1 Stock 300 M, 2 St., 2 K. rc., 2 Stock 4 St., 4 K. rc. Näh. i. Cont.

Nordstr. 33, I., 5 Zim., neu vorger., Preis 1050 M 1. Oct. ob. spät. zu verm. N. b. Bes.

Weststr. 75, 1. Et., herrsch. Wohn., Glas-Veranda u. Zub., 1. Oct. z. v.

Windmühlenstrasse 30
eine freundliche, neu vorgerichtete Wohnung, 2. Etage, bestehend aus 2 zweifenstrigen und 1 einfenstrigen Stube, Küche und Keller, ist für 375 M sofort oder später zu vermiethen. Näheres Hof, im Comptoir.

Elsterstr. 43/45, eine 2. Etg., Preis 900 M, eine 2. Etage für 2400 M, Stallung f. 3 Pferde u. Wagenremise, 600 M p. 1. Oct. zu verm. Zu erfr. das. beim Hausm.

Gartenstraße 14
2. Etage, 2 Stub., 2 K., K. u. Zubeh., 440, Part. desgl., 425, zu Contor pass. Zu erf. pt. l.

Gustav Adolphstraße 40
halbe 2. Et. per 1. Oct. zu vm., 3 Zimm. u. Zub., Preis 700 M. Näh. Nordstr. 28, I.

Eine freundl. Familienwohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst reichl. Zubehör, im Gartengebäude 2. Etage Dresdner Strasse 4 gelegen, zu vermiethen.

Promenadenstr. 3
2. Et., 8 Zimmer, sofort oder später zu verm.

½ Etagen mit Gärtchen im Pr. 420-460 sof. ob. spät. zu verm., auf W. auch ein Sout. als Lagerraum. Näh. Brandvorwerkstr. 8, I. l.

Elisenstr. 26 schöne 2. Et., 5 Z. 4 Kn. u. reichl. Zub. Näh. 1. Et., b. Besitzer.

Südstraße 79, II., 3 St., K., Küche, in f. Hause, 1. October, Preis 400 M.

Gartenstr. 14, 2. Et., 2 Stub., 2 Kamm., K. u. Zub., 440, Part. desgl. 425. Zu erfr. p. l.

Beste Vermiethl., ½ 2. Et., schön verg. bill. u. kl. frdl. Logis, 270, zu vm. Sternwartenstr. 53.

Sophienstr. 40 ½, 2. Et., 380 M, zu verm.

Wegen Umzugs nach München suche ich die von mir p. 1. Oct. ab gemiethete, neu hergerichtete und sof. beziehbare herrschaftliche Wohnung, Schenkendorfstraße 61, III., 6 Zimmer rc. mit Gärtchen für 1200 M jährlich weiter zu verm. Sie liegt von jedem Straßenverkehr ab u. bietet von einer großen Veranda aus eine meilenweite Aussicht. Front nach Süden u. Osten. Für das nächste Halbjahr Miethzinsnachlaß. Näh. b. Hausm. oder bei mir. Prof. Föppl, Schenkendorfstr. 7, III.

Nicolaistraße Nr. 6
ist per 1. October d. J. eine Wohnung in der dritten Etage des Hintergebäudes zu vermiethen durch Rechtsanwalt G. Einert, Katharinenstraße Nr. 16, 3. Etage.

Sidonienstraße 3,
Nähe des Bayer. Bahnh., in feinem Hause, ½ 3. Et., enth. je 2 zweifenstr. u. 1 einfenstr. Stube, 2 Kamm., Küche u. Zubehör, f. 450 M p. 1. Oct. zu vm. N. b. Bes. das.

Universitätsstr. 4
die aus dem dritten Stockwerke bestehende Wohnung v. Juli oder October l. J. zu vermiethen durch Rechtsanwalt Harlech, Universitätsstr. 4, I.

Poniatowskystrasse 5
neu hergericht. 3. Etage, 5 Stuben u. Zub., f. 700 M, ein Logis in 4. Et. f. 200 M sofort ob. später zu verm. Näh. daselbst pt.

Waldstraße 33, V.-H.,
III. links, frdl. Wohnung sofort ob. später zu vermiethen. Preis 425 M. Näheres Waldstraße 31, part.

Thomasiusstr. 24
ist eine halbe 3. Etage, 4 Stub., Kam., Küche, sofort für 450 M zu vermiethen. Näh. das.

Nicolaistraße 59,
Ecke Brühl, ist die geräumige 3. Etage per 1. October zu vermiethen. Näh. daselbst.

Hainstr. 19 (Gold. Hahn) ist per 1./10. eine hübsche Hofwohn. in 3. Et., hell, geräum. u. neu vorger., f. 300 M zu verm. N. Hausm. und R.-Anw. Jul. Tietz, Rudolphstr. 4, p.

Sofort oder später 1 Wohnung, 350 M, 3 Tr. Vorderhaus, neu gemacht, Leipzig, Reudnitzer Str. 15. Näheres Hinterh. 1 Tr.

Frankfurter Str. 7 3. Etage, 5 Stuben, 1 Kammer, 650 M, per 1. October zu vermiethen. Zu erfragen parterre links.

Blücherstr. 14 freundl. Wohnung in 3. Et. f. jährl. 430 M, eine dgl. in 4. Et. 300 M. Näheres beim Besitzer.

Windmühlenstr. 52 ist die halbe 3. Etage per 1. Oct. ob. früher mit [illegible] verhältnißh. sehr billig zu verm.

Ritterstr. 30, p. { frdl. 3. Et. vornh., neu vorg., z. verm., 330 M

Frdl. Wohn. 3 Tr., Straßens., an ruh. L. 1. Oct. zu verm., Pr. 225 M Friedrich-Liststr. 12, p.

Carolinenstr. 16, IV., 2 e. hübsch tapez. Wohng. [illegible] f. 240 M z. 1. Oct. zu verm.

Schenkendorfstraße 59
in freier und gesunder Lage sehr geräumige 4. Etage für 580 M per 1. Oct. zu verm. Zu erfr. b. Hsm. Vetter, Lößniger Str. 13, p.

An der Pleisse No. 3
Place de repos
ist sofort oder später eine **Wohnung in der 4. Etage**, Treppe D, zu vermiethen durch
Rechtsanwalt G. Ebert,
Katharinenstraße 16, 3. Etage.

Katharinenstrasse No. 16
ist sofort oder später eine Wohnung in der 4. Etage zu vermiethen durch
Rechtsanwalt G. Ebert,
Katharinenstraße 16, 3. Etage.

Plagwitzer Straße 15,
4. Etage, 2 Zimmer und Küche, zu vermiethen. Näheres daselbst part. links.

Frankfurter Str. 31 4. Et., 3 heizb. Zimm., 2 Kamm. u. Zubehör, 360 ℳ, 1. October zu verm.

Moltkestraße Nr. 39
sind sofort oder später mehrere **Wohnungen** im Vordergebäude, sowie per 1. October 1894 eine **kleine Wohnung** im Hintergebäude zu vermiethen durch
Rechtsanwalt G. Ebert,
Katharinenstraße 16, 3. Etage.

Tauchaer Straße 32/34, Lange Straße 43/47
sind schöne, freundl. Familien-Wohnungen im Pr. von 290—480 ℳ sofort od. später zu vermiethen. Zu erfragen Lange Straße 47 im Producten-Geschäft von A. Schlag.

Einige recht hübsche Logis im Hinterhause im Preise von
270 u. 300 Mk.
sind zu vermiethen. Näheres Kronprinzstrasse 20, beim Hausmann, oder Kaiser-Wilhelmstr. 14, im Contor.

Nordviertel.
Elegant eingerichtete Wohnungen per 1. Octbr., Vorderhaus, ganze Etagen, 400, 450 und 500 ℳ, altdeutsche Oefen, Stuckdecken, Wassercloset. Zu erfr. b. Besitzer, Gerberstr. 38.

Brandvorwerkstrasse No. 37
sind sofort oder später mehrere Wohnungen zu vermiethen durch
Rechtsanwalt G. Ebert,
Katharinenstraße Nr. 16, 3. Et.

Moltkestraße 70,
vis-à-vis der Schule, sind elegant eingerichtete Wohnungen im Pr. von 340—500 ℳ zu vermiethen. Hübsche Aussicht n. Gärten. Näh. das.

Bayerische Straße 83
in s. Hause, vis-à-vis den Schulen, eleg. Part., Pr. 500 ℳ, per Oct. od. früher, Closet im Innern der Wohn. Näh. das. b. Besitzer.

Bayerische Str. 83,
in seinem Hause, vis-à-vis den Schulen, freundl. Wohnung an einz. Leute per Octbr. od. früher, Preis 270 ℳ. Näh. daselbst beim Besitzer.

Auenstr. 39, Neubau,
per 1. Oct. zu verm. versch. halbe Et., best. aus je 4 Zimm., Zub. u. Bad im Pr. v. 310—360 ℳ. Näheres daselbst.

Schletterstraße 11,
2 Logis zu 270 u. 210 ℳ, je 2 Stub., 2 K., K. u. R., sofort u. später zu vermiethen durch Localrichter Trummlitz.

Gothisches Bad!
Wohnungen für 175, 210 und 250 ℳ per 1. October c. zu vermiethen. Näheres beim Hausmann oder im Contor.

Wohn., 5 Zimm. u. reichl. Zub., in feiner Lage, Abreise halber mit Entschädig. zu vermiethen. Adr. sub O. 582 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.**, Leipzig, erb.

Thalstrasse 25
freundl. Wohnungen per 1. Oct. zu verm. Preis 450—470 ℳ. Näheres I. Mille.

Schöne Wohnungen
Sebastian Bachstr. 39/41 zu bill. Preise per sofort oder später. Näh. 5. Hausm. das.

Arndtstraße 25,
2 Stuben, 2 Kammern, Küche und reichl. Zubehör, für 260 ℳ. Näh. b. Hausm. das.

Czermak's Garten 5 u. 7 sind Wohn., der Neuz. entspr., im Preise 6—800 ℳ z. verm.

Thomaskirchhof 5 zu verm. 2 freundl. Logis p. 1. Oct. Zu erfr. im Restaurant.

Südstr. 63 u. 81 freundl. Wohn. 1 L. H. sof. od. sp. Pr. 300—600 ℳ N. Hdm.

Nordstr. 35, Ecke Uferstr. 11, Logis, 3-H., 320 ℳ 1. Oct. zu vm. Näh. beim Besitzer.

Wegzugshalber kl. Logis zu vermiethen Neukirchhof 24, Hof III.

Freundl. Wohnung, Stube, 2 Kammern, 1 Küche, per 1. Octbr. Glockenstraße 7.

Freundliches Logis zu vermiethen Sidonienstraße 23, 3. Etage.

Neudnitzer Str. 11 freundl. Hofwohnungen, 200—260 ℳ, 1. Oct. zu verm. Näh. part.

Freundl. **Logis**, 2 u. 3 St. u. Zub., 290, 300 und 340 ℳ, zu verm. Näh. Eisenstr. 26, I.

Zu verm. sofort od. 1. Oct. ein kl. Logis an einz. Leute f. 150 ℳ Windmühlenstr. 9, 1 Tr.

Logis 1. Oct., sch. Aussi., vis-à-vis Thomaskirche, 1 St., K., R., Pr. 300 ℳ Thomaskirchhof 2.

Südstr. 28 großes Logis 290 Mark. Herrl. Aussi. Feines Haus.

Südstraße 27 Wohnungen 210 und 200 ℳ

Moschelesstr. 6 schöne Logis, 3—400 ℳ, 1. Oct.

1 Stube u. kleines Logis zu verm. Theaterstr. 22, I.

2 f. Logis m. Gart. bill. z. v. Sidonienstr. 38.

Grenzstrasse 10,
nahe am Dresdner Thor, ½ 1. Et., 3 St., 2 K., Küche nebst Zub. u. Gärtch. z. 1. Oct. an ruh. Leute zu verm. Preis 650 ℳ. Näh. Grenzstr. 12, part.

Leipzig-Reudnitz, Elsastr. 8,
sind **Wohnungen** von 320—630 ℳ zu vermiethen. Näh. das. beim Hausmann.

Reudnitz, Comeniusstraße 6, freundl. Wohn., 2. Et., 275 ℳ z. v.

Zu verm. **2. Etage** p. 1. October, 280 ℳ. L.-Reudnitz, Kuchengartenstr. 21, part.

Gutenbergstraße 11, 1., 3 Stuben, Kr., Küche, Preis 430 ℳ, 1. October.

Reudnitz, Kohlgartenstr. 55, 1. Et., 5 H., 2 Kn. tc., mit Garten, 600 ℳ, per 1. Octbr.

Wohnungen
in allen Preislagen, neu hergerichtet, per sof. oder später zu vermiethen. Näh. **Eisenbahnstraße 68, L.-Neuschönefeld**, b. Hausm.

L.-Neuschönefeld, Conradstr. 25,
sind kleine **Wohnungen** per sofort oder später zu vermiethen. Näh. das. b. Hausm.

Logis, 2 Stuben, 2 Kammer u. Zubehör, p. 1. October 94 zu vermiethen. Näheres Volkmarsdorf, Bogislavstraße 7, I.

Gohlis, Logis, der Neuzeit entsprechend, Lage Exercierplatz, in n. Hause. Näheres Prettenweg 10.

Gohlis, Lindenthaler Str. 34, 1., eine Wohnung, 2 St., 1 K., K., R., Bodk., 1. Oct. zu verm. Näh. daselbst im Tregergeschäft.

Zu verm. an L. o. Kind E. Wohn., Dachmansard. l. u. übers. m. Wechselstraße 3, p. l.

L.-Eutritzsch, Petschauer Straße 1, gleich vorn a. d. Wiesenb., ist in seinem Hause eine schöne Wohn., best. aus 3 gr. Zim., Küche, Keller, Bad, Garten tc., per 1. October für 450 ℳ zu beziehen. Näh. beim Bes. das.

Lindenau, Lützener Straße 24,
werden infolge Wegzugs d. herz. Jub. die beiden, gut ausgestatt. **Wohnungen** in 1. Et., im Preise von 350 und 320 ℳ miethfrei. Näheres durch Hausmann Spitzer.

Kleine Wohnung
per sofort oder später
L.-Lindenau, Harkortstr. 9, beim Hausm.

In herrschaftl. Landhaus bei Leipzig ist eine **Parterre-Wohnung** per 1. October zu vermiethen. Näheres Salzgäßchen 2, I.

Garçonlogis in feinem Hause mit prachtvoller Aussicht zu vermiethen
Harkortstraße Nr. 6, 3. Etage.

Garçon-Logis,
2 fl. möbl. Zimmer, Schulstraße 6, 3. Etage rechts, Nähe der Promenade.

Garçonlogis, schönes u. freundl. Zimmer, mit Aussicht auf den Marktplatz, ist in gut. Hause preiswr. zu verm. **Lange Straße 28, III. lks.**

Weststr. 39, III. l. (am Westplatz), ist ein freundl. **Garçonlogis** an einen soliden Herrn sofort zu verm., event. auch **zur Messe.**

Garçonl. Nordv., per 1. Septbr. an 1 H. bill. zu verm. Emilienstr. 8, I. l.

1 Garçonlogis b. einz. Dame z. 1. Sept. zu verm. Sebastian Bachstraße 10, part. r.

Elegantes Garçonlogis ist billig zu vermiethen Colonnadenstraße 18, III.

Königsplatz 14, II. ein gut möblirtes **Garçonlogis** sofort zu vermiethen.

Z. Garçonl., St. u. Schlafst., Nordstr. 35, Eckstellerstr. 11, fr. Aussi., sof. o. sp. b. Besitzer z. erf.

Schönes freundl. Garçonlogis Wintergartenstraße 11, I.

Besseres **Garçonlogis**, 1 oder 2 Zimmer mit oder ohne Pension Grassstr. 25, I. r.

Eleg. Garçonlogis Hochparterre Schletterstraße 1.

Eleg. **Garçonl.**, 1 od. 2 Zimm., in gut. Fam., herrl. Aussi., all. Bequ. Flößgl. 13, 3. Et. r.

Garçonlogis, Wohn- u. Schlafzimmer, Gneisenaustraße 5, II. r.

Fein möbl. **Garçonlogis** sofort billig zu verm. Weststr. 40, p. r., l. zu erfragen.

Schön **Garçonl.**, Schlafen. Wohnzimm., mit od. ohne Pension Sophienplatz 9, 3 Treppen r.

Garçonlogis, auf Wunsch auch tagsweise, Hainstraße 9, 1. Etage rechts.

Eleg. Garçl., f. Haus, fr. Lage, 2gr. Zim., Centralst. 12, II

Garçonlogis Tauchaer Str. 10, part. links.

F. Garçonlogis zu m. Bower'sche Str. 9, II. r.

Garçonl. bill. f. H. od. D. Sternwartestr. 30, I.

Bill. Garçonl. a. tagsweise zu verm. Poststr. 12, III.

Frdl. **Garçonl.** b. einz. D. Wächterstr. 26, III. r.

Garçonlogis an H. od. D. z. v. Turnerstr. 19, I. H.

Garçonlogis, 12 ℳ, Lange Str. 24, IV. l.

Frdl. **Garçonlogis** Erdmannstr. 1, 3. Et. rechts.

Frdl. **Garçonl.** m. Oben. Humboldtstr. 2, IV. l.

Garçonlogis Erdmannstraße 8, II. lks.

Garçonl. b. alleinst. Fr. Eisenbahnstr. 68, IV. r.

Hübsch mbl. Garçonl. m. Kaff. 18 ℳ Turnerstr. 6, I. l.

Sep. **Garçonlogis** sof. f. H. Emilienstr. 23, p. l.

Feines **Garçonlogis** Alexanderstr. 10, p. r.

Garçonlogis, mon. 12 ℳ Königsplatz 14, III.

Eleg. **Garçonlogis,** a. tagsw. Albertstr. 21, II.

Garçonl. b. anst. Ww., 1 o. 2 H. Sternwstr. 47, III

Fr. Garçl. n. Augustapl. z. m. Rienb. Str. 7, III.

Frdl. **Garçonlogis** Colonnadenstr. 24, III. r.

Garçonlogis, frdl. möbl., Löhrstraße 22, pt.

Elegantes Wohn- und Schlafzimmer, einzige Verm. Sidonienstr. 36, I. rechts.

Leere 2fenstr. Stube m. Schlafst. sof. zu vermiethen Thomaskirchhof 2, III.

Leere Stube u. Kam. f. 1. Sept. Prom.-Str. 42, IV

Ein gut möbl. 2fenstr. Zimmer, einzige Verm. bei ruhiger kl. Familie, 3 Tr., Aussi. Dörrien- u. Gellertstr., ist per 1. Septbr. oder per später preiswerth zu vermiethen. Näheres Dörrienstraße 3, H.-G.

Für einzelne **Dame oder Herrn** ist ein **hübsches Zimmer** in **Rauchhof** zur **Kaffeur** zu verm. Offerten erbeten unter „Villa" Rauchhof postlagernd.

Gesundes frdl. Zimmer, fein möbl., ev. mit Garten und Badbenutzung, ist sehr billig zu verm. Gohlis, Neuß. Hallesche Str. 34, I.

2 frdl., ruh., sep. Zim., Gas- u. Tischl., sof. od. 1. 9., Promenadenstr. 20, IV. r.

Empf. ein **großes Zimmer mit Pension** bei best. Fam., Pr. 35 ℳ Sch.-Wachstr. 36, II.

Schönes frdl., sep. **möbl. Zimmer** an 1 oder 2 Herren sofort frei Brühl 28, III.

Leere Stube an einz. solide Person zu verm. Bayerische Straße 27, IV.

Zu verm. **möbl. Zimmer** sof. od. spät., nur an besseren Herrn Johannisplatz 24, II.

Nordstr. 32, II. l., eleg. möbl. Zimmer sofort oder später billig zu vermiethen.

Ein **fl. Stübchen** ist im Hofe zu verm., Preis 45 ℳ, Schletterstraße Nr. 12, 1. Et.

F. möbl. fr. ruh. Zimmer m. vorz. Bett sof. od. sp. b. allst. Wtw. **Ww. Schomburgkstr. 36, I.** Bes. b. 5 U.

Sep. gr. 2fstr. St. f. H. 1. Oct. Albertstr. 63, IV.

Fr. möbl. St. an H. od. Dam. Neumarkt 36, IV.

Sophienstr. 6, 3 Et. frdl. Zimmer mit Piano zu v.

Fr. möbl. St. f. 1 o. 2 H. Katharinenstr. 5, 4. Etage.

Gut möbl. Zimm. sof., 3 ℳ, Peterssteinweg 28, IV.

Leere Stube zu vermiethen Weststraße 30, IV.

1 große mbl. Stube bill. z. verm. Waldstr. 36, IV.

1 l. Stube zu verm. **Thomaskirchhof 24, IV.**

Sep. möbl. St. f. **anst. H.** Fürbereitr. 16, H. I.

Einf. möbl. Zimmer als **Schlafstelle** mit Frühstück 8 ℳ Neukirchhof 9, 3. Etage.

Mbl. Stbch. a. Schlafst. Albertst. 14, H. II., Schmidt.

Mbl. St. a. Schlafst. f. H. a. D. Nürnb. Str. 40, I. r.

Fr. Stube, verd. a. Schlafst. f. H. Burgstr. 18, IV.

E. gr. Schlafst. m. 3 Betten w. d. Messe b. z. verm. **Lindenau,** Merseburger Straße 37, 4 Treppen.

Reudnitzer Str. 9, IV. l., bessere Schlafstelle zu vermiethen bei einer Wittwe.

Frdl. **Schlafst.** Reudnitz, Sepfeldestr. 5, II. r.

Frdl. Schlafstelle of. Frankfurter Str. 6, Hd. l. r.

Freundl. Schlafst. f. H. Kohlenstr. 10, 2 Tr. l.

Fr. Schlafst. f. anst. Hrn. od. D. Kohlenstr. 10, II. r.

Frdl. Schlafst. f. H. o. M. Wiesenstr. 17, 2 Tr. r.

Frdl. Schlafst. f. H. Brühl 11, 4. Et.

1 Schlafst. frei Halleische Str. 1, 3 Tr.

2 frdl. Schlafst. f. Mädch. i. vom. Münzg. 2, III

Fr. Schlafst. f. H. Sternwartenstr. 41, Hofr., II. l.

ff. Pension in gebildeter ist. Familie Lessingstraße 18, II. l.

Vorzügl. Pension für In- u. Ausländer An der Pleiße 10, III. (Dorotheenhof).

Pension in fein. Fam. Harkortstr. 17, Hochp.

F. Pension f. Damen v. Cons. Hospitstr. 1, II. r.

Kraft's Hôtel de Prusse
empfiehlt sein neues grosses, allen Weltstädten ebenbürtiges
Weinrestaurant.
Diners à 3 Mk. an einzelnen Tischen von 1—5 Uhr.
Reichhaltige Frühstücks- und Abendspeisekarte.
Hochachtungsvollst **Louis Kraft.**

Restaurant Forkel.

Grosses Verkehrslocal I. Ranges.

Schöner, an der Promenade gelegener Garten.

Vorzügliche Küche. Mittagstisch auch im Abonnement. Bestens gepflegte Biere: Pilsner (Bürgerliches Brauhaus), Löwenbräu (München), Nürnberger (J. G. Reif), Lagerbier (C. W. Naumann, Plagwitz). Meine **Kulmbacher Bierstube,** Karolinenstraße 1, halte bestens empfohlen. Herzlich empfohlenes, vielfach preisgekröntes Bier der I. Actien-Brauerei Kulmbach.
Heute Abend u. A.: **Hammelkeule** und **Sauerbraten m. Thüringer Klössen.**
Balduin Reimann.

Kegelbahn
Donnerstag u. Sonnabend Nachmittags frei.
Blaue Hand.

Kegelbahn für Freitag Abend, sowie einige Nachm. frei Thomaskirchhof 16.

Täglich geöffnet! Reichhaltiger Thierbestand!
Eintritt 50 ₰. Kinder 25 ₰. Alle Billets haben Gültigkeit.
Ernst Pinkert.

Krystall-Palast — Alberthalle.
Circus Variété.
Alladendlich während der Messe:
Künstler-Vorstellungen.
Nur grosse Künstlergruppen allerersten Ranges.
Alexandro-Truppe, die besten Akrobaten der Welt.
Macarte Sisters, Extraordinary Exponents of Equipoise.
Famille Dainef, die ikarischen Spiele in der Luft. **Ganz neu! Unerreicht!**
Compagnia Margherita, neapolitanische Gesangs- und Tanztruppe.
Fräulein Wekita, Schlangendame.
Gaetano Olloms, musikalische Clowns.
Henry Bender, der Original-Gesangs-Bender.
Mimische Darstellungen grosser Männer.
Henry de Vry's
Galerie lebender Bilder.
Dargestellt von 12 Damen **(classische Schönheiten)** und 4 Herren.
Allerneueste Bilder-Serie.
Einlass 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.
Preise der Plätze: Parquet num. an Tischen 1 ℳ 50 ₰, I. Platz 1 ℳ, II. Platz 75 ₰, Galerie 50 ₰. Loge und Fremdenloge ein Sitz 2 ℳ, Logentribüne num. 1 ℳ 50 ₰.
Die Tageskasse im Krystall-Palast ist von Vormittags 10 Uhr an geöffnet.
Vor und nach der Vorstellung
in den Parterre-Räumen:
Unterhaltungs-Concert.
Auf der rechten Galerie der neuen Halle **hochinteressante**
Schmetterlings-Ausstellung,
siehe Separatanzeige.
Für Concert-, Theater-, Panorama- und Circusbesucher ermäßigter Eintrittspreis à 30 ₰.

Das
Marine-Panorama
Flottenparade vor Sr. Majestät dem Kaiser im Kieler Hafen,
gemalt von **Hans Petersen,** München, mit
Blick auf den Meeresgrund
(plastische Tiefsee-Erscheinungen)
im
Krystall-Palast
ist
eröffnet.
Entrée 1 Mark. Kinder 50 Pfennige.
Abends elektrisch beleuchtet.

Bonorand.
Heute Dienstag, den 28. August:
Grosses Concert à la Strauss
vom **Philharmonischen Orchester.** Direction: Herr Musikdirector **Peterhänsel.**
Eintritt 30 ₰. Anfang 8 Uhr.
Bei ungünstiger Witterung im Saale. Entritt 50 ₰.

Central-Halle.
Specialitäten-Theater.
Täglich während der Michaelismesse
Künstler-Vorstellungen.
Neu! Neu!
Zum ersten Male in Deutschland.
Mercur-Trio, Parterre fliegende Turner.
Miss Athleta, Champion-Kraft-Lady der Welt.
Geschwister de Wehr, Schweizer Nachtigallen.
Trio Hilgerts, Akrobaten in Salon-Toilette.
Yon-En-Arr, Chinesischer Schatten-Silhouettist.
Alfred Bender, Gesangs-Humorist.
Hast Crescendos, Musikalische Pantomimisten.
Rae und Weston, Velociped-Excentrics.
Miss Rosetta und Emilino, Productionen am getragenen Reck.
Anfang des Concertes ½8 Uhr, der Vorstellungen um 8 Uhr.
Numerirter Platz **1,50** Mk., Saal **1** Mk., Galerie **50** Pf.
Vorverkauf der Saal-Billets à **75** Pfennige
in den mit Placaten versehenen Cigarrengeschäften.
Ausschank von **ff. Pilsner** (Riebeck) und **Bayerisch** (Reiß).
Gut gepflegte **Weine** von ersten Firmen.
Reichhaltige Speisekarte.
R. Carius.

Variété Battenberg
Ecke Tauchaer u. Lange Str., 2 Min. v. Krystallpalast.
Pferdebahnlinie Plagwitz-Neuschönefeld. Tel.-A. I, 1370.
Heute und folgende Tage:
grosse Künstler-Vorstellungen.
Auftreten des gesammten engagirten Künstlerpersonals. Specialitäten I. Ranges. Sämmtlich neu für Leipzig.
Cassenöffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr. Entrée 50 ₰.
Reservirter Platz 75 ₰. Logenstuhl 1 ℳ
Die Tageskasse ist von Vormittag 10½ Uhr an geöffnet. **Louis Kaiser.**

Burgkeller.
Heute sowie jeden Dienstag und Freitag
Großes Familien-Concert
der Haus-Capelle (Director Eyle).
Heiteres Programm. *Carl Steineck.*
Sonnabend, den 1., und Sonntag, den 2. Sept.,
Grosse Patriotische Feier.

SLUB
Wir führen Wissen.

Hotel Stadt Dresden.

Table d'hôte um 1 Uhr und um 5 Uhr.
Mittagstisch von 12–3 Uhr im Restaurant auch während der Messe im Abonnement.
Abendkarte der Jahreszeit angemessen.

W. Schäfer's Internationales Vergnügungs-Etablissement (I. Ranges) 17 Königsplatz 17

hält sich einem geehrten Publicum ganz ergebenst empfohlen! Täglich **2 große Frei-Concerte,** ausgeführt von der hier so beliebten Damencapelle **„Carmencita“.** Nachmittag von 3 Uhr an und Abends von 7—11 Uhr bei festlicher Beleuchtung. Mittags von 12—3 Uhr vorzügliche **Table d'hôte,** Suppe, 3 Gänge und Nachtisch à Gedeck 1 ℳ, ohne Weinzwang. Früh und Abends **große Stammportionen** bei kleinen Preisen. **Getränke** aus den ersten Häusern.
Telephon-Anschluß! Hirsch's neueste Depeschen und Coursberichte ¼4 Uhr.

Hochachtungsvoll

17 Königsplatz 17. **W. Schäfer.**

Welt-Café Zanzibar

37 Reichsstraße 37

empfiehlt seine Localitäten dem geehrten Publicum zu gefälligem Besuch. Der Besitzer Hugo Werthheim.

Schloss
Drachenfels.

Größtes und schönstes Concert- und Ball-Etablissement.
(Concert-Park.) **Leipzig-Gohlis.** (Concert-Park.)

Achtung! Achtung!
Rendezvous aller Messfremden
Heute Dienstag, den 28. August 1894
Grosses Coblenz-Concert,
ausgeführt vom Neuen Leipziger Concert-Orchester, unter persönlicher Leitung des Directors Herrn **Günther Coblenz.**
Anfang 8 Uhr. Vorzugskarten und Passe-partouts giltig. Entrée 30 ₰.
Nach dem Concert findet

Grosser Messball statt.

Auf den grossartigen Concert-Park und prachtvollen Festsaal wird besonders aufmerksam gemacht. Pferdebahn-Verbindung vom Augustusplatz, Blücherplatz und Alten Theater 10 Pfg.
Speisen und Getränke anerkannt vorzüglich.
Bei günstiger Witterung findet das Concert im Park, bei ungünstiger Witterung im Festsaal statt.
Morgen: Grosses Militair-Concert. Näheres durch die Tages-Anzeigen.

Alle Gewerbetreibende

werden hiermit höfl. eingeladen zur Theilnahme an der

Neues Gebäude der Dauernden Gewerbe-Ausstellung zu Leipzig. (Raum für 500—600 Aussteller gewährend.)

Dauernden Gewerbe-Ausstellung.

Platzmietherpreise 1 □ Mtr. Boden-, Tisch- oder Wandfläche **jährlich** 24 ℳ, Zellen mit 10 □ Mtr. Boden- u. 20 □ Mtr. Wandfläche oder 3 □ Mtr. Boden- u. 12 □ Mtr. Wandfläche 1 □ Mtr. **jährlich** 14,40 ℳ. Leipziger Gewerbetreibende zahlen ⅓ und **Mitglieder der Polytechnischen Gesellschaft** ½ **der angegebenen Platzmietherpreise.**
Die Wirkung der Dauernden Gewerbeausstellung in den bisherigen vier Betriebsjahren unter Benutzung beschränkter und unscheinbarer Räumlichkeiten ergiebt sich aus der Zunahme des festgestellbaren Umsatzes. Letzterer betrug im 1. Jahre **77 000** Mk., im 2. Jahre **150 200** Mk., im 3. Jahre **340 000** Mk., im 4. Jahre **600 000** Mk. Der Schwerpunct des Ausstellungsbetriebes wird überhaupt in **die Heranziehung von Künstern** gelegt.
Besonders ist zu beachten, daß wegen Erzielung großer Mannigfaltigkeit des Inhaltes der Ausstellung **von jeder Gattung Gegenstände nur eine beschränkte Anzahl Aussteller** zugelassen werden.
Aus letzterem Grunde werden zunächst nur Vormeldungen angenommen und von diesen in erster Linie **diejenigen berücksichtigt, welche zuerst angemeldet haben.**
Anmeldescheine sind in der Geschäftsstelle am Bauplatz der neuen Halle zu erhalten.

Die Leitung der Dauernden Gewerbe-Ausstellung.
Das Directorium der Polytechnischen Gesellschaft, Gewerbe-Verein für Leipzig.
Otto Sack, Director. **Ad. Eckelmann,** Secretair.

Zum ersten Male in Leipzig!
Kast's
Restaurant & Café, Schloßgasse 10.
Heute Dienstag und folgende Tage
Grosses Frei-Concert, ausgeführt von der berühmten
I. Oesterreich. Damencapelle „Valerie“,
7 Damen, 3 Herren. — Anfang Nachmittag 4 Uhr.

Stadt Augsburg.

Inhaber **Ernst Kummer,** 5 Windmühlenstraße 5.
Concert und Vorträge.
Direction: **Bonneburg.** Großes Familien-Restaurant.
Heute Schlachtfest.

Katharinenstr. 25, I.
Café Museum.

Heute und folgende Tage der Messe
Humoristische Gesangs-Concerte
von dem neuengagirten Personal, 5 Damen u. 3 Herren, unter der tüchtigen Leitung des Herrn Director **Schröder.**
Höchst interessantes Programm. Anfang 4 u. ½8 Uhr. **Emil Stieger.**

Reichsstr. 15.
Café Reichshof. Markt 3.

Großes humoristisch. Gesangsconcert u. Vorstellung der Gesellschaft Carl Neumann aus Leipzig.
Schneidige Damen. Gute Komiker.
NB. Die Gesellschaft **C. Neumann** concertirt das erste Mal in Leipzig, worauf das geehrte Publicum ganz besonders aufmerksam gemacht wird.
Anfang 4 Uhr. C. Rösslinger.

Neu! **Neu!**
Petzschner's Concerthaus,

Nr. 1 Goldhahngäßchen Nr. 1.

Nach vollständiger Renovirung seiner Localitäten erlaubt sich der ergebenst Unterzeichnete sein Restaurant, 200 Personen fassend, in empfehlende Erinnerung zu bringen. Ich habe mich gleichzeitig entschlossen,
täglich 2 große Frei-Concerte
ohne Sammeln abhalten zu lassen.
Anfang 4 und 8 Uhr.
Speisen und Getränke in bekannter Güte. Schneidige Bedienung.
Um gütige Unterstützung bittet
Fritz Petzschner.

Haupteingang Goldhahngäßchen.
Neu renovirt.
Biere ff. Hacherbräu München, Lager und Lichtenhainer. Gute Küche.
Schluß 3 Uhr Nachts.
Täglich Frei-Concert.
Es ladet ergebenst ein **August Sehlitz.**
NB. Rennberichte aus Baden-Baden mit Odds-Angabe treffen täglich ein. Wett-Aufträge werden bis Mittags 1 Uhr angenommen.

Grosse Feuerkugel.

Heute, sowie täglich Abends ½8 Uhr:
Grosses **Familien-Concert.** W. Stock.

Münchner Bierstube (Spatenbräu. Sedlmeyer.)
Täglich Familienconcert, dabei große Ueberraschungen.
Reichhaltige Speisekarte. Schneidige Bedienung. Hochachtungsvoll **Oswald Thiele.**
Hotel u. Restaurant z. Wartburg, Roßplatz 10.

Auf dem Königsplatz.

Dechant's Welt-Hippodrom.

Sammelplatz fröhlicher Gesellschaft.
Täglich große Reitfeste.
Concert der eigenen Oesterr. Bergcapelle.
Ganz vorzügliches Pferdematerial.
Feenhafte Ausstattung! Bequeme Stuhlsitze.
Hochinteressant auch für Zuschauer.
Entrée 20 Pfg. **Entrée 20 Pfg.**
Täglich geöffnet von 5—11 Uhr.

SANDER's GASTHAUS.

Täglich während der Messe
Grosse Vorstellung. 4 Damen. 2 Herren.
Burgstraße 17. R. Sander.

Brühl 42 # Gute Quelle Brühl 42

Variété- **Parterre-Saal.** Theater.
Größter Erfolg. **Wieuecke's Zwergtheater.**
Hermann Hempel, Albert Bühme, Humoristen. Mizzi Waldburg und Marie Kurz, Soubretten.
Preisgekrönte **Die vier Donauweibchen.** Walzertänzerinnen.
8 Damen. **Flora-Truppe.** **Lebende Bilder.**
½10 Uhr **Pascha Rattaschingteratta.** ½10 Uhr
Ausstattungs-Ensemble, ausgeführt vom gesammten Personal.
½11 Uhr **Galerie schöner Frauen.** ½11 Uhr
Anfang 7 Uhr. Entrée **50** ₰. Reserv. Platz **75** ₰.
Keine Messpreise. **Kein Weinzwang.**

Tunnel. Concertsänger-Gesellschaft Lang. 6 Damen u. 3 Herren. Anfang: 4 Uhr. H. Fritsch.

Coburger Hof,

Leipzig, Windmühlenstrasse 11.
Hôtel Garni. Vorzügliche Betten v. 1 Mark an.
Heute und folgende Tage
Grosse Künstler-Vorstellung.
Anfang 7½ Uhr. Entrée 30 ₰. Daniel Sandvoss.

Hotel und Restaurant zur Wartburg

Roßplatz 10.
Täglich Concert und Vorstellung.

Restaurant
Urwald,
Große Fleischergasse 28.

Schönstes Vergnügungs-Local Leipzigs.
Heute grosses Concert,
ausgeführt von Künstlern und Künstlerinnen ersten Ranges.
Pausen werden von anderen tüchtigen Specialitäten ausgefüllt.
Großer Lacherfolg.
Von 11 Uhr an **Frühschoppen-Concert.**
Biere und Speisen vorzüglich.
Heute **Früh-Concert.**
Mit Gruß Onkel Fabrig.

Alte Burg,

1 Pfaffendorfer Straße 1.
Täglich Concert und Vorträge.
4 Damen, 3 Herren. Anfang 4 Uhr. G. Körner.

Münchner Bierhalle,

38 Petersstraße 38 — Ledig-Passage.
Täglich 2 große Concerte der Ungarischen Damencapelle „Raymond“.
Empf. ff. Pschorrbräu, Lichtenhainer u. gute Küche. B. Richter.

Ecke Brühl. **Walfisch,** Ecke Nicolaistr.
Heute, sowie täglich während der Messe,
Grosses Concert und Vorstellung
der bestrenommirten Deutsch-Oesterreichischen Volkssänger-Gesellschaft.
Anfang 4 Uhr. Größter Lacherfolg. Entrée frei.
Um recht zahlreichen Besuch ladet höflichst ein **Theodor Fritzsche.**

Heute und folgende Tage in den renovirten Localitäten

Restaurant Wolfsschlucht

Brühl 55. Leipzig. Brühl 55.

Großes Concert

des Rothen Husaren-Quartetts (in Gala-Uniform).
Ausfüllung der Concert-Pausen durch vorzügliche Künstler-Specialitäten.
Jeden Sonntag Vormittag von 11—1 Uhr: Gr. Frühschoppen-Concert.
Beide Concerte ohne Entrée, ohne Cassiren.
Speisen und Getränke anerkannt gut und billig. J. Wagner.

Neu! Neu! Neu!

Nur während der Messe konzertirt die

Englische Marine-Capelle

in Gala-Uniform im Restaurant

Gold-Halle,

Kl. Fleischergasse 12. Entrée frei! Kl. Fleischergasse 12.
Warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit. F. Biere und Weine.
Schneidige Bedienung in Costüm. Emil Katzschner.

Zum fidelen Karzer,

Neu eröffnet! Neu eröffnet!
Mitterstr. 37, Ecke Brühl, früher Sächsischer Hof.
Heute und folgende Tage Großes Concert des Quartetts Ungarische Rothe Husaren in Gala-Uniform, sowie abwechselnd Auftreten der neuengagirten Tyrer-Capelle, noch nie dagewesen. Großer Lacherfolg. Anf. 4 Uhr. Ohne Entrée.
Bedienung schneidig, ohne Cassiren. Speisen und Getränke vorzüglich und zu civilen Preisen. Es lädet ergebenst ein A. Hartmann.

Während der Messe im

Restaurant Schlachter, Burgstraße 13,

täglich großes Concert und Künstler-Vorstellung
der Gesellschaft Edelweiss. Anfang 8 Uhr. J. Schlachter.

Achtung! Café Toscana. Achtung!

Heute und folgende Tage Concert der beliebten und renommirtesten
Original-Steierischen Concert- und Jodler-Sänger-Gesellschaft
J. Schöpfer. Entrée frei. Konitzer.

Markthallenstr. 6 Fürstenhalle Markthallenstr. 6

Königsplatz 2, Hof. Nähe Roßplatz.
Täglich Concert und Vorträge.

Geöffnet bis 3 Uhr. **Café Austria,** Geöffnet bis 3 Uhr.

Preussergässchen 14.
Special-Ausschank des Münchener Löwenbräu. Jeden Abend Concert.
Bis 3 Uhr. Telephon: Nr. 1097, K. L. Heinrich Schrader.

Schweizerhaus L.-Reudnitz.

Heinrichstraße 5. Heute Dienstag: Heinrichstraße 5.

Grosse humoristische Soirée

der beliebten Leipziger Quartett-Sänger Klein, Jentzsch, Prugel, Seidel, Gebr. Schmidt.
Gastspiel des vorzüglichsten Tamenbarjetters Fr. Gaus.
Anfang 8 Uhr. Entrée 20 ₰. Vorzugskarten 15 ₰, im Restaurant zu haben. Quartett-Sänger-Karten gültig.
Tabestritteuer Lacherfolg! Grossartiges Programm!
Gose stets hochfein. Hermann Treff.

Sommer-Theater.
Täglich Vorstellung. Volles Orchester.
Freie Sommer-Bühne im Garten.
Heute: Benefiz für
Frl. Flora Schumann.
Therese Krones,
Charakterjungfrau,
sowie Auftreten des Ballets, 8 Damen. Cassa-Eröffnung 7 Uhr. Anfang präzis 8 Uhr. Rel. Platz 75 ₰, II. Platz 50 ₰, Zettel 10 ₰. NB. Bei schlechtem Wetter im Saal Theater. Alles Nähere siehe Hauptblatt u. Wortsäulen. — Werderhaus vom alten Theater bis Augustbrücke-Drei Linden 10-₰-Tour. F. L. Brandt.
NB. Morgen Mittwoch dritter und letzter großer Elite-Abend: Concert, Theater, Ballet, Aufführungen und Ball.

Weinhandlung und Weinstube „Italia“,

Leipzig, Katharinenstrasse 27.
Empfehle meine vorzüglichen u. garantirt echten italienischen Roth- u. Weißweine per ¼ Liter vom Faß von 25 ₰ an, in Flaschen von 75 ₰ an und lade zum gütigen Besuche meiner Weinstube, wie auch zum Weinbezuge für den Hausbedarf ergebenst ein. Bei Bezügen en gros gewähre ich entsprechenden Rabatt. Preiscourants und Proben stehen zur Verfügung.
Josef Gianna,
Weingroßhändler und Weinbergsbesitzer in Gattinara, Italien.
Hauptgeschäft für Deutschland: München, Viktualienmarkt 13.

Historisch sehenswerthes

Wein-Restaurant

empfiehlt während der Messe Diners von 12—3 Uhr. Inhaber J. Heinze.

Neu! In Mitte der Stadt! Neu!

Weinrestaurant zum Dreibund,

Reichsstraße 24.

Wein- und Frühstücks-Stube.

Specialitäten: Italienische und Spanische Weine, Vermouth di Torino.
Ohne Concurrenz in Deutschland. Große Auswahl deutscher, ungarischer u. franz. Weine.
Glasweiser Ausschank ¼ Liter von 20 Pfg. an.
Kalte Küche. Früh und Abends Stamm warm.
Neu! Gaetano Rosmati, Importeur, Neu!
Vertreter A. Berlin.

Zum Rüdesheimer

Neu. Sehenswerth.
24 Windmühlenstr. 24.
Reine billige Weine, vorzügl. Küche.
Musterhafte freundliche Bedienung.

Zur Blume von Kulmbach!

Klostergasse 14
trinkt man das hochfeine Salon-Tafelbier, hell, sowie dunkles Exportbier à Glas 20 ₰ von J. W. Reichel, Kulmbach. Eug. Fr. Haupt.

Kunze's Garten.

Johannisgasse 9. Grimmaischer Steinweg 14.
Heute Abend Schinken in Brodteig.
Täglich Rebhühner.
Morgen Schlachtfest.
Hochfeine Biere. Friedrich Müller.

Drei Lilien.

Leipzig-Reudnitz. Heute Dienstag
Großes Extra-Militair-Concert,
ausgeführt von der Capelle des Pionier-Bat. Nr. 19 aus Straßburg
unter persönlicher Leitung des Herrn Capellmeister M. Werner.
Anfang 8 Uhr. Entrée 30 ₰. **Bons** sind in den bekannten Cigarrengeschäften, sowie in den Drei Lilien zu haben.
Nach dem Concert großer Ball.
Nächsten Freitag großes Concert und Ball. W. Hahn jun.

Zahlreiche Garten im Innern der Stadt 500 Mtr. entfernt. **Eberlbräu-Garten** Mit bedeutend verg. Gasanmahme.
16 Thomaskirchhof 16
Heute: Thür. Klöße mit div. Braten.
Morgen: Schweinskochen mit Klößen.
Hochf. Biere { Eberlbräu München. Liebotschauer Böhmisch.

Erlanger Hof, Schloßgasse Nr. 6. **Heute Abend Rebhuhnessen.**
Morgen Schlachtfest, ersch. Stammkarte, Bier ff. C. F. Schulze.

Schulze-Klapka, Klostergasse 6. Heute Abend saures mit Thüringer Klössen. Biere hochfein. **Rinderbraten** Wilhelm Knauth.

L. Hoffmann's Restaurant

Gesellstube und Glascolonnaden.
Junker Fröhlich, gegenüber dem Krystallpalast.
Heute: Erbsuppe mit Schweinsohren. Gänsebraten.
NB. Mittagstisch, Suppe ½, Portionen 70 Pfge.

Restaurant H. Keymer,
Nicolaistrasse 6.
Heute Schweinschlachten,
früh 9 Uhr Wellfleisch, Mittags Bratwurst, frische Blut- und Leberwurst mit Erbspuree und Sauerkraut.
Empfehle meinen Mittagstisch auch im Abonnement.
Für Vereine großes Gesellschaftszimmer zur gefälligen Benutzung.

Deutsche Gastwirthschaft

3 Hainstraße 3. G. Schwarzer vorm. A. Schöpfel.

Heute Schlachtfest,

von früh 8 Uhr an Wellfleisch und Kesselwurst.

Zill's Tunnel. Heute großes Schlachtfest.
Küche und Biere wie immer exquisit. Louis Treutler.

Tscharmann's Haus, Blücherplatz.
Heute grosses Doppel-Schlachtfest.
Wurst auch außer dem Hause. W. Richter.

Mariengarten.

Altes gediegenes Gartenlocal in der Nähe des Krystall-Palastes.
Grosser Mittagstisch von 12—3 Uhr.
Abends: Krebssuppe.
Junge Rebhühner mit Weinkraut.
Ente mit Krautklössen.
Cotelettes mit Steinpilzen.
Franz Schröter.

Restaurant Bauhütte,

Schulstrasse 1b.
Elegante Localitäten. Herrlicher Garten.
Grosser Mittagstisch zu 60 und 80 ₰.
Abends von 5 Uhr an reiche Auswahl fertiger und vorzüglicher warmer Speisen.
Culmbacher Exportbier, hell und dunkel, in bester Qualität.

Sieben-Männer-Haus

(am Bayer. Bahnhof).
Vorzügliche Küche. Mittagstisch, Suppe, ½ Port., im Abonnement 80 ₰. Prachtsaal, neu renovirter Festsaal mit Nebenzimmern zur Abhaltung von Hochzeiten, Diners, sowie für Festlichkeiten jeder Art. Separate Zimmer. 4 Asphaltkegelbahnen.
Louis Grass.

Deutsche Trinkstube.

Katharinenstraße 10. Bäckergäßchen 3.
Neu renovirt.
Vorzüglicher Mittagstisch, 60—80 ₰. Abends reichhaltiger Stamm zu kleinen Preisen. Special-Ausschank des echten Münchner Bräu, hell u. dunkel.
Heute Abend: Oberbayerisches Bichelsteiner.
Hochachtungsvoll
Herm. Fritz,
früher „Stadt Gotha“, Gr. Fleischergasse 14.

Erlanger Brauhof, Katharinenstr. 20. Vorzügl. Mittagstisch.
Heute Rebhuhn mit Weinkraut.
Bier hochfein. F. Mieder.

Nicolai-Tunnel, Nicolaistraße 5,

empfiehlt seinen anerkannt vorzüglichen Mittagstisch.
Heute Sauerbraten mit Thüringer Kloß, Rebhuhn m. Kraut.
O. Zenker.

Eis mit Waffel à Portion 25 ₰, mit Waffel und Schlagsahne à Portion 30 ₰. Chocolade mit Schlagsahne u. Waffel 25 ₰. Cacao mit Waffel 20 ₰ empfiehlt die Conditorei von
E. Hartmann,
dem Hauptpostamt gegenüber.
Erstklassiger Lagerbier.
ff. Bayerisch von Reif, Nürnberg.

Falstaff,

Wein- und Frühstückstuben
Tauch. Str. 2, rechts-b.-rechts d. Krystallpalast.

Neu erbaut, 50 Fremden. **Grimma. Grimma.** Nr. 9
Schützenhaus,
Hotel und Pension.
größtes und schönstes Stadtlokal.
Florenz Eckardt, Besitzer.

Vorzügl. Mittagstisch, excl. Pension für Herren und Damen in feingeb. Familie Schletterstraße 3, II.

Speisehalle, Katharinenstr. 19. Tägl. fr. Mittagstisch à Port. 30 ₰.
An gut. bürgerl. Mitt.- u. Abendtisch können noch einige bess. Herren theiln. Felgtlr. 3. II. l.

Verloren

wurde Sonntag Abend nach dem Theater auf dem Wege (Promenaden-Seite) vom Postgebäude bis Hotel de Prusse ein kleines rothes Leder-Portemonnaie mit Stahlschließer, enthaltend: 1 Hundertmarkschein und einen 40 ₰ in Gold und Silber. Der redliche Finder wird gebeten, solches gegen Belohnung von 10 ₰ bei der Polizeidirection abzugeben.

Granat-Armband

auf dem Wege Fleischerplatz—Rosenthal, Mühle Gohlis, Leibnigstraße verloren. Geg. Dank u. Belohn. abzug. Gottschedstr. 12, II. l.

Verl. Sonntag v. Grimmaische Str. bis Königsplatz ein 4reih. **Korallenarmband.** Gegen Belohn. abzug. Wiesenstraße 22, II.

Verl. Sonnt. Mitt. 4r. Coral.-Armb. Grimm. Peterstr. Königsstr. G. 19. Wiedenst. 22, I. M.-G. II.

Kinder-Corallenarmbändchen verloren 25. d. M. Mittags König-Johann-Straße bis Sophienstraße, möglichenweise in der Droschke. Abzugeben gegen Belohn. Sophienstr. 31, II.

Abonnements-Anzeige.

Die Unterzeichnete macht bekannt, daß die nicht abgeholten Abonnements-Bücher für das IV. Quartal des Jahres-Abonnements nur noch heute von 10 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Nachmittags an der Abend-Casse des Neuen Theaters in Empfang genommen werden können.

Leipzig, den 28. August 1894.

Die Direction des Stadttheaters.

Insecten-Ausstellung

im Krystall-Palast

vom 26. August bis 9. September 1894
(während der Michaelismesse).
Täglich geöffnet von Vormittag 10 Uhr bis Abend 10 Uhr.
Eintrittspreis für Erwachsene 50 ₰, für Kinder 25 ₰.
Entomolog. Verein Fauna, Leipzig.

In der Gärtnerei des Unterzeichneten
Leipzig-Gohlis, Aeussere Hallesche Strasse 42
blüht eine

Victoria regia.

Die Besichtigung ist Jedermann gern gestattet.
Albert Wagner.

Die Bibliothek

des

Vereins für Erdkunde

ist wieder geöffnet und zwar wie früher
Mittwoch u. Freitag von ¼4—5 Uhr Nchm.

Königl. Sächs. Militairverein „Kameradschaft“ Leipzig.

Mittwoch, den 29. d. M., Monatsversammlung. Wichtige Tagesordnung.
Allseitiges Erscheinen erwünscht. Der Gesammtvorstand.

5 Mk. Belohnung.

Eine Cigarettendose, talasilber, wurde Sonntag, den 26. August c., bei Bonorand liegen gelassen. Man bittet, selbige gegen obige Belohnung im Café Reichskanzler, Grimmaischestraße, abzugeben.

Verloren

am Sonntag Nachmittag zwischen Connewitz und Dölitz dellarbige Kleiderstoff-Pelerine. Gegen Belohnung abzugeben Connewitz, Leipziger Straße 26, III. l.

Verlaufen

kleiner Hund, schwarz mit braunen Abzeichen, gestutzten Ohren und Schwanz. Gegen Belohnung abzulief. Bahnhofstr. 6b, Zwischenth.

Grüner Papagei entflogen. Gegen Belohnung abzugeben Hohe Str. 52, p. III. r.

Heute Uebung.

Frauenbildungsverein.

Mittwoch, d. 29. August, 8 Uhr Abendunterhaltung, Eldorado, Pfeffend. Str. 4.

Vermischte Anzeigen.

Die mir persönlich bekannten Herren, welche am Sonntag Abend aus dem im Hauptflur der Centralhalle ausgestellten Tableau der (Milk Athleta ca. 6 Photographien entwendet haben, werden ersucht, dieselben sofort zurückzusenden, wenn sie Anzeige bei der Polizei vermeiden wollen.
R. Carius.

Herrn Moritz Finne,

Inhaber einer Milch- und Butterhandlung, zu seinem
25jährigen Bürgerjubiläum
die herzlichsten Glückwünsche.
T. M. R.

Lieber Herrmann Ackermann! Zu Dein. heutigen Geburtstage senden Dir die zwei ältesten Collegen die herzlichsten Glückwünsche und wünschen, daß Du noch lange Jahre gesund bleiben mögest. Nun rathe mal, wer das wohl sein mag.

Fabrikanten von Metall- resp. Drahtwaaren

(Massenartikeln) werden um Offerten ersucht für federnde Messingdrahtstege als Jalousiekettenverbindung (Herrmann's Gebr.-Must.-Schutz), welche ich in sehr großen Quantitäten, für Neuanfertigung und Reparatur, bedarf.
E. Herrmann, Jalousiefabrik, Leipzig, Neumarkt 13.

Hohe Provision, wer g. einger. Mechan. Werkstatt Arbeiten (Bestandtheil. od. dergl.), gleichs. welch. Branche, nachweist. Gl. Adr. sub „Preiswerth“ an V. Klöster, Zeitzer Str. 35.

Wer fertigt Tafellieder und Hochzeitszeitungen humoristischen Inhalts? Gefäll. Offerten u. Q. 225 in die Exp. d. Bl. erb.

Braten—Kochen—Backen

morgen Mittwoch von 3—6 Uhr auf Grudeofen mit erhöhter Heizkraft.
Herm. Tänzer, Grudeofenfabr., Blücherstr. 49.

Anschluss

sucht resp. Herr, unverh., kath. Char., Mitte 30er u. bildsch., an deff. Familie od. einz. vornehme Dame od. Herrn. Discretion versich. u. erwünscht. Gr. erb. u. K. J. 942 durch „Invalidendank“, hier.

Geb. musik. Dame f. Verkehr m. geb. England z. gegens. sprach. Forth. Off. u. Q. 220 Exp. d. Bl. erb.

Zwei dem besseren Kaufmanns-, Beamten- oder Bürger-Stande angehörende Regelfreunde werden von einer fidelen Donnerstags-Gesellschaft (Krystallpalast) als
Mitglieder
gewünscht. Gef. Adr. u. Q. 149 Exp. d. Bl.

Gebild. Herr, großer Musikfreund, sucht Anschluß an gleichgesinnten, besseren, älteren Herrn. Adr. unter Q. 164 Exped. d. Bl.

Bitte.

Jene Dame, welche d. 12. Juli d. J. Nachmittags ½5 Uhr von Hermannstadt in Siebenbürgen bis zur nächsten Station fuhr, bittet jenen Herrn, der im selben Coupé saß und angab, ein Leipziger zu sein u. daß er aus Rumänien komme, um seine genaue Adresse, damit ihm seine Reisebegleiterin über ihr sonderbares Benehmen deßhalb Aufklärung geben kann. Adr.: Frau M. M., per Adr. Bertha Stekhauer, Wien, VII. Bez. Kirchengasse 47.

Ich hab Dich geliebt und liebe Dich noch,
Und bricht gleich der Erdball zusammen,
Wie kannst Du da sprechen von Haß u. Hohn?
Wir haben uns doch immer verstanden! —

Und laß Du hier oder weilest dort,
In meinem Herzen lebst Du fort;
Mögt Zeit um Zeit vergehn,
Meine Liebe zu Dir wird ewig bestehn.

D. Tame, w. Sonnab. auf d. Prom. d. Zel. freq. ob. j. m. verl., m. grd., den schw. Kragen, w. d. Zel. dochwerl., g. Z. u. Bel. Waldstr. 27, im Laden abg.

Mag. h. ½—¼7 U. Fam. Bonorand, Rosenth., b. e. Bl. a. F. z. s. u. k. Grß. 23.

Hans. Brief Mittwoch hauptpostlagernd unter H. L. H.

Unverbrüchl!! R. f. G. m., morg.! Zahrtsd. Y J. Gr.

Reclamen.

3 eleg. Zimm. Möbel, darunter Polisander-Plüschgarnitur, Gasandelaber, Spiegel, Porzellan, Küchengeschirr, sind veränderungshalber aus Privathand billig zu verkaufen
Humboldtstraße 11, parterre.

Familien-Nachrichten.

Die Verlobung ihrer Tochter Lina mit Herrn Amtmann Georg Mühlig in Großbuch bei Otterwisch beehren sich hierdurch ergebenst anzuzeigen
Knautkleeberg, im August 1894.
Bernhard Voigt und Frau geb. Regel.

Seine Verlobung mit Fräulein Lina Voigt, Tochter des Herrn Gutsbesitzers Bernhard Voigt und dessen Gemahlin Wilhelmine geb. Regel beehrt sich anzuzeigen
Freigut Großbuch bei Otterwisch, im August 1894.
Georg Mühlig.

Die Verlobung ihrer Tochter Amanda mit Herrn Fritz Kob beehrt sich hierdurch anzuzeigen
Leipzig, August 1894.
Agathe Becker geb. Mayer.

Amanda Becker
Fritz Kob
Verlobte.

Die Verlobung unserer Kinder Olga und Berthold beehren wir uns ergebenst anzuzeigen.
Leipzig, August 1894.
Gotthell Schachian und Frau,
Samuel Rosenfelder und Frau

Olga Schachian
Berthold Rosenfelder
Verlobte.

Die Geburt eines Knaben beehren sich anzuzeigen
Leipzig, am 26. August 1894.
Dr. Hermann Tauchnitz,
Gisilde Tauchnitz geb. Limburger.

Die glückliche Geburt eines munteren Knaben melden hoch erfreut
Leipzig, 27. August 1894.
Wilhelm Schraepler und Frau.

SLUB
Wir führen Wissen.

Heute wurde uns ein Junge geboren. Dieses zeigen hocherfreut an
Berlin, den 26. August 1894.
Alfred Schneider.
Helene Schneider geb. **Meyerstein.**

Die glückliche Geburt eines kräftigen **Jungen** zeigen hocherfreut an
Leipzig, den 27. August 1894.
Alfred Müller, Premier-Lieut.,
Wanda Müller, geb. **Ariès-Dufour.**

Heute Morgen verschied nach kurzem Krankenlager als Opfer seines Berufes der Assistenzarzt an der chirurgischen Abtheilung des städtischen Krankenhauses Moabit

Herr

Dr. Albert Finkelstein

im Alter von 31 Jahren.

Das Krankenhaus verliert in ihm einen edlen, opferfreudigen Arzt, die Wissenschaft einen eifrigen Förderer, die Aerzte betrauern den treuen, liebenswürdigen Collegen. Ehre seinem Andenken!

Berlin, 24. August 1894.

Die Direction und die Aerzte des städt. Krankenhauses Moabit.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme, sowie für den reichen Blumenschmuck bei dem Begräbnisse unseres innigstgeliebten Töchterchens unseren aufrichtigsten Dank.

Schneidermeister A. Jentzsch nebst Frau und Tochter.

Gestern Sonnabend Mittag 12¾ Uhr verschied zu Schöneck, wo sie Erholung suchte, nach kurzem Leiden meine herzensgute Ehefrau

Hermine Hommel geb. Undeutsch,

was theilnehmenden Verwandten und Bekannten hierdurch anzeigt

L.-Reudnitz, 26. August 1894.

der trauernde Gatte Hermann Hommel,
zugleich im Namen der Hinterlassenen.

Sonnabend, den 25. August, Abends 11 Uhr entschlief nach kurzen, schweren Leiden unsere innigstgeliebte kleine

Elsa

im Alter von 6 Monaten 7 Tagen. Dies zeigen tiefbetrübt an
L.-Gohlis.
die trauernden Eltern
Flaschenbierhändler Rob. Ehemann und Frau.

Heute früh ¼7 Uhr verschied nach kurzem Krankenlager mein lieber **Gatte**, unser treusorgender Vater und Bruder, der Bureau-Aufwärter der Staatsbahn II,

Georg Ziehank.

Dies zeigt tiefbetrübt Freunden und Bekannten mit der Bitte um stille Theilnahme nur hierdurch an

Leipzig, am 27. August 1894. **die tieftrauernde Familie Ziehank.**

Die Beerdigung findet Mittwoch Vormittag ½10 Uhr von der Capelle des Johannisfriedhofs aus statt.

Plötzlich verschied heute nach überstandener schwerer Operation mein heißgeliebter theurer Mann

Herr Robert Maximilian Rost.

Im Namen meiner Kinder und Verwandten zeige dies hierdurch im tiefsten Schmerze an

Dresden, den 25. August 1894.

Frau **Helene Rost** geb. **Hauersberger.**

Heute Mittag ½12 Uhr verschied nach kurzem, aber schweren Leiden meine treue, innigstgeliebte Gattin, unsere herzliche Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Anna Kohnle geb. Bernhardt.

Dies zeigt im tiefsten Schmerz, zugleich im Namen der übrigen Hinterbliebenen, nur hierdurch an

Leipzig-Reudnitz (Chausseestraße 52), den 27. August 1894.

Fr. Kohnle, Kaufmann.

Die Beerdigung findet Donnerstag Nachmittag ¼4 Uhr von der Capelle des alten Reudnitzer Friedhofes aus statt.

Am Sonntag verschied nach langen schweren Leiden unser Ehrenmitglied und College, der priv. Glasermeister Herr

Friedrich Wilhelm Mittentzwey.

Wir verlieren in dem Entschlafenen ein langjähriges treues Mitglied, sowie eifrigen Förderer der Bestrebungen unserer Innung und rufen, ihm stets ein ehrendes Andenken bewahrend, ein „**Ruhe sanft!**" nach.

Glaser-Innung zu Leipzig.

(Nur auf diesem Wege.)

Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es in seinem unerforschlichen Rathschlusse gefallen, Sonntag Nacht 11¼ Uhr meinen innigstgeliebten, treusorgenden, herzensguten Gatten

Heinrich Haschert

nach sechsmonatigem schweren, aber mit Geduld ertragenen Leiden im Alter von 56 Jahren und 5 Monaten von dieser Welt abzurufen.

Tieferschüttert bitten wir alle lieben Freunde und Bekannten um stilles Beileid und den theuren Entschlafenen im Andenken bewahren zu wollen.

Leipzig, am 27. August 1894.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Nachruf.

Eine schmerzliche Lücke riß der unerbittliche Tod, indem er unser langjähriges Mitglied

Herrn Adolph Eckelmann

dahinraffte.

Seine Thätigkeit als Secretair unserer Gesellschaft war alle Zeit eine hingebende. Mit vollem Pflichteifer und Liebe zu unserem Verein half er jederzeit thatkräftig mit an unserem gemeinsamen Werke. Wir betrauern einen liebenswürdigen Collegen und rufen ihm ein „**Ruhe sanft**" in die Ewigkeit nach. Er wird uns allezeit unvergeßlich bleiben.

Das Directorium der Polytechnischen Gesellschaft, Gewerbe-Verein für Leipzig.

Otto Sack,
Director.

Danksagung.

Tiefgerührt von den zahlreichen Liebes- und Ehrenbezeugungen, die uns bei dem Hinscheiden unseres guten Gatten und Vaters, des Redacteurs

Ernst Emil Leonhardt

zu Theil geworden sind, sprechen wir Allen, die unseren Schmerz zu lindern suchten, unseren innigsten Dank aus.

Vor Allem Dank Herrn Lic. Dr. von Criegern für seine herzlichen und tröstenden Worte am Sarge des Entschlafenen.

Leipzig, 27. August 1894.

Elise verw. **Leonhardt**
im Namen sämmtlicher Hinterlassenen.

Verlobt: Herr Dr. phil. Gerhard Höschen, Pastor in Caudnau (Ostpreußen), mit Frl. Helene Rößel in Tharandt bei Dresden. Herr Assessor Dr. jur. Ernst Heller in Berlin mit Frl. Gertrud Hultschinsky daselbst. Herr Ernst Wilkow, Apotheker in Pirna, mit Frl. Charlotte Leonhardt in Zittau. Herr Carl Riebel in Hilbersdorf b. Chemnitz mit Frl. Johanna Schröder in Chemnitz. Herr Richard Kleinhempel, Postsecretair in Pirna, mit Frl. Hilma Gamisch in Dresden-Blasewitz. Herr Ernst Weil, Lehrer in Trachenberge, mit Frl. Elise Werner daselbst.

Vermählt: Herr Gerhard Weichert in Loschwitz mit Frl. Margarethe Buschmann daselbst. Herr Julius Kaltinich in Dresden mit Frl. Margarethe Krempe daselbst.

Geboren: Herrn Secretair Schulze in Bautzen ein Sohn. Herrn Baugewerksmeister Weller in Döbeln ein Sohn. Herrn Curt Wagner in Kappel bei Chemnitz ein Sohn. Herrn Stadtbauinspector Louis in Dresden eine Tochter.

Gestorben: Frau Auguste Schottmann geb. Reimer in Dresden. Herrn Eugen Kues' in Dresden Sohn Paul. Herr Adolph Louis Kirstein, Färber in Dresden. Herrn Otto Schneider's in Dresden Sohn Martin. Frau Theodora Hoffmann geb. Neumann in Eibau. Fräul. Luise Kleint in Kleinwelka. Herr Güterverwaltungscassirer Rahle in Bautzen. Herr Paul Röthig, Fabrikant in Löbau. Herr Johann Gottlob Mertig in Grimma. Herr Moritz Scholle, Musikmeister in Grimma. Herr Dr. Wiegand, Kgl. Kreiswundarzt in Mansfeld. Fräul. Emma Göhre in Wurzen. Herrn Franz Aichwey's in Wurzen Sohn Richard. Frau Auguste verw. Große geb. Schönfelder in Zittau. Herr Stadtrath a. D. Otto Rippold in Dresden. Herr Gustav Adolph Rödschich, penf. Wassermeister der 1. Abth. 1. Feld-Art.-Rgts. Nr. 12 in Dresden. Frau Pauline Beyer geb. Schmahl in Dresden. Herr Paul Lindner, Buchdruckereibesitzer in Dresden. Herrn Paul Claus', amtshauptmannsch. Bureau-Assistent in Dresden, Sohn Erich. Herr Johannes Georg Schmidt in Chemnitz. Herr Wilhelm Zellinghaus in Würzburg. Fräul. Agnes Wagner in Chemnitz. Frau Natalie Jenny Gröpsch geb. Krüger in Hilbersdorf. Frau Emma Kipping geb. Dietze in Primmelwitz. Herr Karl Kutschbach, Handschuhdresseur in Altenburg. Fräul. Lina Brunner in Altenburg. Herrn Bürgermeister Rößner's in Weißig Tochter Eva. Herr Carl August Börner, Materialwaarenhändler in Großhartmannsdorf. Frau Christiane Friederike Kreßner geb. Müller in Brand. Herr Heinrich Moritz Helbrich, Maschinenführer in Leisnitz. Herr Johann Wilhelm Weißenborn in Meerane. Fräul. Natalie Caunas in Altenburg. Frau Pastor Nanny Helsfeld geb. Carstens in Geithain. Herr Adolph Gustav Richter, Locomotivführer in Dresden. Herr Christian Louis Adolf Pöttrich in Königswalde.

„Königin-Carola"-Bad Dufourstrasse 14. **Russische Dampf-, Irisch-Römische, Douche- u. Sand-Bäder.** Herren v. 7-1 u. 4-9 Uhr. Damen v. 1-4 Uhr täglich. **Wannen- u. Sandbäder** zu jed. Tageszeit. geöffnet für Herren: morgens 6 Uhr. Damen: Dienstag, Donnerst. u. Sonnab. v. ½9—½11 Uhr. Montag, Mittw., Freitag v. ½2—5 Uhr.
Schwimm-Bassin 20°

Marien-Bad. Schwimm-Bassin mit Wellenschlag. 20° Damen: Mont., Mittw., Sonnab. 2—½5. Dienst., Donnerst., Freitag ½9—11 Uhr. Vorzügl. Douchen-Wannenbäder. — Jederzeit Schwimm-Unterricht. — Pferdebahn. 360000 Liter täglich ständiger Wasser-Zu- und Abfluß. Krystallkl. Wasser.

Diana-Bad, Temperatur des Schwimmbassins 18° Damen: Mont., Mittw., Freit. ½2-5 Nachm. Dienst., Donnerst., Sonnab. ½9-½11 Vorm.

Centralbad, Schwimmbassin 20° Damen: Mont., Mittw., Freit. ½9-11 früh. Dienst., Donnerst., Sonnab. ½2-5 Nachm.

Sophienbad, Temperatur des Schwimmbassin 20° Damen: Dienst., Donnerst., Sonnab. ½9-½11. Montag, Mittw., Freitag ½2-5 U.

Leipziger Kurbad, C. Bachmann, Gerberstraße 3. Kohlensaure Thermal-, Stahl-, Soolbäder wie in Franzensbad, Kissingen, Nauheim, Oeynhausen rc. (Pat. Lippert). Specialeur für Frauenleiden, Bleichsucht, Herz-, Leber-, Nieren-, Magenleiden, Gicht, Rheumatismus, Rückenmarksleiden, Nervenleiden in den verschiedensten Formen.

Kurbad Reuss, Dorotheenstr. 9. Kastendampfbäder, Packung, Heilgymnastik, Massage, Gäste rc. Von früh 8—9 Uhr Abends geöffnet.

Bad Mildenstein, Schletterstr. 11. Wannen- u. Kiefernadeldampfbäd. Sicherste Hilfe bei Gicht, Rheumatism., Erkältungskrh. rc.

Johanna-Bad, Blücherstr. 18. Wannen-Bäder, krystallk. Wasser. Sand- u. Curbäder, Dampf-Bäder. Näheres Prospect.

Speiseanstalt I. II. Mittwoch: Nudeln mit Kalbfleisch. T. B. Bohle. Linsen mit geräucherter Wurst. T. B. Kühl.
Neue Leipz. Speise-Anst., Zeitzer Str. 45/46. Dienstag: Rindfl. u. Kartoffeln mit Möhr

---

Fremdenliste.

Morgen-Ausgabe des Leipziger Tageblattes vom 28. August 1894. (Nachdruck verboten.)

Adolph, Max, Kfm., München, Hotel zum Münchner Hof.
Ackermann, Carl, Paul und Max, Kaufleute, Hof, Hotel zum Münchner Hof.
Amand, Curt, Fabrikant, Wien, Hotel zum Münchner Hof.
von Arnim, Lmt., Wurzen, Hotel zum Dresdner Bahnhof.
Arendsee, Aug., Lederfbr., Wriezen, Voigt's H.
Altmann, Hel., Privat., Dresden, Voigt's H.
Adam, Frau B., Meppen, Brühl 63, b. Stieler.
Anders, Aug., Lederfabr., Berlin, Humboldtstraße 26, bei Ziegler.
Aronsohn, L., Reisender, Berlin, Centralstraße 12, bei Klug.
Adler, J., Fbrkt., Berlin, gold. Weintraube.
von Almasy-Gedeon, Dr. und Familie, Zombor (Ungarn), Hotel St. Rom.
Abicht, Rud., und Frau, Kfm., Stadtilm, Lange Straße 50, II, bei Lange.
Arnold, Richard, Tuchfabr., Kamenz, Gr. Fleischergasse 12, bei Franke.
Arnold, Emil, Kfm., Schönheide, Gasthaus zur goldenen Krone.
Arzt, Frl. Ida, Verk., Treuen, Nicolaistraße 31, III, bei Fischer.
Albrecht, J. jun., Kfm., Uder, Gasth. zum Mecklenburger Hof.
Aurich, Aug., und Schwester, Fbrkt., Ehrenfriedersdorf, Windmühlenstr. 25, b. Damm.
Adler, Frida, Händlerin, Berlin, Roßplatz Nr. 12, bei Zeitschel.
Ammon, Christ., Spielw.-Fabrkt., Nürnberg, Petersstraße 35, bei König.

Burgemeister, R., Kfm., Berlin, H. de Pologne.
Baumeier, Ernst, Kfm., Aschersleben, Hotel de Pologne.
Blau, Rich., Kfm., Hamburg, Hotel Kaiserhof.
Badewitz, M., Kfm., Breslau, Hotel Kaiserhof.
Burdial, W. J., u. Frau, Kfm., Cincinnati, Hotel Kaiserhof.
Braun, G., Kfm., Breslau, Central-Hotel.
Bill, Mrs. Ed., u. Tochter, Farmer, Melbourne, Kraft's Hotel de Prusse.
Bode, Paul, Kfm., Magdeburg, Kraft's Hot. de Prusse.
Bamo, J. H., Kfm., Kötzschenbroda, H. Hentschel.
Bamo, Carl, Kfm., New-York, Hotel Hentschel.
Beer, Aron, Kfm., Schlawa, H. Stadt Freiberg.
Brauer, Aug., Handschuhfabrikant, Halberstadt, Weißer Schwan.
Breslauer, Julius, Kfm., Wollstein, Gold. Sieb.
Ber, Alfred, Hofschuhmacher, Freiburg i. Baden, Goldenes Sieb.
Berger, Heinrich, Lederfabr., Ostritz, Gold. Sieb.
Bergmann, C. M., Fabrikant, Waltershausen, Goldenes Sieb.
Behr, A., Kfm., Hamburg, Goldenes Sieb.
Berthold, Emil mit Familie, Kfm., Plauen, Zum Münchener Hof.
Behne, J., Kfm., Stettin, Zum Münchener Hof.
Bartholomäus, Angelo, Händler, Berlin, Gasthaus zum Dresdner Hof.
Bloch, Frau A., Priv., Berlin, Hotel zum Brüsseler Hof.
Burkholder, Heinrich, Procurist, Ansbach, Petersstr. 33 III, b. Rieß.
Baumstadt, Fedr., Kfm., Mannheim, H. Russie.
Böttger, Bruno, Wagenfabr., Chemnitz, Bamberger Hof.
Baumgärtel, R., Gerbereibes., Rehau, Stadt Annaberg.
Brätz, Oswald, Kaufmann, Frankfurt a. M., Kurprinzstraße 10, bei Sünderhauf.
Börner, Therese verehel., Böttcherenstr., Zeitz, Nicolaistraße 51, bei Willig.
Baumgärtel, Minna, Private, Plauen, Gasthaus zum Voigtländ. Hof.
Börner, Louis, Tailleurmeister, Weißenfels, Gasthaus zur goldenen Laute.
Brückert, Emma, Verkäuferin, Blankenburg, Gasthaus zur goldenen Laute.

Burkhardt, E. M., Lederfabr., Döbeln, Gasthaus zur goldenen Laute.
Bertram, Ed., Reisender, Wuschied b. Solingen, Hotel Deutsches Haus.
Böttger, Ferd., Tuchfab., Leisnig, Hainstraße 6, II., bei Oehme.
Brunsow, E., Rentier, Hamburg, H. Stadt Rom.
Baar, G. M., Kfm., Hamburg, H. Stadt Rom.
Benjamin, L., Kfm., London, H. z. Dresdn. Bhf.
Benjamin, Ch., Kfm., Hannover, H. Dresd. Bhf.
Benjamin, J., Kfm., Braunschweig, H. Dresd. B.
Brincken, W., Kfm., Rendsburg, H. z. Palmbaum.
Bergmann, S., Kfm., Friedeberg, H. Palmbaum.
Böker, Max, Kfm., Remscheid, H. z. Palmbaum.
Becker, H., Kfm., Berlin, H. z. Palmbaum.
Barnier, Ad., Kfm., Magdeburg, H. Palmbaum.
Butter, Anton, Kfm., Olbernhau, Hotel zum Grünen Baum.
Bülling, A., und Frau, Handschuhfabrikant, Ilmenau, Voigt's Hotel.
Bischoff, Max, Kaufmann, Nordhausen, Hot. zum Grünen Baum.
Bade, Paul u. Carl, Lederhdlr., Jüterbogk, Hotel Schweizerhof.
Becher, Otto, und Frau, Kaufmann, Greiz, Hotel Schweizerhof.
Bischoff, M. u. C., Kfl., Zittau, H. vier Jahresz.
Bloch, H., Kfm., Saarburg, H. vier Jahresz.
Bauerfeind, Louis, u. Frau, Schneidermstr., St. Egidien, Gasthof Krapitch.
Bohnenstädt, Richard, Musiker, Straßburg, Gasthof Krapitch.
Baumann, Hch., Commis Winnweiler, Poniatowskistraße 2, II., b. Heibel.
Berg, P., Kfm., Bodenbach, Turnerstr. 25, I., b. Heppe.
Baur, Nicolaus, Kfm., Köln, Liebigstr. 2, I, bei Hobel.
Barthel, Bruno u. Frau, Lederfabr., Chemnitz, Nürnberger Str. 2, bei Sachse.
Böttcher, Bernh., Techn., Wittenberg, Magn. Gasthof.
Böhme, C., Fabrik, Cottbus, Gasth. z. gold. Elephant.
Berger, A., Fabrik, Magdeburg, Gasth. zur goldnen Weintraube.
Böttcher, Karl sen. u. jun., Handschuhmacher, Jessen, Gasthaus St. Braunschweig.
Bloch, Adolph, Kfm., Carlsbad, H. du Nord.
Brückner, Josef u. Frau, Kfm., Georgenthal, Blücherstr. 2, bei Brückner.
Berthold, C., Kaufm., Dresden, Hotel Vier Jahreszeiten.
Breitschuh, H., Tuchfabrikant, Aschersleben, Hainstraße 25, bei Schoermann.
Bermann, Isak, Handelsmann, Warschau, Schützenstraße 9, bei Faust.
Bella, Herm., und Familie, Artist, Zerbst, Naundörfchen 20, II., bei Irmisch.
Bergmann, W., Kfm., Lissa i. P., Brühl 63, bei Stieler.
Böhme, H., Schuhmachermeister, Meppen, Brühl 63, bei Stieler.
Brandlein, A., Photograph, Schweinfurt, Brühl 63, bei Stieler.
Bähler, M., Kaufmann, Köln, Hotel Union.
Beichel, W., Knopffabrikant, Großzschocher, Reichsstraße 20, II., bei Seidel.
Busse, Georg, Stockfabrikant, Meißen, Sophienstraße 51, I., bei Krauß.
Bürkell, Max, Kaufmann, Bremen, Petersstraße 6, I, bei Seidel.
Bamberger, Sigmund, Kaufmann, Kronach, Kleine Fleischergasse 25, II bei Riedel.
Bickart, J., Kaufm., Nürnberg, Müller's Hotel.
Bertram, Albert, Fabrikant, ?, Lebe's Hotel.
Bolle, Reinh., Tuchf., Forst, Hotel Stadt Gotha.
Behrend, James und Alfred, Tuchf., Forst, Hotel Stadt Gotha.
Berger, Richard, und Frau, Kaufm., Dresden, Hotel Stadt Gotha.
Blum, A., Kfm., Zöbl, Hotel Stadt Hamburg.

Borchers, Fr., Kaufm., Nordhausen, Hotel Stadt Gotha.
Berthold, Carl, mit Tochter, Kaufm., Aich, Hotel Stadt Hamburg.
Beyer, Emil, Kaufm., Hainichen, Hotel Stadt Hamburg.
Buchheimer, Hermann, Kaufm., Burgsteinfurt, Kleine Fleischergasse 25, I, bei Werner.
Brancaccio, G., Kaufmann, Neapel, Reichsstraße 29, I, bei Geithner.
Bauer, Franz, u. Sohn, Gerbermstr., Herzberg, Nicolaistraße 40, III, bei Zschärnig.
Bobach, Hermann, Gerbermeister, Kirchhain, Nicolaistraße 40, III, bei Zschärnig.
Berfiel, Theodor, Tuchhdlr., Forst, Große Fleischergasse 16, III, bei Pamlit.
Barth, Hugo, Bernsteinwaarenfabrik, Danzig, Emilienstraße 16, I, bei Barth.
Bejach, Arnh., Hutehdlr., Berlin, Ritterstraße 44, I, bei Schwarz.
Burkhardt, Theodor, Kaufm., Großröhrsdorf, Ritterstraße 14, III, bei Böhlig.
Biberfeld, Adolf, Lehr., Lissa, Brühl 55, 2. Etage, bei Reth.
Barth, R., i. Firma: Otto Scheibner Nachf., Olbernhau, Petersstr. 17, II., bei Beigt.
Befinger, Frida, Sängerin, Treptow, Katharinenstraße 15, bei Stäger.
Bindler, Max und Frau, Zuckerwhdlr., Dresden, Petersstraße 37, IV., bei Bode.
Broje, Aug., Fbrkt., Olbernhau, Petersstraße 23, III., bei Schmalz.
Bädorf, Franz, Kfm., Bonn, Neumarkt 26, bei Journell.
Balke, Theod., Tuchf., Schwiebus, Neukirchhof 20, bei Wust.
Bezold, Martin, Kfm., Nürnberg, Markt 16, 3. Et., bei Kunert.
Bödmiller, Johann, Kfm., Wien, Markt 6, II., bei Göhe.
Bial, Carl, Kfm., Offenbach, Petersstr. 28, bei Böhmig.
Biedermann, Wald., Kfm., Chemnitz, Reichsstraße 1, bei Dreßler.
Boglisch, Theodor, Tuchfabr., Forst, Hainstraße 17, Tr. B, III., bei Müller.
Beyer, Ernst, Kfm., Hohnstein-Ernstthal, Gr. Fleischerg. 11, bei Sperer.
Beyer, August, Fabrkt., Werdau, Gr. Fleischergasse 11, bei Sperer.
Brill, Aug., Lederfabr., Eschwege, Ritterstraße 16/22, bei Holzhauer.
Brill, Ernst Ludwig, Lederfabr., Eschwege, Ritterstraße 32, bei Gehricke.
Börner, Gust., u. Frau, Verk., Steinbach, S/M., Barfußgäßchen 4, b. Ziegliche.
Behne, Hermann, Kfm., Berlin, H. de Pologne.
Brack, J., Kfm., Augsburg, Hotel de Pologne.
Behn, Ernst, Fabr., Wittstock, Große Fleischergasse 10, bei Richter.
Baur, Conrad, Kfm., Eßlingen, Neumarkt 1, bei Langer.
Bennas, Ernst, Kfm., Berlin, Wächterstr. 24, bei Ritter.

Cahnon, A. u. Bruder, Kfm., Berlin, Kaiserhof.
Cantor, Carl, Kfm., Teplitz, Kraft's Hotel de Prusse.
Cohn, Alfred, Kfm., London, Kraft's Hotel de Prusse.
Castellano, Angelo, Händler, Berlin, Gasthaus zum Dresdner Hof.
Carlo, Alb., Handelsgärtner, Berlin, Hotel Herzog Ernst.
Capelle, M., sen., Fabrikant, Calbe a/S., Hotel de Pologne.
Capelle, Erich, jun., Kfm., Calbe a/S., Hotel de Pologne.
Carl, Ernst, und Frau, Kfm., Lodz, Lebe's Hotel.
Cohlenger, Ph., Kfm., Wehden, Hot. Stadt London.
Constantin, Julius, Budenverl., Alt-Leisnig, Goldhahngäßchen 1, bei Cunas.
Curth, Max, Fabr., Pößneck, Hot. garni Bavaria.
Casper, M., Fabr., Guben, Nicolaistr. 59, b. Rohe.
Cohn, Dimitri, Conditor, Magdeburg, Naundörfchen, 20, bei Hesse.
Conta, Herm., i. F. Conta & Böhme, Fabr., Pößneck, Magazingasse 7, III., bei Heyne.
Cohn, Salomon, Rauchwaarenhdlr., Breslau, Ritterstraße 26, bei Prager.
Chemnitz, H., Kfm., Thal in Thür., Klostergasse 14, I., bei Schmidt.

Daniel, Rud., Kfm., Breslau, Hotel de Pologne.
Dähne, H., Consul, Dresden, Hot. Kaiserhof.
Duda, H., u. Frau, Prof., Prag, Kaiserhof.
Drudlieb, C. K., Kfm., New-York, Kaiserhof.
Dahms, Auguste, Frau, Privatiere, Köln a. Rh., Hotel Hentschel.
Diederichs, Moritz, Ingenieur, Mainz, Hotel goldnes Sieb.
Deutschinger, F., Kfm., Hamburg, Hotel Stadt Freiberg.
Daum, Phil., Kfm., Frankfurt a. M., Hotel Brüsseler Hof.
Durand, H., Kfm., Ansbach, Petersstr. 33, III bei Rieß.
Döffling, Reinhard, Fabrikant, Waldheim, Hotel Bamberger Hof.
von der Decken, Lieutenant, Grimma, Hotel de Prusse.
Dücker, Aug., Kfm., Gmünd i. W., Hot. Hochstein.
Dainikoff, Simon, Kaufm., St. Petersburg, Hotel de Russie.
Dähnin, Eugen, Concertsänger, Dresden, Große Fleischerg. 14 b. Schulbt.
Dietz, H., Hndlgrin., Berlin, Hotel Herzog Ernst.
Dreyfus, Jules, Kaufm., Straßburg, Hotel Stadt Rom.
Deich, J., Kaufmann, Aschaffenburg, Hotel Palmbaum.
Donner, Guido, Fabrikant, Reichenbach i. V., Hotel Palmbaum.
Dietrich, Aug., Priv., Ansbach, Hotel zum Grünen Baum.
Deich, H., u. Frau, Kaufm., Geringswalde, Hotel zum Grünen Baum.
Dyck, Albert, Kaufm., Elbing, Georgenstr. 20 bei Sandreck.
Deßler, Fedr., Gerbermstr., Ehringsdorf, Gasth. Goldene Weintraube.
Dursk, S., Kfm., Tarnow, Hotel St. London.
Dobert, A., Kfm., Duderstadt, Hot. St. London.
Duve, Aug., u. Sohn, Handschuhfabr., Brandenburg, Lebe's Hotel.
Dirlan, Carl, Fbrkt., Solingen, Sophienplatz 8, II., bei Kluge.
Dimmewitsch, Georg u. Michael, Conditor, Dresden, Wächterstraße 18, p., bei Keller.
Drinkuth, Karl, Tuchfabrk., Luckenwalde, Nicolaistr. 20, I., bei Großmann.
Diesel, Arthur, Fbrkt., Pößneck, Hotel garni Bavaria.
Dörr, Josef, u. Frau, Glashdlr., Böhmisch-Kamnitz, Nicolaistr. 43, III., bei Werker.
Dittmann, Carl, Kaufmann, Sorau N.-L., Brühl 32, III., bei Langer.
Dörfel, Gustav, Kaufm., Brünndöbra, Petersstraße 24, III., bei Kunze.
Donath, Julius, Händler, Neustadt b. Stolpen, Pfaffendorfer Straße 20, bei Köhe.
Döhler, Christian, Tuchfabr., Crimmitschau, Hainstraße 13, III., bei Crämer.
Döhle, Julius, Lederfabrik, Eschwege, Ritterstraße 16/22, bei Holzhauer.
David, A., Kaufm., Offenbach a. M., Neukirch. Steinweg 20, bei Blank.
Düffel, Anton, Kfm., Bonn, Neumarkt 26, bei Journell.

Eberwald, A., Kfm., Frankf. a. M., Kraft's Hotel de Prusse.
Eger, Carl, Kfm., Herzberg, Hot. Gold. Sieb.
Eger, S. H., Kfm., Freiberg, Hot. Gold. Sieb.
Engelhardt, Franz, u. Frau, Kaufm., Artern, Hotel Goldnes Sieb.
Ernst, Ernst, Hdlr., Berlin, Gasth. z. Dresd. Hof.
Ellin, Franz, Hdlr., Berlin, Gsth. z. Dresd. Hof.
Eber, Gust. W., Hutmacher, Borna, Sophienstraße 2, II., bei Hase.
Ernst, Paul, Kaufmann, Dessau, Naustädter Steinweg 7, II. bei Bahle.
Eisenwein, Otto, Lederfabr., Backnang, Lampestraße 7 bei Eisenwein.
Ebelt, Herm., Oberstr., Annaberg, St. Annaberg.
Eich, M., Hdlsm., Hamburg, Gsth. z. Bayrisch. Hof.
Eichelbaum, Fr., Kfm., Berlin, Hot. de Pologne.
Eckhdiem, C., Kfm., Hamburg, Hot. Stadt Rom.
Ehlers, H., Kfm., Crefeld, Hot. z. Dresdn. Bhf.
Ehrmann, Jg., Kfm., Breslau, H. Palmbaum.
Engelhardt, H., Kfm., Bockau, H. Schweizerhof.
Ehrich, Julius, Musiker, Straßburg, Gasthof Krapitch.
Erdhardt, Richard, Kaufmann, Pößneck, Gasthof zur gold. Weintraube.
Eisenstein, E., Buchhalter, Werdau, Stadt Gotha.
Engler, Oswald, Fabrikant, Niedercunnersdorf, Katharinenstr. 27, II., bei Franke.
Eberhardt, Math., verw., Händlerin, Frankfurt, Markt 17, bei Grübner.
Erhard, Hermann, Fabrikant, Gmünd, Markt Nr. 17, bei Schröder.
Eliel, August, Fabrikant, Schönheide, Schwark's Hotel Union.
Eberstedt, Hermann, Buchhalter, Dessau, Hainstraße 10, bei Hampe.
Eckhardt, E., Werkführ., Lauenstede, Kl. Fleischergasse 11, bei Leichmann.
Eichler, Max, Kfm., Plauen, Plauensche Str. 9, II. bei Brömme.
Egidi, Eduard, Fleischer, Lübben, Müller's H.
Emmerich, Max, Fabrkt., Berlin, Petersstr. Nr. 13, bei Hennicke.
Erdel, Traugott, Strumpfwfabrkt., Regis, Kupferg. 12, I., bei Graul.
Engelhardt, Osc., Director, Güntersfeld bei Gehren, Petersstr. 2, III., bei Lyssow.
Ekardt, Wilh., Kfm., Chemnitz, Reichsstr. 1, II., bei Dreßler.
Eichler, Georg, Kfm., Dux, Markt 17, Tr. E, bei König.
Everts, Ferd., Fabrkt., Höhscheid b/Solingen, Windmühlenstr. 7, bei Wicke.

Friedmann, Jos., Kaufm., Bayreuth, Hotel de Pologne.
Fröhner, H., Kaufm., Bergen, Hot. Kaiserhof.
Frank, W., Kaufm., Ohrdruf, Central-Hotel.
Fischer, Anton, Modelleur, Teplitz, Kraft's Hotel de Prusse.
Fuhrmann, Rud., Kfm., Teplitz, Kraft's Hotel de Prusse.
Friedberger, Bernh., Gerbereibes., Schleiz, Gasthaus zum Dresdner Hof.
Forkbaum, Bernh., u. Sohn, Gerbereibesitzer, Schleiz, Gasthaus zum Dresdner Hof.
Friedrich, Otto, Kaufm., Plauen i. V., Hotel zum Münchener Hof.
Fraenkel, Siegfried, Kaufm., Gleiwitz, Hotel Hentschel.
Fürrer, S., Techniker, Halle, Hotel Weißer Schwan.
Fischer, W., Beamter, Stuttgart, Hot. Hochstein.
Fränzel, Robert, Fabrkt., Forst, Gr. Fleischergasse 14, b. Schulbt.
Fritzsche, Emil, Händler, Magdeburg, Gasthaus zum goldnen Engel.
Franke, F. W., Kfm., Berlin, H. Deutsches Haus.
Frommann, C., Kaufmann, Frankfurt a. O., Hotel Herzog Ernst.
Fabian, C., und Frau, Kaufmann, Görlitz, Hotel zum Dresdner Bahnhof.
Fabiegas, Angel., Kfm., Madeira, H. Palmbaum.
Frenzel, Arthur, Kaufmann, Erfurt, Hotel vier Jahreszeiten.
Fischer, Wilhelmine, Private, Lobenstein, Voigt's Hotel.
Fischel, Fritz, Reisender, Berlin, Centralstraße 12, b. Klug.
Förster, Adolf, u. Familie, Leinenwaarenfabrik., Seifersdorf, Frankf. Str. 31, III., b. Meyer.
Falk, Jos., Kaufm., Breslau, Wintergartenstraße 8, bei Weichert.
Fahlbusch, Max, Kaufm., Gr.-Tabarz, Reichsstraße 20, II., bei Seidel.
Frankenburger, S., Kaufmann, Nürnberg, Hotel Müller.
Franke, Bruno, Kfm., Neugersdorf, Hotel garni.
Fiesinger, H. W., Fabrikant, Eisenach, H. Union.
Fiesinger, Ernst, Fabrikant, Eisenach, H. Union.
Frangke, Ernst, Fabrikant, Cottbus, Große Fleischergasse 1, II., bei Meyer.
Freitag, Max, Fabrikant, Treuen i. V., Nicolaistraße 31, III., bei Fischer.
Freudenthal, J., jun., Kaufm., Tanna i. V., Kl. Fleischergasse 11, I., bei Leichmann.
Flick, Carl, Fabrik, Reichenbach i. V., Goldhahngäßchen 1, I., bei Cunas.
Flick, Wilh., Fabrik, Reichenbach i. V., Goldhahngäßchen 1, I., bei Cunas.
Fuchs, Arthur, Musiker, Cassel, Katharinenstraße 26, bei Gröger.
Fischer, Ida, Lehrmädchen, Nieder-Linda O/L., Fleischerplatz 3, pt., bei Laas.
Fischer, Moritz, Hutmacher, Lausigk, Roßplatz Nr. 12, III., bei Zeitschel.
Flegel, Minna, Frau, Fabrik., Berlin, Roßplatz 12, III., bei Zeitschel.
Fischbach, August, Kaufm., Kaufbeuren, Nürnberger Straße 29, part., bei Merzdorf.
Friedberg, Julius, Fabrik., Mainz, Kellstraße Nr. 10, I., bei Weike.
Ferling, Alwin, Commis, Güntersfeld, Petersstraße 2, III., bei Lyssow.
Fröhlich, Albert, Kfm., Schillerbach, Theaterplatz 1, bei Uhlig.
Flechsig, Moritz, Kaufm., Dresden, Katharinenstraße 8, bei Holzer.
Flach, Alfr., Tuchfabr., Cobrau, Katharinenstraße 4, bei Wegner.
Fichtner, Heinrich, Buchhalter, Kirchberg, Hainstraße 11, Habich.
Freyer, Carl, Fabrikant, Urach, Grimmaische Straße 1, bei Günther.
Fritz, Otto, Tuchfabrikant, Grünberg i/Schl., Hainstr. 17, Tr. B, III., bei Schneider.
Fiedler, Reinh., Tuchfabr., Grünberg i/Schl., Hainstr. 17, Tr. B, III., bei Schneider.
Fähling, Georg, Tuchfabr., Grünberg i/Schl., Hainstr. 17, Tr. B, III., bei Schneider.
Fritz, Gustav, Tuchfabr., Grünberg i/Schl., Hainstr. 17, Tr. B, III., bei Schneider.
Fischer, Hermann, u. Sohn, Thonwaarenfabr., Grünhainichen, Goethestr. 5, IV, bei Kleitz.
Fechner, Rob., u. Tochter, Tuchfabr., Grünberg, Plaßenb. Str. 13, IV., bei Leonhardt.
Färber, Robert, Leinwandfabr., Cunewalde, Rosenthalgasse 9, III., bei Köhler.
Flick, Carl, i. Fa. Gebr. Thiel, Kaufmann, Ruhla i/Th., Petersstr. 29, I., bei Lange.

Geier, Ernst, Kfm., Berlin, Hotel de Pologne.
Grothe, Robert, Kfm., Berlin, Hotel de Russie.
Greiner, G., Fbrkt., Berlin, Hotel de Russie.
Gallus, J., Fbrkt., Prag, Hotel de Russie.
Groß, Lewis, Kfm., Berlin, Hotel Hochstein.
Gilbert, Louis, Ingenieur, Boston, Hotel Hochstein.
Gerste, Max und Christoph, Kfl., Landshut, Hotel Bamberger Hof.
Gröber, Aug., Schuhmachermstr., Plauen i. V., Gasthaus zum Vogtl. Hof.
Gruber, Otto, Kfm., Plauen i. Vogtl., Gasthaus zum Vogtl. Hof.
Goldschmidt, Julius, Handelsm., Willmar, Neukirchhof 18, I., bei Steinert.
Gedeliohn, Leopold, Kaufm., Berlin, Hotel zum Münchener Hof.
Gewirnitz, M., Frau, Priv., Kiew, Hotel Stadt Rom.
Gobarsser, L., Kfm., Fürth, Hotel Palmbaum.
Guggenheim, H., Kfm., Basel, Hot. Palmbaum.

Geis, M., Kfm., Berlin, Hotel Palmbaum.
Goldstein, J., Kfm., Berlin, Hotel Palmbaum.
Geis, Isaak, Kfm., Cassel, Hotel Palmbaum.
Goldstein, Herm., Kfm., Eisleben, Voigt's Hot.
Gleichner, Rob., Fabrkt., Dietendorf, Hotel zum grünen Baum.
von Gallera, E., Prem.-Lieut. a. D., Breslau, Hotel vier Jahreszeiten.
Grebe, Frau G. u. Tochter, Händlerin, Oberwiesenthal, Nordstraße 19, bei Vogel.
Gemmrich, B., Gerbereibes., Schleusingen, Goldne Weintraube.
Gebhardt, Hugo und Emil, Gerbereibes., Pößneck, Goldne Weintraube.
Gallien, Wilh., Schuhmachermstr., Geithain, Stadt Braunschweig.
Gerger, Joh. u. Frau, Inspector, Torgau, Hotel zum Thüringer Bahnhof.
Groß, Richard, Glashdl., Böhm.-Kamnitz, Nicolaistr. 43, b. Merker.
Günther, Friedr., u. Frau, Glashdlr., Steinschönau, Albertstr. 9, IV., b. Nischer.
Groetzinger, W., Fabr., Pforzheim, Petersstraße 17, II., bei Wohlgemuth.
Gutmann, Sally, Einkäufer, Berlach, Gr. Fleischergasse 11, Tr. B, bei Reiche.
Günther, Otto, Glasfabr., Ulrichsthal, Turnerstraße 5, III., bei Bettermann.
Glogauer, H., u. Frau, Kfm., Lissa, Nordstraße 25, I., bei Baade.
Göttel, F., Drechslermstr., Coburg, Blücherstraße 18, bei Pabische.
Gerth, Max, Händler, Altwasser, Markt 17, bei Lübbels.
Gey, Ernst, Tuchfabr., Forst i. L., Hot. St. Gotha.
Gottstein, Paul, Kfm., Breslau, Lebe's Hotel.
Geller, Frau Bertha, Leisnig, Moltkestraße 28b, IV., bei Schröder.
Groß, Christian, Schneidermeister, Nürnberg, Neukirchhof 29, bei Schulze.
Grange, Aug., Reisender, Halba, Neumarkt 3, bei Becker.
Greiner, Alb., Kfm., Schelbe bei Rudolstadt, Neumarkt 14, bei Eckardt.
Greuz, Paul, Kfm., Frauenreuth bei Werdau, Neumarkt 14, bei Eckardt.
Gunst, Karl, Kinderwagenfabr., Chemnitz, Hainstr. 10, bei Hampe.
Grimm, Otto, Commerzienrath u. Fabrikant, Crimmitschau, Müller's Hotel.
Grubl, Bruno, und Frau, Bandfabrikant, Pulsnitz, Ritterstr. 8, bei Fügner.
Grünberg, Ernestine, und Sohn, Händlerin, Berlin, Hainstr. 14, IV., bei Strauß.
Gille, Theodor, Tuchfabrikant, Forst, Hotel Stadt Gotha.
Glätsche, Rud., Reinar, Chemnitz, Hotel Stadt Gotha.
Götz, Herm., Kaufm., Mylau, Hot. St. London.
Gober, Franz, Reisender, München, Hotel Stadt Hamburg.
Graff, Karl, Einkäufer, Frankfurt a. M., Brühl 55, bei Roth.
Geuther, Ernst, und Frau, Kaufm., Neustadt bei Coburg, Gasthof z. Mecklenburger Hof.
Görtz, Paul, Bäcker, Grabau, Weststr. 30, bei Noack.
Götze, F., Kaufm., Verden, Erdmannstr. 14, bei Willisch.
Gaifarini, Egisto, Marmorwaarenhändler, Volterra, An der Pleiße 3, bei Böhme.
Genzlin, Paul, Drechslermeister, Schwerin, Nordstraße 10, bei Zehrer.
Greiner, Elias, Kaufmann, Schillerbach, Theaterplatz 1, bei Uhlig.
Gelbricht, Carl, Tuchfabrikant, Oschatz, Hainstraße 11, bei Hadlich.
Goebel, Albert, Flanellfabr., Neustadt a/O., Große Fleischergasse 11, bei Sturm.
Gubelt, Paul, Flanellfabr., Crimmitschau, Hainstraße 6, bei Heinicke.
Gubelt, Bernhard, Flanellfabr., Crimmitschau, Hainstraße 6, bei Heinicke.
Gohring, Ernst, Tuchfbk., Forst, Hainstraße 17, bei Müller.
Grah, Ludwig, Kfm., Solingen, Burgstr. 26, bei Kretzschmar.
Greven, Max, Kfm., Köln, Gewandgäßch. 4, bei Schröder.
Götze, Richard, Kfm., Berlin, Gewandgäßch. 4, bei Walther.
Gertig, Emil, Fbrkt., Görlitz, Magazingasse 23, bei Gellner.
Golle, Auguste, Fbrkt., Beiersdorf, Leplaystraße 7, I. bei Vetterlich.
Gaetano, Mollo, Artist, Neapel, Wintergartenstraße 7, bei Kirchhöfer.
Gerngroß, Gustav, Kfm., Ujhely, Neumarkt 1, bei Langer.

Heinicke, F., jun., Tuchfabrikant, Forst i/L., Hotel de Pologne.
Heilbron, Bruno, Kfm., Berlin, H. de Pologne.
Heymann, Adolf, Kfm., Fürth, H. de Pologne.
Hoffmann, O., Kfm., Heydekrug, H. de Russie.
Hoffmann, A., Kfm., Hannover, Hot. de Russie.
Hamburger, H., Kfm., New-York, Kaiserhof.
Hellmuth, R., Kaufm., Nürnberg, Kaiserhof.
Hill, Ludwig, Kaufm., New-York, Kaiserhof.
Haude, M., Kaufm., Berlin, H. St. Freiberg.
Heß, Ab., Kfm., Berlin, Hotel St. Freiberg.
Heinsius, Rosa, Schürzenfabrik., Berlin, Nicolaistraße 50, II., bei Rohr.
Herzog, Karl, Kfm., Bremen, Lebe's Hotel.
Haberland, Herm., Tuchfabrikant, Finsterwalde, Centralstraße 14, bei Franke.
Held, Reinhard, Geschäftsf., Niederoderwitz, Katharinenstraße 31, bei Lotze.
Held, Ernst, Geschäftsf., Niederoderwitz, Katharinenstraße 31, bei Lotze.
Hempel, August, Fabrkt., Cunewalde, Große Fleischergasse 4, bei Rabe.
Hirtzmann, Albert, Kfm., Mettlach, Katharinenstraße Nr. 8, bei Holzer.
Hoffmann, Ernst, Kaufm., Sangerhausen, Katharinenstraße 4, bei Wezner.
Hößler, Wilhelm, Kaufm., Chemnitz, Reichsstraße Nr. 1, bei Drechsler.
Hrubsch, Louis, Kaufm., Nürnberg, Markt 3, bei Denecke.
Haubitz, Paul, Tuchfabrkt., Forst i. L., Hainstraße Nr. 14, bei Müller.
Hempel, August, und Familie, Fabrikant, Cunewalde, Brühl 8, bei Gerhardt.
Hansing, Aug., Kaufm., Sonneberg, Markt 16, bei Schönlein.
Hauschmann, Fritz, Kfm., Nürnberg, Markt 16, bei Schönlein.
Herzberg, Hulda, Private, Elbing, Hainstraße 2, bei Bürger.
Hofmuth, Gustav, Klempner, Eschwege, Ritterstraße 32, bei Gebricke.
Hauck, Wilhelm, Fabrikant, Dux i/Böhmen, Markt 17, bei König.
Hanfel, Julius, Kfm., Obercunnersdorf, Windmühlenstraße 37, bei Häßler.
Hase, Sanctus, Kaufm., Chemnitz, Windmühlenstraße 25, bei Pöpisch.
Hagelbauer, Clara, Artistin, Prag i/B., An der Pleiße 3, bei Delzner.
Hahle, Wilhelm, Schuhmachermstr., Wittenberg, Ritterstr. 36, bei Kretzschmar.
Hannemann, Wilhelm, Lederhdlr., Jüterbogk, Ritterstraße 36, bei Kretzschmar.
Höffner, Carl, Fabrikant, Sonneberg, Petersstraße 35, bei König.
Hollens, Peter, Kfm., Fischeln, Stadt Hamburg.

Hamburger, Wilh., Kaufmann, Dinkelsbühl, Große Fleischergasse 10, bei Richter.
Horichig, Theodor, Commerzienrath, Freiberg i. S., Grimmaische Str. 2, III., Henniger.
Herklotz, Marie, Schuhmdl., Leisnig, Moltkestr. 28, b. Schröder.
Hohmann, Anna, Kfm., Fulda, Gasth. Henne.
Hellwig, Albert, Fabrikant, Cottbus, Große Fleischergasse 1, Meyer.
Hübelmann, Christ., Gerbermeister, Bucha, Goldene Henne.
Hörnig, Wilhelm, Schuhfabrikant, Stadtilm, Reichsstr. 13, b. Hunger.
Hörnig, Louis, Gerber, Stadtilm, Reichsstraße 13, b. Hunger.
Herklotz, Bernhard, Fbkt., Frankenberg i. S., Katharinenstr. 15, Deparade.
Herklotz, Eduard, Fabkt., Frankenberg i. S., Katharinenstr. 15, Deparade.
Handwerk, Tuchfabr., Berlin, Katharinenstraße 18, bei Kreyzig.
Herrad, Adolf, Kaufmann, Großbreitenbach, Neumarkt 8, bei Schreiber.
Heusel, Wilhelm, Gerbermeister, Kirchhain, Brühl 71, bei Wötzel.
Heusel, Wwe., Gerbereibes., Kirchhain, Brühl Nr. 71, bei Wötzel.
Heß, M., Fabr. von Schuhwaaren, Römhild, Hainstraße 8, bei Gericke.
Hanke, Carl, Fabr., Föhr, Universitätsstr. 1, bei Reiche.
Hirsch, Sall, Kaufm., Dresden, Kl. Fleischergasse 11, bei Doberenz.
Höfer, August, u. Frau, Posamentenhdlg., Buchholz, Schuhmacherg. 11, b. Bachmann.
Haake, Christian, Fabr., Quedlinburg, Reichsstraße 21, bei Erselius.
Hupe, Theodor, Fabrikant, Kölleda, Reichsstraße 21, bei Erselius.
von Hauten, M., Kaufmann, Bonn a. Rh., Kraft's Hotel de Prusse.
Hopp, H., Fabr., Friedrichsbogen, Kraft's Hotel de Prusse.
Hester, O., Kfm., Leipzig, Kraft's Hotel de Prusse.
Hubert, Philipp, Fabrikant, Pest, Kraft's Hotel de Prusse.
Hermann, Rob., Tonkünstler, Bern, H. Hentschel.
Höchold, E., Kfm., Greiz, H. Deutsches Haus.
Hunger, Otto H., Lohgerbereibes., Weischlitz, Gasthaus zum Dresdner Hof.
Heymann, Hermann, Einkäufer, Rothenburg, Hainstraße 21, bei Zehr.
Hesse, Ernst, Agent, Hamburg, H. weißer Schwan.
Haberland, Traugott u. Rudolph, Tuchfabr., Finsterwalde, Hotel weißer Schwan.
Hertel, Heinrich, Lederfabr., Gera, H. gold. Sieb.
Hirschstein, Adolph, Kfm., Hirschberg i. Schl., Hotel Gold. Sieb.
Heinrich, Paul, Lederfabr., Brandenburg a. H., Hotel Gold. Sieb.
Hohl, Karl, Lohgerbermeister, Lobenstein.
Herberg, H., Kfm., Hamburg, H. Hochstein.
Heinburger, Heinrich, u. Kinder, Kaufmann, Budweis, Hotel z. Brüsseler Hof.
Hahne, Jul., Kfm., Benneckenstein, Hotel zum Brüsseler Hof.
Heupe, Th., Kfm., Bückeburg, Kurprinzstr. 10, II., b. Sünderhauf.
Häusel, Karl, Gerbermeister, Frohburg, Windmühlenstr. 54, b. Schmerwitz.
Hünger, Albert, Bildhauer, Blankenhain, Stadt Annaberg.
Hoyer, Carl Bernh., Kfm., Leipzig, Gasthaus z. Voigtl. Hof.
Heß, Walther, Kaufm., Magdeburg, Hotel de Pologne.
Hirschberg, L., Kaufm., Berlin, Hotel zum Dresdner Bahnhof.
Hösch, Carl, Kaufm., Ulm, Hotel Palmbaum.
Hübner, W., Kaufm., Leeds, Hotel Palmbaum.
Haberkorn, G., Kfm., Burg, Hotel Palmbaum.
Hamburger, Leopold, Fabrikant, Aschaffenburg, Hotel Palmbaum.
Hermann, Moritz, Kaufm., Königsberg i/Pr., Hotel Palmbaum.
Heilbrunn, Leop., Kfm., Erfurt, Hotel du Nord.
Hütenheim, Heinr., Lederfabr., Hildenburg, Hotel du Nord.
Hegemann, H., Fabrikdirector, Lengsfeld, Hotel zum grünen Baum.
Hermann, A., und Familie, Kfm., Aschersleben, Hotel zum grünen Baum.
Heß, Leo, Kfm., Erfurt, Hotel Herzog Ernst.
Haupt, Friedrich, Kaufmann, Flöha, Hotel vier Jahreszeiten.
Hajetoff, Louis, Kaufmann, Treuenbrietzen, Hotel Schweizerhof.
Hellmann, R., Fabrikant, Frankfurt, Hotel vier Jahreszeiten.
Handke, Hermann, Musiker, Straßburg, Gasth. Krasisch.
Hahn, Arthur, Reisender, Berlin, Centralstraße 12, b. Klug.
Haferkorn, Hermann, Fabrikant, Schönfeld, Antonstr. 21, b. Hirt.
Hahn, Robert u. Curt, Tuchfabr., Finsterwalde, Kauft. Steinw. 13, II., b. Richter.
Hauer, Georg, Kaufmann, Berlin, Thomaskirchhof 23, b. Hermann.
Holberg, Wilhelmine, gen. 'Miß Mosita, Artistin, Zürich, Gartenstr. 6, II., b. Roß.
Hildebrand, Heinrich, Kfm., Hildburghausen, Nürnberger Straße 5, bei Kurz.
Hüller, Herm., Lederf., Pößneck, gold. Weintr.
Höhne, Wilh., Schuhwaarenfabr., Schmiedeberg, Stadt Braunschweig.
Heidach, Friedrich, Schuhwaarenfabr., Jessen, Stadt Braunschweig.
Hilliger, H. u. Sohn, Gerbereibes., Düben, Stadt Braunschweig.
Hellfritzsch, Aug., Monteur, Hannover, Windmühlenstr. 54, bei Schmerwitz.
Hanbold, Max, Porzellanhändler, Dresden, Stadt Mannheim.
Herrmann, C., Fabrikant, Berlin, Gasthaus zum Voigtl. Hof.
Häster, Jacob, Handelsm., Fielendorf, Neukirchhof 18, bei Steinert.
Heyland, Guido u. Eduard, Kaufl., Stadtilm, Lange Str. 50, II., bei Lange.
Härthel, Otto, Buchhalter, Forst i/L., Hainstraße 17, König.
Herzberg, E., Kaufm., Cherst, Stadt Gotha.
Haberkorn, Franz, Kfm., Chemnitz, St. London.
Heyer, Otto, Tuchfabrikant, Treuen, Goldhahngäßchen 1, Cunad.
Hurtbeck, Karl, Tuchfabrikant, Treuen, Goldhahngäßchen 1, Cunad.
Honig, Marcus, Kaufm., Breslau, Ritterstraße 40, Bebrich.
Herold, Reinhold, Fabrikant, Klingenthal, Petersstraße 13, Hennicke.
Haberland, Louise, Kaufm.-Ehefrau, Berlin, Petersstraße 13, Hennicke.
Haube, Otto, Buchhalter, Forst, Gr. Fleischergasse 11, Benz.
Heier, Carl, Thonwaarenfabrikant, Gräfenroda, Reichsstr. 9, Oberländer.
Hänse, Oscar, Artist, Berlin, Katharinenstraße 25, bei Stöger.
Hebrich, Bertha, Frau, Hutmacherei, Laufigk, Roßplatz 12, III., bei Zeichel.
Horst, Wilhelm Fr., Fbrkt., Jüterbogk i/B., Centralstraße 15, III., bei Richter.
Hoffmann, Eduard, Fabrik., Schwiebus, Gr. Fleischergasse 21, II., bei Müller.

Herz, Julius, Kfm., Frankfurt a/M., Nordstraße 26, I., bei Babe.
Herzberg, B., Kaufm., Berent, Stadt Gotha.

Jankowitsch, Helene, Frl., Priv., Wiskofsky, Hotel Stadt Rom.
Jacoby, G., Kfm., Berlin, Hotel Palmbaum.
Josephson, M., Kfm., Berlin, Hotel Palmbaum.
Jugenheim, Herm., Kaufm., Basel, Hotel Palmbaum.
Jenner, C., Kfm., Schleswig, Hotel Palmbaum.
Iwanowsky, J., u. Frau, Kaufm., Berlin, Voigt's Hotel.
Ibrorl, Caroline, Frau, Leinwandhändlerin, Oppach, Nürnb. Str. 57, bei Klaus.
Jahn, Friedr., u. Frau, Buchhändler, Zeulenroda, Gasth. z. Dresdner Hof.
Jacob, August, Webmstr., Werdau, Stadt Gotha.
Jahn, Hermann, Fabrkt., Neudamm, Große Fleischergasse 11, III., bei Eggert.
Junghans, Carl, Fabrkt., Schwege, Ritterstraße 16, II., bei Holzhauer.
Jugel, Hermann, Fabrkt., Reichenbach i/V., Nicolaistraße 38, III., bei Wittig.
Jankendorf, Heinr., Kfm., Nürnberg, Kupfergäßchen 12, II., bei Brückner.
Janzen, J. A., und Sohn, Fabr., Danzig, Markt 3, IV., bei Weiter.
Jacobsen, J. A., Kfm., Hamburg, Lebe's Hotel.
Jaffé, S., Kaufmann, Berlin, Lebe's Hotel.
Jäniken, Frau Marie, Kornhändlerin, Kamenz, Salzgäßch. 1, IV., b. Ebermann.
Jahn, Friedr., Stockfabr., Friedrichsbrunn, Naschmarkt 2, bei Schindler.
Illig, Gust. Bernh., Schuhmacher, Chemnitz, Brühl 71, bei Wötzel.
Jäger, Richard, Gymnastiker, Berlin, Fleischerplatz 3, pt., bei Laas.
Jacobi, Hans, Kaufmann, Berlin, Petersstraße 26, II., bei Roll.
Zwicker, Paul, Kaufmann, Berlin, Thalstraße 12, II., bei Blanische.
Jacob, M., Kfm., Nürnberg, Gr. Fleischergasse 28, bei Graul.
Iglauer, Heinr., Kaufmann, Bamberg, Keilstraße 10, I., bei Weise.
Jope, verw. Frau, Fabr., Borna, Windmühlenstraße 32, Hof II., bei Reinhardt.
Illgen, W. H., Fabr., Crimmitschau, Große Fleischergasse 4, bei Rabe.
Illgen, Albert, Fabr., Crimmitschau, Große Fleischergasse 4, bei Rabe.

Klunder, Hermann, Comptoir-Diener, Freiberg i/S., Grimmaische Str. 2, III., Tr. A, Henniger.
Köhler, Hugo, Fabrkt., Teplitz, Grimmaische Str. 2, III., Tr. A, Henniger.
Köhler, Victor, Fabrkt., Teplitz, Grimmaische Straße 2, III., Tr. A, Henniger.
Knabe, C., Fabrkt., Ostermiet, Lebe's Hotel.
Kunze, Rudolph, Lederfabrkt., Nürnberg, Lebe's Hotel.
Kretzschmer, Julius, Kfm., Berlin, Petersstraße 6, I., bei Seidel.
Köppel, Hermann, Fabrkt., Treuen, Goldhahngäßchen 1, bei Peyschner.
Kochailo, Gustav, Kfm., Oesterreich, Markt Nr. 17, bei Schröder.
Krause, Bernhard, u. Frau, Lederhdlr., Berlin, Kl. Fleischergasse 8, II., bei Arpe.
Kaufmann, Josef, Kfm., Cassel, Müller's H.
Köhn, Bruno, Fabrkt., Werdau, Hainstr. 9, II., bei Lutz.
Kiesler, August, Meßhelfer, Werdau, Hainstraße 9, II., bei Lutz.
Krötlinger, Carl, Musiker, Hartmanitz i/Böhm., Mühlgasse 14, III., bei Böhm.
Kühnel, Franz, Fabrkt., Wiesenthal i/Böhm., Turnerstraße 5, III., bei Bettermann.
Klein, Rudolph, Fabrkt., Maurin (Schweiz), Reichsstraße 32, III., bei Kruhl.
Klein, Adolph, Fabrikant, Maurin (Schweiz), Reichsstraße 32, III., bei Kruhl.
Kranz, Louis, Kaufm., Gablonz bei Wien, Schloßgasse 24, III., bei Beyer.
Krampe, Fritz, Kaufmann, Eppendorf, Petersstraße 24, III., bei Konze.
Kunzel, Otto, und Frau, Gymnastiker, Lissa in Posen, Fleischerplatz 3, I., bei Laas.
Kunzel, Willy, Gymnastiker, Berlin, Fleischerplatz 3, I., bei Laas.
Kunzel, Emma, Gymnastikerin, Berlin, Fleischerplatz 3, I., bei Laas.
Klemm, Paul, Kfm., Forst, Hotel de Pologne.
Klemnitz, Wilhelm, Kaufm., Chemnitz, Windmühlenstraße 25, II., bei Pöpisch.
Kallmeyer, H., Fabrikant, Gotha, Grimm. Straße 1, II., bei Günther.
Knüpfel, Franz, Kaufm., Chemnitz, Windmühlenstraße 25, II., bei Pöpisch.
Kittel, A. E., Fabrikant, Schwiebus, Neukirchhof 20, II., bei Wolf.
Knispel, August, u. Sohn, Fbrkt., Schwiebus, Pfaffendorfer Str. 13, IV., b. Leonhardt.
Kiewitt, Wilhelm, Fbrkt., Schwiebus, Pfaffendorfer Straße 13, IV., bei Leonhardt.
Kupschke, Wilhelm, Fabrikant, Cunewalde, Gr. Fleischergasse 4, bei Rabe.
Kupschke, Gustav, Fabrkt., Cunewalde, Große Fleischergasse 4, bei Rabe.
Kriegel, Alfred, Fabrikant, Waldorf i. S., Katharinenstraße 8, III., bei Holzer.
Kerlich, Albert, u. Sohn, Fabrkt., Crimmitschau, Hainstr. 11, I., bei Herrlich.
Koch, Heinrich, Buchhalter, Oschatz, Hainstraße 11, I., bei Herrlich.
Koch, Ernst, Fabrkt., Forst i/L., Hainstr. 17, Tr. B, III., bei Müller.
Kalisch, Hermann, Kaufm., Finsterwalde, Kupfergäßchen 12, II., bei Brückner.
Kothe, Friedrich, Webhelfer, Alt-Geringswalde, Reichsstr. 37, I., bei Kunis.
Königsberger, August, Kfm., München, Neukirchhof 30, I., bei König.
Kloß, Emil, Artist, Berlin, Rosenthalgasse Nr. 9, III., bei Schönburg.
Kutschke, E., verw., Fbrkt., Cunewalde, Rosenthalgasse 9, III., bei Schönburg.
Krause, Theodor, Kfm., Gotha, Neumarkt 1, part., bei Langer.
Kaufmann, Max, Kfm., Gotha, Neumarkt 1, part., bei Langer.
Krauß, Ernst, Kfm., Rodach, Neumarkt 1, part., bei Langer.
Kerkenberger, Georg, Kaufmann, München, Neumarkt 14, III., Tr. F, bei Thomas.
Kralick, Hugo, Kaufmann, Berlin, Neumarkt 32, II., bei Gleiche.
Krahl, Rudolf, Kaufm., Berlin, Stadt Gotha.
Köhn sen., August, Tuchfabrikant, Werdau, Stadt Gotha.
Kirchhübel, Paul, Tuchfabr., Crimmitschau, Stadt Gotha.
Kunert, H., Tuchfabr., Forst, Stadt Gotha.
Kämpf, O., Fabrikant, Friedrichroda, Theatergasse 8, p., bei Gebler.
Kühne, Franz, Gerber, Kirchhain, St. London.
Kintscht, Hermann, Verkäufer, Celle, Brühl Nr. 56, II., bei Roth.
König, Eugen, Kaufm., Dresden, Hotel garni.
Knecht, A., Kaufm., Stuttgart, Lebe's Hotel.
Kleinert, Anna, Frau, Händlerin, Johannisberg, Poststraße 5, bei Kühne.
Klippel, Hermann, Fabrikbesitzer, Neugersdorf i/S., Alexanderstraße 21, II., b. Birkicht.
Köhler, Johann, Kfm., Guben, Gasth. Krasisch.

Kögler, August, Musiker, Straßburg, Gasth. Krasisch.
Kröbel, Max, Kfm., Altenburg, Voigt's Hotel.
Klopsch, R., und Frau, Kfm., Zell i/Hann., Voigt's Hotel.
Kaurch, L., Kfm., Mainz, Voigt's Hotel.
Kruse, Heinrich, Kfm., Berlin, Hotel Palmbaum.
Kern, Robert, Kfm., Ulm, Hotel Palmbaum.
Knobland, C., und Frau, Kfm., Heidelberg, Hotel Palmbaum.
Klein, S., Kfm., Frankfurt a. M., H. Palmbaum.
Klebe, Sally, Kfm., Hersfeld, Hotel Palmbaum.
Kasprowitz, W. E., Kfm., Posen, H. Palmbaum.
Korn, H., Fabr., Kreuzburg, Hotel Palmbaum.
Kuhl, Fritz, Kaufm., Dresden, Wintergartenstraße 13, b. Büchel.
Kralert, Hermann, Kfm., Kissingen, Wintergartenstraße 13, b. Büchel.
Kunze, C., u. Neffe, Kaufm., Berlin, Hotel Grüner Baum.
Kohn, Sam., Fbr., Lichtenfels, H. Grüner Baum.
Krüger, Herm., Fabrikdirector, Forst i/L., Hainstraße 17, III., b. Hennig.
Köhler, Eugen, u. Frau, Kfm., Dresden, H. Russie.
Kühne, Carl, Kaufm., Harzgerode, H. Russie.
Koch, Ernst, Kaufm., Bautzen, Hotel de Pologne.
Kantorowicz, Bennoni, u. Frau, Kaufmann, Posen, Kraft's Hotel de Prusse.
Kralick, G., Fabrikant, Eleonorenhain, Kraft's Hotel de Prusse.
Krüger, Hans, Kaufm., Dresden, H. Kaiserhof.
Küttel, C. Friedr., u. Sohn, Kaufm., Beckau i. S., Hotel Bamberger Hof.
Kohn, Siegismund, Lederhändler, Elbogen i. Böhm., Hotel Stadt Freiberg.
Kothe, Gustav, Kaufm., Hamburg, H. Hentschel.
Klein, A., Gerbermstr., Berlin, H. Weiß. Schwan.
Kell, M., Kfm., Wien, Central-Hotel.
Kohrer, Alwin, u. Frau, Kaufm., Berlin, Hotel Stadt Chemnitz.
Kröger, Frieda, u. Mutter, Tänzerin, Hamburg, Hotel Brüsseler Hof.
Kiefer, Joseph, Schneidermstr., Ilmenau, Hotel Brüsseler Hof.
Klenke, Richard, Student, Prag, Hotel Brüsseler Hof.
Köchen, Carl, Gerbermstr., Saalburg, Gasth. Dresdner Hof.
Köpler, Marie, Private, Leipzig, Gasth. Dresdner Hof.
Köcher, Theodor, Gerbermeister, Saalburg, Gasth. Dresdner Hof.
Kahnes, Franz, Fabrikt., Elsterberg, Gasth. Dresdner Hof.
Kühne, Ferdinand, Gerbermstr., Oschatz, Gasth. Gold. Laute.
Kappler, Amalie Ernestine, Fabrkt., Olbersdorf, Schuhmacherg. 2, bei Schröder.
Kretzschmar, Paul, Kaufm., Dresden, Burgstraße 18, bei Schlachter.
Kunze, C., Händlerin, Dessau, Hainstr. 17, bei Krochmalnick.
Klau, Carl, Kfm., Weimar, Hotel du Nord.
Kölbel, Charles, Lehrer, Elberfeld, Hotel Vier Jahreszeiten.
Kaufmann, G., Director, Bautzen, Hotel de Pologne.
Kühne, Ernst, Gerbermeister, Gräfenhainichen, Hotel Goldene Weintraube.
Krauß, Josef, Fabrikant, Kronach, Hotel Goldene Weintraube.
Kirsten, Gustav, u. Frau, Gerbermeister, Meißen, Große Fleischergasse 9, b. Graf.
Kepler, Aug. Amalie, Privatiere, Bochum, Inselstraße 24, p., bei Schulz.
Kepler, Carl Ernst, Privatier, Bochum, Inselstraße 24, p., bei Schulz.
Kiefer, J., Kaufmann, Osnabrück, Sternwartenstraße 23, III., bei Thelle.
Katzenberger, L. D., Kaufmann, Maßbach, Kauft. Steinweg 13, III., bei Böhme.
Kippermann, Hugo, Fabrik., Haynau i/Schl., Kauft. Steinweg 13, III., bei Böhme.
Krause, Selma, Artistin, Görlitz, Naundörfchen 20, II., bei Lüdecke.
Kiepert, Robert, Fabrik., Schwiebus, Große Fleischergasse 21, II., bei Müller.
Kühn, Theodor, Fabrikant, Crimmitschau, Kauft. Steinweg 11, III., bei Stichling.
Kühn, Ernst, Fabrikant, Crimmitschau, Kanstädter Steinweg 11, III., bei Stichling.

Lachmann, Ed., Kfm., Berlin, Hotel de Pologne.
Loeb, Jacob, Kfm., Mannheim, Hot. de Pologne.
Levy, Adolph, Kfm., Berlin, Hotel de Pologne.
Lenck, B. G., Fbrkt., Crimmitschau, H. de Pologne.
Lamm, Gustav, Kfm., Berlin, Kraft's H. de Prusse.
Leibsdorf, Therese, Frau, u. Bedienung, Privat., Wien, Kraft's Hotel de Prusse.
Leven, Louis, Kfm., Stettin, Hotel de Russie.
Ledermann, G., Kfm., Prag, Hotel de Russie.
Liebscher, Rob., Fbrkt., Döbeln, H. weiß. Schwan.
Lissauer, S., Kfm., Bremen, Hot. weiß. Schwan.
Löbell, Franz, Kfm., Insterburg, H. weiß. Schwan.
Levy, S., Fabrikant, Witten, Burgstr. 8, I., bei Neuhardt.
Lehmann, Georg, Gehilfe, Bautzen, Nordstraße 27, II., bei Wisch.
Lange, Martin, Kaufm., Liegnitz, Burgstraße 11, I., bei Hahn.
Leh, Otto, Fabrikant, Luckenwalde, Hainstraße 17, II., bei Herrmann.
Lange, Julius, und Sohn, Porzellanmaler, Kahla, Sternwartenstr. 1, bei Gieß.
Lachmann, Carl, Tuchfabrikant, Luckenwalde, Hainstraße 17, II., bei Herrmann.
Lütow, Carl, Tuchfabrikant, Luckenwalde, Hainstraße 17, II., bei Herrmann.
Lesser, Max, Fabrikant, Berlin, Katharinenstraße 18, III., bei Deparade.
Liebmann, J., Kaufmann, Kissingen, Große Fleischergasse 21, II., bei Müller.
Lorenz, Adolph, Händler, Dresden, Petersstraße 37, IV., bei Bode.
Leonhardt, Paul, Kfm., Eppendorf, Petersstraße 24, III., bei Konze.
Löffler, Wilhelm, Kaufmann, Crimmitschau, Hainstraße 13, III., bei Trömer.
Langemeß, Albert, Fabrikant, Forst N/L., Hainstraße 17, Tr. B, III., bei Müller.
Lampe, Eduard, Kaufmann, Nürnberg, Markt 3, III., bei Denecke.
Laurich, Wilhelm, Fabrkt., Ernstthal, Brühl Nr. 27, bei Altmann.
Laurich, Otto, Kaufm., Ernstthal, Brühl 27, bei Altmann.
Leuthoff, Eduard, u. Frau, Kfm., Sorau N/L., Nicolaistr. 43, II., bei Cute.
Lustig, Bernhard, Kaufm., Neustadt a/S., Lessingstr. 18, II., bei Schrein.
Lewin, B. S., Kaufm., Freienwalde, Große Fleischergasse 28, I., bei Graul.
Lill, Franz, Buchhalter, Cottbus, Große Fleischergasse 28, I., bei Graul.
Lenkisch, Reinhold, Fabrikant, Schwiebus, Neukirchhof 20, II. r., bei Wolf.
Lentzerring, Hugo, Kfm., Widdert b/Solingen, Peterstr. 35, 3. Et., bei König.
Ludwig, Ferdinand, Kfm., Hamburg, H. Hentschel.
Levy, Max, Fabrikant, Dessau, Hot. goldnes Sieb.
Levin, Josef, Kaufm., Hamburg, H. St. Chemnitz.
Lüttcke, G. F., Fabrikant, Berlin, Centralhotel.
Lobeyk, E., und Sohn, Kaufm., Berlin, Hotel Stadt Freiberg.
Liebe, Ernst, Fabrikant, Cottbus, H. Deutsches H.
Laube, Wilhelm, Schuhmacher, Freiberg, Windmühlenstraße 54, bei Schmerwitz.

Langrock, Ernst, Buchhalter, Mügeln bei Leipzig, Windmühlenstraße 54, bei Schmerwitz.
Lindner, B., Kaufm., Aue, Gasth. Coburger Hof.
Langguth, Ernst, Kaufmann, Gotha, Gasthaus Münchner Hof.
Lindau, C. F., und Frau, Kaufm., Wittenberg, Gasth. Münchner Hof.
Loerke, Wilhelm, Fabrkt., Spremberg, Gasth. Dresdner Hof.
Lömke, Adolph, Fabrkt., Brandenburg a/H., Ritterstr. 8, II., bei Franke.
Liebe, Carl, Fabrkt., Grünberg i/Schles., Hainstr. 21, I., bei Zehr.
Liebe, Richard, Fabrkt., Grünberg i/Schles., Hainstr. 21, I., bei Zehr.
Liebe, Heinrich, Fabrkt., Grünberg i/Schles., Hainstr. 21, I., bei Zehr.
Liebe, Hermann, Fabrkt., Grünberg i/Schles., Hainstr. 21, I., bei Zehr.
Liebel, L. Joh. Eduard, Fabrkt., Borna, Hohe Str. 39, II., bei Förster.
Liebel, Ottomar, u. dessen Sohn, Fabrkt., Borna, Hohe Str. 39, II., bei Förster.
Liebel, Clara, Ehefrau, Fabrkt., Borna, Hohe Str. 39, II., bei Förster.
Liegmann, Alfr., Kfm., Leipzig, Gasth. Krasisch.
Ludwig, Wilhelm, Kfm., Wien, Hot. Stadt Rom.
Lehfeld, Daniel, Kfm., Hamburg, H. Stadt Rom.
Lubliner, H., Kfm., Breslau, Hotel Stadt Rom.
Luckhaus, Arthur, Kfm., Meerane, H. Palmbaum.
Levy, Hermann, Kfm., Berlin, Hot. du Nord.
Lichtenstein, M., und Sohn, Fbrkt., Breslau, Hotel de Pologne.
Landau, Herm., Kfm., Hannover, Hotel Thüringer Bahnhof.
Luchs, Ferdinand, Dr. phil., Breslau, Hotel Thüringer Bahnhof.
Leibel, J., Kfm., Frankfurt a/M., H. de Russie.
Lehde, Albert, Schuhmachermeister, Keppen, Brühl 63, bei Stieler.
Lessler, Heimann, Kaufm., Posen, Brühl 63, bei Stieler.
Lindner, Rudolph, Musiker, Berlin, Mühlgasse 14, III., bei Böhm.
Lützelberger, J. K., Fabrik., Sonneberg i/Thür., Centralstraße 12, II., be Klug.
Lange, G. M., Kaufmann, Leipzig, Querstraße 14, II., bei Müller.
Liebe, Isidor, Fabrikant, Leipzig, Sternwartenstraße 32, II., bei Greiner.
Leh, H., Papp.-Fabrik., Coburg, Petersstraße 17, II., bei Voigt.
Landsberger, Adolf, Kfm., Breslau, Petersstraße 15, I., bei Krause.
Levin, Carl, Kaufm., Berlin, Hot. Stadt London.
Losser, H., Fabrik., Apolda, Hot. Stadt London.
Loos, Bernhard, Gerber, Hillerhütten, Ritterstraße 44, I., bei Schwarz.
Lange, H., Wurstfbr., Göttingen, Müller's Hot.
Lewin, H. und L., Kaufleute, Gostyn, Ritterstraße 23, II., bei Dittmann.
Loewenthal, Samuel, Kaufmann, Freystadt, Brühl 39, II., bei Uhlich.
Lehmann, Moritz, Gerber, Kirchhain, Nicolaistraße 40, III., bei Tscharnig.
Ludwig, Herm., Meßhelfer, Gotha, Markt 17, II., bei Schröder.
Löw, Karl, Kaufm., Wien, Markt 17, II., bei Schröder.
Liebrich, Rosa, Kaufm., Fulda, Goldhahng. 1, bei Peyschner.
Lüdde, Emil, Fabrikant, Jena, Reichsstr. 2, 3. Et., bei Würcher.
Lüdde, Alfred, Fabrikant, Jena, Reichsstr. 2, bei Würcher.
Linde, Gustav, Handschuhfabrikant, Breslau, Lebe's Hotel.

Meyer, Joh., Kaufm., Bräkel, Lebe's Hotel.
Müller, Louis, Fabrikant, Ernstthal, Goethestraße 6, IV., b. Wäschfeld.
Mann, August, Gerber, Kirchhain, Hotel Stadt London.
v. Madewitz, Fritz, Kaufm., Berlin, Hotel Stadt London.
Marquer, Heinrich, Rauchwaarenhändler, Lissa, Nicolaistr. 40, II., b. Lange.
Meißner, Hilmar, Gerber, Stadtilm, Hotel Stadt London.
Mende, Emil, Kaufm., Auerswalde, Nicolaistraße 7, IV., b. Keil.
Mock, Otto, Fabrikant, Külfstedt, Reichsstr. Nr. 21, III., b. Erselius.
Mohler, Gustav, u. Frau, Fabrikant, Bürgel i/Thür., Peterstr. 11, IV., b. Friedel.
Meyer, Hermann, Kfm., Bierkeller i/Ostpr., Gr. Fleischergasse 12, II., b. Franke.
May, Hugo, Kaufm., Reichenbach, Sackhofstraße 2, III., bei Sommer.
May, Kajetan, u. Sohn, Glaskw.-Fbr., Parchen i. Böhm., Grimm. Str. 13, III., bei Voigt.
Müller, Emil, Drechsler, Döbeln, Gerberstr. 5, Tr. C, II., bei Kießling.
Morgenstern, Oscar, Kaufmann, Nürnberg, Petersstraße 34, I., bei Jäger.
Malsch, Ferdinand, Kfm., Steinbach, Burgstraße 10, III., bei Reinhardt.
Müller, Eduard, Fabrikant, Rudolstadt, Kleine Fleischergasse 31, II., bei Schneider.
Meercke, Rob., Gerber, Halberstadt, Markt 3, III.
Marcus, Aron, Kaufm., Berlin, Peterstr. 28, 3. Et., bei Böhmig.
Marcus, Julius, Kaufm., Dresden, Petersstraße 28, III., bei Böhmig.
Marckwicz, S., Kfm., Berlin, Hotel de Pologne.
Markert, E., Kfm., Dresden, Hotel de Pologne.
Mendorff, Eug., Kfm., Hannover, Klosterg. 14, I.
Meier, David, Meßhelfer, Ernstthal, Brühl 27, p.
Müllow, Bernhard, Commis, Berlin, Große Fleischerg. 11, I., bei Speer.
Manfred, Josef, Diener, Berlin, Gr. Fleischerg. Nr. 11, I., bei Speer.
Meier, Franz, Fabrikant, Ehrenfriedersdorf, Naschmarkt 3, bei Müller.
Mitting, W., Lederfabrikant, Berlin, Naschmarkt 3, bei Müller.
Mehnert, Karl, Lederfabrikant, Ehrenfriedersdorf, Naschmarkt 3, bei Müller.
Marks, Max, Kfm., Frankfurt, Barfußg. 5, II.
Meyer, Johanne, Kaufm.-Ehefrau, Chemnitz, Hainstr. 2, II., Bürger.
Moos, Richard, Geschäftsgehilfe, Treuen i. V., Nicolaistraße 43, II.
Mück, Otto, Kfm., Hamb., Peterstr. 44, II.
Mölle, Paul, u. Sohn, Tuch-Fabr., Cottbus, Gr. Fleischergasse 1, I.
Müller, August, Verkäufer, Neuscheid, Naundörfchen 20, I.
Mebefurt, Clemens, Fabrikant, Forst, Gr. Fleischergasse 10, I.
Magham, Louise, Artistin, West-Hoboken, Rosenthalgasse 9, III.
Mandewirth, Jacob, Kaufm., Trier, Hartelstraße 11, II., b. Kenitsch.
Marschner, Auguste, Handelsfrau, Kappel-Chemnitz, Nicolaistr. 7, IV. bei Keil.
Mehlhorn, Max, Kaufmann, Auerswalde, Nicolaistraße 7, IV. bei Keil.
Müller, Max, Kaufmann, Bayern, Universitätsstraße 8, I. bei Kirche.
Meyer, Adolf, Reisender, Altwasser, Neumarkt 3, Tr. A, bei Schirrmeister.
Mende, Moritz, Gerbermeister, Kirchhain, Brühl 71, I. bei Wötzel.
Merkelbach, August, Kaufmann, Grenzhausen, Neumarkt 14, III. bei Eckhardt.
Müller, Ernst, Fabr., Halberstadt, Lebe's Hotel.

Matschack, Ernst, Kaufmann, Elbogen, Neumarkt, 14, III. bei Eckhardt.
Münzer, Dr., u. Frau, Chemiker, Homburg, Hotel Union.
Mehlhorn, Julius, Fabr., Walzdorf, Naschmarkt 2, II. bei Schindler.
Müller, Eduard, u. Frau, Fabrikant, Bürgel, Naschmarkt 2, II. bei Schindler.
Müller, Hermann, Tuchfabrikant, Kamenz, Gr. Fleischergasse 12, II. bei Franke.
Meyer, Max, Kaufm., Berlin, Hotel Russie.
Müller, A., Kaufm., Elbing, Hotel Russie.
Meyer, M. S., Kfm., Borenberg, H. Russie.
Mandel, H., Kaufm., Sonneberg, H. Hentschel.
Michel, C. G., Fabrikant, Seifhennersdorf, Hotel Weißer Schwan.
Müller, C., Fabrikant, Köppelsdorf, Hotel Goldenes Sieb.
Mezner, Herm., Kfm., Berlin, H. Gold. Sieb.
Meyer, R., Kaufm., Lübeck, Central-Hotel.
Maier, J., Kaufm., Wien, H. Brüsseler Hof.
Menzendorff, A., Kaufm., Salzwedel, Hotel Brüsseler Hof.
Mai, Paul, Kfm., Zittau, H. Bamberger Hof.
Miltkowski, Graf, Officier, Großenhain, Kraft's Hotel de Prusse.
Meyer, Aug. G., Kfm., Frankfurt a. M., Hotel Kaiserhof.
Moos, A., Kfm., Reutlingen, Hotel Kaiserhof.
Marcus, S., Kfm., Spangenberg, H. St. Freiberg.
Millert, H., mit Frau und Tochter, Berl.-Beamter, Stettin, Gasth. Voigtländ. Hof.
Mainzer, S., Kfm., Nürnberg, H. de Pologne.
Maul, Franz, Kfm., Klingenthal, Gasth. goldener Engel.
März, Arthur, u. Frau, Fabrkt., Radenau, Burgstraße 13, bei Schlachter.
Mannheim, Bruno u. Oskar, Fbrkt., Berlin, Leplaystraße 6, III., bei Franke.
Meiersberg, Franz, Kaufmann, Stadthagen, Gasth. Dresdner Hof.
Meyer, Emanuel, Kaufmann, Berlin, Hotel Stadt Rom.
Menzel, Wilh., Kaufm., Pößneck, H. Herz. Ernst.
Marcuse, Emil, Kfm., Berlin, H. Herzog Ernst.
Mende, Georg, Fbrkt., Burg, Hot. Palmbaum.
Mehnert, G., Rittergutsbesitzer, Pechnitz, Hotel Palmbaum.
Marx, E., Fbrkt., Frankfurt a/M., H. Palmbaum.
Müller, H., Techn., Zittau, H. Vier Jahreszeiten.
Müller, O., Fabrikant, Frankfurt a/M., Hotel Vier Jahreszeiten.
Mielster, Otto, Schuhmachermeister, Jessen, Gasth. Stadt Braunschweig.
Meinel, Friedrich, Kaufmann, Kissingen, Hotel goldne Weintraube.
Merkel, C., Kaufm., Wien, Voigt's Hotel.
Möhne, Gustav, und Tochter, Landwirth, Eisleben, Voigt's Hotel.
Mann, Aug., Kaufm., Berlin, Voigt's Hotel.
Müller, Gustav, Kaufmann, Magdeburg, Hotel Schweizerhof.
May, Martin, Reis., Berlin, Gasth. Krasisch.
Meyer, Reinhold, u. Frau, Kfm., Goslar a/H., An der Pleiße 11, 2. Et. l, b. Timaeus.
Müller, Otto, Commis, Berlin, Gasth. Gold. Elephant.
Mauß, Heinrich, Fabrikant, Berlin, Gasth. Gold. Elephant.
Mauß, Otto, Fbrkt., Berlin, Gsth. Gold. Elephant.
Mauß, Gust., Fbrkt., Berlin, Gsth. Gold. Elephant.
Mobitz, Carl, und Frau, Kaufmann, Berlin, Nürnberger Str. 50, I., bei Menzel.
May, Gustav, Fabrikant, Auerbach i. V., Brüderstraße 20, I., bei Kraft.
Mitting, Caroline, Frau, Händlerin, Hundshübel, Sternwartestr. 38, III., b. Fleischhauer.
Müller, Wilhelm, Fabrikant, Schönberg i. S., Königsplatz 6, III., bei Blechschmidt.
Müller, Louis, Fabrikant, Marienthal, Königsplatz 6, III., bei Blechschmidt.
Mörch, Sophus, Artist, Kopenhagen, Katharinenstraße 25, bei Maher.
Moß, Reinhold, Kaufm., Striegau, Petersstraße 17, II., bei Wohlgemuth.
Müller, Bruno, Kaufm., Bayreuth, Petersstraße 17, II., bei Wohlgemuth.
Meyer, Adolph, Kaufm., Frankfurt a. M., Neukirchhof 31, bei Ludwig.
Morgenroth, G., Fabrikant, Gotha, Petersstraße 26, I., bei Göhe.
Meyer, Paul, Gymnastiker, Berlin, Fleischerplatz 3, p., bei Laas.
Mayhew, Bernh., Reisender, London, Dufourstraße 1, I., bei Hofmann.
Mütter, Carl Joseph, Procurist, Wien, Dufourstraße 1, I., bei Hofmann.
Müglitz, Paul, und Frau, Gymnastiker, Berlin, Fleischerplatz 3, bei Laas.

Neubeck, Rich., Refer., Schwerin, Hot. Hochstein.
Neubeck, Friedrich, Kaufm., Schwerin i. M., Hotel Hochstein.
Niedermeyer, Philipp, Kfm., Frankenhausen, Hotel Münchner Hof.
Nebab, C., Kfm., Berlin, Hotel Hochstein.
Neustadt, L., Kfm., Breslau, Central-Hotel.
Nagler, Arthur u. Frau, Fabrikant, Wittenberge, Kraft's Hotel de Prusse.
Nathan, G., Kfm., Berlin, Hotel Kaiserhof.
Norther, A., Fabrik., Zeitz, Hotel Kaiserhof.
Neßler, A. W., u. Frau, Kaufm., Dresden, Gasth. Voigtländischer Hof.
Nützig, Carl, und Tochter, Kaufm., Jena, Gasth. Voigtländischer Hof.
Neumann, J., Kaufm., Czenstochau, Hotel Deutsches Haus.
Neumann, Carl, sen., Fabrik., Forst i. L., Hotel de Pologne.
Neumann, Carl, jun., Fabrik, Forst i. L., Hotel de Pologne.
Noack, Johannes, Fabrik, Forst i. L., H. de Pol.
Noack, Paul, Fabrik., Forst i. L., H. de Pologne.
Nüßenfeld, Jacob, Händler, Przemysl i. Gal., Schützenstr. 9, I., bei Faust.
Neumeyer, Wilhelm, Kaufmann, Meiningen, Hotel du Nord.
Nagel, Bernh., Telegraphist, Dresden, Hotel Herzog Ernst.
Nollermeyer, F., Fabrikant, Zur Lust bei Hameln, Hotel Herzog Ernst.
Noack, Carl, Fabrikant, Forst i. L., Hainstraße 17, III., bei Hennig.
Nielsen, Friedr., Conditor, Kopenhagen, An der Pleiße 9 F, I., bei Chevallerie.
Neumann, Johannes, Tuchfabr., Forst, Gr. Fleischergasse 11, II., bei Lenz.
Nitzsche, Karl, Privatmann, Luckenwalde, Nicolaistraße 20, II., bei Großmann.
Nehm, Rahms, Kaufmann, Zürich, Petersstraße 14, II., bei Freyberg.
Nagel, Carl, Kürschner, Neustadt in Thür., Goethestr. 6, IV., bei Wäschfeld.
Najorowitsch, Georg, Conditor, Magdeburg, Naundörfchen 20, I., b. Heße.
Nelken, Ernst, Kaufm., Berlin, H. Stadt London.
Naser, Reinhold, Fabrikbes., Forst, Müller's H.
Nitzsche, Georg, Kaufmann, Altwasser, Neumarkt 3, Tr. A, Schirrmeister.
Rommel, Friedrich, Fabrikant, Großenhain, Hainstraße 6, II., bei Gericke.
Rommel, Adolf, Fabrikant, Großenhain, Hainstraße 6, II., bei Gericke.
Nußbaum, G., Kaufmann, Kiew, Kleine Fleischergasse 11, I., bei Teichmann.
Nomsing, Albert, Blechw.-Fabr., Berlin, Markt 3, III., Weiler.

Neubert, E. Ernst, Schuhmachermeister, Chemnitz, Brühl 71, I., bei Wöbel.
Nägele, Ernst, Kaufmann, Gmünden, Markt Nr. 17, II., bei Schröder.
Nohke, Emil, Fabrikant, Kamenz, Hainstraße Nr. 6, III., b. Dietlein.
Nohke, Oskar, Fabrikant, Kamenz, Hainstr. Nr. 6, III., b. Dietlein.
Nürnberg, Adam, u. Tochter, Fabrik., Neustadt, Brühl 8, Tr. B, II., b. Gerhard.
Nippe, Louise, Rauchw.-Händl., Delitzsch, Reichsstr. 1, II., b. Drechsler.
Naumann, Reinh., Fabrikant, Bautzen, Kleine Fleischergasse 6, III., b. Schmidt.
Novotny, Ferdinand, Stockfabrikant, Meißen, Reichsmarkt 3, b. Müller.
Nothborn, Peter, Kaufm., Bonn, Neumarkt Nr. 26, II., b. Fournell.

Oppenheimer, Carl, Kaufmann, Berlin, Hotel Stadt Rom.
Ochs, H., Gerbermeister, Kostwig, Hotel gold. Weintraube.
Obadrin-Jaffe, Kaufmann, Posen, Hotel Schweizerhof.
Otto, Julius, Kaufmann, Heidelberg, Neukirchhof 31, bei Ludwig.
Oertel, Franz Emil, Fabrikant, Oederan, Hainstraße 10, III., bei Burkop.
Oßweiler, Julius, Kfm., Meiningen, Müller's H.
Oppermann, Hugo, Kfm., Berlin, Grimmaische Straße 2, Tr. A, bei Henniger.
Oehme, Wilhelm, Kfm., Nürnberg, Markt 16, II., bei Kunaß.
Oberlein, August, Tuchf., Treuen, Katharinenstraße 30, I., bei Niemann.
Oppermann, Fritz, Kaufmann, Berlin, Härtelstraße 6, II., bei Lochmann.

Pepper, Jean, Kfm., Berlin, H. de Pologne.
Burckardt, C., Kaufm., Dresden, Hot. de Russie.
Poetter, Carl, Kaufm., Berlin, Hot. de Russie.
Philipp, Jul., Kfm., Filehne, Hotel de Russie.
Pincus, Adolph, Kfm., Filehne, Hot. de Russie.
Pücher, Franz, Kunstreichler, Tarnowitz i/Schl., Hotel Kaiserhof.
Petersen, Ewald, Kfm., Hamburg, Kaiserhof.
Barclay, H., Kfm., Stettin, H. St. Freiberg.
Pohl, Ludwig, Student, Freiberg i/S., Hot. Stadt Freiberg.
Paris, Friedrich, Fabrikant, Oberlödiz, Petersstraße 11, 3. Et., bei Werner.
Paris, Bernhard, Fabrikbesitzer, Oberlödiz, Petersstraße 11, III., bei Werner.
Peris, Simon, und Frau, Kaufm., Beuthen Oberschles., Hotel Münchner Hof.
Pieverl, B., Kfm., Paris, Hotel Hentschel.
Paradies, S., u. Frau, Kfm., Aachen, Hotel Hentschel.
Pöhle, Moritz, und Frau, Gerbereibesitzer, Frankenhausen, Hotel Goldnes Sieb.
Pitz, Curt, Priv., Chemnitz, Hot. Stadt Chemnitz.
Petz, Hans, Brauereibes., Culmbach, Gasth. Coburger Hof, bei Sandroch.
Pfeifer, E. Fr., Schuhm.-Mstr., Schweina, Gasth. Schmerwitz, Windmühlenstr. 54.
Pringlau, Otto, und Frau, Schausteller, Hamburg, Promenadenstr. 9, H. p., b. Göhring.
Papsch, Ernst, Gerbermeister, Oschatz, Hotel Goldne Laute.
Pförner, Gustav, Fabr., Crimmitschau, Hainstraße 6, II., bei Oehme.
Popp, Emilie, u. Tochter, Private, Netzschkau, Hotel grüner Baum.
Philippsohn, H., Kaufmann, Berlin, Hotel Dresdner Bahnhof.
Papsdamp, Wilhelm, mit Familie, Kaufm., Dortmund, Hotel Palmbaum.
Pubschneider, Carl, Fabrikant, Forst i/L., Hotel Palmbaum.
Pötsch, F., Kaufmann, Königsberg, Hotel Vier Jahreszeiten.
Preißel, O., Fabrikant, Nürnberg, Hotel Vier Jahreszeiten.
Pobel, Hans, Techniker, Wien, Hotel Vier Jahreszeiten.
Pramier, Herm., Schuhmachermeister, Jessen, Gasth. Stadt Braunschweig.
Paische, Emil, Musik., Straßburg, Gasth. Kratzsch.
Planert, Arthur, Musikdirektor, Crailsheim, Hainstraße 10, III., bei Burkop.
Präger, R., Kaufmann, Posen, Stadt Gotha.
Plau, Otto, Fabrikant, Crimmitschau, Hainstraße Nr. 26, III., bei Bauer.
Popp, Anton, Kfm., Netzschkau, Nicolaistr. 6, II., bei Klaude.
Popp, Wilhelm, Kaufmann, Netzschkau, Nicolaistraße 6, II., bei Klaude.
Papst jun., Bruno, Kaufm., Delitzsch, Nicolaistraße 6, II., bei Klaude.
Papst sen., Bruno, Kaufm., Delitzsch, Nicolaistraße 6, II., bei Klaude.
Papst, Anna, Kaufmanns-Ehefrau, Delitzsch, Nicolaistraße 6, II., bei Klaude.
Plessner, Oscar, Kfm., Berlin, Kl. Fleischerg. 1, I., bei Arnold.
Polz, Isidor, Kfm., Breslau, Brühl 5, I., b. Bruder.
Pfeiffer, Moritz, Kfm., Nürnberg, Markt 16, II., bei Kunaß.
Penkel, Hans, Kfm., Fürth, Burgstr. 25, II., bei Kerzschmar.
Pick, Ludwig, Kfm., Wien, Markt 16, II., b. Kunaß.
Pohl, Ernst, Tuchfabr., Forst, Hainstraße 17, Tr. B, bei Müller.
Porsalius, E., Kfm., Unter-Weißbach, Petersstraße 28, III., bei Böhmig.
Poulich, Hermann, Tuchfabr., Forst, Große Fleischergasse 11, bei Schubert.
Pieper, Bertha, Artistin, Berlin, An der Pleiße 3, I., bei Cazner.
Palme, Rudolph, Fbrkt., Parchen i/Böhm., Querstraße 9, II., bei Sitzhold.
Palme, R. u. Sohn, Fbrkt., Parchen i/Böhm., Querstraße 9, II., bei Sitzhold.
Pavle, Franz, Musiker, Wodnian i/Böhm., Mühlgasse 14, III., bei Böhm.
Pantes, Wilh., Kfm., Chemnitz, Petersstraße 24, III., bei Kunze.
Probst, Robert, Fbrkt., Dürrhennersdorf, Kronprinzstraße 20, II., bei Meyer.

Quast, Conr., Fbrkt., Dresden, Schwanenstraße 10, bei Neumann.
Quenzer, August, Fbrkt., Neudamm, Große Fleischergasse 11, bei Eggert.
Quarg, Julius, Kfm., Erfurt, Hotel Stadt Rom.

Riedinger, L., Director, Augsburg, H. de Pologne.
Rüdiger, Richard, Tuchfabrikant, Forst i. L., Hotel de Pologne.
Riegio, Napoli, Händler, Berlin, Gasthaus Dresdner Hof.
Riebel, C. Richard, Lohgerber, Schleiz, Gasthaus Dresdner Hof.

Ranisch, Hermann, Weinhändler, Halle a. S., Burgstraße 11, bei Weißbach.
Riedel, L., Kaufmann, Aue, Gasth. Coburger Hof, Sambach.
Rosenthal, Daniel, Einkäufer, Mühlfeld, Gr. Fleischergasse 11, I., b. W. Reiche.
Reyersbach, Laura, verw., nebst Tochter, Lederhändl., Cöthen, Ritterstraße 16—22, IV., Schellenberger.
Reinisch, Adolf, Glashändler, Böhm.-Kamnitz, Nicolaistraße 43, III., Joh. Werder.
Rosin, Max, Tuchfabrikant, Luckenwalde, Hainstraße 17, I., Hermann.
Riedel, F., Zinnspiritwaarenfabrikant, Liegnitz, Burgstraße 11, I., Jahn.
Richter, Hugo, Kaufmann, Berlin, Promenadenstraße 14, III., C. E. Mayer.
Raabe jun., J., Kaufmann, Fulda, Neustädter Steinweg 13, III., Böhme.
Römisch, C. A., Strumpfwaarenfabrikant, Bautzen, Nordstraße 27, II., W. Risch.
Röhsch, Julius, Drechsler, Döbeln, Gerberstraße 5, C, II., E. Kießling.
Rothschild, Rosa, Verkäuferin, Berlin, Nicolaistraße 50, II., J. Rohr.
Riemer, Pauline verw., Ohlerin, Leisnig, Schenkendorfstr. 46, bei Töpfer.
Rummelsburg, A., Kfm., Lößnitz, Reichsstraße 30, bei Baum.
Räder, Richard, Kfm., Lößnitz, Gr. Fleischergasse 11, bei Sperer.
Rahmann, J., Kfm., Berlin, Hainstraße 13, bei Crämer.
Röhe, Carl, Fabrkt., Cunewalde, Brühl 8, bei Gerhardt.
Richter, Carl, Fabrkt., Neukirch, Brühl 8, bei Gerhardt.
Raube, Georg, Fabrkt., Forst i/L., Hainstraße 17, bei Müller.
Rebemann, Julius, Fabrkt., Aschersleben, Hainstraße 17, bei Schneider.
Rothmüller, Josef, Fabrkt., Wien, Markt 6, bei Götze.
Rabe, Reinhard, Tuchfabrikant, Aschersleben, Hainstr. 28, III., bei Schwermann.
Rudolph, G., und Frau, Apothekenbesitzer, Dresden, Hotel Stadt Rom.
Rrach, Ludwig H., Kfm., Prag, Hotel Stadt Rom.
Rüppel, Henry, Privat, Lindhardt, H. Stadt Rom.
Richter, Julius, u. Frau, Gärtner, Cotta bei Dresden, Hotel Grüner Baum.
Reinhard, Rob., Kaufm., Berlin, Czermak's Garten 7, bei Wittwe Förster.
Rompe, G., Kaufmann, Kirchhain, Hotel Herzog Ernst.
Röger jun., F. W., Kaufm., Benneckenstein, Hotel Palmbaum.
Reßler, Aug., u. Frau, Lederwaarenhändler, Bochum, Hotel Goldene Weintraube.
Reinhardt, Paul, Fabrikant, Zeitz, Gasthaus Goldner Elephant.
Reichardt, Louis, Handschuhfabrik., Arnstadt, Hotel du Nord.
Kaul, Gottlieb, Kfm., Brandenburg, Emilienstraße 36, III., bei W. Wegrieben.
Reinisch, Adolf, Drechsler, Naumburg i/B., An der Pleiße 9F, I., bei von Chevallerie.
Rekopf, A., Musiker, Straßburg, Gasth. Kratzsch.
Röder, Wilhelm, Kaufm., Libau in Rußl., Lebe's Hotel.
Rüdiger, Ernst, Tuchfabrikant, Forst N/L., Gr. Fleischergasse 11, II., A. Lenz.
Köhler, Wilhelm, Glaswaarenfabr., Grünwald i/B., Nicolaistr. 43, IV., G. Körner.
Ritter, Franz, Conterist, Dresden, Gasth. Stadt Grimma.
Rößing, Carl, Gerbermeister, Rothenburg, Ritterstraße 24, II., Fr. Schulze.
Rößing, Georg, Gerbermeister, Rothenburg, Ritterstraße 24, II., Fr. Schulze.
Ramsdorf, C. F., nebst Frau, Fabrik., Treuen, Katharinenstr. 4, Tr. B, III., Baldmann.
Richter, Louis, Kfm., Dresden, Kl. Fleischergasse 11, III., J. Doberenz.
Rübe, H., Kaufm., Lübben, Müller's Hotel.
Rabat, Berthold, Kfm., Breslau, Müller's Hotel.
Rößler, Otto, Appreteur, Forst i/L., Große Fleischergasse 16, III., C. Damitt.
Röhniger, Ad., Kaufmann, Plaue, Neumarkt 14, III., b. Eckardt.
Rodi, Wilh., Kaufm., Gmünd, Markt 17, II., Schröder.
Reisbrein, Albin, Kfm., Wien, Markt 17, II., Schröder.
Rosenthal, Benno, Kfm., Wermitt i. Ostpr., Nicolaistr. 6, II., C. Klaube.
Reppenhagen, Friedrich, Kaufm., Chemnitz, Windmühlenstraße 25, bei Porzsch.
Roth, Ernst, Kfm., Chemnitz, Windmühlenstraße 25, bei Porzsch.
Reichel, Hugo, Kfm., Berlin, Gr. Fleischergasse 11, bei Sperer.
Repe, Carl, Kaufm., Neustadt-Magdeburg, Markt 17, bei Richter.
Reitz, Otto, Kfm., Waltershausen, Kupfergäßchen 12, bei Brückner.
Reichenbach, Clara, Händlerin, Altenburg, Alexanderstraße 19, bei Martin.
Röthig, Wilh., und Kind, Lederhdl., Ebersbach, Ritterstraße 38, bei Kerzschmar.
Reimann, Wilh., Fabr., Bautzen, Plauensche Straße 3, bei Günther.
Rupp, Max, Kfm., Lauscha, Neumarkt 11, bei Langer.
Rudolph, Oskar, Artist, Berlin, Wintergartenstraße 7, bei Kienhöfer.

Siegert, Eduard, Glashändler, Haida i/B., Nürnberger Str. 6, II., Kurz.
Sembach, Friedrich, Gerber, Ludwigstadt, Hotel gold. Weintraube.
Stöe, R., Gerbereibesitzer, Wittenberg, Hotel gold. Weintraube.
Salinger, Isaac, und Frau, Kaufmann, Castles in Posen, Gasth. gold. Elefant.
Spitter, A., und Frau, Kaufm., Mücheln, Gasth. gold. Elefant.
Stümpel, Kgl. Bergw.-Dir.-Assistent, Fornbach, Hotel du Nord.
Sieser, Heinrich, Zuschneider, Düsseldorf, Hotel Schweizerhof.
Stockhausen, Emil, Kaufmann, Berlin, Goethestr. 7, part., Fr. Herrmann.
Semmer, Friedrich, Kaufmann, Schmiedefeld, Petersstr. 14, II., Freyberg.
Siegel, Albin, nebst Frau, Blumenfabrkt., Meißen, Windmstr. 32, H. II., G. Reinhardt.
Sichel, Julius, Kfm., Neustadt i/Bayern, Neukirchhof 31, bei Ludwig.
Saraffa, W., Kfm., Plaue i/Th., Thalstr. 12, 2. Etage, bei O. Blitzsche.
Singer, Ernst, Fbrkt., Kirchberg, H. de Pologne.

Strobel, Moritz, Kfm., Wörth i/A., Glaswaarenstr. 23, III., bei Ed. Theile.
Sorauf, A., Spielwaarenfabr., Liegnitz, Burgstraße 11, I., bei Jahn.
Sorauf, H., Spielwaarenfabr., Liegnitz, Burgstraße 11, I., bei Jahn.
Simon, Julius, Fabrkt., Gotha, Lorkingstraße 10, II., bei Ed. Ritzsche.
Stojanowitsch, Georg, Conditor, Magdeburg, Naundörfchen 20, I., bei Hesse.
Seligmann, Max, Kfm., Maßbach, Petersstraße 38, bei Beyer.
Streit, Constantin, Kfm., Jena, Nicolaistr. 43, bei Enke.
Starke, Franz, Tuchhdlr., Grünberg, Kleine Fleischerg. 19, bei Melzer.
Steyer, Carl, Kaufmann, Pirna, Reichsstr. 1, bei Drechsler.
Sollmann, A. C., Fbrkt., Naumburg, Markt 6, bei Götze.
Steinbach, Jac., Kaufm., Schillerbach, Theaterplatz 1, bei Uhlig.
Siegel, Fanny, Verkäuferin, Apolda, Nicolaistraße 26, bei Reinsdorf.
Sommer, Heinrich, Tuchfabrikant, Forst, Gr. Fleischergasse 11, bei Schubert.
Sander, Joseph, Maler, Düsseldorf, Ritterstraße 36, bei Kerzschmar.
Sander, Jacob, Kunsthändler, Düsseldorf, Ritterstraße 36, bei Kerzschmar.
Eula, Eugen, Kaufmann, Berlin, Härtelstraße 6, bei Lochmann.
Szymanowic, Marie, Artistin, Mirikau, Wintergartenstraße 7, bei Kienhöfer.
Seifert, Aug., Fabrikant, Mylau, Hotel Stadt London.
Salomon, Paul, Kaufmann, Quedlinburg, Hotel Stadt London.
Salinger, Max, Kaufm., Berlin, Lebe's Hotel.
Singer, Benno, Kaufm., Paris, Lebe's Hotel.
Salinger, S., Kaufm., Berlin, Lebe's Hotel.
Stern, Meier, nebst Tochter, Kaufm., Netra b. Eschwege, Reichsstr. 17, II., D. Bahrmann.
Seeger, Ferdinand, Tuchfabrikant, Guben, Hainstraße 10, III., bei Georg Burkop.
Streicher, Carl, Tuchfabrikant, Crimmitschau, Hainstraße 10, III., bei Georg Burkop.
Streicher, Hermann, Tuchfabr., Crimmitschau, Hainstraße 10, III., bei Georg Burkop.
Sferle, F., Kaufm., Berlin, Müller's Hotel.
Salomonsen, Georg, Kaufmann, Berlin, Katharinenstraße 3, bei E. Grahmann.
Streicher, Rob., Tuchfabrikant, Crimmitschau, Hainstraße 26, III., A. Bauer.
Sieß, Siegismund, u. Frau, Schmuckwaarenhändler, Mailand, Kl. Fleischerg. 8, II., C. Arpe.
Steinmüller, Joh., Kfm., Hohenberg i/Bayern, Neumarkt 14, IV., A. Eckardt.
Sehler, Max, Fabrikant, Berlin, Katharinenstraße 18, III., C. Deperade.
Starke, Hugo, Fabrikant, Cottbus, Große Fleischergasse 1, II., B. Meyer.
Säuenguth, Ferd., Gerbermstr., Lobenstein, Gasthaus Goldne Henne.
Stoll, Carl, Graveur, Berlin, Kl. Fleischergasse 10, II., Arthur Koth.
Silbermann, Isaac, Kfm., Bamberg, Kleine Fleischergasse 25, II., F. C. Riebel.
Schabroll, Oscar, Händler, Berlin, Gasth. Dresdner Hof.
Schwender, Otto, u. Sohn, Gerber, Schleiz, Gasth. Dresdner Hof.
Scherfig, Richard, Gerber, Lößnitz, Gasth. Dresdner Hof.
Schiller, Franz, Glasfabrik., Morgenstern i. B., Gasth. Dresdner Hof.
Schaf, P. O., Privatier, Chemnitz, Gasth. Münchner Hof.
Schwinger, W., Kfm., Berlin, Hotel de Pologne.
Schrader, Joh., Fabrikant, Forst i. L., Hotel de Pologne.
Schrader, Heinrich, Fabrikant, Forst i. L., Hotel de Pologne.
Schmerwitz, L., Schuhmacher, Sangerhausen, Hotel Weißer Schwan.
Schmilgen, Max, Kfm., Altwasser, Markt Nr. 17, Dippels.
Schulz, Edith, verw., Sängerin, Kopenhagen, Katharinenstraße 25, bei C. Stöger.
Schröder, Eugen, Artist, Berlin, Katharinenstraße 25, bei E. Stöger.
Schmidt, Josef, Musiker, Stabeln in Böhmen, Mühlgasse 14, III., bei Böhm.
Schönau, Siegmund, Kfm., Wien, Schloßgasse 24, III., bei Beyer.
Schmidt, Gust., Tuchfabrikant, Forst N/L., Hainstraße 17, III., bei Hennig.
Schlangl, Emil, Tuchfabrikant, Forst N/L., Hainstraße 17, III., bei Hennig.
Schlangl, Gustav, Tuchfabrikant, Forst N/L., Hainstraße 17, III., bei Hennig.
Schurig, Bernhard, Kfm., Großröhrsdorf, Ritterstraße 14, III., bei Böhlig.
Schurig, Ottokar, Kfm., Großröhrsdorf, Ritterstraße 14, III., bei Böhlig.
Schellenberg, Wilh., Gerber, Arnstadt i. Th., Goethestr. 6, IV., bei Wüstefeld.
Schmidt, Rudolf, Kfm., Apolda, H. St. London.
Schilling, Gotthard, Gerbermstr., Pößneck, Gasthaus Goldne Henne.
Schloß, Moritz, u. Sohn, Kfm., Marolsweisach, Hotel Stadt Gotha.
Schreiber, Georg, Tuchfabrikant, Forst N.-L., Hotel Stadt Gotha.
Scheffler, Anton, Kfm., Kurtwalde, Nicolaistraße 7, IV., bei F. Beil.
Scharschmidt, Max, Kfm., Dresden, Kleine Fleischergasse 11, III., bei Doberenz.
Schulze, Albin, Kfm., Dresden, Müller's Hotel.
Schöne, Hermann, Gerbermstr., Kirchhain, Brühl 71, I., bei Wöbel.
Schwab, Carl, Fabr., Köln a. Rh., Feligstraße 3, I., Hotel Union.
Scheibe, Ernst, Handschuhfabr., Liebach b. Th., Roßmarkt 2, II., R. Schindler.
Schöne, Paul, Commis, Cottbus, Große Fleischergasse 1, II., B. Meyer.
Schreitler, Aug. Andreas, Kaufm., Nürnberg, Ritterstr. 8, III., G. Trobitzsch.
Schöne, Herm., u. Frau, Leinwandfabrikant, Taubenheim, Augustusplatz 6, p., bei Zeumer.
Schüddekopf, Ernst, Kaufmann, Berlin, Gr. Fleischergasse 11, I., R. Sperer.
Schulze, Edmund, Kaufmann, Berlin, Ritterstraße 3, III., W. Stöbicke.
Schweitzer, Hermann, Kaufmann, Neustadt a/Orla, Gr. Fleischerg. 11, I., R. Sperer.
Schulze, Traugott, Fabrikant, Steinigtwolmsdorf, Brühl 8, II., Gerhardt.
Schulz, Wilhelm, Tuchfabrikant, Forst N/L., Hainstr. 17, Tr. B, III., A. Müller.
Schenk, Carl, Kfm., Dortmund, Hotel Hentschel.

Schubert, Alwin, u. Frau, Spielwaarenfabr., Olbernhau, Markt 3, III., C. H. Taucht.
Schmidt, A., Kfm., Berlin, Hotel Hochstein.
Schroeter, G., Lederfabrikant, Bergstadt i/Schl., Kraft's Hotel de Prusse.
Schäfer, Richard, Oberschweizer, Großhöchna, Brüßler Hof.
Schalich, Emil, Kfm., Pirna, H. Bamberger Hof.
Schmucker, Heinrich, Fabrikant, Liegnitz, Seeplatz 6, III., bei Franke.
Schmidt, Hermann, Bronzewaarenfabrikant, Berlin, Burgstr. 10, bei Thürmer.
Schlanz, Albert, Kfm., Koßlau, Burgstr. 13, bei Schlechter.
Schönau, H., Fabrikbes. u. Comm.-Rath, Hotel Kaiserhof.
Schmidt, Adolf, Schauspielergehilfe, Hamburg, Promenadenstr. 9, part., bei Göhring.
Schalicke, L., Kfm., Gera, Hotel Stadt Freiberg.
Scheibel, Robert, Kaufmann, Pforzheim, Dreiangelplatz 5, Hof II., Geißler.
Schilling, Ernst Rich., Concertsänger, Döbeln, Gr. Fleischergasse 14, Schubt.
Schirmer, Moritz, Gewerbeschüler, Chemnitz, Hotel Deutsches Haus.
Schulze, Moritz, Tuchfabrikant, Finsterwalde, Neustädter Steinweg 13, II., Richter.
Schmidt, Heinrich, und Frau, Kaufmann, Hamburg, Hotel Stadt Rom.
Schreiber, G., Kaufm., Chemnitz, H. Stadt Rom.
Scholem, C., Kaufm., Hamburg, H. Stadt Rom.
Schröder, A., Gerber, Treuenbrietzen, Hotel Stadt Braunschweig.
Schahlenberg, Eduard, Schuhmacher, Pößneck, Wintergartenstraße 13, P. Büchel.
Schreibe, Heinrich, u. Frau, Gärtner, Cotta bei Dresden, Hotel Grüner Baum.
Schulze, Bernhard, Lederhändler, Dresden, Hotel Grüner Baum.
Schuster, H. u., Fabrikbesitzer, Lengefeld, Hotel Grüner Baum.
Schwetasch, Wilh., Fabrikant, Spremberg, Hotel Palmbaum.
Schneider, J., Kfm., Ulm, Hotel Palmbaum.
Schröder, A., Frau, Privat, Ulm, H. Palmbaum.
Schlüter, Th., Kfm., Flensburg, H. Palmbaum.
Schmidt, M., u. Frau, Kfm., Kissingen, Hotel vier Jahreszeiten.
Schröder, Carl, Fabrik, Berlin, Eberhardstraße 10, part., bei E. Hunger.
Schmidt, Hermann, Blumenfabrik., Steinigtwolmsdorf, Eberhardstr. 3, I., Hentschel.
Schwartze, Eduard, Fabrikant, Berlin, Hotel goldne Weintraube.
Schmidt, Richard, Fabrikant, Crimmitschau, Gasth. gold. Elefant.
Scheibe, Hugo, Fabrikant, Crimmitschau, Gasth. gold. Elefant.
Scheidt, A. H., Fabrikant, Crimmitschau, Gasth. gold. Elefant.
Schulze, C. A., Fabrikant, Cottbus, Gasth. gold. Elefant.
Schulz, Eduard, Maschinenbauer, Schkeuditz, Hotel Schweizerhof.
Schneider, Paul, Fabrikant, Gräfenthal, Emilienstraße 36, III., bei W. Wegrieben.
Schurig, W., Bandfabrikant, Großröhrsdorf, Universitätsstr. 18, IV., bei Erdenberger.
Schlegel, O., Kfm., Berlin, Markt 17, C, II., bei E. Pflugk.
Schapmann, P., Kfm., Berlin, Markt 17, C, II., bei Pflugk.
Schubert, Gustav, Tuchfabrikant, Cottbus, Neukirchhof 1, III., bei Kunert.
Schiffler, Wilh., Kaufmann, Werdau, Neumarkt 14, III., bei Eckardt.
Schneider, Ernst, Fabrikant, Waldorf, Gr. Fleischergasse 4, bei Rabe.
Schröder, Friedr., Fabrikant, Apolda, Nicolaistraße 26, bei Reinsdorf.
Schubert, Emilie, Handelsfrau, Eilenburg, Schuhmachergäßchen 4, III., b. W. Weiß.
Schmitz, E., Kaufmann, Hamburg, Petersstraße 27, III., bei Dankelhagen.
Schriewel, August, Lederfabr., Ritterstr. 16 bis 22, I., bei A. Holzhausen.
Schroeder, Julius, Fabrikant, Neudamm, Gr. Fleischergasse 11, III., bei C. Eggert.
Schmidt, C. M., Fabrikant, Crimmitschau, Plauensche Straße 3, III., bei C. Günther.
Schwemmlein, Rosa, Artistin, Chemnitz, Rosenthalgasse 9, III.
Schiffel, Anna, Ohlerin, Grimma, Universitätsstraße 3, bei Franz.
Schöne, Frau Bertha, Bandfabrik., Großröhrsdorf, Universitätsstraße 3, bei Franz.
Stademann, G., Kaufm., Naurostein, Hotel Norddeutscher Hof.
Striegel, Bruno, u. Sohn, Gasthofsbesitzer, Forst i/L., Gasth. Dresdner Hof.
Siebert, Wilhelm, Händler, Berlin, Gasth. Dresdner Hof.
Suvinge, Gaston, Händler, Berlin, Gasth. Dresdner Hof.
Siegmann, Arno, u. Frau, Edelsteinschleifer, Dresden, Hotel Weißer Schwan.
Singer, Josef, Handschuhfabrikant, Ziegenhals, Hotel Goldenes Sieb.
Sander, H., und Frau, Buchhändler, Brakel, Hotel Goldenes Sieb.
Sänger, William, Kaufm., Plauen, Hotel Stadt Chemnitz.
Stromerth, Theodor, Kaufm., Schmalkalden, Hotel Brüßler Hof.
Stuckenberg, Ferdinand, Kaufm., Lemgo N/L., Kraft's Hotel de Prusse.
Samson, Hugo, Kfm., Bernburg, Kraft's Hotel de Prusse.
Sommerfeld, Louis, Kaufm., Berlin, Kraft's Hotel de Prusse.
Sebottendorf, Freiherr von, nebst Gemahlin, Privat, Schloß Grauwitz, Kraft's H. de Prusse.
Silberberg, A., Kfm., Frankfurt a/M., Kraft's Hotel de Prusse.
Sauer, Carl Ernst, Knopffabrikant, Ottendorf, Schuhmachergäßchen 2, II., bei Schröder.
Speder, Guillaume, nebst 3 Kindern, Lehrer, Tourcoing, Hotel de Russie.
Steiner, Julius, Kfm., Berlin, Hotel de Pologne.
Sudheim, D., Kfm., Aschersleben, Hot. Kaiserhof.
Sander, A., Fabrikant, Offenbach, Hot. Kaiserhof.
Salomon, Ferdinand, Kaufmann, Dresden, Hotel Kaiserhof.
Seifferth, Theodor, Lederhändler, Naumburg, Ritterstraße 8, II., bei Franke.
Siermann, Carl, Lederhändler, Hirschberg, Ritterstraße 8, II., bei Franke.
Sammel, Jos., Gerber, Rehau, Windmühlenstraße 34, bei Schwerwitz.
Steffen, Christian, Kaufm., Bremen, Thomaskirchhof 22, bei Hermann.
Samel, Leopold, Kfm., Teplitz, Hotel Stadt Rom.

Singer, C., Kaufm., Brandeis a. E., Hotel Herzog Ernst.
Sinnburg, Franz, Kfm., Böhm.-Leipa, Hotel Palmbaum.
Starkjohann, W., Kfm., Schleswig, H. Palmbaum.
Samulon, J., Puppenfabrikant, Dresden, Petersstraße 8, II., bei Friedrich.
Stieler, Christiane, Blechwaarenhändlerin, Grünhain i. E., Windmühlenstr. 19, II. Schnicke.

Töpfer, L., Kfm., Stettin, Hotel Hentschel.
Toepel, Bernhard, Kfm., Gera, Brüßler Hof.
Thomas, C., Fbrkt., Haynau, Hotel Kaiserhof.
Troberth, Hermann, Tuchfabrikant, Cottbus, Neust. Steinweg 13, II., H. Richter.
Taste, A., Kfm., Harburg, Brühl 63, b. Stieler.
Topp, Dr. jur., Rudolf, Rechtsanwalt, Braunschweig, Hotel Stadt Rom.
Türk, A., Kfm., Berlin, Hotel Grüner Baum.
Taussig, Isidor u. Sohn, Prag, Hotel Palmbaum.
Thiele, Heinrich, Buchhalter, Forst N/L., Hainstr. 17, III., b. Hennig.
Thiele, Fr., Kfm., Sorau N/L., Hot. St. Gotha.
Tripier, Max, Kaufmann, Schmalkalden, Lebe's Hotel.
Tarpow, Andreas, türk. Conditor, Magdeburg, Naundörfchen 20, I, b. Hesse.
Thraner, Wilh., türk. Conditor, Magdeburg, Naundörfchen 20, I, bei Hesse.
Tobias, Paul, Tuchfabrikant, Dessau, Hainstraße 10, 1½, b. Otto Hunger.
Thewel, Franz, Fabrikant, Sodochsleben, Neumarkt 14, III., b. A. Eckardt.
Thonig, Paul, Fabrikant, Zittau, Hot. Union, Feligstr. 3.
Tegler, Franz, Werkführer, Werdau, Gasth. Römischer Hof.
Tischer, Theodor, Fabrikant, Kirchberg i/S., Neumarkt 29, III., b. A. Herz.
Tiemendorfer, A., Kfm., Berlin, Petersstr. 17, II., b. Voigt.
Titel, Paul, Kaufm., Borna, Sternwartenstraße 23, III., b. Adolf Theile.
Tischendorf, Ernst, Buchhalter, Pößneck, Magazingasse 7, III., b. W. Heyne.
Trommer, Emil, Fabrikant, Crimmitschau, Gr. Fleischerg. 11, I., b. Sperer.
Trommer, Arno, Commis, Crimmitschau, Gr. Fleischerg. 11, I., b. Sperer.
Tossburg, Cäcilie, Sängerin, Hamburg, Katharinenstraße 25, E. Stöger.
Tscherwig, Paul, Glashändler, Haida i. B., Querstr. 9, II, Leibold.
Thierfelder, Moritz, u. Frau, Filzwaarenfabrikant, Zwönitz, Augustusplatz 6, Aug. Thomas.

Unger, Emil, Kfm., Berlin, H. Stadt London.
Unger, G., Fabrikant, Kirchberg, H. de Pologne.
Unbreit, Karl, Lohgerber, Arnstadt, Goethestraße Nr. 6, IV., Linnenboden.
Urban, F., Kfm., Altenhain, Hotel Kaiserhof.
Ullmann, Ignaz, Glasfabrikant, Steinschönau i. B., Sternwartenstr. 1, Albrecht.
Unbrich, Georg, und Frau, Kfm., Dresden, Hotel Herzog Ernst.

Vogelsang, A., Kaufm., Herford, Ritterstraße 23, II., bei L. Dittmann.
Betterling, J., Assessor, Lützen, Lebe's Hotel.
Betterling, O., Bauinspect., Stettin, Lebe's Hot.
Vogel, Louise, Filzfabrik., Leisnig, Roßplatz 12, I., bei Kiesitch.
Vogel, Liese, Filzfabrik., Leisnig, Roßplatz 12 I., bei Kiesitz.
Villaris, Theodor, Photogr., Großborstel bei Hamburg, Windmühlstr. 7 I., bei Hesse.
Voigtmann, A., Kaufm., Lichte b. W. i. Th., Markt 16, IV., bei Schönlein.
Voigtmann, Osk., Kfm., Lichte b. W. i. Th., Markt 16, IV., bei Schönlein.
Voß, Hugo, Kaufm., Friedenau bei Berlin, Hainstraße 8, III., bei Weiß.
Vetterlein, Otto, Buchhalter, Crimmitschau, Hainstraße 11, I., bei Hablich.
Vetter, Hermann, Reisender, Ansbach, Petersstraße 33, III., Rieß.
Visser, L. de, Kfm., Arnheim, Kraft's Hotel de Prusse.
Vorbrodt, Martha, Näherin, Weißenfels, Windmühlenstraße 54, Schwerwitz.
Voll, Ludwig, Student, Freiberg i/S., Hotel Stadt Freiberg.
Volkmann, R., und Frau, Kfm., Breslau, Hotel Herzog Ernst.
Vogelbein, F., Kfm., Köln, H. 4 Jahreszeiten.
Vehle, Wilhelm, Schuhmacher, Bad Schmiedeberg, Hotel Stadt Braunschweig.
Vehle, Moritz, Schuhmacher, Bad Schmiedeberg, Hotel Stadt Braunschweig.

Wolf, Gottfr. u. Ernst, Tücherfabrk., Treuen, Reichsstraße 45, IV., b. Eidner.
Weber, Konrad, Musiker, Zwoltschen (Böhmen), Mühlgasse 14, b. Böhm.
Weiß, Erwin, Kaufmann, Lichtenfels, Königs-Johannstraße 10, b. Weiß.
Würkersdorf, M., Commissionair, Paris, Petersstraße 34, II., b. Schulze.
Wagner, Hermann, Spirituosen-Fabrikant, Dresden, Nürnberger Str. 6, I., b. Griebitzsch.
Werthschatz, Emil, Commis, Dresden, Nürnberger Straße 6, I., b. Griebitzsch.
Westphal, Max, Artist, Berlin, Naundörfchen Nr. 20, b. Lüdicke.
Wolf, Paul u. F. Ed., Kaufl., Treuen, Eberhardstraße 4, b. Preuzig.
Wolf, Hugo, Fabrikant, Kirchberg i/S., Neumarkt 29, III., b. A. Herz.
Wendt, Karl Georg, Barbier, Dresden, Naundörfchen 20, b. Hesse.
Wolf, Eduard, Kfm., Auerbach, Mühlgasse 14, b. Neufeld.
Wiesenthal, Julius, Fabrikant, Forst, Große Fleischergasse 10, b. Richter.
Wellems, Peter, Fabrikant, Höhr b. Coblenz, Poststraße 10, III., E. Reiche.
Winz, H., Fabrikant, Köln, Hotel du Nord.
Walther, Frau nebst Tochter, Bad Schmiedeberg, Stadt Braunschweig.
Winkler, G., Weißgerber, Düben, Hotel Goldene Weintraube.
Werdt, Marie Ida, Geschäftsinhaberin, Dresden, Hotel Goldene Weintraube.
Wülfing, Louis, Lederfabrikant, Kirchhain N.-L., Hotel Goldne Weintraube.
Wolf, August, Tuchfabrikant, Guben, Gold. Elefant.
Walther, Richard, Kaufmann, Berlin, Dorotheenplatz 3, part., C. Köhler.
Wiez, Carl, Musiker, Neustadt a. D., Mühlgasse 14, III., Böhm.
Webemann, Johanna, Handelsfrau, Berlin, Hainstr. 17c, II., Krochmalnik.
Wittna, Martin, Kfm., Berlin, Lebe's Hotel.

Weber, Samuel, Schweizer, Signau i/Schweiz, Burgstraße 11, bei Weißbach.
Wroblewski, G., Kaufm., Berlin, Hotel Weißer Schwan.
Wiegand, Gustav, Lohgerber, Arnstadt, Goethestr. 6, IV., Linnenboden.
Wolf, Bernhard, Lederfabrikant, Werlbach, Hotel Gold. Sieb.
Wartensleben, Graf, nebst Frau u. Tochter, Rittergutsbesitzer, Calow, Hotel Kaiserhof.
Wolff, Otto, Kfm., Berlin, Hotel Kaiserhof.
Wetzlar, H., u. Frau, Kaufm., Berlin, Hotel Kaiserhof.
Wetzel, H., Kaufm., Berlin, Hotel Kaiserhof.
Wittner, H., u. Frau, Kaufm., Karlsruhe, Hotel Kaiserhof.
Wachsmann, L., Kfm., Stettin, Centralhotel.
Wichartl, Anton, Fleischer, Wien, Gasthaus Vogtl. Hof.
Wobell, M. H., Kaufmann, Stargard i/Pomm., Hotel de Russie.
Wilkowski, Agnes, Leichenschuhfabr., Schwetz, Schuhmachergäßchen 2, II., bei Schröder.
Wolff, Rosa, Händlerin, Berlin, Böttcherstraße 14, bei Weißbach.
Wolter, Hugo, und Sohn, Tuchfabrkt., Finsterwalde, Neust. Steinweg 13, II., bei Richter.
Wenk, Ernst, Handelsmann, Hannover, Dresdner Platz 3, III., bei C. Lippold.
Wang, C. H., nebst Familie, Fabrikant, Pforzheim, Hotel Stadt Rom.
Wenzel, Stefan, Kaufmann, Böhm.-Leipa, Hotel Stadt Rom.
Weil, Salomon, Kaufmann, Straßburg, Hotel Stadt Rom.
Weiß, Ignaz, Kaufm., Wien, Voigt's Hotel.
Wehmeyer, Fr., nebst Frau, Gerbereibesitzer, Ilmenau, Voigt's Hotel.
Weicker, B., nebst Frau, Kaufmann, Gera, Gasthof Kratzsch.
Weiß, H., Lederfabrikant, Berlin, Hotel Herzog Ernst.
Weigert, Rich., Kfm., Berlin, Hotel Palmbaum.
Weigert, Alfred, Kaufmann, Burg b. Magdeburg, Hotel Palmbaum.
Weil, Gerhard, Kfm., Straßburg, Hot. Palmbaum.
Wolfheim, C., Kaufmann, Braunsberg, Hotel Palmbaum.
Wiechmann, C., u. Frau, Kaufm., Hannover, Hotel Palmbaum.
Wanner, O., mit Frau, Kaufm., Stuttgart, Hotel Palmbaum.
Weichselbaum, J., Kaufmann, Gelbenstein, Neustädt. Steinweg 13, III., bei Böhme.
Wegener, Henry, Kaufmann, Berlin, Petersstraße 11, bei Friedel.
Weiß, Karl, Kfm., Braunau, Stadt Hamburg.
Wilmersdörfer, Ant., Kfm., Weiden, St. Gotha.
Wolf, Leopold, Kaufmann, Berlin, Neumarkt 32, II., bei Gleiche.
Wißlott, Karl, Oberlehrgr.-Assist., Quedlinburg, Reichsstraße 21, III., bei Erfelins.
Weber, August, Fabrikant, Breslau, Petersstraße 10, IV., bei Bachmann.
Worch, Julius, Appreteur, Forst i/L., Große Fleischergasse 16, III., bei Damitt.
Waldmann, A., Kaufmann, Elbogen, Neumarkt 14, III., bei Eckardt.
Wolf, C., und Frau, Fabrikant, Treuen, Nicolaistraße 40, III., bei Fischönig.
Wehlisch, Max, Commis, Dresden, Sebastian-Bachstr. 31, III., b. Lage.
Wartemann, Felix, Commis, Berlin, Goldener Elephant.
Waldner, Moritz, Kfm., Wien, Markt 16, III., b. Kunaß.
Wolpert, Georg, Reisender, Nürnberg, Markt 16, III., b. Kunaß.
Wünsche, August, Weber, Cunewalde, Brühl 8, Treppe B, II., b. Gerhardt.
Werner, Wenzel, Fabrikant, Buchenau, Goethestraße 3, III., b. Kleiß.
Wünsche, C. G., und Frau, Fabrikant, Ebersbach, Katharinenstr. 1, I., b. Niemann.
Weller, Max, Kaufm., Löbau i. S., Große Fleischergasse 17, I., b. Rummel.
Wolf, Otto, Tuchfabr., Kirchberg, Hainstr. 11, I., b. Hablich.
Wolfgang, Adolph, Kaufmann, Oederan, Katharinenstraße 4, II, bei Meßner.
Wobst, Ernst, Kaufmann, Cunewalde, Große Fleischergasse 4, bei Rabe.
Weidenmüller, Rob., Tuchfabr., Crimmitschau, Neukirchhof 30, I, bei König.
Weidenmüller, Max, Tuchfabr., Crimmitschau, Neukirchhof 30, I, bei König.
Weidenmüller, Otto, Tuchfabr., Crimmitschau, Neukirchhof 30, I, bei König.
Weigel, Arno, Kaufmann, Crimmitschau, Hotel de Pologne.
Walther, Georg, Kfm., Berlin, Hotel de Pologne.
Weimar, Hermann, Lederfabrikant, Eschwege, Ritterstraße 32, III., bei Gericke.
Wallschläger, Carl, Kaufmann, Lichtenfels, Hainstraße 2, II., bei Bürger.
Windmüller, B. Kaufmann, Rheda i. Westf., Kleine Fleischergasse 19, p., bei Harz.
Windmüller, J., Rheda i. Westf., Kleine Fleischergasse 19, p., bei Harz.

Zeibel, J., Kaufmann, Frankfurt a/M., Hotel de Russie.
Zucker, Carl, Kaufmann, Berlin, Hotel de Pologne.
Zapf, Adam, Gerber, Rehau, Windmühlenstraße 54, Schwerwitz.
Zöllner, Dora verw., Kaufmann, Dresden, Hotel de Pologne.
Zeiß, Paul, u. Frau, Kaufm., Plauen i/B., Hotel Deutsches Haus.
Zentner, Josef, Drechsler, Schönlinde i/B., Feligstraße 6, III., Reichse.
Zorn, Franz, Fabrikant, Schmölln, Hotel Herzog Ernst.
Zeidler, Adolf, u. Frau, Kaufmann, Aßch, Hotel du Nord.
Zucker, Heinrich, Reisender, Berlin, Centralstraße 12, II., Frau Ring.
Zimmel, Louis, Kaufmann, Berlin, Berliner Bahnhof.
Zosel, Carl Aug., Fabrikant, Steinigtwolmsdorf, Katharinenstr. 31, IV., bei Krabbes.
Zaudner, E., Kfm., Danzig, Reichsstr. 37, IV., bei Möhrling.
Zoßenheim, H., Kfm., Berlin, St. Hamburg.
Zimmermann, Heinr., Kaufm., Stuttgart, Ritterstr. 8, III., bei Trobitzsch.
Zeidler, Hugo, Kfm., Groß-Breitenbach, Petersstraße 6, I., Seibel.
Zeidler, Clara, Künstlerin, Halle a. S., Naundörfchen 20, I., bei Hesse.

Vermischtes.

— **Mastricht**, 23. August. Ein Wittwer Meinders aus Bussum hatte sich vorgestern auf eine kleine Reise begeben und seine drei Kinder der Obhut einer Dienstmagd mit Namen Henriette Mombers anvertraut. Als er Abends heimkehrte, fand er sein Haus mit Nachbarn gefüllt und sein ältestes Töchterchen von 11 Jahren als Leiche. Die Magd hatte mit Hilfe ihres Liebhabers, des Artilleristen Kölemann, das Kind erwürgt, dann aufgehängt und in der Nachbarschaft die Kunde verbreitet, es seien Diebe in das Meinders'sche Haus gedrungen und hätten die Kleine ermordet. Die Mombers wie ihr Liebhaber wurden verhaftet. Allem Anschein nach liegt die Sache so, daß Kölemann in Abwesenheit des Dienstherrn die Magd besucht und mit ihr einen Diebstahl in dem Hause begangen hat. Ein Schrank, worin sich Geld befand, wurde erbrochen aufgefunden. Bei dem Diebstahl sind die Beiden von dem Kinde überrascht worden, das sie dann ermordeten.

— **Bremerhaven**, 25. August. Capitain Pohle vom Lloyddampfer „Werra" hat die hundertste Oceanreise vollendet. Der Kaiser verlieh ihm den Kronen-Orden 4. Classe.

V. **Der Deutsche Anthropologenverein** eröffnete am 24. c. zur Feier des 25jährigen Bestehens am Orte der Gründung, in Innsbruck, seine Jahresversammlung und wählte Geheimrath Virchow zum Präsidenten. Die originellste der Festlichkeiten, welche zu Ehren der Forscher stattfanden, bildete ein großes nationales Volksfest auf der Ausstellungswiese, das am 26. c., begünstigt vom herrlichsten Wetter, Nachmittags 3 Uhr beginnend, sich bis in die Nacht hinein programmmäßig ausdehnte und zu Gunsten des Fonds zur Erhaltung der Volkstrachten veranstaltet wurde. Mit diesem Streben wird sich auch der in Graz am 1. September zusammentretende Erste Fremdenverkehrs-Congreß beschäftigen, da die Erhaltung der Eigenart der Tiroler Lande auch zur Erhaltung des Deutschthums wesentlich ist. So waren denn auch bei dem Fest in Innsbruck die nationalen Gebräuche veranschaulicht. Die Musikkapellen spielten in ihren bunten Trachten, um ein Bauernwirthshaus wurde tirolerisch getanzt und Preisklettern auf einen Maibaum, wie auch ein Jahrmarkt mit Tiroler Specialitäten abgehalten. In gesonderter Abtheilung wurden die geladenen Gäste von der Stadt Innsbruck, aber Angesichts der Volksvorstellungen bewirthet. Prachtvoll war die Bergbeleuchtung, die, von den alpinen Vereinen durchgeführt, die sämmtlichen Berge rings um Innsbruck umfaßte. Den Schluß des Ganzen bildete eine alttirolische Bauernhochzeit mit Brautzug, Brauttanz, Fahnenschwingen, die 10 Uhr Abends begann und nochmals alle Vorführungen und Volksbelustigungen entfaltete. Das Fest war in allen Theilen wohlgelungen und wird bei sämmtlichen Mitgliedern des Congresses die schönste Erinnerung hinterlassen. Am 28. und 29. d. Mts. ist ein Ausflug nach Meran geplant und Festlichkeiten seitens der Stadtgemeinde und der Curvorstehung angesetzt.

Verantwortlicher Redacteur Dr. Herm. Kückling in Leipzig.
Für den musikalischen Theil Professor Dr. Oscar Paul in Leipzig.

Volkswirthschaftliches.

Alle für diesen Theil bestimmten Sendungen sind zu richten an den verantwortlichen Redacteur desselben C. G. Lane in Leipzig. — Sprechzeit: nur von 10—11 Uhr Vorm. und von 4—5 Uhr Nachm.

Telegramme.

* **Berlin**, 27. August. In der heutigen Sitzung des Centralausschusses der Reichsbank wird mitgetheilt, der Metallvorrath sei erheblich gestiegen und betrage 155 Millionen Mark mehr als im Vorjahre; die Goldvermehrung sei wesentlich. Die Reichsbank kaufte seit 1. Januar d. J. für 133 Millionen meist amerikanisches Gold gegen 26 Millionen in der gleichen Zeit des Vorjahres. Die fremden Gelder verminderten sich um 34 Millionen seit dem 23. Juni, sind aber noch um 59 Millionen Mark höher als im Jahre 1893. Die seit Ende Juli verschwundene und erst seit 15. August wieder eingetretene Ueberdeckung der Banknoten steigerte sich um 40 Mill. Mark. Eine Zinssteigerung ist nicht beabsichtigt. (Reichsanz.)

* **Berlin**, 27. August. In der heutigen Sitzung des Centralausschusses der Reichsbank wurde der übliche Monatsbericht erstattet. Die Obligationen der Städte Neustadt a./Haardt, Herbst, Rudolstadt, sowie die Schuldbriefe der Coburgischen Landesrenten-Bank sind zur Beleihung im Lombardverkehr der Reichsbank zugelassen worden.

* **Berlin**, 27. August. Die 35. General-Versammlung des Vereins Deutscher Ingenieure ist hier eröffnet worden. Der Vorsitzende, Maschinenfabrikant Zwowski-Halle, gab einen Abriß der Vereinsthätigkeit und begrüßte die Ehrengäste, worunter sich Minister Thielen, der Präsident des Reichs-Versicherungsamtes Wirkl. Geh. Ober-Reg.-Rath Dr. Bödiker, Oberbürgermeister Zelle, der Rector der technischen Hochschule befanden. Thielen und Zelle bewillkommneten die Versammlung im Namen der Staatsregierung und der Stadt. Professor Busley-Kiel besprach die enormen Bestrebungen und Erfolge des deutschen Schiffbaues, welchem ein glänzendes Zeugniß auszustellen sei. Professor Ernst-Stuttgart erörterte die Frage der Maschinenbau-Laboratorien, welche an technischen Hochschulen errichtet werden sollen, um den Studirenden zu praktischen Versuchen zu dienen, und technische Aufgaben aus der Praxis zu lösen haben.

* **Berlin**, 27. August. Das hiesige nordamerikanische Generalconsulat theilte dem B. T. mit, daß der Export aus Berlin nach den Vereinigten Staaten im Juli stetig zugenommen und sich für die Artikel der Confections- und Papier-Industrie gegen den Vormonat mehr als verdoppelt, für Glas- und Porzellan-Waaren ebenfalls beträchtlich, wenn auch nicht in diesem Grade, zugenommen hat.

* **Berlin**, 27. August. Die Erhöhung der russischen Eisenproduction. Die südrussischen metallurgischen Fabriken bauen neue Hochöfen. Die jährliche Production in Gußeisen wird hierdurch vom Januar 1895 ab 35 Millionen Pud betragen gegen 15 Millionen im Jahre 1893. (N. B.- u. H.-Z.)

* **Essen**, 27. August. Amtlicher Bericht der Kohlenbörse. Der Kohlenmarkt ist fest. Der Versandt ist mit Rücksicht auf die Jahreszeit wider Erwarten stark. Die nächste Börse findet am 24. September statt.

* **Bremen**, 27. August. Sicherem Vernehmen nach sollen die Dampfer der von der Anchor-Linie eingerichteten neuen amerikanischen Linie nicht ab Nordenham, sondern ab Bremerhaven fahren. (B. B.- u. H.-Z.)

* **Elbing**, 27. August. Ein Feuer zerstörte heute früh das Emaillirwerk der Actiengesellschaft Ad. H. Neufeldt. Das Stanzwerk und das alte Emaillirwerk sind gänzlich zerstört. Der Schaden, den fünf Versicherungsgesellschaften zu tragen haben, wird auf ½ Million Mark geschätzt. Das Feuer ergriff auch die höhere Töchterschule und zerstörte deren Giebel. Die Entstehungsursache des Feuers ist unbekannt.

W.-a. **Prag**, 27. August. (Privat-Telegramm.) Das Cartel der österreichisch-ungarischen Zuckerraffineure beschloß, das bestehende Cartel auf ein Jahr zu verlängern unter der Voraussetzung, daß die drei neu entstandenen Raffinerien dem Cartel beitreten sollen, ferner, daß alle in der heutigen Versammlung nicht vertretenen Raffinerien der Cartelverlängerung zustimmen werden. Das bisher gebundene 5 Proc. Contingentquantum wurde freigegeben. Wegen Erstellung der gemeinsamen Conditionen für den Zuckerverkauf nach der Schweiz wird mit den ausländischen Raffinerien eine Vereinbarung gesucht werden.

* **Wien**, 27. August. Der Internationale Saatenmarkt wurde heute Vormittag in Anwesenheit des Handelsministers, des Statthalters und der Honoratioren eröffnet. — Auf die Ansprache des Präsidenten Schöller erwiderte der Handelsminister, daß durch Gegenströmungen, deren Gründe oft außerhalb, in großen, für den Staat wichtigen wirthschaftlichen Fragen lägen, zu seinem (des Ministers) Bedauern die Abhaltung des diesjährigen Saatenmarktes in Frage gestellt gewesen sei; es sei erfreulich, feststellen zu können, daß Dank dem wirksamen Eintreten der Landwirthschaftsbörse, der Saatenmarkt einen befriedigenden Besuch des Inlandes und Auslandes aufweise. Er hoffe, daß der Markt günstige Ergebnisse habe. Der Minister wies sodann auf die Gedenktafel zur Erinnerung der Anwesenheit des Kaisers hin; die Gedenktafel bekunde das Interesse des Kaisers und der Regierung an dem Aufschwunge der Landwirthschaft und des Handels. (Beifall.) Nach dem Statthalter und dem Stellvertreter des Bürgermeisters hielt der Präsident Schöller eine Ansprache; er wies auf die Verkommnisse hin, welche die Landwirthschaftsbörse veranlaßt hätten, von einer Veranstaltung des Saatenmarktes abzusehen; die Börsenkammer sei jedoch durch die Regierung bewogen worden, ihre persönlichen Gefühle dem allgemeinen Interesse unterzuordnen und ihren Beschluß zurückzunehmen. Die Zurücknahme habe vielfach eine herbe Kritik erfahren. Die eingeleiteten Agitationen hätten den Erfolg gehabt, daß der diesjährige Saatenmarkt schwächer besucht sei als sonst; die Continuität der Wiener Saatenmärkte sei jedoch erhalten. Die Präsenzliste weise 1552 Theilnehmer auf. Der Präsident hofft, daß die geänderten Verhältnisse die alten Freunde, insbesondere aus Ungarn und Deutschland, im nächsten Jahre wieder herführen werden. Sodann wurde die Zusammenstellung der Erntebericht verlesen.

* **Wien**, 27. August. Saatenmarkt. Bis zum Mittag fand außer einigen Abschlüssen in Gerste keine Transaction statt. Auf dem Terminmarkte herrschte ein größeres Deckungsbedürfniß in Mais mit Rücksicht auf den officiellen Bericht von einer günstigen Maisernte. Hierdurch wurde der gesammte Markt günstig beeinflußt. Es notirten Herbstweizen 6,72 Geld, 6,73 Brief; Frühjahrsweizen 7,19 Geld, 7,20 Brief; Herbstroggen 5,49 Geld, 5,50 Brief; Frühjahrsroggen 5,92 Geld, 5,94 Brief; Herbsthafer 6,10 Geld, 6,12 Brief; Frühjahrshafer 6,31 Geld, 6,32 Brief; Mai-, Juni-Mais 5,83 Geld, 5,86 Brief; Raps für August und September notirte bis 10,20.

WTB. **Paris**, 27. August. Die heute Nachmittag abgehaltene General-Versammlung der französischen Besitzer griechischer Fonds faßte einstimmig eine Resolution, in welcher die Haltung ihres Comités bei den Verhandlungen mit der griechischen Regierung gebilligt und die Intervention der französischen Regierung für den Schutz der Rechte der französischen Gläubiger erbeten wird.

* **London**, 27. August. In Folge von Aufträgen auf Sheffields beginnt sich der Handel mit den Vereinigten Staaten neu zu beleben. In Lancashire wurde nach den Sommerfeiertagen der Betrieb wieder begonnen. Der Preis der Garne erzielt noch immer keinen Nutzen, und das Geschäft in Geweben stagnirt. (B. T.)

Einfuhr von Stein- u. Braunkohlen in Leipzig

im 2. Vierteljahre 1894, in Tonnen zu 1000 Kilogramm.

Art und Herkunft der Kohlen.	2. Vierteljahr 1894.	Davon waren Regiekohlen für die Eisenbahnen.
a. Steinkohlen:	t	t
Zwickauer	16 687*)	682
Lugau-Oelsnitzer	28 945*)	6 682
Dresdener	490	—
westphäl. u. a. d. Rheinprovinz	3 335	1 074
schlesische	10 722	6 981
versch. und unbest. Herkunft	—	—
b. Braunkohlen:		
aus der Provinz Sachsen	15 979	30
„ dem Königreich Sachsen	5 930	40
„ Sachsen-Altenburg	78 166*)	187
böhmische	16 960	—

*) Davon 260, bez. 710 und 2490 t bei der Güterhaltestelle Stötteritz.

Mitgetheilt von der Kanzlei der Handelskammer.

Garleder. — Michaelismesse 1894.

* **Leipzig**, 27. August. Zum ersten Male begann die diesjährige Michaelis-Ledermesse bereits am Sonntag, den 26. August, also drei Wochen früher, als der von Alters her übliche Zeitpunkt war. Diese Früherlegung der Ledermesse, welche von den Leipziger Behörden beschlossen ist, erwies sich als recht ungünstig für die Branche. — Die Verlegung der Ledermesse auf den dritten Meßsonntag, so daß die Herbstmesse etwa per 10. September beginnen würde, erscheint aus den vielseitigsten Ursachen sehr erwünscht, in Fachkreisen herrscht darin Uebereinstimmung! — Die Beschickung des Ledermarktes seitens der Producenten war merklich geringer als sonst. Eine namhafte Anzahl von Verkaufsständen blieb unbesetzt. Die Neuerung an und für sich mag vielen Interessenten auch unbequem sein, und so bot das Bild der Ledermesse, insbesondere am ersten Meßtage, wenig Frische und Leben. — Die kleineren Käufer, welche sonst so günstig eingreifen in das Treiben des Meßverkehrs, fehlten auffällig. Die Verkäufe gingen langsam von Statten. — Am zweiten Meßtage zeigte sich ein besseres Animo, einzelne Artikel wurden lebhafter gehandelt und die nur kleineren Meßstapel zum größten Theile geräumt. — Rheinländer, Trierer und Siegener Sohlleder waren in ganz mäßigen Zufuhren vertreten; die Preise blieben für gute Prima fest, und in starken, leichten Sortimenten Begehr. Die Mittelsorten in Sohlleder, sowie Secunda und Tertia blieben nur bei niedrigen Bewerthungen verkäuflich. Dominirend blieben die norddeutschen Sohllederfabrikate, welche mancherlei günstige Eigenschaften besitzen: gute Trocknung, befriedigende Qualität, gefällige Bearbeitung, mäßigen Preis. Den grubengaren, rheinländischen und hessischen Fabrikaten gebricht dadurch viel Abbruch. Schwere Zahmsohleder in Prima-Sortimenten verkauften sich bald zu festen Preisen; abweichende Gattungen sind weniger gefragt. Brandsohlleder war nur in geringeren Sorten zugeführt und zu entsprechend niedrigen Limiten verkäuflich; dasselbe gilt im Allgemeinen auch für Vachleder, Rindleder, Geschirrleder und ähnliche Gattungen. Wirklich feine Qualitäten dieser Species kamen nur sporadisch auf die Meßstapel. Kipse in Braun und Schwarz blieben hauptsächlich in Pantinenwaare und billigeren Qualitäten gefragt; die Vorräthe davon wurden bald geräumt, während die feineren Appreturen im normalen Verkehr blieben. Roßschuhleder erfreute sich guter Nachfrage; etwas schleppend blieb rohlederner Ausschnitt. Die Preise dafür sind fast unverändert, wie letzte Ostermesse. Dasselbe gilt von braunen und schwarzen Kalbfellen, Vachettehäuten und einigen anderen Ledergattungen. Auf dem Schafledermarkte war am ersten Meßtage wenig Kauflust. Die sonst anwesenden Ausländer, Rumänier, Galizier, Ungarn, fehlten fast gänzlich. Alaungares Schafleder wurde lebhafter gehandelt als das in zu starken Positionen vorhandene lohgare Schafleder, letzteres blieb schwer verkäuflich. Die Preise wichen mehrere Procente, je nach Appretur und Herkunft. Sämischgares Hirschleder, von indischem und deutschem Rohmaterial, für Hosenfabrikation, sowie sämische Schaffelle rc. blieben in stabilem Umsatze. Das Gesammtresultat auf dem Schafledermarkte ist für die Eigner ein leider unbefriedigendes. — Der Besuch der Meßbörse für die Lederindustrie war ein sehr reger, und es entwickelte sich in den Sälen der Neuen Börse ein recht animirter Verkehr von den anwesenden ca. 380 Interessenten der Lederindustrie.

Die erzielten Preise je nach Qualität, Sortiment, Trocknung u. s. w. stellen sich ungefähr wie folgt:

	Meßpreise für Meßsortimente 1 Pfd.	Börsenpreise für erwählte gute und beste Qualitäten 1 Pfd.
Deutsches Roßleder	—	135—170 ₰
Braune Kipse zu Stiefeln, ca. 5 bis 7 pfd.	105—125 ₰	150—170 „
Braune Kipse zu Pantinen	80—90 „	—
Schwarze Kipse, ca. 4 pfd.	—	180—210 „
Schwarze Kipse, ca. 6 pfd.	110—125 „	140—160 „
Braune Fahlleder, ca. 19 pfd.	100—110 „	125—135 „
Braune Fahlleder, ca. 11—14 pfd.	—	150—170 „
Vachleder pro Haut, ca. 25—30 pfd.	85—100 „	105—125 „
Vachleder, schwere und stärkste, sowie feinste Kühe, nur Prima	—	130—150 „
Deutsche und Wildbrandsohlleder	80—90 „	90—100 „
Zahmsohlleder	100—130 „	130—145 „
Trierer Sohlleder	— „	130—140 „
Siegener Sohlleder	105—125 „	140—145 „
Eschweger Sohll., Prima Salzochsen	100—120 „	bis 128 „
[illegible] Sohlleder, Mittelsorten	80—95 „	—

[illegible] Rohe deutsche Rindshäute hatten seit unserem letzten Berichte einen sehr flauen Geschäftsgang trotz der sehr niedrigen Preise, und änderte sich die Situation auch dann nicht, als sich das Gefälle in den letzten Monaten wesentlich verminderte. Für geringe Qualitäten [illegible] sehr schwer Absatz zu finden, wirkliche Primahäute sind leicht zu placiren, höhere Preise sind aber kaum durchzusetzen. Rohe deutsche Roßhäute haben die seitherigen Notirungen aufrecht erhalten. Für rohe deutsche Kalbfelle ist die Stimmung noch flauer geworden; das Geschäft in diesem Artikel ist sehr unlohnend und eine Besserung dafür vorerst nicht zu erwarten, wenngleich das Gefälle darin ein recht kleines ist.

Schaffelle tendiren weiter recht flau, Wolle und Leder sind billig, und eine lebhafte Nachfrage könnte nur dann eintreten, wenn diese beiden Artikel begehrter werden würden.

Bericht über die Ernteergebnisse im Jahre 1894,

erstattet bei Eröffnung des internationalen Saatenmarktes in Wien am 27. August.

Der Bericht über die Ernte in Oesterreich-Ungarn beschränkt sich, nachdem in Folge unvollständigen Eingehens der nothwendigen Daten und Materialien von der Publicirung des bisher üblich gewesenen selbstständigen Referates abgesehen wurde, auf die Wiedergabe der neuesten, der Börse für landwirthschaftliche Producte zur Verfügung gestellten Ernte- und Saatenstandsberichte des österreichischen bezw. ungarischen Ackerbau-Ministeriums.

Dem Berichte des österreichischen Ackerbau-Ministeriums nach dem Stande vom 20. d. zufolge war das Erntewetter für Getreide in den meisten Ländern befriedigend, ja vielfach außerordentlich günstig. Ausnahmen bildeten theilweise Oberösterreich, Kärnthen, Mähren, Böhmen. Körnerentwickelung im Allgemeinen gut, Rostschäden und Brand selten. Strohertrag ungewöhnlich reich. Ernte der vier Hauptgetreidearten übertrifft die Durchschnittsernte besonders bedeutend in Böhmen, in südlichen Theilen Mährens, in Schlesien, Oberösterreich, Salzburg, Steiermark, Vorarlberg, Deutschtirol und Kärnthen. In diesen Ländern waren sogar Hektar-Erträge von Roggen, Weizen, Gerste und Hafer mit 20—25 D.-Ctr. ziemlich häufig. In den übrigen Kronländern (mit Ausnahme Istriens) wurden mindestens Durchschnittsernten erzielt. Keine der vier Getreidearten blieb erheblich hinter den anderen zurück. Böhmen zeichnet sich durch besonders gute Weizen- und Gerstenernten, Mähren durch gute Gerstenernten aus. Sämmtliche Getreidearten Galiziens verdanken ihr wenigstens nicht unbefriedigendes Ergebniß, selbst den Mais betreffend, der günstigen Witterung in der Berichtsperiode. Mais behauptete in den Alpenländern seinen hoffnungsvollen Stand. Kartoffelstand durch Auftreten der Peronospora infestans etwas verschlechtert.

Die Ernte des Jahres 1893 betrug in Doppel-Centnern: Weizen 11 608 295, Roggen 19 437 630, Gerste 11 729 210, Hafer 13 853 270.

Aus dem letzten Berichte des ungarischen Ackerbau-Ministeriums seien folgende Daten hervorgehoben: Das mit Weizen bebaute Areal beträgt rund 5½ Millionen Katastraljoch, welche ein Ernteergebniß von ca. 38—39 Millionen Doppel-Centnern liefern werden.

Mit Korn und Halbfrucht bebautes Areal: 2½ Millionen Katastraljoch. Muthmaßliches Ergebniß circa 14—15 Millionen Doppel-Centner.

Mit Frühjahrs- und Herbstgerste bebautes Areal: ca. 1½ Mill. Kat.-Joch. Muthmaßlicher Ertrag annähernd 12 Mill. Doppel-Centner.

Mit Hafer bebaut: 1 740 983 Kat.-Joch. Ernte beiläufig mittel; der Landes-Durchschnittsertrag wird 8 D.-Ctr. per Kat.-Joch übersteigen.

Mais größtentheils mißrathen.

Ernte 1894 in Ungarn und Siebenbürgen nach amtlichen Erhebungen in Doppel-Centnern: Weizen 38 928 337 (1893: 43 712 000), Roggen 14 659 856 (16 068 000), Gerste 12 197 746 (14 099 000), Hafer 10 657 192 (10 667 000).

Erntebericht aus Deutschland.

Königreich Preußen. Muthmaßliche Gesammternte: (Mittelernte = 100.) Roggen 88 Proc. (gegen 98 im Jahre 1893), Winterweizen 90 Proc. (gegen 94), Sommerweizen 93 Proc. (gegen 71), Gerste 106 Proc. (gegen 82), Hafer 112 Proc. (gegen 61), Oelsaaten 81 Proc., Stroh 110 Proc., Heu 107 Proc., Klee 90 Proc.

Ober- und Niederbayern. Schätzung des diesjährigen Ertrages: Weizen 120 Proc., Roggen 105 Proc., Gerste 125 Proc., Hafer 125 Proc., Raps 100 Proc.

„ Bayerische und hessische Pfalz. Ernte-Resultate: Winterweizen 100 Proc., Sommerweizen 90 Proc., Roggen 105 Proc., Gerste 90 Proc., Hafer 85 Proc., Raps 90 Proc., Heu 95 Proc., Stroh 110 Proc. — In Frühkartoffeln vollständige Mißernte.

Pfalz und Wetterau. Alle Artikel 100 Proc. Qualitäts ist mindestens ein Drittel beschädigt.

Württemberg. Dinkel 107,50 Proc. (gegen 89,38 im Jahre 1893), Winterweizen 102,47 (gegen 87,94), Roggen 106⅓ (gegen 94,05), Gerste 103,59 (gegen 86,89), Sommerweizen 98,74 (gegen 84,39), Hafer 108,63 (gegen 71,47), Erbsen 102,48 (gegen 85,90), Ackerbohnen 103,49 (gegen 57,84).

Baden*). Ernteschätzung: Weizen und Spelz 90 Proc., Roggen 100 Proc., Gerste 100 Proc., Hafer 85 Proc.

Mecklenburg. Ernteschätzung: Roggen 85 (gegen 120 Proc. im Vorjahr), Weizen 95 gegen 125 Proc. Gerste 100 gegen 85 Proc. Hafer 100 gegen 65 Proc. Rüben 60 gegen 98 Proc. Raps 70 gegen 98 Proc. Rübsen 60 gegen 98 Proc. Raps 70 gegen 98 Proc. Zuckerrüben 100 Proc. Von Roggen, Weizen und Hafer guter Export zu erwarten.

Königreich Sachsen. Ernteschätzung: Raps 90 Proc. Weizen 110 Proc. Roggen 106 Proc. Gerste 104 Proc. Hafer 100 Proc.

Dänemark. Ernteschätzungen: Weizen 105 gegen 100 Proc., Roggen 95 gegen 102 Proc., Hafer 100 gegen 50 Proc., Gerste 100 gegen 70 Proc.

Schweden. Roggen 85 gegen 100 Proc., Weizen 95 gegen 100 Proc., Hafer 105 gegen 98 Proc., Gerste 105 gegen 85 Proc., Heu und Klee 125 gegen 80 Proc., Stroh 110 gegen 80 Proc.

Norwegen. Noch keine zuverlässige Schätzung möglich. Heuertrag 100 Proc. Roggen 100 gegen 98 Proc. erwartet. Hafer 100 gegen 97 Proc. Gerste 100 gegen 96 Proc.

Schweiz. Roggen 110 Proc., Weizen und Spelz 100 Proc., Hafer 100 Proc., Heu-, Stroh- und Grummeternte sehr reich.

Holland. Weizen 85—90 Proc., Roggen 95—100 Proc., Gerste 90—95 Proc., Hafer 110—115 Proc.

Belgien. Weizen 100—105 Proc., Roggen 105—110 Proc., Gerste 100 Proc., Hafer 100—105 Proc.

Frankreich. Ursprüngliche glänzende Ernteshoffnungen durch das abnorme Wetter der letzten Monate herabgestimmt. Annähernde Schätzung: Weizen 120 Proc., Roggen 125 Proc., Hafer 115 Proc. Bestände an Hafer und Roggen fast null, an Weizen sehr beschränkt.

Großbritannien und Irland. Ertrag per Acker wird zweifellos jenen aller früheren Jahre seit 1887 übersteigen. Schätzung in Procenten: Weizen 107, Gerste 110, Hafer 105, Bohnen 100, Erbsen 100, Kartoffel 90, Heu 110. An Weizen werden ungefähr 22 860 000 Quarters eingeführt werden müssen. Vorräthe in den Häfen circa 2 650 000 Quarters gegen 3 700 000 Quarters im Vorjahre.

Ober-Italien. Weizenertrag befriedigend, doch ergiebt das Vorjahr 10 bis 15 Proc. weniger. Maisernte durchschnittlich ziemlich gut. Heu- und Strohergebniß prachtvoll.

Mittel-Italien. Erhoffter Weizenertrag 35—37 Millionen Hektoliter. Der Minderertrag des laufenden Jahres wird durch die starken Weizenbestände aus dem Vorjahre mehr als aufgewogen. Schätzungen: Romagna 75 Proc., Toscana 65 Proc., Umbrien 60 Proc., übrige Provinzen 60 bis 70 Proc. Aussichten für Mais sehr schlecht. Haferernte schwach, auf 5 400 000 hl gegen 6 400 000 hl des Vorjahres geschätzt. Heuertrag fast Null.

Oestliches Italien. Weizen 90 Proc., Mais 60 Proc., welche die Hälfte vorjährigen Ertrages, Hafer und Gerste gut. Reisfelder versprechen volle Ernte.

Serbien. Muthmaßlicher Ertrag: Weizen 85 Proc., Roggen 70 Proc., Gerste 95 Proc., Hafer 80 Proc. Schätzung des Exports: Weizen 600 000 q, Roggen 35 000 q, Gerste und Hafer umfangreicher Exportgeschäft erwartet, Raps höchstens 15 000 q. — Heuernte nicht nennenswerth.

Rumänien. Schätzungen für die Wallachei: Weizen 65 bis 70 Proc. (Qualität nahezu 70 Proc. brandig). Roggen 40 Proc. (wenig angebaut, gut). Gerste, Hafer, Hirse ganz verdorrt, kaum 40 Proc. Raps fast keiner. Mais 40 Proc. Heu kaum 30 Proc. Schätzungen für die Moldau: Weizen 85—90 Proc. (fast ¼ brandig). Roggen 90 Proc., aber wenig angebaut. Gerste, Hafer 90 Proc. Hirse keine. Raps 45 Proc. Mais 85 Proc. Heu 90 Proc. Vorräthe gering.

Kurland und Littauen. Weizen 100 Proc., Roggen 80 bis 90 Proc., Gerste 90—100 Proc., Hafer 100 Proc., Erbsen, Kartoffeln, Flachs, Hanf stehen vorläufig gut zu Felde, Heu- und Klee-Ertrag gering.

Ernte-Berichte aus Rußland.

Gouvernements Cherson und Jekaterinoslaw. Weizen 100 Proc., Roggen 120 Proc., Gerste 110 Proc., Mais 40 Proc. gering.

Russisch-Polen. Erträgniß im Durchschnitt schwache Mittelernte. Roggen 93—95 Proc. (gegen 96 Proc. im Vorjahr). Wahrscheinlicher Exportüberschuß 2 Millionen Pud. Weizen 95 Proc. (gegen 90 Proc.). 6 Millionen Pud exportirbar. Hafer mindestens 110 Proc.; doch müssen noch einige Millionen Pud aus Rußland bezogen werden. Gerste 110 Proc. Raps und Rübsen kaum 75 Proc.

Podolien. Weizen 85—90 Proc., Roggen 75 Proc., Gerste 85 Proc., Hafer 60 Proc., Buchweizen 40 Proc., Winter-Raps 65 Proc.

Mittelrußland (Gouvernements Kiew, Volhynien, Kursk, Orel, Poltawa, Chernigow und Charkow). Weizen 102 Proc., Roggen 110 Proc., Gerste 100 Proc., Hafer 105 Proc. Vorräthe nicht bedeutend.

Nördliches Rußland und Gouvernements Livland, Witebsk, Tambow, Woronesch. Schätzungen in Procenten: Roggen im Gouvernement Petersburg 105, Nowgorod 90, Wologda 80, Tioney 140, Jaroslaw 80, Mohilew 115, Minsk 120, Archangel 110, Livland 90, Witebsk 100, Tambow 125, Woronesch 115. Winterweizen im Gouvernement Livland 120, Tambow 95, Woronesch 130.

Gouvernement Bessarabien. Schätzung nach Procenten: Weizen 50, Roggen 70, Gerste 70, Hafer 60, Mais 30. Kartoffelertrag reich. Heu mittelmäßig.

Egypten.

Maisertrag auf ca. 8 800 000 q geschätzt. Keine Ausfuhr. Weizen, ca. 85 Proc., 3 400 000 q, davon 180—200 000 q exportfähig. (Vom 1. Januar bis heute bereits 108 000 q exportirt.) Bohnen, 125 Proc., ca. 1 800 000 q. Voraussichtlicher Jahresexport 1 500 000 q. (Bis jetzt 500 000 q der vorjährigen und 700 000 q der diesjährigen Ernte verschifft.) Linsen, 70 Proc. Wahrscheinliche Ausfuhr 60 000 q. Gerste, 80 Proc., ca. 800 000 q. Etwa 70 000 q exportfähig.

Indien.

Weizenernte entschieden schlecht in Centralprovinzen, ausgezeichnet in Punjab, mittelmäßig in übrigen Gegenden. Gesammte Anbaufläche 27 382 000 Acres (1893 26 734 000 Acres). Ertrag 6 923 000 t (gegen 7 193 000 t). Oelsaaten. Leinsaat im Jahre 1893/94 404 000 t (gegen 584 000 t), Raps und Senfsaat im Jahre 1893/94 781 000 t (gegen 989 000 t).

Canada.

Weizenernte 53 Millionen Bushels (gegen 48 Millionen Bushels im Vorjahre). Export im Jahre 1893/94: Mehl 306 000 Barrels, Weizen 9¼ Millionen Bushels. Roggenernte wie im Vorjahre 1½ Millionen Bushels. Maisernte unbedeutend.

Die Aussichten der Hopfenernte theilen wir in der gestrigen Abend-Ausgabe mit.

*) Ein ausführlicherer Bericht giebt folgende Schätzungen: Winterweizen 100 Proc., Sommerweizen 95 Proc., Winterspelz 103 Proc., Winterroggen 102 Proc., Sommerroggen 100 Proc., Sommergerste 100 Proc., Hafer 97 Proc., Kartoffeln 95 Proc., Klee 101 Proc., Luzerne 102 Proc., Wiesenheu 102 Proc., Tabak 100 Proc., Hopfen 95 Proc., Reben 32 Proc.

Vermischtes.

✂ **Aus Thüringen**, 27. August. Das neuerdings verbreitete Gerücht, die Verwaltungen der beiden größeren ostthüringischen Privatbahnen, der Saalbahn und der Weimar-Geraer Bahn, wollten ab 1. Januar k. J. ihre Personentarife auf die Normalsätze der preußischen Staatsbahnen herabsetzen, entbehrt, wie uns mitgetheilt wird, jeder Begründung.

*— **Prolongationssätze der Berliner Börse** am 27. August. Oesterreichische Credit-Actien 0,075 Rep., Franzosen 0,0375—0,05 Dep., Lombarden 0,2375 Dep., Disconto-Commandit 0,15 Dep., Deutsche Bank 0,025 Dep., Dresdner Bank 0,05 Dep., Berliner Handelsgesellschaft 0,05 Dep., Mainz-Ludwigshafen 0,10 Dep., Marienburg-Mlawka 0,1625 Dep., Ostpreußische Südbahn 0,15 Dep., Gotthard 0,075 Dep., Bochumer Gußstahl 0,10 Dep., Dortmunder Union 0,3625 Dep., Laurahütte 0,10 Dep., 4proc. Egypter 0,25 Dep., 5proc. Italiener 0,25 Dep., 4proc. Ungarn 0,15 Dep., do. do. Kronenrente 0,1625 Dep., 4proc. Russische Consols 0,25 Dep., 1880er Russen 0,2625 Dep., Orient-Anleihe —,—, Russische Noten 0,10—0,175 Dep., 4proc. Russische Rente 0,21 Dep. — Alles mit Courtage.

s. Die **steuerfreie Bereitung von Bier als Haustrunk** ohne besondere Brauanlage ist von der Brausteuer befreit, wenn die Bereitung lediglich zum eigenen Bedarf in einem Haushalte von nicht mehr als 10 Personen über 14 Jahren geschieht. Von dieser Begünstigung wird in einzelnen Theilen des Brausteuergebietes, namentlich in den Küstengegenden, am meisten in Mecklenburg und Schleswig-Holstein, in recht erheblichem Umfange Gebrauch gemacht. Im Steuerjahr 1892/93 wurden in Mecklenburg 14 699 Haushaltungen (1891/92 16 016), in Schleswig-Holstein 12 778 Haushaltungen (1891/92 13 118) gezählt, die Bier als Haustrunk steuerfrei bereiten. Auf den Hauptsteueramtsbezirk Haderleben kamen allein 6819, auf den Hauptsteueramtsbezirk Neustadt in Holstein 2807 Haushaltungen. In der Provinz Hannover waren es im Jahre 1892/93 2762 (1891/92 2831) Haushaltungen und zwar allein im Bezirk Stade 2270; in der Provinz Pommern 1892/93 2375 (1891/92 2300) Haushaltungen, wovon auf den Bezirk Rügenwalde 888, den Bezirk Stolp 774 entfallen; in der Provinz Ostpreußen 1887; in Westfalen 1475; in Thüringen 907; in Hohenzollern 741 und in der Provinz Sachsen 392 Haushaltungen. In allen übrigen Theilen des Brausteuergebietes wird Bier als steuerfreier Haustrunk nur in ganz geringem Umfange, in einigen überhaupt nicht bereitet. Die Zahl der Haushaltungen im gesammten Brausteuergebiet, die von der Begünstigung der steuerfreien Haustrunkbereitung Gebrauch gemacht haben, ist von 37 022 im Jahre 1885/86 auf 41 161 im Jahre 1887/88 gestiegen, seitdem aber von Jahr zu Jahr zurückgegangen; 1888/89 hat dieselbe 41 066, 1889/90 40 568, 1890/91 39 955, 1891/92 39 676 und 1892/93 38 157 betragen.

*— **Deutscher Handel mit der Schweiz.** Die statistischen Zahlen über den deutschen Handel mit der Schweiz im abgelaufenen Jahre sind von besonderer Bedeutung, einmal weil das Jahr 1893 das erste volle Jahr nach dem neu abgeschlossenen Handelsvertrage gewesen ist und ferner, weil zu Anfang desselben, im Februar, der Zollkrieg zwischen der Schweiz und Frankreich ausbrach, von dem die deutschen Exportindustrien eine wesentliche Stärkung ihrer Concurrenz auf dem schweizerischen Markte erhofften. Wenn nun auch im letzten Jahre der Versandt nach der Schweiz gegen das Vorjahr im Ganzen etwas zugenommen hat, so ist dabei doch zu berücksichtigen, daß im Jahre 1892 unser Güteraustausch mit der Schweiz einen verhältnißmäßig niedrigen Stand eingenommen hatte. Es betrug die Ein- und Ausfuhr des deutschen Zollgebietes im Specialhandel mit der Schweiz (in Millionen Mark):

	Einfuhr	Ausfuhr
1889	181	177
1890	174	180
1891	145	185
1892	142	174
1893	144	187

Die 1893er Ausfuhr weist sonach gegen das Vorjahr ein Plus von 13 Millionen, gegen 1891 jedoch nur ein solches von 2 Millionen auf. Auch der Veredelungsverkehr mit der Schweiz, der einen großen Antheil des beiderseitigen Gesammtverkehrs in Anspruch nimmt, ist im Jahre 1892 empfindlich zurückgegangen; der Werth desselben, in Ein- und Ausfuhr zusammen, bezifferte sich für 1889 auf 57, 1890 auf 47, 1891 auf 46 und 1892 auf 37 Mill. Mark; das ist innerhalb der vier Jahre ein Rückgang um 35 Proc. Im letzten Jahre hat derselbe nur wenig an Umfang wiedergewonnen. Was die Hauptartikel unseres Ausfuhrhandels nach der Schweiz betrifft, so ist eine erhebliche Zunahme des Exports namentlich bei den folgenden zu verzeichnen. Die Ausfuhr von wollenen Zeugwaaren ist von 16 804 D.-Ctr. im Werthe von 12 Millionen Mark in 1892 auf 19 237 D.-Ctr. im Werthe von 13 Millionen Mark im Jahre 1893 gestiegen. Kleider, Leibwäsche und Putzwaaren wurden 1892 für 7¼, 1893 für über 9 Millionen Mark nach der Schweiz ausgeführt, gefärbte Rohseide 1892 für 1,9, 1893 für beinahe 3,5 Millionen Mark, chemische Fabrikate, nicht besonders genannt, 1892 für 2, 1893 für 2,5 Millionen Mark. Zugenommen hat ferner die Ausfuhr von Anilinfarben, von Roheisen, Brucheisen und Stabeisen, von Kupferwaaren, von Leder und Lederwaaren, von baumwollenen Geweben, halbseidenen Zeugen, gekämmter Wolle und von Mühlenfabrikaten, sowie besonders auch von Büchern, Karten und Musikalien. Dieser Zunahme steht indessen bei einer Reihe von Waaren, wie beispielsweise bei Zucker, Spiritus, gefärbter Floretseide, wollenen Strumpfwaaren, Schafwolle, ein nicht unerheblicher Rückgang in der Ausfuhr gegenüber, so daß der Antheil, den der deutsche Ausfuhrhandel von dem früheren französischen Absatz in der Schweiz gewonnen hat, im Ganzen nicht so bedeutend ist. Uebrigens ist im laufenden Jahre eine weitere Steigerung unseres Absatzes nach der Schweiz nur bei einzelnen der aufgeführten Artikeln bemerkbar, während bei vielen anderen die Ausfuhr sich wieder erheblich vermindert hat. Etwas zugenommen hat, wenn man die Ausfuhr im ersten Halbjahre 1894 mit derjenigen in der gleichen Zeit des Vorjahres vergleicht, beispielsweise der Export von wollenen Zeugwaaren (8748 gegen 8630 D.-Ctr.), von Kleidern, Leibwäsche und Putzwaaren (4292 gegen 4032 D.-Ctr.), von gefärbter Rohseide (511 gegen 229 D.-Ctr.), von Anilinfarben (2581 gegen 1799 D.-Ctr.), von Stabeisen (118 015 gegen 66 618 D.-Ctr.), von feinen Lederwaaren (876 gegen 805 D.-Ctr.), von Mehl (25 463 gegen 21 792 Doppel-Centner). Vermindert hat sich dagegen die Ausfuhr von Roh- und Brucheisen, von Kupferwaaren, von baumwollenen Geweben, von Floretseide und Wolle. Die Ausfuhr von Brod- und Candiszucker nach der Schweiz, die im ersten Halbjahre 1893 21 930 D.-Ctr. betrug, ist auf 17 228 D.-Ctr. in den ersten sechs Monaten des laufenden Jahres gesunken, und die Spiritusausfuhr hat einen Rückgang von 16 001 auf 9140 D.-Ctr. zu verzeichnen.

*— **Humboldtmühle, Actien-Gesellschaft, Berlin.** In der am Sonnabend abgehaltenen ersten ordentlichen General-Versammlung, in welcher das gesammte Actiencapital mit 1000 Stimmen vertreten war, erfolgte zu Punct a der Tagesordnung seitens des Vorstandes und Aufsichtsrathes der Bericht für das verflossene Geschäftsjahr unter Vorlegung der Bilanz und des Gewinn- und Verlust-Contos, zu b und c der Tagesordnung wurde beschlossen: die vorgelegte Bilanz und Gewinn- und Verlust-Rechnung zu genehmigen, die zur Vertheilung an die Actionaire gelangende Dividende auf 7 Proc. festzusetzen, der Verwaltung Decharge zu ertheilen und dem ersten Aufsichtsrath die statutenmäßige Tantième zu gewähren.

*— **Neuhaldensleber Eisenbahn.** Nach dem Geschäftsbericht pro 1893/94 betrugen die Betriebseinnahmen, einschließlich des Uebertrages aus dem Vorjahre von 3762 ℳ, 286 099 ℳ, die Betriebsausgaben 150 649 ℳ und verbleibt ein Ueberschuß von 135 450 ℳ. Nach Abzug der concessions- und statutenmäßigen Rücklagen, sowie Dotirung des Reservefonds verbleiben 120 304 ℳ zur Verfügung, welche wie folgt zur Verwendung gelangen: Zur Zahlung von 4½ Proc. Dividende 52 875 ℳ, zur Verzinsung der Anleihe von 500 000 ℳ à 4 Proc. und Amortisation derselben à ½ Proc. 22 500 ℳ, zur Verzinsung des Vorschusses für Betriebsmittel 794 ℳ, zur Amortisation des Vorschusses für Betriebsmittel 206 ℳ, zur Zahlung der Eisenbahnsteuer 1354 ℳ, zu sonstigen Zwecken 36 018 ℳ, Vortrag auf neue Rechnung 6558 ℳ.

*— **Stettiner Electricitäts-Werke.** Auf der Tagesordnung der diesjährigen ordentlichen General-Versammlung, welche auf den 22. September einberufen wird, steht außer den gewöhnlichen Verhandlungsgegenständen auch ein Antrag auf Genehmigung des abgeänderten Vertrages mit der Stadt Stettin, und ein Antrag von Actionairen betreffs Erhöhung der Zahl der Aufsichtsraths-Mitglieder.

*— **Dampfschifffahrtsgesellschaft „La Veloce“.** Man schreibt dem „B. B. C.“ aus Genua unterm 23. August: Gestern Nachmittag fand eine außerordentliche General-Versammlung der Actionaire statt. Auf der Tagesordnung stand ein Antrag des Verwaltungsrathes, die Zahl der Mitglieder des Verwaltungsrathes von 5 auf 7 zu erhöhen. Der Antrag wurde gutgeheißen und die Versammlung wählte als neue Mitglieder des Verwaltungsrathes die Herren Conrad Andreas und E. Jülichen. Weiterhin wurde das Rücktrittsgesuch des bisherigen Generaldirectors der Gesellschaft, Comm. Rattini, von der Versammlung angenommen und an seine

Stelle Signor Gian Carlo Brugo, bisher Generalsecretair der Gesellschaft, zum Generaldirector ernannt.

* Petersburg, 25. August. Die Mittelasiatische Commerzbank in Taschkent hat für das Jahr 1893 einen Gewinn von 36 105 Rbl. zu verzeichnen. Das Einlagecapital der Bank betrug zum 1. Januar 1894 500 000 Rbl., das Reservecapital 79 921 Rbl. und das Capital, das zur Bildung einer Dividenden-Reserve und zum Kauf eines Hauses für die Bank abgezählt wird, 82 434 Rbl.

*— Die Baumwollspinnerei von Biffi & Fironi in Monza ist abgebrannt. Der Schaden beträgt 750 000 Lire. Die Spinnerei ist versichert.

+ Mexikanische Finanzen. Die mexikanischen Staatspapiere, von denen viele Millionen in Berlin untergebracht sind, bilden ein überaus dankbares Object für Speculationen, schon deswegen, weil das Land zu weit entfernt liegt, um den Deutschen genau bekannt zu sein. Da läßt sich denn allerlei fabuliren, falsche Berichte werden verbreitet, wunderbare Folgerungen gezogen. Die Speculation besteht selbstredend nicht in Berlin allein, sondern in weit größerem Maßstabe in New-York und London. Natürlich müssen die Zeitungen dabei tüchtig helfen, und die amerikanischen Blätter haben es an gehörigen Schauerberichten nicht fehlen lassen. Heute meldeten sie von der Revolution eines der Grenzstaaten, in welchem die Regierungstruppen massenhaft gefangen und vernichtet waren, morgen hatten sich Indianer empört, ein Regiment Cavallerie in unwegsame Gebirge gelockt und bis auf den letzten Mann erschossen. Das wurde Alles so glaubhaft erzählt, daß manche deutsche Zeitungen es aufnahmen; wir haben z. B. in der sonst so vorsichtigen Tante Voß dergleichen wiederholt gelesen. Andere Zeitungen hielten es wieder für ein patriotisches und wohlgefälliges Werk, durch solche Darstellungen die Deutschen aus ihrem Besitz an Mexikanern herauszugraulen, was auch in vielen Fällen gelang. Zufällig bekommen wir die Nummer eines Berliner Börsenblattes vom 9. August 1893 in die Hand, welches einen großen Leitartikel mit der Ueberschrift „Mexiko bankerott?" enthält und nachweist, daß der Bankerott „in nächsten Tagen" mit aller Wahrscheinlichkeit zu erwarten sei. Die Leser jenes Artikels werden, wenn sie Mexikaner besaßen, keinen schlechten Schreck bekommen und schnell verkauft haben, um wenigstens etwas zu retten. An jenem 9. August 1893 notirten aber alte Mexikanische Anleihe 53,30 Proc., neue von 1890 52,25 Proc. und Staatseisenbahn-Anleihe 44 Procent. An Stelle dieser Effecten dürften in der Regel, da gebranntes Kind das Feuer scheut, deutsche Staatspapiere, also 4- oder 3,5proc. Reichsanleihe und Aehnliches, gekauft sein. Inzwischen ist ein Jahr verflossen, wieder einmal der 9. August heran gekommen, und da läßt sich vergleichen, ob jene Zeitungen einen klugen Rath gaben, resp. was Diejenigen, welche ihn befolgten, dabei gewonnen haben. Am 9. August 1894 notirten alte Mexikaner 59,50 (Gewinn 6,20), neue von 1890 58,50 (Gewinn 6,25) und 5proc. Staatseisenbahn-Anleihe 46 (Gewinn 2). Wer sonach damals 1000 £ alte Mexikaner = 10 660 ℳ besaß und behielt, hat davon 60 £ = 1200 ℳ Zinsen erhalten und verdiente am 9. August 1894 außerdem 6,2 Proc. am Capital = 1240 ℳ, in Summa 2440 ℳ. Wer dagegen für obige 10 660 ℳ 4proc. Deutsche Reichs-Anleihe, die damals 107,50 standen, am 9. August 1894 dagegen 106,90, kaufte, bekam dafür noch nicht einmal 10 000 ℳ derselben; sondern mußte noch an Cours, Stempel und Provisionen ꝛc. 100 ℳ zulegen, von denen wir indessen absehen wollen. Diese 10 000 ℳ deutsche Reichs-Anleihe brachten 4 Proc. = 400 ℳ Zinsen, von denen jedoch der Coursverlust von 1,6 Proc. mit 160 ℳ abgeht, so daß 240 ℳ Reinertrag bleiben. Wer den Rath zum Verkaufe befolgte, bekam sonach 240 ℳ, wer Mexikaner behielt dagegen 2440 ℳ Einnahme. Etwas besser fuhren Diejenigen, welche nicht 4, sondern 3,5proc. deutsche Reichs-Anleihe erwarben, indem diese von 100,20 auf 102,50 stieg, also 2,3 Proc. Sie bekamen 350 ℳ Zins und 230 ℳ Coursgewinn, insgesammt 580 ℳ, standen also ebenfalls um 1860 ℳ schlechter als Die, welche Mexikaner behielten. — Nun kann man sagen, dies werde sich im nächsten Jahre vollständig ändern, indem dann Mexiko nur 3 statt 6 Proc. Zinsen geben, und der Cours entsprechend fallen dürfte. Hierauf ist zu erwidern, daß von der mexikanischen Regierung bisher mit keinem Worte die Absicht einer Zinsherabsetzung ausgesprochen ist, sondern das Gegentheil; sollte hierzu die Kraft nicht ausreichen, so wird der künftige Zinsfuß gewiß mit den Gläubigern vereinbart, dafür bürgt das bisherige ehrenhafte Verhalten der Regierung, und dürfte etwa 4,5 Proc. betragen. Aber nehmen wir selbst nur 3 Proc. an, so ist dieser Zinsfuß als dauernd gesichert anzunehmen und durch Zolleinnahme thatsächlich garantirt; für solch Papier bezahlt man mit Vergnügen 60—65 Proc. Als Mexikaner 100 Proc. standen, war es Thorheit, sie zu kaufen, heute beginge man die zweite durch den Verkauf.

Technisches.

Selbstthätiger Feuer- oder Essenzugregler.

Patent Otto Hörenz.

Es ist längst bekannte Thatsache, daß man bei Feuerungen mit Planrost eine Kohlenersparniß von 8—20 Proc. erzielt, wenn der Heizer den in dem Feuer- oder Essenzuge (Fuchs) angebrachten Schieber oder Klappe von einem Male Kohlenauflegen bis zum andern, dem Fortschreiten der Verbrennung entsprechend, nach und nach bis schließt (wenn der volle Zug nicht mehr gebraucht wird und letzterer nur schädlich wirkt), natürlich vorausgesetzt, daß der Kessel oder die Rostfläche der Dampfentnahme ungefähr entsprechend ist, wo also nicht schon Kohle nachgelegt werden muß, ehe die Gluth zur Geltung gekommen ist.

Erfahrungsgemäß unterbleibt aber die regelrechte allmähliche Schließung des Schiebers, weil sie zu zeitraubend und umständlich ist.

Der patentirte Feuerzugregler Patent Hörenz, besorgt nun diese Arbeit selbstthätig.

Er besteht aus einem leicht regulirbaren Räderwerk mit Flüssigkeitshemmung, welches den aufgezogenen Schieber nur nach und nach bis zu einem gewollten Punkte herunter läßt oder schließt, je nachdem man das Hemmwerk auf eine längere oder kürzere Ablaufszeit eingestellt hat. Der Heizer braucht da nur nach dem Kohlenaufschlagen den Apparat wieder aufzuziehen.

Die kleine Mühe des Aufziehens des Apparates nach dem Kohlennachlegen kommt in Anbetracht der Vortheile, die der Kesselbesitzer und der Heizer bei Anwendung des Apparates hat, gar nicht in Betracht.

Bei Anwendung des Feuerzugreglers braucht Letzterer weniger Kohlen nachzulegen, und ebenso behält er gleichmäßigeren Dampfdruck; ferner wird er durch ein Signal aufmerksam gemacht, sobald es Zeit zum Nachlegen ist. Wird dieser Zeitpunct einmal überschritten, so macht dieses nicht annähernd soviel Schaden als beim Feuern ohne Zugregler, weil der fast geschlossene Schieber das Durchströmen der kalten Luft verhindert und deshalb die Feuerung nicht so auskühlt wie bisher.

Die nachweisbaren Vortheile bei richtiger Handhabung des Apparates sind:

Kohlenersparniß 8—20 Proc.,
Schonung des Dampfkessels,
gleichmäßiger Dampfdruck,
Rauchverminderung,
Erleichterung der Arbeit des Heizers.

Ueber 200 Apparate wurden allein im letzten Jahre in Deutschland in Betrieb gebracht.

Der Apparat wird event. kostenlos auf 4 Wochen zur Probe gegeben und ertheilt nähere Auskunft der Vertreter F. W. Grauperin, Gellert Straße 9.

*— Zur Ueberführung der Abwässer nach den damit zu berieselnden Rieselfeldern wird jetzt in Paris eine großartige Anlage ausgeführt; handelt es sich doch um die tägliche Abführung von etwa 11 000 cbm Flüssigkeit. Zu diesem Zwecke macht sich die Anlage eines Tunnels unter der Seine hinweg nothwendig, welcher einen Theil der etwa 14 km langen Leitung bildet und selbst eine Länge von 180 m haben wird. Dieser Tunnel bildet ein riesiges Heberrohr, welches mit seinem einen Ende in eine Sammelcisterne eintaucht und den Inhalt durch natürliches Gefälle in die aus Mauerwerk gebildete Leitung langt, welche in der Rue de Château in Asnières beginnt und sich bis nach Clichy hinzieht. Das riesige Saugrohr erfordert zu seiner Herstellung gegen 7000 t Guheisen. (Mitgetheilt vom Patent- und technischen Bureau von Richard Lüders, Görlitz.)

Landwirthschaftliches.

§ Während in Deutschland der Verkauf minderwerthiger Dung- und Futtermittel nur dann strafrechtlich geahndet wird, wenn er sich direct als Betrug bezeichnen läßt, hat England nach dem Vorgange Frankreichs, Belgiens und Nordamerikas am 22. September 1893 ein besonderes Gesetz, betr. den Dünger- und Futtermittelverkauf, erlassen. Danach muß jeder Verkäufer von in England hergestelltem oder eingeführtem Dünger dem Käufer eine Factura geben, die den Namen des Düngers und weiter angiebt, ob er ein künstliches Gemisch ist und wie hoch der Mindestgehalt an Stickstoff, löslicher und unlöslicher Phosphorsäure und Kali ist. Verkäufe unter 50 Pfd. fallen nicht unter das Gesetz. Verkäufer von fabricirten Futtermitteln müssen dem Käufer ebenfalls Facturen ausstellen, die den Namen des Futtermittels enthalten und angeben müssen, ob es aus einem Stoffe oder Samen oder aus mehreren Stoffen oder Samen hergestellt ist. Der Verkäufer ist haftbar für die Reinheit des Futtermittels und dafür, daß der Stoff sich überhaupt zu Futterzwecken eignet. Er ist haftbar für jede Angabe über den Gehalt der Futtermittel an Nährstoffen und anderen Stoffen. Handelt der Verkäufer wider diese Bestimmungen, so soll er unbeschadet aller civilrechtlichen Entschädigungsansprüche im Erstfalle zu einer Strafe bis zu 20 £ und in jedem weiteren Falle zu einer Strafe bis zu 50 £ verurtheilt werden. Die zahlreichen Vorkommnisse im Handel mit Dünger- und Futtermitteln haben landwirthschaftliche Vereine in Schlesien veranlaßt, den Centralverein aufzufordern, daß er sich bemühe, zum Vortheile der deutschen Landwirthschaft ein ähnliches Gesetz für Deutschland zu erlangen.

* Petersburg, 25. August. Ueber die in diesem Jahre in Rußland zu erwartende Hopfenernte wird officiös bekannt gegeben, daß dieselbe aller Wahrscheinlichkeit nach nur eine mittelmäßige sein wird. In vielen Gegenden, die niedrig gelegen sind, hat der Hopfen unter dem übermäßigen Regen, welcher die Entwickelung von Krankheiten und Insecten auf den Pflanzen begünstigte, gelitten. Besser steht der Hopfen in den höher gelegenen Gegenden, aber auch hier hat derselbe nicht genug Wärme.

Post-, Telegraphen- und Fernsprechwesen.

WTB. Herbesthal, 27. August. Die zweite Post von London über Ostende vom 26. August ist ausgeblieben. Grund: Zugentgleisung bei Brügge.

Einnahme-Ausweise.

*— Deutsche Straßenbahn-Gesellschaft in Dresden. Betriebseinnahme in der letzten Woche 25 257,73 ℳ, seit 1. Januar 1894 762 568,56 ℳ gegen 574 025,92 ℳ im gleichen Zeitraume des Vorjahres.

*— Dresdner Straßenbahn. Betriebseinnahme in der mit dem 25. August zu Ende gegangenen Woche 47 360,60 ℳ und seit 1. Januar 1894 1 639 225,40 ℳ gegen 1 474 211,45 ℳ im gleichen Zeitraume des Vorjahres.

*— Straßenbahn Hannover. Die Betriebseinnahmen der abgelaufenen Woche betrugen 26 428,85 ℳ, seit 1. Januar 1894 874 468,95 ℳ gegen 694 038,10 ℳ im gleichen Zeitraume des Vorjahres.

Leipziger Börse am 27. August.

Die Ergebnisse des ersten Tages der Woche konnten nur bescheidenen Ansprüchen Genüge leisten. Es äußerte sich in erwähnenswerther Weise nur für eine knapp bemessene Anzahl von Effecten Interesse, weshalb die Umsätze sehr beschränkter Art gewesen sind und mit interessanten Erscheinungen nicht begleitet waren. Trotz des geringfügigen Verkehrs bewahrte die Börse im Anschluß an die befriedigenden Berliner Meldungen ihre seitherige feste Haltung und gelang es, verschiedene Papiere mit Coursgewinnen auszustatten.

Etwas mehr Leben als am Sonnabend entfaltete sich auf dem Gebiete der deutschen Staatsfonds, von welchen sowohl die Reichsanleihen, als auch Sächsische Rente ziemlich guter Frage begegneten und zum Theil bessere Preise erzielten. In unveränderter Notiz entwickelte sich in 3½proc. Leipziger Stadtanleihen größeres Geschäft. Als beliebt galten die Pfandbriefe der Creditanstalt, bis gleich wie 3½proc. Erbländer Prioritäten erzielten; 3½proc. und 4proc. Landwirthe, schlesische Pfandbriefe, sowie dergleichen 4proc. Creditbriefe stellten sich gleichfalls höher.

Für die Eisenbahnactien herrschte heute im Allgemeinen nur wenig Meinung und sind die sonnabendlichen Schlußcourse nicht durchweg in Geltung geblieben. So verloren Böhmische Nordbahn und Buschtiehrader B je 0,50, Buschtiehrader A 0,25, Dortmund-Enschede 1, Henri 0,50, Franzosen und Graz-Köflach je 1 Proc., dagegen profitirten Galizier 0,10, Gotthard 1,50, Meridional und Mittelmeerbahn 0,50 bezw. 0,25 und Südbahn Prioritäts-Actien 0,40 Proc.

Bei ruhigem Geschäft vollzogen sich auf dem Markte der Bankactien zum Theil Preisbesserungen. Leipziger Credit sehr beliebt und 0,20 höher, ferner stiegen Commandit um 1, Handelsgesellschaft um 0,70, Dresdner Bank um 0,60, Dresdner Bankverein um 0,25 und Oesterreichische Credit um 1,50. Credit- und Sparbank bedangen letzte Notiz; gesucht blieben fortgesetzt Chemnitzer Bankverein.

In den Industrieactien haben sich heute wesentliche Veränderungen nicht vollzogen; die Umsätze blieben beschränkt, doch sind mehrfach Preissteigerungen zu verzeichnen gewesen, so stiegen Zittauer Mechanische Weberei um 3, Casseler Jute und Werrathaufen um je 2, Hamburger Packetfahrt und Gelberg um je 1,50, Dortmunder Union, Lloyd und Thüringer Gasactien um je 0,50. Fest lagen Geraer Jute Lit. A und B, Hibernia (+ 0,25), Solzgen, Riebeck, Malzfabrik, Düngerexport und Mansfelder Kuxe.

Von den Eisenbahn-Anleihen sind Buschtiehrader Silber mehrfach umgesetzt worden; Interesse gab sich ferner kund für Aussig-Teplitzer, Graz-Köflach, Localbahn und Südbahn.

Der Markt für fremde Staatswerthe präsentirte sich in sehr fester Haltung und standen namentlich in Gunst: Oesterreichische und ungarische Goldrente, Italienische Rente, 5proc. Rumänier und Mexikaner, welche durchweg höher bewerthet wurden.

Auf dem Wechselgebiete hatte auch heute das Geschäft eine lebhaftere Färbung nicht gewinnen können. Es sind London in beiden Sichten zu 1 ₰ niedrigerer Notiz gehandelt worden, dagegen haben sich Wien um je 10 ₰ [illegible]; einige Frage zeigte sich noch für Holland, Belgien und Paris.

Von den Sorten stiegen Rubelnoten um 65 und Oesterreichische Noten um 5 ₰, letztere bei gutem Verkehr.

Börsen- und Handelsberichte.

Wollberichte.

Bremen, 27. August. Wolle. Umsatz 52 Ballen.

* Antwerpen, 27. August. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Wolle. Terminnotirungen. Contract B La Plata Kammzug. August 4,35 Frcs., September 4,15 Frcs., October 4,15 Frcs., November 4,17½ Frcs., December 4,20 Frcs., Januar 4,22½ Frcs., Februar 4,25 Frcs., März 4,27 Frcs. Umsatz 70 000 kg. Stimmung: Ruhig.

Baumwolle.

Bremen, 27. August. Baumwolle. Ruhig. Upland middling loco 35½ ₰.

WTB. Liverpool, 27. August. Baumwolle. (Erstes Telegramm.) Muthmaßlicher Umsatz 8000 B. Tendenz: Stetig. Import 4000 B.

Bremen, 27. August. Schmalz. Sehr fest. Wilcox 40½ ₰, Armour shield 40½ ₰, Cudahy 40½ ₰, Fairbanks 33 ₰. — Speck. Sehr fest. Short clear middling loco 38.

Chicago, 25. August. Schmalz per August 7,72½, per September 7,75, per October 7,77½, per Januar 7,82. Schweinerippen per August 7,37½, per September 7,37½, per October 7,37½, per Januar 6,97½. Schweinefleisch per August [illegible], per September [illegible], per Januar [illegible]. Leichte Schweine 5,35. Schweinezufuhr in Chicago 11 000, do. an den westlichen Märkten 21 000 Stück.

* Berlin, 27. August. Eier. Kalkeier fehlen, mittlere Waare 2,50 ℳ, Ganse Angebot, bessere Waare 2,60 ℳ, mangelt.

* Hamburg, 27. August, 2 Uhr. Kaffee. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von den Herren Peimann, Ziegler & Co. August 78,75, September 78,75, October 72,50, November [illegible], December [illegible], Januar [illegible], Februar 67,00, März [illegible], April [illegible], Mai [illegible], Juni [illegible], Juli [illegible]. Behauptet.

* Havre, 27. August. Kaffee. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von den Herren Peimann, Ziegler & Co. in Hamburg. September [illegible], December [illegible], März [illegible]. Fest.

Magdeburg, 27. August. Zucker. I. Preise für greifbare Waare. A. Mit Verbrauchssteuer. Brodraffinade I [illegible], gemahlene Raffinade [illegible], gemahlene Melis I [illegible], Krystallzucker I. [illegible], Würfelzucker II. [illegible]. Tendenz: Ruhig. B. Ohne Verbrauchssteuer. Kornzucker Rendement 88procent. 7,70—8,00 ℳ. Tendenz: Ruhig. II. Terminpreise abzüglich Steuervergütung. A. Rohzucker. I. Product Basis 88 Proc. a. Frei auf Speicher Magdeburg. Notizlos. b. Frei an Bord Hamburg. August [illegible], September [illegible], October [illegible], November-December [illegible], Januar-März [illegible], April-Mai [illegible], December [illegible]. Tendenz: Ruhig. Liquidationspreise am 27. August, Mittags 11½ Uhr. Rohzucker. Frei an Bord Hamburg. August [illegible], September [illegible], October [illegible], November [illegible], December [illegible], Januar [illegible], Februar [illegible], März [illegible], April [illegible], Mai [illegible], Juni [illegible], Juli 11,10 ℳ.

WTB. Hamburg, 27. August, Vorm. 11 Uhr. Zuckermarkt. (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Product Basis 88proc. Rendement neue Usance, frei Bord Hamburg per August [illegible], per September [illegible], per October [illegible], per December [illegible]. Ruhig.

WTB. Paris, 27. August. (Anfang.) Rohzucker behauptet, 88proc. loco [illegible]. — Weißer Zucker fest, Nr. 3 per 100 kg. per August [illegible], per September [illegible], per October-Januar [illegible], per Januar-April [illegible].

W. Warschau, 27. August. (Privat-Telegramm.) Der Zuckermarkt bewahrt ein festes Gepräge. Namentlich besteht für Würfelzucker eine rege Nachfrage und werden die von Verkäufern höher gestellten Forderungen bewilligt. Für Raffinade zeigt sich ebenfalls eine bessere Kauflust, jedoch haben Preise keine Aenderung erfahren. Notirungen: Raffinade [illegible] Rbl., Würfelzucker [illegible] Rbl., Krystallmehlzucker 2,70 Rbl. pro Stein.

London, 27. August. Zucker. (Original-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) 96proc. Javazucker [illegible] ruhig. Rüben-Rohzucker [illegible] ruhig.

WTB. Amsterdam, 27. August. Bancazinn [illegible].

London, 27. August. Metallbörse. Kupfer. Chili bars cash [illegible], do. per 3 Monate [illegible]. Zinn, Straits cash [illegible], do. per 3 Monate [illegible]. Zink, ordinary brands [illegible], do. special brands [illegible]. Blei, spanisch [illegible], do. englisch [illegible].

London, 27. August. Metallbörse. (Schluss.) Zinn per Cassa [illegible], per 3 Monate [illegible]. Kupfer per Cassa [illegible], per 3 Monate [illegible]. Zink und Blei unverändert.

Glasgow, 24. August. Eisenmarkt. Auch diese Woche war unser Markt sehr lebhaft. Bedeutende Umsätze fanden statt, da grossere Kauflustfrage des speculirenden Publicums zur Ausführung kamen. M. n. Warrants schwankten zwischen 42 s 4 d bis 42 s 6½ d bis 42 s 1½ d bis 42 s 6½ d Cassa, heutiger Schlusspreis 42 s 5½ d Cassa. Hematit-Warrants halten sich fest in der Nähe des heutigen Schlusspreises von 44 s 1 d Cassa. Nr. 3 Middlesborough-Warrants schwankten zwischen 36 s 4 d bis 36 s 1½ d bis 36 s 6½ d und schlossen heute zu 36 s 5 d. Der Ausstand der Bergleute dauert immer noch fort, doch glaubt man, dass der Anfang des Endes nahe ist, indem bereits in einigen Gruben, wenn auch nur mit wenigen Bergleuten, wieder theilweise gearbeitet wird.

WTB. Glasgow, 27. August. Roheisen. Mixed numbers Warrants 42½ s bis 42 s 4 d.

Middlesbrough, 24. August. Eisenmarkt. Es hat sich in dieser Woche ein [illegible] Geschäft eingestellt. Es wurden viele Umsätze in Roheisen getätigt, [illegible]. Die Ankäufe geschehen zum Theil auf Unternehmung, zum Theil zur Deckung des Bedarfs für Herbstlieferungen. Roheisen Nr. 3 hat sich gebessert und kostet jetzt [illegible], für Puddeleisen zeigt sich wenig Bedarf, graues [illegible], weisses [illegible]. Hämatite [illegible]. Der günstige Umschwung wird der Einführung des neuen amerikanischen Zolltarifs zugeschrieben, von dem man im Allgemeinen ein regeres Geschäft erwartet, besonders in dem wichtigen Artikel Weissblech. Thomas-Schlacke war für Deutschland begehrt, es mussten aber Aufträge abgewiesen werden, da hier nur noch wenig phosphorreiches Eisen dargestellt wird. Das Stahlgeschäft für Schiffsbau- und Eisenbahnbedarf bleibt schlecht.

Viehmärkte.

Officieller Bericht über den Schlachtviehmarkt auf dem städtischen Viehhofe zu Leipzig am 27. August 1894.

Zum Verkauf standen:	Erzielte Preise per 50 kg in Mark für: I. Qualität Lebend-Gewicht	I. Qualität Schlacht-Gewicht	II. Qualität Lebend-Gewicht	II. Qualität Schlacht-Gewicht	III. Qualität Lebend-Gewicht	III. Qualität Schlacht-Gewicht	Es wurden verkauft	Es blieben unverkauft
340 Rinder, davon¹							298	42
173 Ochsen	—	76	—	72	—	60	134	39
15 Kalben	—	74	—	70	—	66	15	—
100 Kühe	—	72	—	68	—	60	103	7
52 Bullen	—	70	—	66	—	60	52	—
250 Kälber²	46	—	44	—	42	—	250	—
556 Schafvieh³	36	—	33	—	—	—	530	26
1080 Schweine, davon							961	119
963 Landschweine	61	—	58	—	55	—	862	101
117 Bakonier	48	—	—	—	—	—	99	18

2254 Stück Schlachtvieh. ² Mastkälber bis 52 ℳ.

Anmerkung: Das Schlachtgewicht bei Rindern wird mit Talgnieren berechnet. — Die Schweine werden gehandelt mit 20 kg Tara.

Geschäftsgang: ¹ mittelmässig, ² ³ und ³ langsam.

* Chemnitz, 27. August (Schlacht- und Viehhof.) Aufgetrieben waren heute: 307 Rinder, 459 Landschweine, 421 ungarische Schweine, 80 Kälber, 453 Hammel. Als höchste Durchschnittspreise wurden ermittelt: Rinder I. Qual. 68—71 ℳ, II. Qual. 60—66 ℳ, III. Qual. 40—47 ℳ für 100 Pfd. Fleischgewicht, Landschweine 58—62 ℳ für 100 Pfd. Lebendgewicht bei 40 Pfd. Tara. Für je 1 Schwein, ungarische Schweine 50 ℳ für 100 Pfd. Schlachtgewicht, Kälber 64—68 ℳ für 100 Pfd. Fleischgewicht, Hammel 52—56 ℳ für 100 Pfd. Lebendgewicht. Mittelmässig.

* Frankfurt a. M., 27. August. (Amtliche Notirung der Viehmarktspreise.) Der heutige Viehmarkt war mit 418 Ochsen, 76 Bullen, 621 Kühen, Stieren und Rindern, 176 Kälbern, 163 Hammeln, Schafslämmern, Ziegenlämmern, 557 Schweinen befahren. Die Preise stellten sich wie folgt: Ochsen I. Qual. per 50 kg Schlachtgewicht 77—73 ℳ, II. Qual. 71 bis 74 ℳ, Bullen I. Qual. 61—63 ℳ, II. Qual. 56—59 ℳ, Kühe, Stiere und Rinder I. Qual. 66—67 ℳ, II. Qual. 56—60 ℳ, Kälber I. Qual. pro ½ kg Schlachtgewicht 65—70 ℳ, II. Qual. 60—64 ℳ, Hammel I. Qual. 56—57 ℳ, II. Qual. 50—54 ℳ, Schweine I. Qual. 62—63 ℳ, II. Qual. 60—61 ℳ.

* Hannover, 27. August. (Central-Schlacht- und Viehhof.) Auftrieb: 203 Stück Grossvieh, 431 Schweine, 41 Kälber, 318 Hammel. Der Durchschnittspreis pro ½ kg Schlachtgewicht betrug bei Grossvieh 60—62 ℳ, Schweinen 54—59 ℳ, Kälbern 65—75 ℳ, Hammeln 65—70 ℳ. Ziemlich.

* Breslau, 27. August. Zum Verkauf standen: 23 Ochsen, 30 Kühe, 135 Kälber, 320 Hammel, 582 Schweine. Rinder unverändert. I. Qual. 60—62, do. II. Qual. 56—58 ℳ, do. III. Qual. 48—52 ℳ. Schweine schleppend. I. Qual. 60—62 ℳ, do. II. Qual. 56—58 ℳ. Hammel unverändert. I. Qual. 60 ℳ, do. II. Qual. 54—58 ℳ, do. III. Qual. 36 bis 40 ℳ. Kälber bessere Preise.

* Mannheim, 27. August. Aufgetrieben waren: 113 Ochsen, 490 Kühe und Stiere, 378 Schweine, 52 Kälber. Der Durchschnittspreis pro 50 kg betrug bei Ochsen 54—60 ℳ, Kühen und Stieren 71—80 ℳ, Schweinen 64—72 ℳ, Kälbern 63—70 ℳ, darunter 250 norddeutsche, 62 österreichische Rinder. Ausverkauft.

* Prag, 27. August. Rindermarkt. Zutrieb: 535 Rinder. Preis per Kilogramm Lebendgewicht ohne Abzug von 30—40 kr. Geschäft mittel.

Telegraphische Spiritus-, Petroleum- und Getreide-Berichte.

Breslau, 27. August. Spiritus per 100 l 100 Proc. excl. 50 ℳ Verbrauchsabgaben per August 50,20, do. do. 70 ℳ Verbrauchsabgaben per August 30,50.

Stettin, 27. August. Spiritus unverändert, loco mit 70 ℳ Consumsteuer 32,00.

Paris, 27. August. (Anfang.) Spiritus matt, per August 31,75, per September 32,00, per September-December 32,25, per Januar-April 33,50.

Stettin, 27. August. Petroleum loco 8,10.

Bremen, 27. August. Raffinirtes Petroleum. (Officielle Notirung der Bremer Petroleum-Börse.) Faßzollfrei. Loco 4,75 Br. Sehr fest.

* W. Kartzow, 27. August. (Privat-Telegramm.) Die Situation des Naphthamarktes hat insofern eine festere Tendenz angenommen, als sich bei den billigen Preisen etwas mehr Kauflust zeigt. Das Angebot ist immer noch sehr bedeutend. Auf Termine besteht jetzt für das Inland grössere Nachfrage und kommen darin grössere Umsätze zu Stande. Loco 11 Kop. pro Pud excl. Accise und Tonne November-Februar-Lieferung 20½—21½ Kop.

Breslau, 27. August. Roggen per August 113,00, per September 113,00. — Rüböl per August 44,50, per October 44,50. — Wetter: Schwül.

Köln, 27. August. Weizen neuer hiesiger 14,00, do. fremder loco 16,00. — Roggen hiesiger loco 12,50, do. fremder loco 12,50. — Hafer hiesiger neuer loco 14,00, do. fremder 14,75. — Rüböl loco 45,50, per October 43,20 Br., per Mai 1895 43,50. — Wetter: Schwül.

Stettin, 27. August. Weizen loco geschäftslos, 126,00—136,00, per September-October 130,00, per October-November 133,25. — Roggen loco still, 110,00—116,00, per September-October 117,50, per October-November 120,00. — Pommerscher Hafer loco 115,00—120,00. — Rüböl unverändert, per August 44,00, per September-October 44,20.

Mannheim, 27. August. Weizen per November 13,55, per März 14,00. — Roggen per November 11,00, per März 12,30. — Hafer per November 12,20, per März 12,65. — Mais per November 11,00, per März 11,65.

Pest, 27. August. Weizen loco fest, per Herbst 6,65 G., 6,67 B., per Frühjahr 7,00 G., 7,02 B. — Roggen per Herbst 5,37 G., 5,19 B. — Hafer per Herbst 6,15 G., 6,17 B., per Frühjahr 5,94 G., 5,96 B. — Mais per August-September 5,64 G., 5,66 B., per Mai-Juni 5,34 G., 5,36 B. — Kohlraps per August-September 9,60 G., 9,70 B. — Wetter: Heiss.

Paris, 27. August. (Anfang.) Weizen behauptet, per August 18,60, per September 18,60, per September-December 18,90, per November-Februar 19,25. — Roggen ruhig, per August 11,00, per November-Februar 11,25. — Mehl behauptet, per August 41,75, per September 40,65, per September-December 40,90, per November-Februar 40,15. — Rüböl ruhig, per August 45,50, per September 46,00, per September-December 46,50, per Januar-April 47,50. Wetter: Heiss.

Amsterdam, 27. August. Weizen auf Termine unverändert, do. per November 107. — Roggen loco unverändert, do. auf Termine träge, do. per October 97,00, per März 100,00. — Rüböl loco 24,00, per Herbst 23, per Mai 23½.

London, 27. August. (Anfang.) Sämmtliche Getreidearten ruhig, unverändert. Angekommene Weizenladungen fest. Von schwimmendem Getreide Weizen fest, Gerste fest, Mais fest und anziehend. An der Küste 8 Weizenladungen angeboten. — Wetter: Trübe.

London, 25. August. Die Getreidezufuhren betrugen in der Woche vom 18. August bis 24. August: Englischer Weizen 2040, fremder 52 192, englische Gerste 100, fremde 14 612, englische Malzgerste 19 756, englischer Hafer 1995, fremder 53 549 Qrts., englisches Mehl 13 851, fremdes 35 232 Sack und 160 Fass.

New-York, 27. August. (Anfang.) Weizen per September 58⅜. — Chicago, 27. August. (Anfang.) Weizen per September 54⅝. — Mais per September 55¾. — Schmalz per September 7,77.

Telegraphische Coursberichte.

Frankfurt a. M. 27. August, Nachmittags 2 Uhr 30 Min.

Londoner Wechsel	20,385	Böhmische Westbahn	—
Pariser Wechsel	80,80	Gotthardbahn	172,20
Wiener Wechsel	163,87	Lübeck-Büchener Eisenb.	143,80
3proc. Reichs-Anleihe	93,70	Mainzer	117,70
Unif. Egypter	103,90	Mittelmeerbahn	84,20
Italiener	82,20	Lombarden	92⅛
3proc. consol. Mexikaner	61,30	Franzosen	290⅜
Oesterr. Silberrente	80,60	Raab-Oedenburg	40⅝
do. 4½proc. Papierrente	80,80	Berliner Handelsgesellsch.	146,20
do. 4proc. Goldrente	100,90	Darmstädter	143,60
do. 1860er Loose	134,00	Disconto-Commandit	198,70
3proc. portug. Anleihe	24,60	Dresdner Bank	146,60
5proc. amort. Rumänier	98,50	Mitteldeutsche Credit	98,70
4proc. russische Consols	101,60	Oesterreich. Creditactien	300¾
2. Orient-Anleihe	65,90	Reichsbank	159,40
4proc. Spanier	67,—	Bochumer Gussstahl	135,30
4proc. serb. Rente	72,30	Dortmunder Union	58,—
Serbische Tabakrente	72,80	Harpener Bergwerk	136,—
conv. Türken	24,80	Hibernia	121,60
4proc. ungar. Goldrente	96,00	Laurahütte	125,10
4proc. ungar. Kronenrente	92,70	Westeregeln	153,50

Fest. — Privatdiscont 1⅜. — Nach Schluss der Börse: Creditactien 300⅝, Disconto-Commandit 198,40, Franzosen 290¾.

Frankfurt a. M., 27. August. (Abendbörse.)

Credit	300⅝	Berliner Handelsges.	146,10
Franzosen	290⅝	Dresdner Bank	146,70
Lombarden	92⅛	Darmstädter Bank	—
Gotthardbahn	172,30	Laurahütte	125,10
Schweizer Centralbahn	138,30	Gelsenkirchen	159,80
Schweizer Nordostbahn	126,60	Harpener	135,80
Berliner Disconto	198,50	Bochumer Gussstahl	135,30

Tendenz: Ruhig.

Paris, 27. August, Nachm. 12 Uhr 25 Min.

3proc. Rente	102,60	3proc. Russen v. 1891	88,10
3½proc. Anleihe	106,42½	Suezcanal-Actien	—
Italiener	82,25	Ottomanbank	637,50
Franzosen	—	Spanier aussere Anleihe	67,50
Lombarden	236,75	Rio Tinto	371,—
Türken	25,42½	3proc. Portugiesen	24,81

Tendenz: Fest. 3proc. Russen —,—

Paris, 27. August. (Schluss-Course.)

3proc. Rente	102,75	Rio Tinto	371,60
Italiener	82,37	Wechsel auf London	25,17½
4proc. ungar. Goldrente	96,37	Wechsel auf Italien	9¾
Franzosen	—	Portugiesen	24,87
Lombarden	240,—	Privatdiscont	⅝

Tendenz: Fest.

* Paris, 27. August. Die Tendenz der Fondsbörse hat fortgesetzt fest. Rente und Italiener beliebt. Spanier weiter gefragt. Türkenwerthe stark gehandelt.

Petersburg, 27. August. Heute Feiertag.

New-York, 27. August. (Anfangs-Course.)

Chicago, Milw. & St. Paul-A.	66	Louisville & Nashville-Act.	54⅝
Illinois Centralbahn-Action	92½	New-York Lake Erie-Shares	15⅝
Lake Shore-Shares	137⅝	New-York Centralbahn-Act.	103

Tendenz: Sehr fest.

Dresden, 27. August.

Sächsische Staatspapiere etc.

3proc. Rente à 5000 Mk.	3	91,50	S.-Schles. E.-A. à 100 Thlr.	4	—
do. à 3000	3	91,50	Löb.-Zitt. Eis.-A. à 100 Th.	3½	100,75
do. à 1000	3	91,50	do. Actien à 25 Thlr.	4	103,50
do. à 500	3	91,50	K. S. Landrenten-Briefe		
St.-Anl. v. 1852 à 100 Thlr.	3	90,25	à 1000, 500 u. 100 Thlr.	3½	98,—
do. v. 1852-68 à 100 Thlr.	3½	101,25	Landescult.-Rentensch.	4	—
do. v. 1855-69 à 100 Thlr.	3½	101,25	Ldw.Cred.-V.i.Kgr.Sachs.		
do. v. 1867 à 500 Thlr.	3½	101,25	Pfd.- u. Creditbr.	3½	99,10
do. v. 1867 à 100 Thlr.	3½	101,25	do. do. Pfandbr.	4	102,—
do. v. 1869 à 500 Thlr.	3½	101,25	do. do. Creditbr.	4	102,—
do. v. 1869 à 100 Thlr.	3½	101,25	Erbl. Ritterschaft. (Pfdbr.)	3½	100,40
Leipzig-Dresd. Pr. v. 1868	4	103,00	Credit-Verein (Pfdbr.)	4	—

Bank- und Credit-Actien.

Allg. D. Credit-Anst. Leipzig	180,50	Leipziger Bank	—
Chemnitzer Bankverein	—	Oberlausitzer Bank	—
Dresdner Credit-Anstalt	167,—	Sächsische Bank	119,50
Dresdner Bank	146,50	Sächs. Bankgesellschaft	—

Eisenbahn-Prioritäten.

Aussig-Teplitz 4proc.	—	Kaschau-Oderberg	—
Böhm. Nordbahn 4proc. Gold	102,50	Lemberger, steuerfrei	—
Buschtiehrader I.—III. Em.	103,00	do. steuerpflichtig	—
do. 4proc. Gold	—	Mährische Grenzbahn	—
Dux-Bodenbacher	—	do. Schles. Centralb.	—
do. do. 1871	—	Oesterr. Nordwestbahn	—
do. do. 1874 Gold	—	do. do. Lit. B	—
Galiz.Carl-Ludwig 4proc.	—	Pilsen-Priesen 4proc.	—
Kronprinz-Rudolfsbahn	—	Prag-Dux 4proc. Gold	—
do. Salzkammerg. 4% Gold	—	do. 5proc. Gold	—

Industrie-Actien.

Bautzen. Brauerei u. Mälzerei	56,—	Chem. Werke-M.-F. (Zimmerm.)	113,50
Bayerisches Brauhaus	—	do. Werkz.-M.-F. Vulkan	35,50
do. Stamm-Prior.	30,—	Dampf-u.-Sp.-Masch.-F. Wiede	—
Braunschw. Nat.-Brauerei	186,—	D.Werkz.-M.-F. (Vorm.-Act.)	87,—
Braunschw. Br. Streitberg	65,—	Germania (vorm. Schwalbe)	114,75
Brunner Brauerei	110,—	Lauchhammer convertirte	114,—
Consol. Feldschlösschen	81,—	Maschin.-Bau-Anst. Golzern	185,—
Consol. Feldschl.-Br. Pr.-A. A	99,—	Maschinenfabrik Kappel	137,50
do. do. B	86,50	Meissn. Eiseng. u. M.-F. A.	65,—
Erste Culmbacher Exportbr.	470,—	Nähm.-Fabr. Seidel & Naum.	298,—
Culmbacher „Rizzi"	150,50	Sächs. Gussstahlf. u. Döhlen	168,50
Felsenkeller-Brauerei	509,50	do. Masch.-Fabr. (Hartm.)	150,25
Gambrinus-Brauerei	97,—	do. Webst.-Fabr.(Schönh.)	206,—
Geraer Bierbrauerei	65,—	Webst.-u.-M.-F.(Hal&Kühlg.)	118,—
Greizer Vereinsbrauerei	151,50	Werkz.-M.-Fab.Union (Diehl)	—
Hofbrauhaus Vorz.-Act. I.	172,50	Zitt.Masch.-F. (Kiessler&Co.)	230,—
do. do. II.	111,—	Zwick.M.-F.(Brodtkötter)	—
Kieler Brauerei	123,50		
Lichtenfels Bayer. Bierbr.	156,—	Bim.Tchf.u.Kstm.(Märklin)	30,—
Löbauer Brauerei	156,—	Chemn. Act.-Färb. (Körner)	—
Mainzer Schöfferhof	154,50	Chemnitzer Actienspinnerei	158,—
Meissner Felsenkellerbr.	154,—	Gerner J.-Sp. u. W.Pr.-A. Lit.A	—
Münchshof Culmb. Exportbr.	190,—	do. do. do. B	160,—
Nürnberger Brauerei	—	Deutsche Thonr. u. Cham.-F.	149,—
Plauen'scher Lagerkeller	120,—	Dresdner Malzfab. v. F. König	107,50
Reisewitzer Brauerei	260,—	do. Nähm.-Zwirnfabrik	87,50
Schloss-Chem.A.-Lagerb.Br.	308,50	do. Presch.-Kornspr.-F.	232,—
Societäts-Brauerei	268,—	Hotel Bellevue	110,—
Ver. Frankfurter Brauereien	77,00	Hotel-G. Münch. (4 Jahresz.)	—
		Leder-Mill.-Export-F. (Thiele)	268,—
Continental-Pferdebahn	116,50	Leim. M.-A.-G. (A.Uhlmann)	—
Deutsche Strassenbahn-Ges.	113,75	Mech. Kratzenfab. Mittweida	—
V.amw.Co.of Germ. (grosse Grand u. Hann.)	137,50	Neusen Ofen- u. Cham.-Fabr.	301,—
„Kette" Deut. Schleppsch.-G.	137,50	Oberlausitzer Jutespinnerei	79,—
Sächs.-Böhm. Dampfschiff.	73,—	Pirnaer Malzfabrik	135,—
	334,—	Sächs.Holzindustr.Rabenau	—
Chemnitzer Papierfabrik	134,—	do. Kammg.-Spinn.(Solbrig)	67,—
Dresdner Papierfabrik	—	do. Nähfäd.-F.(Fränzenrich)	98,—
Haasroder Masch.-Papierf.	48,50	do. Uf.-u.Ch.-F.(S.Tuchert)	262,—
Niederschlemaer Holzstoff	157,—	Topp.-u.Möbelst.-Fbr.(Hauel)	89,—
Penigner Patent-Papierfabrik	—	Sachs.Cem.-F.(Greschwitz)	—
Schönitzer Papierfabrik	48,50	Verein. Radeb. Glashütten	98,—
Thode'sche Papierfabrik	87,—	do. Dresdn. Strohstoff-F.	101,—
Ver. Bautzner Papierfabrik	124,50	Westthaler Act.-Spinnerei	—
Wasserburger Papierfabrik	138,—	Wurzener Teppich- u. V.-F.	—

Bergbau-Actien.

Zwickauer Steinkohlenb.-V. . . . . 80,—

Berlin, 27. August. Bröltal 4½proc. Oblig. v. 1880 102,50 bz. G., do. Actien 102 bz. G.

Berlin, 27. August. Wechselnotirungen.

Amsterdam kurz	168,45	Paris kurz	80,85
do. lang	168,10	do. lang	80,—
Brüssel kurz	80,65	Wien kurz	163,80
do. lang	80,75	do. lang	163,—
Italien kurz	73,—	Petersburg kurz	218,—
London kurz	20,37½	do. lang	216,10
do. lang	20,34	Warschau kurz	218,40

Breslau, 27. August. (Schluss-Course.)

Neue 4proc. Reichsanleihe	98,60	Oberschlesische Eisen	79,75
3½proc. Landw. Pfandbriefe	99,65	Oberschl. Portland-Cement	103,50
Consolidirte Türken	25,—	Oppelner Cement	113,50
Türken-Loose	111,—	Kramsta	137,50
4proc. ungar. Goldrente	96,50	Schles. Cement	153,50
4proc. ungar. Kronenanl.	92,80	Schles. Zink	198,—
Breslauer Discontobank	109,50	Laurahütte	125,25
Breslauer Wechslerbank	100,40	Vereinigte Oelfabriken	90,00
Creditactien	222,35	Oesterr. Banknoten	163,60
Schles. Bankverein	114,50	Russ. Banknoten	219,00
Giesel-Cement	96,75	Italiener	81,90
Donnersmarck	109,50	Bresl. elektr. Strassenbahn	167,25
Kattowitzer	136,75	Hogenschaft-Actien	96,—

Sehr fest, still. Deutsche Kleinbahnen 4proc. Oblig. —

Wien, 27. August, 12 Uhr 35 Min.

Ungar. Creditactien	400,50	Oesterr. Kronen-Anleihe	—
Oesterr. Creditactien	367,25	Ungar. Kronen-Anleihe	96,05
Franzosen	354,15	Marknoten	61,02½
Lombarden	111,00	Napoleons	9,89
Elbethalbahn	267,75	Bankverein	141,50
Oesterr. Papierrente	98,65	Tabakactien	—
Ungar. 4proc. Goldrente	121,70	Länderbank	262,40

Tendenz: Schwach. Türk. Loose 60,85. Buschtiehrader B 505,50.

Wien, 27. August. (Schluss-Course.)

Oesterr. 4½proc. Papierrente	98,50	Ferdinand-Nordbahn	3310
do. Silberrente	98,55	Franzosen	354,50
do. Goldrente	122,30	Lemberg-Czernowitz	280,—
do. Kronenrente	97,80	Lombarden	111,75
4proc. ung. Goldrente	121,70	Nordwestbahn	231,—
Ungar. Kronenrente	96,—	Pardubitzer	203,50
Oesterr. 1860er Loose	148,75	Alpine Montan	86,50
Türkische Loose	67,40	Tabak-Actien	218,50
Anglo-Austr.	170,10	Amsterdam	103,90
Länderbank	262,10	Deutsche Plätze	61,02½
Creditactien	368,15	Londoner Wechsel	124,85
Unionbank	272,75	Pariser Wechsel	49,35
Ungarische Credit	401,25	Napoleons	9,89
Wiener Bankverein	141,40	Marknoten	61,02½
Böhmische Westbahn	396,50	Russ. Banknoten	1,33¼
do. Nordbahn	264,50	4proc. Bulgaren	125,—
Buschtiehrader Eisenb. B	506,—	Silbercoupons	100,—
Elbethalbahn	267,—		

Nach fester Eröffnung durchweg Realisationsdruck, Montanwerthe stärker rückgängig, schliesslich Creditactien erholt, sonst ruhig.

London, 27. August, Vorm. 11 Uhr 40 Min.

2¾proc. Consols	102⅝	Ottomanbank	15⅝
1889er Russen, II. Emission	101⅛	Spanier	67½
Italiener	81⅛	3proc. cons. Mexikaner	62½
Lombarden	9⅝	Rio Tinto-Actien	14¾
Convertirte Türken	25½	Arg. 5proc. Goldanl. v. 1886	65½
4proc. ung. Goldrente	96½	Arg. 4½proc. äuss. Anleihe	39
4proc. unific. Egypter	103⅛	Brasil.	50⅝
3½proc. privil. Egypter	101⅝	Portugiesen	24⅝

3proc. Rente August 98⅝. Innere Mexikaner —,—.

Tendenz: Ruhig. — Wetter: Trübe.

London, 27. August. (Schluss-Course.)

Preussische 4proc. Consols	105	4proc. unificirte Egypter	103⅛
Italienische 5proc. Rente	81⅝	Rio Tinto	14⅝
Lombarden	9⅝	Platzdiscont	⅝
4proc. ungarische Goldrente	96⅜	Silber	30⅛

Tendenz: Fest.

Rio de Janeiro, 25. August. Wechsel auf London 9⅝.

* Berlin, 27. August. Fondsbörse. Die heutige Börse verlief in durchweg fester Haltung. Hauptsächlich von massgebendem Einflusse hierauf erwies sich die überaus grosse Geldflüssigkeit, welche durch den heutigen Ausweis der Deutschen Reichsbank ganz besonders wieder documentirt wurde, wie auch die Thatsache, dass das Prolongationsgeschäft bei den billigen Geldsätzen sich sehr leicht vollzieht, der günstigen Stimmung eine nachhaltige Stütze verlieh. Die Bankenwerthe waren wieder bevorzugt, namentlich Italiener und Mexikaner wesentlich besser. Die Actien der Montan-Unternehmungen lagen ausserordentlich fest auf günstige Marktberichte und in Folge des Umstandes, dass für die morgen stattfindende Prämienerklärung sich Stückebedarf fühlbar machte. Trust Dynamit auf die angebliche Erwerbung eines neuen Patentes höher. Auch in der zweiten Börsenstunde trug die Börse das Gepräge grosser Festigkeit. — Privatdiscont 1⅜ Proc. (Wiederholt.)

* Berlin, 27. August. Productenbörsen-Bericht. Das ausserordentlich starke Angebot, welches trotz der besseren nordamerikanischen Berichte und der schwülen Witterung heute hervortrat, drückte dergestalt auf den Getreidemarkt, dass sowohl Weizen als Roggen wesentlich zurückgingen, dagegen haben sich die Preise für Hafer aufgebessert, während solche für Rüböl sich niedriger stellten. Spiritus lag matt. (Wiederholt.)

Schifffahrt.

Wasserstände am 27. August.

Dresden — 0,80 (Fall 0,09).	Meissen + 1,43 (Fall 0,07).
Magdeburg + 1,35.	Calbe + 0,26 (Fall 0,04).
	Trotha + 1,30 (Wuchs 0,03).

Eingetroffen: in New-York (26/8) der Cunarddampfer „Umbria", in Halifax (26/8) der Allandampfer „Corean", beide von Liverpool; in Triest (26/8) der österreichische Lloyddampfer „Berenice" von Konstantinopel.

Abgegangen: von Southampton (25/8) der Uniondampfer „Spartan" auf der Ausreise.

Passirt: Martin River (25/8) der Allandampfer „Austrian" von Boston.

Schiffsbericht von Heinr. Meisterburgh, Spediteur in Hamburg. Angekommene Schiffe am 25. August: „Lisste" von Mittelmeer, „Leicester" von Grimsby, „Ursula" von Amsterdam, „Roland" von London, „Perle" von London, „Grantor" von London, „Juniata" von Norwegen; am 26. August: „Haveley" von Grimsby, „Caledonia" von Norwegen; am 27. August: „Buda" von Leith, „Rahe" von Bombay.

Abgegangene Schiffe am 25. August: „Heddernheim" nach Grimsby, „Fairy" nach Hull, „Amstel" nach Rotterdam, „Vesta" nach London, „Federation" nach Goole, „Vesta" nach Amsterdam, „Rainbow" nach London, „Cumberland" nach Leith; am 26. August: „Kong Ring" nach Norwegen, „Hansa IX." nach Groningen, „Libau" nach Kopenhagen, „Sutherland" nach Liverpool, „Elbe" nach Manchester.